R

Math. Un.
138 m.
Müller

<36600402310019

<36600402310019

Bayer. Staatsbibliothek

R

Auserleſene

mathematiſche Bibliothek

oder

alphabetiſches und wiſſenſchäftliches

Verzeichniß

der beſten arithmetiſchen, algebraiſchen, geometriſchen, trigonometriſchen, geodätiſchen, mechaniſchen, optiſchen, aſtronomiſchen, geographiſchen, gnomoniſchen, chronologiſchen, architektoniſchen und militäriſchen alten und neuen bis 1820 herausgekommenen Schriften,

geordnet

von

Johann Wolfgang Müller,
Profeſſor der Mathematik am Gymnaſium zu Nürnberg.

Nürnberg,
in der J. L. S. Lechneriſchen Buchhandlung.
1820.

16 D

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Da es nach meiner Anſicht überflüſſig ſeyn wird, mich über das Mühſame der Bearbeitung einer ſolchen litteräriſchen Schrift, wie die gegenwärtige, oder über die Unentbehrlichkeit und den Nutzen derſelben theils für geübte und gelehrte Mathematiker, als Erinnerungsbuch, theils für Liebhaber und Anfänger in der Mathematik, als lehrreiches Handbuch, aus welchem ſie, nach ihrem Bedürfniß und dem Beſtand ihrer Caſſe, (da die Bücherpreiſe faſt überall angegeben ſind,) die ihnen fehlenden und für ſie brauchbaren Bücher, in jedem Theil der mathematiſchen Wiſſenſchaften wählen können, zu verbreiten, ſo widme ich die wenigen Blätter dieſes Vorberichts der Unterſuchung und Darſtellung einiger intereſſanten mathematiſchen Gegenſtände.

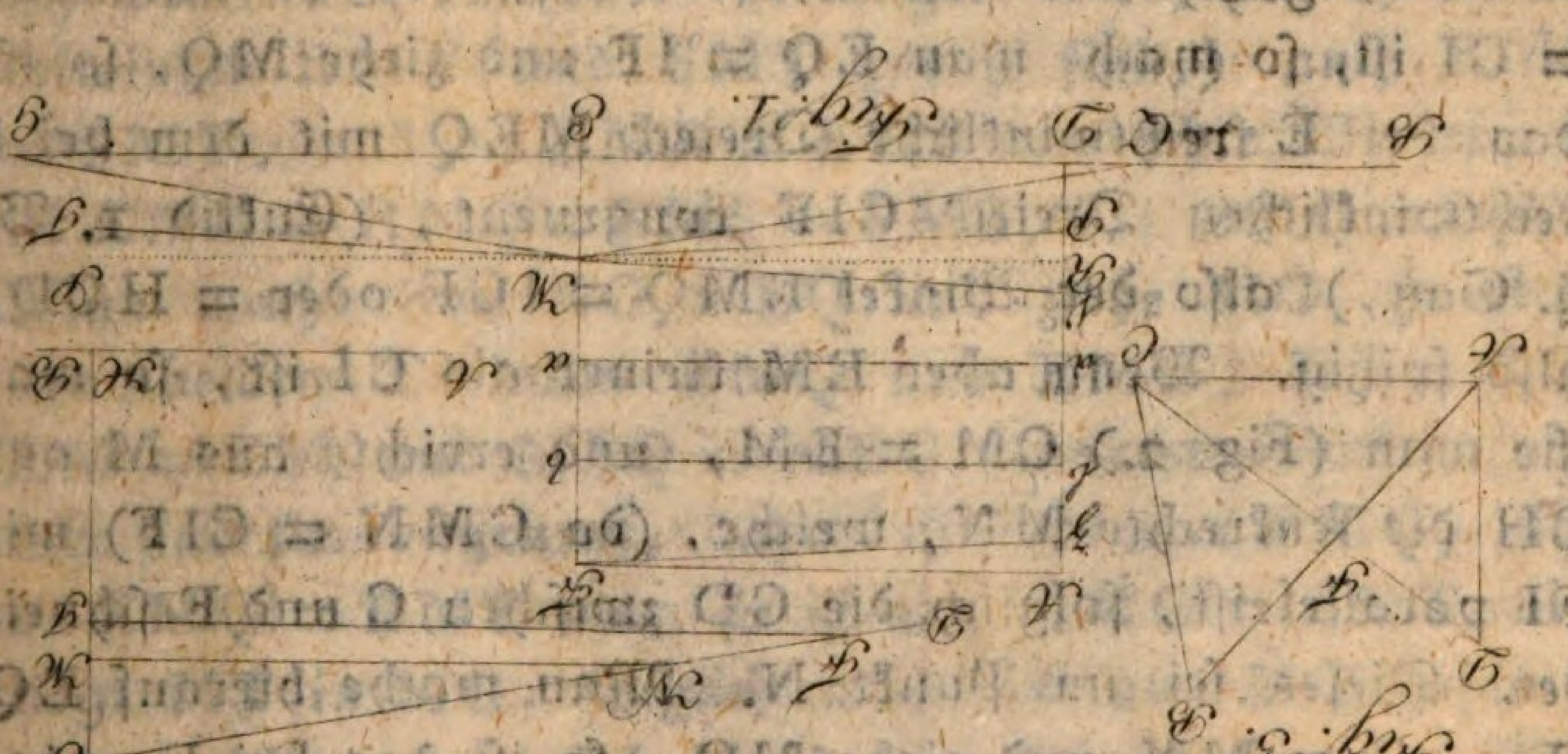
Es fiel mir nemlich, bei der Ausarbeitung dieſer Schrift, folgende Stelle in Doppelmay'rs hiſtoriſcher Nachricht von den Nürnbergiſchen Mathematicis, Seite 23, auf: „Regiomontanus meldet in ſeinem Schreiben an „M. Christianum folgendes: habeo speculum Archimedis annulare ex portione parabolica factum, cujus margo circularis major quinque pedes continet, minor autem tres, profunditas autem speculi est bipedalis.“ Aus dieſen Worten ſchlieſet Doppelmayr, daß Regiomontan einen großen paraboliſchen Brennſpiegel aus Metall mit eigener Hand verfertiget habe. Dieſe Behauptung

iſt nach meiner Überzeugung unrichtig. Denn 1) ſagt Regiomontan nur: „Ich beſitze einen ringförmigen aus einem paraboliſchen Stück verfertigten Archimediſchen Spiegel,“ den er alſo wahrſcheinlich in Italien, wo er ſich lange aufhielt, erhalten, und nach Deutſchland gebracht hatte, 2) ſagt er nicht blos überhaupt einen Brennſpiegel, ſondern er nennt ihn einen ringförmigen archimediſchen Spiegel, deſſen größerer Umfang fünf Fuß, (alſo der größere Durchmeſſer etwas über $1\frac{1}{2}$ Fuß) der kleinere Umfang drei Fuß, (alſo der kleinere Durchmeſſer beinahe einen Fuß,) und die Tiefe des Spiegels zwei Fuß hat.

Nach dieſer Beſchreibung hatte dieſer Spiegel eigentlich die Form eines abgekürzten paraboliſchen Kegels, mit zwei parallelen, zwei Fuß von einander abſtehenden kreisförmigen Grundflächen, oder die Höhe dieſes abgekürzten paraboliſchen Kegels betrug zwei Fuß. Er war übrigens hohl, und dieſe innere concave Wölbung, welche die Seitenfläche des Kegels bildete, war geſchliffen und polirt, auſſerdem war er oben und unten offen, und zwar betrug die größere Öffnung im Lichten 1,5915 Fuß, (vermuthlich Nürnbergiſches Maas,) und die kleinere Öffnung im Lichten 0,9549 Fuß. Alſo war der Axendurchſchnitt dieſes Kegels eine Parabel, deren größere ſenkrechte Ordinate $y = 0{,}795$ und die kleinere $y = 0{,}477$ Nbg. Fuß war. Da ſich nun in der Parabel $Y^2 : y^2 = X : x$ verhält, und hier $X = x + 2$ iſt, ſo verhält ſich hier $0{,}632 : 0{,}2275 = x + 2 : x$. Alſo iſt $0{,}2275\,x + 0{,}455 = 0{,}632\,x$, und daraus folgt $0{,}455 = 0{,}4045\,x$. Folglich iſt $1{,}1248 = x$. Da aber der Parameter $p = \frac{y^2}{x}$ iſt, ſo iſt hier $p = \frac{0{,}2275}{1{,}1248} = 0{,}2022$. Nun iſt ferner der Abſtand a des Brennpunkts vom Scheitel der Parabel $= \frac{1}{4}p$, alſo hier $a = 0{,}0505$. Es war aber die Abſciſſe $x = 1{,}1248$. Alſo iſt $x - a = 1{,}0743$ oder um ſo viele

Nbg. Fuß liegt in dieſem paraboliſchen Brennkegel der Brennpunkt über die kleinere Grundfläche hinaus. Wenn daher dieſer Brennkegel gegen die Sonne gehörig geſtellt wurde, ſo daß nemlich ſeine größere kreisförmige Öffnung gegen die Sonne gerichtet war, ſo vereinigten ſich die Strahlen, die von einem gewiſſen Punkt der Sonne ausgiengen, in der Entfernung von ohngefehr einem Fuß jenſeits der kleinern kreisförmigen Öffnung, und ſo ließen ſich mit dieſem Brennkegel Verſuche über Zündung und Verbrennung gewiſſer Körper bequemer anſtellen, als mit gewöhnlichen Brennſpiegeln, die bei weitem nicht dieſe Tiefe haben, und bei welchen der Brennpunkt vor der reflectirenden Fläche liegt. Nach Plutarchs Bericht im Numa haben die Prieſterinnen der Veſta das heilige Feuer mit Scaphiis angezündet, welches vielleicht hohle Stücken ähnlicher Brennkegel waren. Man vergleiche damit, was Käſtner im §. 47, Zuſatz III. ſeiner Katoptrik ſagt.

Meine zweite Bemerkung betrift folgenden geometriſchen Lehrſatz, nebſt dem von mir hier aufgeſtellten Beweis.



Lehrſatz.

Wenn in dem Viereck ADEF (Fig. 1.) drei rechte Winkel bei D, E und A ſind, ſo iſt der vierte Winkel AFE auch ein rechter Winkel.

Beweis.

Man errichte auf AB (Fig. 2.) die ſenkrechte HC = EF, und aus C die CE auf CH ſenkrecht, ſo iſt HCE ein rechter Winkel. Man ziehe aus C die CD ſo nahe an CE als man will, ſo iſt HCD ein ſpitziger Winkel, der aber einem rechten ſo nahe kommen kann als man will. Hierauf nehme man auf CD einen beliebigen Punkt F und ziehe aus ihm die FI ſenkrecht auf CH, ſo fällt die ſenkrechte FI vor dem ſpitzigen Winkel HCD, und der Punkt I liegt zwiſchen C und H, (weil auſſerdem ein Dreieck entſtehen würde, in welchem zwei Winkel zuſammen größer als zwei rechte wären, gegen den 17. Satz, 1. Buch Euklids.) Ferner theile man die Seite EF des gegebenen Vierecks (Fig. 1.) in die Hälfte, dieſe Hälfte wiederum in zwei gleiche Theile u. ſ. f. bis man auf einen Theil p oder EM kommt, der entweder = CI (Fig. 2.) oder kleiner als CI iſt. Wenn nun EM = CI iſt, ſo mache man EQ = IF und ziehe MQ, ſo iſt das bei E rechtwinkliche Dreieck MEQ mit dem bei I rechtwinklichen Dreieck CIF congruent, (Euklid 1. B. 4. Satz,) alſo der Winkel EMQ = ICF oder = HCD, alſo ſpitzig. Wenn aber EM kleiner als CI iſt, ſo mache man (Fig. 2.) CM = EM, und errichte aus M auf CH die ſenkrechte MN, welche, (da CMN = CIF) mit FI parallel iſt, folglich die CD zwiſchen C und F ſchneidet. Dieſes ſei im Punkt N. Man mache hierauf EQ (Fig. 1.) = MN und ziehe MQ, ſo iſt das bei E rechtwinkliche Dreieck MEQ mit dem bei M rechtwinklichen Dreieck CMN (Fig. 2.) congruent, alſo der Winkel

EMQ = MCN = HCD, alſo ſpitzig. Man fälle MP ſenkrecht auf die Seite AD, ſo fällt P zwiſchen A und D, denn ſonſt würde ein Dreieck mit zwei rechten Winkeln entſtehen, gegen 17. S. 1. B. Euklids. Da nun bei P und D rechte Winkel ſind, ſo iſt MP mit ED parallel, d. h. MP trift mit ED verlängert nicht zuſammen, da aber MQ mit der verlängerten ED zuſammentrift, ſo liegt MP nicht in der MQ und nicht zwiſchen MQ und ME. Alſo iſt der Winkel EMP größer als der Winkel EMQ, oder größer als HCD. Man errichte aus dem Punkt M die MR auf EF ſenkrecht, und verlängere ſie rückwärts gegen S, ſo ſind EMR und EMS rechte Winkel. Da nun EMP größer als EMQ iſt, ſo iſt EMP entweder dem rechten Winkel EMR näher als EMQ, oder EMP iſt ſelbſt ein rechter Winkel, (und alsdann liegt MP in MR,) oder EMP iſt größer als ein rechter Winkel, (und alsdann liegt MP über MR.) Es ſei nun das letztere, und MV die Lage der MP, ſo iſt dennoch der Winkel RMV, um welchen EMV den rechten Winkel EMR übertrifft, kleiner als der Winkel RMQ, um welchen der ſpitzige Winkel EMQ von dem rechten EMR übertroffen wird. Denn geſetzt, RMV ſei = RMQ, ſo iſt, wenn VM rückwärts verlängert wird, (da die Scheitelwinkel RMV und SMT gleich ſind,) auch RMQ = SMT, und da EMR = EMS als rechte Winkel, ſo iſt EMR — RMQ = EMS — SMT, d. i. EMQ = EMT. Man mache nun EG = EQ und ziehe MG, ſo iſt in den beiden Dreiecken EMQ und EMG, EG = EQ, EM = EM, und MEQ = MEG als rechte Winkel, folglich ſind ſie congruent, daher iſt EMG = EMQ, und da EMQ = EMT war, ſo iſt auch EMG = EMT, alſo liegt MT in MG, folglich wird EG von MT geſchnitten, welches unmöglich iſt, da bei D und V rechte Winkel ſind. Alſo iſt RMV nicht = RMQ. Es iſt aber RMV auch nicht größer als RMQ. Denn iſt dieſes, ſo

iſt auch SMT (als Scheitelwinkel von RMV) größer als RMQ. Folglich iſt EMR — RMQ größer als EMS + SMT, d. i. EMQ größer als EMT und folglich auch EMG größer als EMT. Daher liegt MT zwiſchen ME und MG, und ſchneidet alſo die DG, welches unmöglich iſt, da VT mit DG parallel iſt, weil bei V und D rechte Winkel ſind. Da alſo RMV nicht = RMQ und auch nicht größer als RMQ iſt, ſo iſt RMV kleiner als RMQ. Folglich iſt EMV oder EMP entweder ſelbſt ein rechter Winkel, oder doch dem rechten Winkel näher, d. h. von ihm um weniger unterſchieden, als der Winkel EMQ oder HCD. Da nun HCD dem rechten Winkel ſo nahe angenommen werden kann als man will, oder da der Unterſchied d deſſelben von einem rechten Winkel kleiner geſetzt werden kann, als eine gegebene noch ſo kleine Größe A, und der Unterſchied δ des Winkels EMP von einem rechten kleiner iſt als d, ſo iſt der Unterſchied δ um ſo viel mehr kleiner als die gegebene Größe A, ſo klein dieſe auch ſeyn mag, d. h. δ iſt ſo klein, daß ſich deſſen Größe nicht angeben läßt. Folglich iſt EMP dem rechten Winkel ſo nahe, daß ſich ſein Unterſchied von demſelben nicht angeben läßt; alſo iſt EMP ein rechter Winkel. Da nun auch die Winkel PDE und MED rechte Winkel ſind, (nach der Bedingung des Lehrſatzes,) und DPM gleichfalls ein rechter Winkel iſt, (nach der Conſtruction,) ſo hat das Viereck DEMP vier rechte Winkel. Auch fallen die Punkte P, V und R zuſammen, alſo iſt auch DRM ein rechter Winkel, und daher liegt der Punkt R zwiſchen den Punkten A und D, weil auſſerdem ein Dreieck mit zwei rechten Winkeln entſtehen würde. Nun war die Seite EF des gegebenen Vierecks DEFA in gleiche Theile, jeder = p = EM getheilt, und die Theilungspunkte auf EF ſind a, b, c u. ſ. f. Man trage den Theil p = EM auch auf der gegenüberſtehenden Seite DA vom Punkt R an gegen A zu, ſo oft es angeht,

auf, ſo daß die Theilungspunkte von R nach A zu a, b, c, d, u. ſ. f. ſeien, ſo trift der letzte Theilungspunkt z entweder in den Punkt A oder nicht. Man verbinde immer zwei der gegenüberliegenden Theilungspunkte a und a, b und b u. ſ. f. mit den geraden Linien aa, bb, cc, dd u. ſ. f. ſo entſtehen die Vierecke MRaa, aabb u. ſ. f. jedes mit zwei gleichen gegenüberſtehenden in EF und DA liegenden Seiten, nemlich im Viereck MRaa iſt aR = aM, im folgenden Viereck aabb iſt ab = ab u. ſ. f. Da nun das unterſte Viereck DEMP oder DEMR vier rechte Winkel hat, (nach dem Erwieſenen,) ſo läßt ſich leicht zeigen, daß jede zwei gegenüberſtehende Seiten deſſelben gleich ſind, nemlich DP = EM und MP = ED. Da nun deſſen obere Seite MP oder MR zugleich die Grundlinie des nächſtfolgenden Vierecks MRaa iſt, und die Winkel aRM und aMR an dieſer Grundlinie rechte, auch die gegenüberſtehenden Seiten aR und aM einander gleich, und auch = EM oder = DP ſind, ſo läßt ſich leicht darthun, daß das Viereck MRaa mit dem Viereck DEMR congruent iſt, und folglich deſſen beide obere Winkel Maa und Raa rechte Winkel ſind. Auf ähnliche Art kann man beweiſen, daß das nächſtfolgende Viereck mit dem nächſtvorhergehenden Viereck MRaa congruent iſt, alſo auch deſſen beide obern Winkel rechte Winkel ſind u. ſ. f., daß jedes nächſtfolgende Viereck mit dem nächſtvorgehenden congruent iſt, alſo deſſen beiden obere Winkel rechte Winkel ſind, bis man zu dem letzten Viereck gelangt, bei welchem eben ſo bewieſen wird, daß deſſen beide obern Winkel bFz und bzF rechte Winkel ſind. Nun fällt deſſen obere Seite Fz in die Seite FA des gegebenen Vierecks DEFA. Denn geſetzt, daß FA nicht in Fz liegt, ſo entſteht ein Dreieck FAz, welches bei A und z rechte Winkel hat. Dieſes iſt aber unmöglich, nach Euklid 1. B. 17. Satz. Daher liegt FA in Fz, folglich iſt der Winkel bFA oder

EFA = bFz, und da bFz ein rechter Winkel iſt, (nach dem Erwieſenen,) ſo iſt auch bFA oder AFE ein rechter Winkel. Welches zu erweiſen war.

Dieſen Beweis habe ich hier vermittelſt der Exhauſtionsmethode direct ausgeführt, und er iſt dem indirecten Beweis, den ich Seite 71. der ausführlichen evidenten Theorie der Parallellinien (Nürnberg, bei Lechner, 1819. gr. 8.) auch nach der Exhauſtionsmethode gegeben habe, vorzuziehen, weil er einfacher und kürzer iſt. Übrigens iſt er durchaus richtig und evident, für jeden, welcher der Exhauſtionsmethode volle Evidenz zugeſteht, wie z. B. D. Martin Ohm thut. Indeſſen wird dennoch der, welcher den Geiſt der alten Geometer richtig und rein aufgefaßt hat, ihre Beweisart dieſer neuern in Rückſicht auf die Beweiskraft, (das Anſchauliche des nervi probandi) vorziehen, aber der Exhauſtionsmethode den Vorzug in Beziehung auf die Kürze, Leichtigkeit und bequeme Anwendung zugeſtehen.

Noch iſt in meiner eben erwähnten Theorie der Parallellinien folgendes zu bemerken:

Seite 78. derſelben iſt bei der zwölften Claſſe, nach den Worten: „Hier wird die Lehre von den Parallellinien auf den Satz gegründet, daß die Summe „der drei Winkel eines jeden Dreiecks zweien rechten „gleich iſt,“ einzuſchalten: z. B. von Legendre, in ſeinen élémens de géometrie, 1802.

Endlich iſt Seite 79, vierte Zeile von unten, der Name Duvrier wegzulaſſen, (weil er, nach der an mich eingegangenen Nachricht ſeines Verlegers, ſeine Parallelentheorie zurückgenommen hat,) und ſtatt deſſen der Name Gunz (1815) zu ſetzen, wegen ſeiner Schrift: Elementartheorie der parallelen Geraden, Grätz, bei Müller, 1815.

Ferner iſt noch einzurücken: Fr. L. Wachter demonstratio axiom. Eucl. Ged. 1817. 8. und E. W. Heßling Verſuch einer Theorie der Parallel. Halle, 1819. 8.

Meine dritte Bemerkung hat Bezug auf eine philologiſch-mathematiſche Critik, welcher Profeſſor Mollweide meine Erklärung der bekannten verworrenen, und wahrſcheinlich durch die Abſchreiber verdorbenen Stelle in Plato's Meno, unterworfen hat.

Bekanntlich enthält nemlich Plato's Meno zwei intereſſante mathematiſche Stellen, von denen die erſte die Verdoppelung eines gegebenen Quadrats, und die zweite das Eintragen eines gegebenen Dreiecks in einen gegebenen Kreis zum Gegenſtand hat. Die erſte Aufgabe hat Plato heuriſtiſch vorgetragen, und nach der Methode, die ich in der ſyſtematiſchen Zuſammenſtellung der Beweiſe des pythagoräiſchen Lehrſatzes, Nürnberg, bei Lechner, 1819, Seite 23 bis 25 angegeben habe, iſt es eben ſo leicht, die Auflöſung der Aufgabe, „ein Quadrat zu beſchreiben, welches die Summe zweier gegebenen Quadrate iſt,“ nebſt deren Beweis, einem Anfänger abzufragen. Die zweite Stelle des Plato, deren ächte Leſart wahrſcheinlich durch Abſchreiber verdorben worden, und deren Sinn daher ſchwer zu treffen iſt, habe ich in einer Schrift zu erläutern verſucht, die den Titul hat: Commentar über zwei dunkle mathematiſche Stellen in Plato's Schriften, wovon die eine im Theätet, die andere im Meno vorkommt, Sulzbach, Seidel, 1797. Auſſer mir hat nun noch eine beträchtliche Anzahl Mathematiker und eigentliche Philologen dieſe Stelle zu erklären, und ihren wahren Sinn darzuſtellen ſich bemüht, z. B. Gedike, Michelſen, Käſtner, (götting. gelehrte Anzeigen, 1797, das 100 Stück,) Klügel, (mathem. Wörterbuch,) Tremblay, Schleiermacher, Nickel, und Mollweide.

Die Hauptverſchiedenheiten der Anſichten dieſer Commentatoren ſind folgende. Ein Theil derſelben glaubt: Plato rede von den Bedingungen, unter welchen ſich ein gegebenes Dreieck überhaupt in einen gegebenen Kreis

eintragen läßt, welche Vorſtellungsart auch meine Erklärung in der obenerwähnten Schrift vorausſetzt, ein Theil hingegen behauptet, es ſey hier vom Eintragen gar nicht die Rede, ſondern von etwas anderm, das ſie nach ihrer Art beſtimmen, (wie Trembley und Niekel,) Mollweide endlich bemüht ſich (in ſeinem Buch: commentationes mathematico-philologicae tres etc. Lipsiae, 1813, Seite 48,) zu zeigen, Plato rede eigentlich davon, daß, wenn man die Bedingung, unter der ein gegebenes Dreieck in einen gegebenen Kreis eingetragen werden kann, angeben wolle, man vorher beachten müſſe, von welcher Art das gegebene Dreieck ſey, es alſo in eine gewiſſe Claſſe zu verſetzen habe, (nemlich unter die rechtwinklichen, oder unter die gleichſeitigen, oder unter die gleichſchenklichen, oder unter die ungleichſeitigen und zwar ſchiefwinklichen,) und daß ſich ſodann nach der Eigenheit jeder Art Dreiecke beſondere von einander verſchiedene Bedingungen für das Eintragen in den gegebenen Kreis werden angeben laſſen, kurz, Plato's Meinung ſey, man müſſe vorher eine Hypotheſis über die Art des gegebenen Dreiecks aufſtellen, um daraus die entſprechende Hypotheſis für das Eintragen deſſelben in den gegebenen Kreis zu finden. Nun iſt es zwar richtig, daß wenn man annimmt, das gegebene Dreieck ſey rechtwinklich, ſo wird die Bedingung für die Möglichkeit des Eintragens deſſelben in einen gegebenen Kreis ſeyn: die Gleichheit der Hypotenuſe deſſelben mit dem Durchmeſſer dieſes Kreiſes. Nimmt man aber an, das gegebene Dreieck ſei gleichſeitig, ſo iſt die Bedingung des erwähnten Eintragens, daß das Quadrat der Seite deſſelben dem dreifachen Quadrat des halben Durchmeſſers des gegebenen Kreiſes gleich ſey. Nimmt man ferner an, das gegebene Dreieck ſey ſchiefwinklich und gleichſchenklich, ſo iſt die Bedingung des Eintragens, daß das Quadrat einer der beiden gleichen Seiten dem Rechteck

aus der Höhe des Dreiecks und dem gegebenen Durchmeſſer gleich ſey.

Dennoch iſt folgendes zu erinnern. Es iſt bekannt, daß es allgemeine Bedingungen giebt, unter denen ſich ein gegebenes Dreieck, von welcher Art es auch ſeyn mag, in einen gegebenen Kreis eintragen läßt. Dergleichen Bedingung läßt ſich ſchon aus Euklid's Elementen, und zwar aus dem fünften Satz des vierten Buchs leicht herleiten, und heißt: Wenn die aus dem Durchſchnittspunkt der beiden aus den Halbirungspunkten zweier beliebigen Seiten des gegebenen Dreiecks auf dieſen Seiten ſenkrecht errichteten Linien, zu einem beliebigen Winkelpunkt dieſes Dreiecks gezogene gerade Linie, dem Halbmeſſer des gegebenen Kreiſes gleich iſt, ſo kann das gegebene Dreieck in den gegebenen Kreis eingetragen werden. Eine zweite allgemeine Bedingung, welche Profeſſor Mollweide aufgeſtellt hat, iſt: Wenn das Rechteck, deſſen anliegende Seiten der Durchmeſſer des gegebenen Kreiſes und die aus einem beliebigen Winkelpunkt des gegebenen Dreiecks auf die gegenüberſtehende Seite ſenkrecht gezogene Linie ſind, dem Rechteck deſſen anliegende Seiten die in dem genannten Winkel-Punkt zuſammentreffenden beiden Seiten des gegebenen Dreiecks ſind, gleich iſt, ſo kann das gegebene Dreieck in den gegebenen Kreis eingetragen werden. Eine dritte allgemeine Bedingung habe ich in dem oben erwähnten Commentar angegeben, die mir zur Erklärung der Stelle im Meno geeignet ſchien, und welche heißt: Wenn (Fig. 3.) auf einer Seite AC eines gegebenen Dreiecks ABC ein bei A rechtwinkliches Dreieck CAD, deſſen Hypotenuſe CD dem Durchmeſſer des gegebenen Kreiſes gleich iſt, beſchrieben wird, und ſich dieſe Hypotenuſe und eine Seite AB des gegebenen Dreiecks ſo ſchneiden, daß das Rechteck, deſſen anliegende Seiten die beiden Theile CF und FD dieſer Hypotenuſe ſind, dem Rechteck, deſſen anlie-

gende Seiten die beiden Theile AF und FB der von der Hypotenuſe geſchnittenen Seite AB des gegebenen Dreiecks ſind, gleich iſt, ſo kann das gegebene Dreieck in den gegebenen Kreis eingetragen werden. Da nun ſolche allgemeine, für jede Art der Dreiecke gültige Bedingungen ſtatt finden, ſo ſcheint es ſonderbar zu ſeyn, daß Plato vorſchreiben ſollte, die einzelnen Bedingungen der beſondern Arten von Dreiecken aufzuſuchen, und als Beiſpiel ein rechtwinkliches Dreieck aufführt. Profeſſor Mollweide ſagt zwar in ſeinen commentationibus, Seite 48, dieſe Bedingung ſei dem Plato wegen ihrer Einfachheit nicht unbekannt geweſen, und der vom Plato eingeführte Geometer habe nur unter der Bedingung eines rechtwinklichen Dreiecks über das Eintragen deſſelben beſtimmen können, weil, nach dem damaligen Zuſtand der Geometrie, der fünfte Satz des 4ten B. der Elemente Euklid's, der eine allgemeine Bedingung enthält, noch nicht aufgefunden war. Allein dieſer Satz iſt viel leichter und einfacher, als der von Mollweide dem Plato zugeſchriebene, denn wenn man nicht auf die Ähnlichkeit der Materien, ſo daß nemlich viele den Kreis betreffende Sätze zuſammengereiht werden, wie Euklid gethan hat, Rückſicht nimmt, ſo iſt ſeine eigentliche wiſſenſchäftliche Stelle zwiſchen dem eilften und zwölften Satz des erſten Buchs der Elemente Euklids, und ſein Beweis gründet ſich blos auf den vierten Satz dieſes Buchs und auf die Definition des Kreiſes, ſo daß ein Anfänger, der nur ein Paar Stunden Unterricht in der Geometrie erhalten hat, ihn nicht nur vollkommen verſtehen, ſondern auch ſogar erfinden kann. Eben ſo glaubt Prof. Mollweide, Plato möchte die Bedingung des Eintragens eines gleichſeitigen Dreiecks nicht gekannt haben, vermuthlich weil ſolche erſt im 12. S. des 13. Buchs der Elemente Euklid's gelehrt iſt. Allein dieſer Satz iſt auch ſehr leicht und einfach, und kann, wiſſenſchäftlich betrachtet, ſogleich und

unmittelbar nach dem ein und dreißigſten Satz des dritten Buchs der Elemente Euklid's, auf welchem Satz die Bedingung des Eintragens eines rechtwinklichen Dreiecks beruht, die dem Plato bekannt war, eingereiht werden. Denn daß man ſich im Beweis deſſelben auf den zwanzigſten Satz des ſechsten Buchs bezieht, iſt unnöthig, der bekannte vierte Satz des zweiten Buchs leiſtet das nemliche. Überhaupt ſcheint Mollweide die geometriſchen Kenntniſſe zu Plato's Zeiten von zu geringem Umfang anzunehmen. Seine Vorſtellungsart kann durch folgende hiſtoriſche Bemerkung berichtigt werden. Archytas war nicht nur ein Zeitgenoſſe, ſondern auch ein Freund des Plato. Er nahm gleichfalls an dem damals unter den Geometern entſtandenen Wettſtreit Antheil, die Aufgabe, zwei mittlere geometriſche Proportionallinien zwiſchen zwei gegebenen Linien zu finden, betreffend. Seine ſinnreiche Auflöſung, die Eudemus aufbewahrt hat, und die man unter andern in Sturm's Überſetzung des Archimedes findet, zeugt von einer ungemeinen lebendigen Einbildungskraft, und ſetzt die Kenntniß von ſehr vielen, in eilf Büchern des Euklid's enthaltenen Sätzen voraus. Es iſt daher ſehr unwahrſcheinlich, daß zu Plato's Zeiten der fünfte Satz des vierten Buchs der Elemente Euklid's noch nicht bekannt geweſen ſeyn ſoll. Im Gegentheil glaube ich, nach der Anſicht, die ich in meinem Commentar von dieſer Stelle gefaßt und dargeſtellt habe, daß Plato ſich auf dieſen Satz deswegen nicht bezogen habe, weil er ihn für zu elementar und gemein gehalten, und daher einen eigenen, die allgemeine Bedingung des Eintragens eines gegebenen Dreiecks in einen gegebenen Kreis enthaltend, erfunden und hier aufgeſtellt habe. Ich legte mir nun die Frage vor, was für ein Satz war es wohl? und um die Beantwortung zu finden, mußte ich zugleich auf den verworrenen und nach der gewöhnlichen Leſeart, für die von mir gewählte

Anſicht, die ich noch immer für die richtige halte, unverſtändlichen Text Rückſicht nehmen. So kam ich nun endlich auf den im erwähnten Commentar aufgeſtellten Satz, der, mit wenigen Veränderungen der gewöhnlichen Leſeart, ziemlich in den Zuſammenhang des Ganzen paßt, und welchen ich, dem Weſentlichen nach, vorhin als die dritte allgemeine Bedingung angeführt habe. Damit will ich aber nicht behaupten, daß ich die urſprüngliche Leſeart wiederhergeſtellt habe, ſondern ich glaube vielmehr, daß vielleicht mehrere Zeilen fehlen, welche irgend ein Abſchreiber, durch die Wiederholung eines Worts im Original getäuſcht, aus Unachtſamkeit oder Nichtkenntniß des Inhaltes des Textes, ausgelaſſen hat. Jeder Gelehrte, der ſich irgend einmal mit Correcturleſen abgegeben hat, wird aus eigener Erfahrung wiſſen, daß noch jetzt von den Setzern ſehr häufig die Wörter überſehen werden, die ſich zwiſchen ein Paar nicht zuweit von einander entfernten gleichlautenden oder wiederholten Worten oder Phraſen befinden. Überdieß iſt bekannt, wie corrupt manche Stellen auch in denjenigen griechiſchen Handſchriften, die blos mathematiſche Unterſuchungen zum Gegenſtand haben, ſind, (welches auch die von Prof. Mollweide Seite 39. angeführte Stelle des Proklus zeigt, in der zwei Wörter fehlen, die, des Zuſammenhanges wegen, ſupplirt werden müſſen,) da doch dergleichen Handſchriften von eigentlichen Mathematikern ſtudirt, und viele Stellen von ihnen, wo es nöthig war, ohne Bedenklichkeit geſtrichen, oder verändert, oder ergänzt worden ſind. Gegen den von mir aufgeſtellten und vorhin erwähnten Satz, läßt ſich nun, wie ich ihn bei dem Beweis erläutert und dargeſtellt habe, nichts einwenden, denn was die von Prof. Mollweide in ſeinen commentationibus, Seite 58, dagegen vorgebrachte Erinnerung anbelangt, ſo trift dieſe eigentlich nur den von mir, den Worten des Plato gemäs, dargeſtellten allgemeinen Ausdruck des

Satzes,

Satzes, und zeigt blos, daß Plato, wie in Geſprächen öfters der Fall iſt, in ſeinem Vortrag zu unbeſtimmt war, und den Unterſchied, der bei zwei ähnlichen Dreiekken, in Abſicht auf die Proportionalität der Seiten, ſtatt finden kann, das heißt: die Art der Ähnlichkeit nicht ausdrücklich angegeben hat. Nemlich ich habe zur Erläuterung dieſer Stelle in meinem Commentar folgenden Satz aufgeſtellt und bewieſen, daß, wenn (Fig. 3.) in einem gegebenen Dreieck ABC, über einer Seite, (z. B. über AC) ein Dreieck ACD, in welchem der Winkel CAD ein rechter, und die Hypotenuſe CD dem Durchmeſſer eines gegebenen Kreiſes gleich iſt, beſchrieben wird, und man findet, daß in den beiden Dreiecken AFD und BFC ſich AF zu FD wie CF zu FB verhält, alſo die beiden Dreiecke AFD und BFC ähnlich ſind, das gegebene Dreieck ABC in den gegebenen Kreis eingetragen werden kann: und umgekehrt, daß wenn es in den gegebenen Kreis eingetragen werden kann, ſich AF zu FD wie CF zu FB verhält, folglich die Dreiecke AFD und BFC ähnlich ſind. Gegen dieſen ſtreng ausgeführten Beweis kann nun nichts eingewendet werden.

Indeſſen macht Profeſſor Mollweide in ſeinen commentationibus, Seite 58, folgende Bemerkung: „Wenn „ACB ein rechter Winkel, oder das gegebene Dreieck bei „C rechtwinklich iſt, ſo liegt der Punkt B nicht in der „Peripherie des gegebenen Kreiſes, woferne nicht AB „= DC iſt.“ Dieſes folgt natürlich aus dem, was ich Seite 85 meiner Schrift geſagt habe. Nun fährt aber Prof. Mollweide in ſeinen Commentationen, Seite 58, fort: „Wenn ACB ein rechter Winkel iſt, ſo iſt CB mit „AD parallel, alſo ſind die Wechſelswinkel ADC und „DCB gleich, folglich die Dreiecke BFC und ADF ähn„lich, und demohngeachtet liegt der Punkt B nicht in der „Peripherie des gegebenen Kreiſes, woferne nicht AB „= DC iſt.“ — Ich frage aber: Wie ſind die Dreiecke

BFC und ADF ähnlich? Nemlich ſo, daß ſich AF zu FD wie FB zu CF verhält. Folglich nicht nach der Art, wie in dem von mir aufgeſtellten Lehrſatz angenommen wird, nach welchem ſich AF zu FD wie CF zu FB verhält. Sein Einwurf trift alſo meinen Lehrſatz nicht, in ſo ferne er, in der bei dem Beweis gegebenen Erläuterung, (Seite 72 und 79 meiner Schrift,) von mir bedingt iſt, ſondern nur den allgemeinen, nach dem Vortrag des Plato eingerichteten, Ausdruck des Satzes, in ſo ferne nemlich dieſer die Ähnlichkeit der beiden Dreiecke ADF und BFC überhaupt vorausſetzt, ohne die Art dieſer Ähnlichkeit näher zu beſtimmen. Es folgt alſo hieraus nur ſo viel, daß die Hypotheſis vom Plato ſelbſt zu unbeſtimmt ausgedrückt worden iſt. Dagegen habe ich nun nichts zu erinnern, als daß dieſes auch der Fall bei der Hypotheſe iſt, die ihm Prof. Mollweide beilegt, wie ſich in der Folge zeigen wird. Ohngeachtet dieſer Zweideutigkeit im Platoniſchen Ausdruck, erſcheint dennoch Plato nach meiner Darſtellung ſinnreicher und kenntnißvoller, als nach der des Profeſſors Mollweide. Denn wenn ich ihm auch zugebe, Plato habe nicht, wie ich behaupte, eine relative Bedingung angeben wollen, unter der ein gegebenes Dreieck in einen gegebenen Kreis eingetragen werden kann, ſondern blos eine abſolute Bedingung, (nemlich daß das gegebene Dreieck rechtwinklich ſei,) woraus ſodann die relative abzuleiten wäre, (nemlich daß in dieſem Fall die Hypotenuſe dem gegebenen Durchmeſſer gleich ſeyn muß,) ſo iſt es immer ſonderbar, daß Plato dieſe abſolute Bedingung ſo ſchwülſtig ausgedrückt hat. Doch dieſe Bemerkung auch bei Seite geſetzt, ſo findet noch folgende wichtige Erinnerung gegen Prof. Mollweide ſtatt. Wie bekannt iſt, hat jedes rechtwinkliche Dreieck Seiten von verſchiedener Länge. Da nun Plato ausdrücklich ſagt: *παρα την δοθεισαν αυτου γραμμην*, und Mollweide dieſe ganze Phraſis auf

eine Seite des gegebenen Dreiecks bezieht, ſo muß jede beliebige Seite des gegebenen Dreiecks genommen werden können, weil jede gegeben iſt. Dieſes iſt abe rder Erklärung des Prof. Mollweide entgegen. Denn wenn das gegebene Dreieck, deſſen abſolute Bedingung Plato beſtimmen wollte, ein rechtwinkliches iſt, ſo paßt die von Prof. Mollweide dem Plato untergeſchobene Conſtruction nur alsdann, wenn man die Hypotenuſe oder längſte Seite als gegebene Seite annimmt, aber nicht, wenn man eine Kathete als gegebene Seite betrachtet. Das heißt: da nach Plato's deutlichem Ausdruck eine beliebige Seite des gegebenen Dreiecks genommen werden darf, ſo könnte, wenn die von ihm angegebene abſolute Bedingung mit der von Mollweide aufgeführten, einerlei wäre, auf einer gewiſſen Seite des gegebenen Dreiecks die ihm von Mollweide zugeſchriebene Conſtruction nicht ſtatt finden, und dennoch könnte es ein rechtwinkliches Dreieck ſeyn. Plato hätte daher in dieſem Falle ſagen müſſen: „die längſte von den gegebenen Seiten," und nicht blos: „die gegebene Seite." Da jeder alſo, der dieſe Stelle ohne Vorurtheil betrachtet, zugeben muß, daß nach Plato's beſtimmten und klaren Ausdruck jede beliebige Seite des gegebenen Dreiecks angenommen werden kann, ſo will ich nun, unter den, dem Prof. Mollweide zugehörigen Vorausſetzungen 1) daß Plato blos eine abſolute Bedingung des gegebenen Dreiecks habe feſtſetzen wollen, und 2) daß παρατεινειν ſo viel bedeute, als παραβαλλειν oder παρακεισθαι, zeigen, was für ein Dreieck die von ihm aufgeſtellte Eigenſchaft hat. Es giebt nemlich die gewöhnliche Leſeart der Platoniſchen Stelle einen vollkommenen paſſenden Sinn, wenn man 1) τοιοῦτον οἷον nicht, wie Prof. Mollweide, durch ein dem gegebenen Dreieck ähnliches Dreieck überſetzt, ſondern annimmt, οἷον bedeute hier in Beziehung auf τοιουτον, da es mit dem Infinitiv ἐλλειπειν verbunden iſt,

wie gewöhnlich, ſo viel als ὥστε, und dieſe Stelle folglich dem Sprachgebrauch gemäß, ſo überſetzt: „wenn das gegebene Dreieck von der Beſchaffenheit iſt, daß" u. ſ. f. oder auch: „wenn es die Eigenſchaft hat, daß" u. ſ. f. und wenn man hierauf 2) das folgende zweite οἷον „dergleichen oder von der nemlichen Beſchaffenheit, wie" überſetzt, und ſo wird ein Dreieck B, welches mit einem andern Dreieck C einerlei Beſchaffenheit hat, mit dieſem Dreieck C congruent ſeyn. Wenigſtens kann οἷον eben ſo gut congruent als ähnlich, (welches ohnedem eigentlich ὅμοιον heißt,) bedeuten, wie ſelbſt Prof. Mollweide bei ſeiner Conſtruction für den Fall annehmen muß, wenn das gegebene rechtwinkliche Dreieck ein gleichſchenkliches iſt, da οἷον alsdann ſogar congruent und ähnlich zugleich bedeutet, nemlich congruent, in Beziehung auf die beiden rechtwinklichen Dreiecke B und C in welche das gegebene rechtwinkliche Dreieck A getheilt wird, und ähnlich, in Beziehung auf das gegebene Dreieck A, und eines jeden der Dreiecke B und C. Zufolge dieſer philologiſchen Bemerkungen würde nun die Stelle im Meno ganz ungezwungen wörtlich ſo überſetzt werden: „Wenn nemlich dieſe (dreiſeitige) Figur eine ſolche Eigenſchaft hat, daß man an die gegebene Seite derſelben, „(d. h. da jede Seite derſelben gegeben iſt, an jede beliebige Seite derſelben,) ein Dreieck ſetzen kann, welches „eben die Beſchaffenheit hat wie das, welches die Ergänzung iſt, ſo wird, nach meiner Meinung, etwas anderes ſtatt finden, als in dem Fall, wenn dieſe Conſtruction nicht damit vorgenommen werden kann." Oder in der jetzt gewöhnlichen mathematiſchen Sprache: Wenn ein gegebenes Dreieck A die Eigenſchaft hat, daß, woferne aus jedem beliebigen Winkelpunkt deſſelben auf die jedem angenommenen Winkelpunkt gegenüberliegende Seite eine gerade Linie ſenkrecht gezogen wird, durch ſolche das gegebene Dreieck A in je zwei nebeneinanderſtehende

congruente Dreiecke, (nemlich B und C, ferner b und c oder B und C) getheilt wird, ſo iſt das Reſultat von dem, wenn das gegebene Dreieck A dieſe Eigenſchaft nicht hat, verſchieden. Denn wenn die angegebene Hypotheſis ſtatt findet, ſo iſt das gegebene Dreieck A ein gleichſeitiges Dreieck, (wie man ſehr leicht beweiſen kann,) folglich kann es in den gegebenen Kreis unter folgender relativer Bedingung eingetragen werden, wenn nemlich das Quadrat ſeiner Seite dem dreifachen Quadrat des halben Durchmeſſers des gegebenen Kreiſes gleich iſt. Hat aber das gegebene Dreieck A die genannte Eigenſchaft nicht, ſo folgt nicht, daß man es in den gegebenen Kreis eintragen kann, wenn auch das Quadrat einer ſeiner Seiten dem dreifachen Quadrat des halben Durchmeſſers dieſes Kreiſes gleich ſeyn ſollte.

Dieſe von mir hier gegebene Erklärung der Platon'ſchen Stelle bietet ſich aus der gewöhnlichen Leſeart derſelben ganz ungezwungen und gleichſam von ſelbſt dar, und ſchließt ſich an die Worte des Originals fügſamer an, als die des Prof. Mollweide. Sie hat auch dieſes für ſich, daß die alten Geometer ſich ſehr gerne und fleißig mit der Unterſuchung der Eigenſchaften der regulären Figuren beſchäftigten, und die Vorſtellungen von regulären Körpern, mit platoniſch-philoſophiſchen Ideen vermiſcht, ſogar auf die Bildung und Form der Elemente und des Weltalls übergetragen wurden.

Die vom Prof. Mollweide gegebene Erklärung dieſer Stelle lautet hingegen genau beſtimmt in der jetzt gewöhnlichen mathematiſchen Sprache ſo:

Wenn ein gegebenes Dreieck A die Eigenſchaft hat, daß, woferne aus dem der größten Seite gegenüberliegenden Winkelpunkt auf dieſe Seite eine gerade Linie ſenkrecht gezogen wird, durch ſolche das gegebene Dreieck A in zwei nebeneinanderſtehende ähnliche, und in einem gewiſſen Fall congruente Dreiecke B und C,

wovon jedes auch dem gegebenen Dreieck A ähnlich iſt, getheilt wird, ſo iſt das Reſultat von dem, wenn das gegebene Dreieck A dieſe Eigenſchaft nicht hat, verſchieden. Denn wenn die angegebene Hypotheſis ſtatt findet, ſo iſt das gegebene Dreieck A ein rechtwinkliches Dreieck, (wie man ſtreng beweiſen kann,) folglich kann es in den gegebenen Kreis unter folgender relativer Bedingung eingetragen werden, wenn nemlich deſſen längſte Seite dem Durchmeſſer des gegebenen Kreiſes gleich iſt. Hat aber das gegebene Dreieck A die genannte Eigenſchaft nicht, ſo folgt nicht, daß man es in den gegebenen Kreis eintragen kann, wenn auch deſſen längſte Seite dem Durchmeſſer dieſes Kreiſes gleich ſeyn ſollte.

Gelehrte Mathematiker und Philologen mögen nun meine erſte und die vorhin gegebene zweite Erklärung, ſo wie auch die des Profeſſors Mollweide näher vergleichen, und nach ſtrenger Prüfung ihr Urtheil darüber fällen.

Nürnberg, den 15. April, 1820.

Johann Wolfgang Müller.

I.

Allgemeine mathematiſche Werke, vermiſchten Inhalts, wie auch Schriften, den mathematiſchen Curſus enthaltend.

Abrégé des Mathématiques, pour l'usage de sa majesté imperiale de toute la Russie. Petersb. 1795. 8. (Iſt auch in ruſſiſcher Sprache erſchienen. Petersb. 1795. 8.)

Additamentum tertium in Petri Rami proemio math. in quo Ptolomaei regis problema adversus Euclidem disputat, de magis perspicua et compendiaria via matheseos instituendae. Paris. 1567. 8.

Adriani (Romani) mathesis polemica. Frcf. 1605. 8.

d'Alembert opuscules mathématiques. 8 Voll. Paris. 1761 — 1780. 4. 14 Thlr.

Aristotelis loca mathematica, collecta et explicata a Jos. Blancano. Bonon. 1615. 4.

Arnoldi (Andr.) sacra mathesis. Altorf. 1676. 4.

Barrow (Isaac) opera omnia. 4 Voll. Londini. 1675. Fol. 16 Thlr.

Beck (Dom.) institutiones mathem. 2 Tmi. Salisb. Mayer. 1777. 8. maj. 2 Thlr. 16 Gr.

Bernoulli (Jo.) opera omnia. 4 Tmi. Lausanne et Genev. 1742. 4. 16 Thlr.

Bernoulli (Daniel) Jo. Tilii exercitationes quaedam mathem. Venet. 1724. 4.

Bernoulli (Jac.) opera. 2 Tmi. Geneve. 1744. 4.

Bertrand (Louis) developpement nouveau de la partie élémentaire des Mathématiques. 2 Voll. Geneve. 1778. 4. 8 Thlr.

Bézout cours de mathématiques. 6 Partes. Paris. 1782. und 1799. 8. 8 Thlr.

Blancani (Jos.) de natura mathem. scientiarum, ſteht in dem oben angeführten Buch: Aristotelis loca mathem.

Boscowich (R. I.) elementa matheseos universae. 3 Voll. Romae. 1754. 4. und Venet. 1758. 4.

— — opera ad opticam et astronomiam pertinentia. 5 Voll. Augsb. 1786. 4. 27 Thlr.

Bossut (Charles) cours de mathématiques, nouvelle edition. Paris. 1800. 8.

Brahe (Tych. de) opera mathematica. 2 Tmi. August. Vind. 1666. Fol. 8 Thlr.

Braubach (D.) Verſuch eines mathem. Unterrichts für Seefahrer. Bremen. 1791. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Brodhagen (Pet. H. C.) gemeinnützige Encyclopädie. 3 Bde. Hamburg. 1810. 8. 4 Thlr.

Buchwald (Fr.) Elementarlehre der Zeit- und Raumgrößen. Erlang, Palm. 1818. 8. 20 Gr.

Bugge (Th.) Lehrbuch der geſammten Mathematik, a. d. Däniſchen überſetzt von L. S. H. Tobieſen. 3 Thle. Altona, Hammerich. 1816. gr. 8. 10 Thlr.

Bullialdi (Ism.) exercitationes geometricae. Paris. 1667. 4.

Büſch (Joh. Georg) Encyclopädie der hiſtoriſchen, philoſophiſchen und mathematiſchen Wiſſenſchaften. Hamburg, 1775. Zweite Auflage, Hamburg, Hoffmann. 1795. 8. 1 Thlr. 12 Gr

— — Verſuch einer Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens. 4 Thle. Hamburg. 1776. Neue Aufl. ib. id. 1798 bis 1802. 8. 11 Thlr.

Caille (de la) leçons elementaires de mathématiques, nouvelle edit. Paris. 1770. 8.

Camus cours des mathématiques. 3 Partes. Paris. 1750. 8. 12 Thlr.

Caravagii (Paul.) geometria applicationum deficientium figura, data specie. Mediol. 1659. 4.

Cardani (Hyeron.) opera omnia, cura Caroli **Sponii**, 10 Tmi. Lugd. 1663. Fol. 30 Thlr.

Enthalten auſſer der Algebra und andern mathematiſchen und beſonders aſtrologiſchen Schriften, auch mehrere mediciniſche und politiſche Abhandlungen.

— — opus novum de proportionibus numerorum, motuum, ponderum, sonorum etc. praeterea artis magnae liber unus, item de Aliza regula liber. Basil. 1570. Fol.

Carnot oeuvres mathématiques. Bâle. 1796. 8. 2 Thlr. 4 Gr. und Strasb. Levrault. 1797. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Cartes (Renat. des) opera omnia. 9 Partes. Amstelod. Elzevir. 1644. und 1692 — 1701. 4. 12 Thlr.

Die nemlichen opera. Francof. 1677. 4. 8 Thlr.

— — (René des) oeuvres. 15 Voll. Paris. 1723. 12.

Cassini (Jo. Dominic.) opera astronomica. Rom. 1666. Fol.

Cassini (Jaques) ouvrages d'Astronomie. Amst. 1731. 3 Thlr. 8 Gr.

Cevae (Thom.) opuscula mathematica. Mediol. 1699. 8.

Claramontii (Scipion.) opuscula varia mathemat. Bonon. 1653. 4.

Clarke (Sam.) an easy introduction to the theory and pract. of math. Lond. 1764. 4.

Clavii (Christoph.) opera mathematica. 5 Voll. Mogunt. 1612. Fol. 21 Thlr. und Amstelod. 1612. Fol. 15 Thlr.

Der erſte Theil dieſes aus 40 Alphabeten beſtehenden Werks enthält: Euklid's Elemente und Theodoſius Sphärik, beide mit Commentarien, nebſt der Trigonometrie und Sinustafeln. Der zweite Theil: die praktiſche Geometrie und Algebra. Der dritte: Jo. de Sacro Bosco Buch von der Sphäre nebſt Commentar, und eine Abhandlung von dem Aſtrolabium. Der vierte: die Gnomonik. Der fünfte: die Erklärung des Gregoriſchen Kalenders, und Vertheidigung deſſelben gegen Möſtlin, Joſeph Scaliger und Vieta.

Clemm (Heinr. Wilh.) mathematiſches Lehrbuch, oder vollſtändiger Auszug der reinen und angewandten Ma-

thematik. 2 Thle. Stuttg. Mezler. 1764. 8. und ebend. 1777. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Commercium epistolicum D. Jo. Collins et aliorum de analysi promota. Londini. 1712. 4. 2 edit. 1725 16 Gr.

Cotes (Roger) opera miscellanea, edita a Matsko, sumptibus Ferdinandi comitis de Lippe. Lemgo. 1768.

Lacroix, les essais sur l'enseignement en général et sur celui des Mathématiques en particulier. Paris.

Crousaz (J. P. de) réflexions sur l'utilité des Mathématiques, et sur la manière des les etudier. Amsterd. 1715. 8. 16 Gr.

Daries (J. G.) erſte Gründe der geſammten Mathematik. 2 Thle. Jena. 1747 und 1777. 8.

Dasypodii (Conr.) institutionum mathematicarum volumen primum et secundum. Argent. 1567. 8.

— — protheoria mathematica. ib. 1593. 8.

— — tria volumina mathem. ib. 1570. 8.

Dechales (Claud. Francisc. Milliet) mundus mathematicus. 3 Tmi. Lugd. 1674. Fol. altera editio aucta studio Amati Varcin. 4 Tmi. Lugd. 1690 Fol. 15 Thlr.

Dieſes Werk beſteht aus 32 Alphabeten, und enthält unter andern: die 14 Bücher der Elemente Euklids, Theodoſius Sphärik, eine Abhandlung von den Kegelſchnitten, Trigonometrie, Algebra, prakt. Geometrie, Mechanik, Optik, Aſtronomie, Aſtrologie, Geographie, Beſchreibung des Calenders, Baukunſt, Zimmerkunſt, Fortification, Lehre des Steinſchnitts, die Schiffkunſt u. ſ. f.

Drieberg (Fr. v.) die mathematiſche Intervallenlehre der Griechen. Berlin. (Leipzig, Cnobloch.) 1819. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Dureri (Alberti) opera, d. i. alle Bücher des Mathematici und Mahlers Albrechten Dürers von Nürnberg, ſo viel deren in annis 1525 und 1528 in Truck gegeben. Arnheim. 1604. Fol.

Eberhard (J. Peter) Beiträge zur Matheſis applicata, hauptſächlich zum Mühlenbau, zu den Bergwerksmaſchinen, zur Optik und Gnomonik. Halle, Renger. 1757. und 1773. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Empiricus (Sextus) adversus mathematicos, cura J. A. Fabricii. Lips. 1718. Fol.

Euleri (Leonh.) opuscula varii argumenti. 3 Tmi. Berol. 1746—51. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

— — opuscula analytica. 2 Tmi. Petrop. 1785. 4. 7 Thlr.

— — elementa mathematica. 2 Tmi. Lausanne. 1748. 4. 8 Thlr.

Eytelwein (J. A.) Aufgaben, größtentheils aus der angewandten Mathematik, zur Übung in der Analyſis. Berlin, Maurer. 1793. 8. 14 Gr.

Fermatii (Petri) varia opera mathematica. Tolosae. 1679. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Fontanae (Greg.) disquisitiones physico-mathematicae. Papiae. 1780. und Lips. Sommer. 1790. 4. 4 Thlr.

Fourneau essays pratiques de géométrie et suite de l'art du trait. Paris. 1772. Fol. 4 Thlr. 16 Gr.

Frisii (Pauli) opera. Mediol. 1782. 4.

Frobesii (Jo. Nic.) artificiorum algebraicorum elementis analyseos finitorum Wolffianis comprehensorum dilucidatio. Helmstad. 1737. 4. 16 Gr.

Galilaei opera omnia. 2 Tmi. Bonon. 1656. 4.

Galileo Galilei opere. 3 Tmi. Bologn. 1655. 4. und Fiorenza. 1718. 4.

Giannini (Petr.) opuscula math. Parm. 1773. 4.

Grillet curiosités mathématiques. Paris. 1679. 8.

Guiot neue phyſikaliſche und mathematiſche Beluſtigungen, oder Sammlung von Kunſtſtücken, aus dem Franz. 7 Thle. Augsb. 1772 bis 1777. 8. 10 Thlr. 12 Gr.

Haeſeler (J. F.) Anfangsgründe der Arithmetik, Mathematik und Algebra. 3 Bde. Lemgo, Meyer. 1802. 8. 7 Thlr.

Hennert dissertations de physique et de mathematique. Utrecht. 1758.

Hennert (J. Fr.) cursus mathematicus. 3 Tmi. und cursus matheseos applicatae. 6 Tmi. Traj. ad Rh. Paddenb. 1766—75. 8.

Hennert (J. F.) mathematiſche Abhandlungen, herausgegeben von **Hindenburg**. Leipz. G. Fleiſcher. 1805. 8. 12 Gr.

Hentsch (Jo. Jac.) philosophia mathematica, complectens methodum cogitandi ex Euclide restitutam. 2 Tmi. Lips. 1756. 8. 1 Thlr.

Hentſch (Joh. Jac.) Anweiſung zu den mathemat. Wiſſenſchaften. 2 Thle. Leipz. Dyk. 1754. 8 1 Thlr 6 Gr.

Herigoni (Petr.) cursus mathematicus, nova methodo demonstratus per notas universales. 6 Partes, latine et gallice. Paris. 1644. 8. 4 Thlr.

Peter Herigonius war der erſte, der einen mathematiſchen Curſus ſchrieb.

Hermetis Trismegisti ratio mathematica ad Ammonem Aegyptum, Graeco - latina a Dav. Hoeschel. cum ejus notis. Aug. Vind. 1597.

Hire (de la) et Thevenoti: veterum mathematicorum Athenaei, Bitonis, Apollodori, Heronis, Philonis et aliorum opera, graece et lat. Paris. 1693. Fol. 4 Thlr.

— — mémoires de Mathématiques et de Physique. Paris. 1694. 4.

Hobbes (Thom.) opera omnia, quae de mathesi, materia philosophica et politica fecit. Amsteld. 1668. 4.

Hierinnen findet ſich unter andern: examinatio et emendatio mathematicae hodiernae, in sex dialogis; (welche auch beſonders erſchienen ſind. Lond. 1609. und Amst. 1668. 4.) ferner dialogi quatuor de emendatione geometriae hodiernae; u. ſ. f.

Horrebow (Petr.) opera mathematico - physica. 3 Tmi. Havn. 1740. 4. 5 Thlr.

Horroccii (Jerem.) opera posthuma, (in quibus continentur: 1) astronomia kepleriana defensa, 2) catalogus observ. coelest. 3) theoria nova lunae, 4) Guil. Crabtraei observ. coel. 5) Jo. Flamstedi diatriba de temporis aequatione.) Lond. 1672. 4.

Hugenii (Christ.) opera varia, mathematica et astronomica cum posthumis, cura Guil. Jac. s'Gravesande. 4 Tmi. Lugd. Bat. 1724. 4. 10 Thlr. 16 Gr.

— — opera reliqua. 2 Tmi. Amstelod. 1728. 4. 6 Thlr. 12 Gr.

— — opuscula posthuma mathematica. Lugd. Bat. 1703. 4. 4 Thlr. 16 Gr.

de l'Isle mémoires pour servir à l'histoire et aux progrès de l'Astronomie, de la géographie et de la Physique. Petersb. 1738. 1 Thlr. 3 Gr.

Kaestneri (Abrah. Gotth.) dissertationes mathematicae et physicae. Altenb. 1771. 4.

Käſtner (Abrah. Gotthelf) mathematiſche Anfangsgründe. 4 Thle. in verſchiedenen Abtheilungen. Götting. Vandenhoeck und Ruprecht. 8. 12 Thlr.

Erſter Theil, erſte Abtheilung enthält: Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Perſpectiv. 1759. fünfte Aufl. 1792. ſechste Aufl. 1800. Zweite Abtheilung: Fortſetzung der Rechenkunſt. 1786. Dritte und vierte Abtheilung: Geometriſche Abhandlungen. 1791. — Zweiter Theil, erſte Abtheilung: Mechaniſche und optiſche Wiſſenſchaften. Zweite Abtheilung: Aſtronomie, Geographie, Chronologie, Gnomonik und Baukunſt; vierte Aufl. 1759. (Dieſe Theile ſind von 1759 an, zu verſchiedenen Zeiten aufgelegt worden.) — Dritter Theil, erſte Abtheilung: Anfangsgründe der Analyſis endlicher Größen; erſte Aufl. 1760. dritte vermehrte Aufl. 1794. Zweite Abtheilung: Anfangsgründe der Analyſis des Unendlichen, 1761. zweite Aufl. 1770. dritte Aufl. 1799. — Vierter Theil, erſte Abtheilung: Anfangsgründe der höhern Mechanik; und zweite Abtheilung: Anfangsgründe der Hydrodynamik. 1769. zweite Aufl. 1797.

Kant (Imanuel) Critik der reinen Vernunft. Riga. 1781. zweite Aufl. 17 6. dritte Aufl. 1799. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Dieſes Buch entwickelt gründlich und vollſtändig den Unterſchied zwiſchen philoſophiſcher und mathematiſcher Erkenntniß, und giebt das Weſen der mathematiſchen Methode beſtimmt an.

Karſten (Wenceſl. Joh. Guſt.) Lehrbegriff der geſammten Mathematik. 8 Thle. Greifswalde. 1767 — 1777. zweite Aufl. der vier erſten Theile. 1782 — 1791. Aufs neue herausgegeben von K. B. Mollweide. Leipzig, Cnobloch. 1812 — 1818. 8. 15 Thlr.

— — Anfangsgründe der mathematiſchen Wiſſenſchaften, drei Bde. ib. 1778 — 1780 8. 5 Thlr.

— — Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriff der Mathematik. 2 Bde. ib. 1781. und zweite Aufl. 1785. 8. 1 Thlr. und Leipzig. 1802. 8. 2 Thlr.

— — mathesis theoretica elementaris atque sublimior. Rostoc. 1760. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — mathematiſche Abhandlungen der K. Preuß. Akademie vom Jahr 1784. Halle, Renger. 1786. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Karſten (Wenceſl. Joh. Guſt.) Beyträge zur Aufnahme der theoretiſchen Mathematik. 4 Stücke. Greifswalde. 1758 — 60. 8. 1 Thlr.

Keppleri (Jo.) epistolae math. insertis responsionibus. Lips. 1721. Fol.

— — aliorumque epistolae mutuae. Paris. (und bei F. C. W. Vogel in Leipzig.) 1818. Fol. 6 Thlr. 12 Gr. Ferner: Lips. Comtoir für Literatur. 1818. Fol. 5 Thlr.

Kircheri (Athanas.) organum mathematicum ad disciplinas math. facili methodo addiscendas, a Casp. Schotto integro tomo erudite descriptum. Norimb. 1670.

Klügel (Georg Simon) Encyclopädie, oder zuſammenhängender Vortrag der gemeinnützigſten Kenntniſſe; enthaltend: (auſſer der Naturgeſchichte, Naturlehre, Chemie, Mineralogie, Geſchichte, Geographie, Moral und deutſche Sprachlehre,) die Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen Trigonometrie, Markſcheidekunſt, Mechanik, Optik, Aſtronomie, mathem. Geographie, Chronologie, Gnomonik, Fortification, bürgerliche Baukunſt und Schiffsbaukunſt. 7 Theile. Erſte Aufl. 1782 bis 84. Dritte verbeſſerte Aufl. Berlin, Nicolai. 1806 bis 1817. 12 Thlr. 4 Gr.

Dieſe Encyclopädie iſt bearbeitet von Karſten, Klügel, Hindenburg, Loder, Mauvillon, Voigtel, Sprengel, v. Minutoli, Remer, Bruns und Stein.

König (J.) mathematiſche Vorübungen; neue Aufl. Münſter, Coppenrath. 1816. 8. 20 Gr.

Krüger (J. Gottlob) Anmerkungen über Wolfs Rechenkunſt, Geometrie und Trigon. Halle, Renger. 1747. 8.

Ladomus Beitrag zur Methodik in der neuen Mathematik, zur Beurtheilung der Langsdorfiſchen Theorie des Raums. Mannheim, Schwan u. Götz. 1809. 8. 6 Gr.

Lambert (J. Heinr.) Beyträge zum Gebrauch der Mathematik und deren Anwendung. 3 Thle. Berlin, Realſchulbuchhdlg. 1765 — 1772. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Lamy (Bern.) oeuvres de Mathématique. 2 Tomes. Amsterd. 1734.

Landen (John) mathematical memoirs. Lond. 1780. 4. 5 Thlr.

— — mathematical lucubrations. Lond. 1755. 4.

Langii (Guil.) de veritatibus geometricis libri duo, prior contra ſcepticos, poſterior contra Meibomium. Hafn. 1656. 4.

Langsdorf (Carl Chriſtian) Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra, Trigonometrie, Differential- und Integralrechnung, höhere Geometrie und Dynamik, mit vorzüglicher Rückſicht auf Maſchinenlehre. Mannheim, Schwan u. Götz. 1814. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Erläuterungen der Käſtneriſchen Analyſis endlicher Größen. ib. id. 1776. Fortſetzung dieſer Erläuterungen. 1777. 8. 20 Gr.

— — Erläuterungen über die Käſtneriſche Analyſis des Unendlichen. Gieſſen. 1778. Ausführung dieſer Erläuterungen. ib. 1781. 8. 1 Thlr.

— — über die Unſtatthaftigkeit des Princips der unendlichen Theilbarkeit des Raums. Erlang. 1804. 8. 8 Gr.

Lanis (Franc. Tert. de) magiſterium naturae et artis. 2 Tmi. Brix. 1648. Fol.

Lansbergii (Phil.) opera omnia math. 2 Tmi. Middelb. 1663. Fol. 6 Thlr.

Darin ſind unter andern enthalten: uranometria, cyclometria, tabulae motuum coeleſtium cum aſtron. obſervat. und chronologia ſacra.

Leibnitii et Bernoulli commercium philoſ. et mathematicum. 2 Tmi. Laus. 1745. 4. 2 Thlr.

Leibnitii (Gothofred. Guil.) opera omnia collecta ſtudio Ludov. Dutens. 6 Tmi. Geneve. 1768. 4. und Berol. 1789. 4. 24 Thlr.

Lemoine d'Eſſoies (E. M. J.) traité élémentaire de mathématiques, avec l'hiſtoire de Math. pures. Paris. 1789. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Lempe (J. F.) Erläuterungen der Käſtnerſchen Anfangsgründe der Math. 3 Bde. Altenb. 1781. 8. 3 Thlr.

Leonhardi (G. W.) Vorleſungen über die Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch der K. Sächſ. Artillerie; erſter Band. Dresden, Walther. 1810. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Leyborn (Wilh.) mathem. ſciences. Lond. 1690. Fol. 5 Thlr.

Liſganig (Joſ.) matheſis. Vindob. 1755. 4. 1 Thlr.

Lockowitz (Jo. Caramuel a) matheſis biceps. 2 Voll. — Vol. primum: matheſis vetus, in qua veterum

et recentiorum placita examinantur. Vol. ſecund. matheſis nova, juniorum inventa cum veterum fundamentis conferens, et Mathematum encyclopaediam ad ſummam brevitatem et facilitatem reducens. Campidon. 1670 — 1671. Fol.

Lorenz (Joh. Friedr.) Grundriß der reinen und angewandten Mathematik, oder der erſte Curſus der geſammten Mathematik. 2 Theile mit zwei Supplementbänden. Helmſtädt, Fleckeiſen. 1791. 8. vierte Aufl. ib. id. 1817. 8. 4 Thlr. 16 Gr.

— — die Elemente der Mathematik. 3 Thle. Leipz. Müller. 1793. 8. 5 Thlr.

— — Lehrbegriff der Mathematik, erſter Theil. Magdeburg. 1806. 8. 4 Thlr. 4 Gr.

Magold (Maurus) mathematiſches Lehrbuch zum Gebrauch öffentlicher Vorleſungen, zweite verbeſſerte Aufl. 5 Thle. Landshut, Weber. 1808—1814. 8. 10 Thlr.

Marini Gethaldi de reſolutione et compoſitione math. libri V. Romae. 1630. Fol. 6 Thlr.

Marini Merſenni univerſae geometriae mixtaeque Math. ſynopſis. Paris 1644. 4.

Mariotte (de) oeuvres mathem. et phyſiques. 2 Tmi. Leide. 1717. 4. und Haye. 1740. 4. 4 Thlr.

Matheſis, geheele, of Wiskonſt, herſtelt in ſyn natuurlyke gedaente, begrepen in dertien Boecken. Amſt. 1679. 4.

Maupertuis (de) ouvrages divers. Amſt. 1744. 4. nouvelle edition corrigée et augmentée, contenant les elemens de Géographie, reflexions ſur la figure des aſtres et lettres ſur les comètes. 4 Tomes. Lyon. 1756. 8. und Dresde, Walther. 1752. 4. 2 Thlr.

Maurolyci (Franc.) opuſcula mathematica. Venet. 1575. 4. 16 Gr.

Mayeri (Tob.) opera inedita, Vol. I. edidit et obſervationum appendicem adjecit Georg. Chriſtoph. Lichtenberg. Götting. 1774. 4.

— — mathematiſcher Atlas. Augsburg. 1745. Fol.

Metzburg (G. J. de) inſtitutiones math. 7 Tmi. Vien. Tendler. 1780. 8. 3 Thlr.

— — elementa matheſeos. 7 Tmi. Vien. Geiſtinger. 1789. 8. 6 Thlr.

Metz=

Metzburg (G. J. v.) Anleitung zur Mathematik, nach der dritten lateiniſchen Ausgabe überſetzt. Wien. 7 Thle. 1799. 8. 6 Thlr. 16 Gr.

Newtoni (Isaac) opera quae exstant omnia, commentariis illustrata, studio Samuelis Horsley. 5 Tmi. Londini. 1779 — 85. 4. Prachtausgabe.

— — opuscula mathematica et philos. cura Jo. Castellionis. 3 Voll. Geneve. 1744. 4. 10 Thlr.

Opera veterum Mathematicorum, graece et latine, impens. Regis. Paris 1693 Fol. 7 Thlr.

Zu ihnen ſind unter andern enthalten: Athenaeus de machinis, Philonis liber de telorum constructione et de instituenda obsidione, Heronis spiritalia, Biton de constructione machinarum bellicarum.

Ouvrages divers de Mathématique et Physique par Messieurs de l'acad. Royale des sciences. Paris. 1693. Fol. 10 Thlr.

Enthält unter andern: Frenicle Tractat von den Combinat. und quadratis magicis, verſchiedene Abhandlungen von Roberval, ferner Huygens Schrift von der Urſache der Schweere, ꝛc. Picard Methode, große Sonnenuhren trigonometriſch zu conſtruiren, und Verſchiedenes, die Mechanik und Hydraulik betreffend.

Ozanam (Nicole) cours de Methématiques. Voll. VII. Paris. 1693. 8. 6 Thlr.

— — recréations Mathématiques. 2 Voll. Paris. 1696. 3 Thlr. Edit. augm. 4 Tmi. Paris. 1724. 8. et Paris. 1778. 8. 6 Thlr.

Parrot (C. F.) Anwendung der vornehmſten Theile der Math. Erlang. Walther. 1782. 8. 1 Thlr.

Picard oeuvres de Mathématiques. Amst. 1736. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Rami (Petr.) scholae mathematicae. Francf. 1559 4 et a Laz. Schoner auct. Francof. 1599. und 1627. 4.

Enthalten unter andern Anmerkungen über Euklid's Elemente, und Tadel der ſyſtematiſchen Methode des Euklids.

— — prooemium mathem. in tres libros distributum. Paris. 1567. 8.

Rappolt (Wilh. Jo.) dilucidationes analyseos finitorum Kaestnerianae. Tubing. 1763. 4.

Renaldini (C.) de resolutione et compositione mathematica, libri duo. Patavii. 1668. Fol. 4 Thlr.

— — opera omnia. 9 Tmi. ib. 1665. Fol. 18 Thlr.

Robins mathematical tracts. 2 Voll. London. 1761. 8.

Rode Erläuterungen über Karſtens Analyſis und höhere Geometrie. Berlin. 1789. 8. 10 Gr.

Sauri (l'abbé) cours complet de mathématiques. 5 Voll. Paris. 1774. 8. 10 Thlr.

Schlieben (W. E. A. v.) die Elemente der reinen Mathematik, durch techniſche Beiſpiele erläutert. 2 Thle. Altenb. Brockhaus. 1816. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Schmid (J. Gottl.) Lehrbuch der mathematiſchen Wiſſenſchaften. 4 Thle. Leipzig, Hinrichs. 1805—1811. gr. 8. 6 Thlr.

Schmidt (G. G.) Anfangsgründe der Mathematik. 3 Thle. Frankf. Varrentrapp. 1797. 8.

Schmid bibliſcher Mathematicus. Züllichau. 1736. 8.

Schoneri (Jo.) opera mathematica. Norimbergae. 1551. edit. auct. 1561. und 1620. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

Schooten (Franc. a.) exercitationum mathematicarum libri quinque. Lugd. Bat. 1657. 4. 2 Thlr.

Schott (Caspar) organon mathematicum. libri IX. Norimb. 1669. 4. und Wirceb. 1688. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Enthält Auflöſungen von Aufgaben aus der Arithmetik, Geometrie, Fortification, Chronologie, Aſtronomie, Aſtrologie, Gnomonik, Stegonographie und Muſik, vermittelſt Tabellen.

— — cursus mathematicus, sive absoluta encyclopaedia in XXVIII libris. Hersipoli. 1661. Fol. und Francf. 1674.

— — magia universalis naturae et artis. 4 Voll. Francof. 1657. et Bamberg. 1677. 4. 7 Thlr.

Der erſte Theil enthält: Dioptrick und Catoptrick; der zweite: Akuſtik und Muſik; der dritte: Mechanik, Hydroſtatick, Hydrotechnie, Aerotechnie, Arithmetik und Geometrie, und der vierte: Cryptographie, Pyrotechnie, Magnetik, Phyſiognomik und Chiromantie.

Schultz (Joh.) kurzer Lehrbegriff der Mathematik. 2 Thle. Königsb. 1803 — 1805. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Enthält die reine Mathematik, nebſt den mechaniſchen und optiſchen Wiſſenſchaften.

Schwenter (Daniel) deliciae physico-mathematicae, oder mathematiſche Erquickſtunden. Nürnb. 1636 Fortgeſetzt durch Georg Phil. von Harsdörffer. Nürnberg, Endter. 1677. 4. 3 Thlr.

Segner (Jo. Andr. a.) cursus mathematicus. 5 Partes. Halae. 1756. 8. 4 Thlr.

Simson (Rob.) opera quaedam reliqua, Glasguae. 1776. 4.

— — miscellenous tracts. Lond. 1757.

Stevin (Simon) oeuvres mathématiques, augm. par. Albert Girard. Leyde. 1634. Fol. Ferner Leide. 1637. und Paris. 1637. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — hypomnemata mathemat. Lugd. Bat. 1605. und Amst. 1608. Fol.

Stöpel (Auguſt) der Rathgeber bei mathematiſchen Beſchäftigungen, oder Sammlung von Formeln aus der reinen und angewandten Mathematik. Stendal. Franz. 1819. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Tacquet (Andr.) opera mathematica. Antverp. 1669. 2. Edit. 1707. Fol. 10 Thlr.

Dieſes Werk enthält: Aſtronomie, prakt. Geometrie, Optik und Katoptrik, Kriegsbaukunſt, und eine Abhandlung über cylindriſche Körper, ſo wie auch eine Diſſertation: de circulorum volutionibus.

Taienari (Jo.) opus mathematicum. Colon. 1652. Fol.

Tschirnhausen (Ehrenfr. Walth. de) medicina mentis. Edit. nova et aucta. Lipsiae. 1695. 4.

Enthält trefliche mathematiſche Unterſuchungen.

Vega (G. von) Vorleſungen über die Mathematik. 4 Bde. gr. 8. Wien, Tendler. 14 Thlr.

Erſter Band enthält: Rechenkunſt und Algebra. 1782. 3. Aufl. 1802. Zweiter Band: theoretiſche und praktiſche Geometrie, ebene und ſphäriſche Trigonometrie, höhere Geometrie und Infiniteſimalrechnung 1784. 3. Aufl. 1808. 5. Aufl. 1817. Dritter Band: Dynamik und Mecha-

nik. 2. Aufl. 1809. 4. Aufl. 1817. Vierter Band: Hydroſtatik und Hydraulik. 1819.

Vietae (Franc.) opera, edit. a Fr. a Schooten. Lugd. Bat. 1646. Fol. 3 Thlr.

Vieth (G. U. A.) Anfangsgründe der Mathematik. 4 Thle. Leipzig, Barth. 1796—1813. 8. 4 Thlr.

Vossius (Gerh. Jo.) de matheseos natura et constitutione. Amst. 1650.

Wallisii (Jo.) opera mathematica. Tom. I. 1665. Tom. II. 1693. Tom. III. 1699. Oxon. Sheldon. Fol. 16 Thlr.

Enthält unter andern: tractatum de sectionib. conicis, arithmeticam infinitorum, mechanicam, tr. de Algebra, de gravitatione, Caswell trigon. Aristarch. de magnitud. et dist. solis ac lunae etc.

Ward (John) posthumous works. Lond. 1730. 8. 20 Gr.

Wolf (Christ.) elementa matheseos universae. 2 Tmi. Halae. 1717. 4. Editio secunda aucta. 5 Tmi. Halae, Renger. 1730—41. 4. Editio tertia. 1750. 4. 10 Thlr.

Wolf (Chriſtian Freiherr v.) Anfangsgründe aller mathematiſchen Wiſſenſchaften. 4 Thle.

Die erſte Auflage erſchien 1710. zu Halle; die ſechste Auflage, ebendaſelbſt bei Renger. 1743. 8. 3 Thlr.

Daſſelbe Buch in das Franz. überſetzt. 3 Voll. Par. 1747. 8.

— Auszug aus den Anfangsgründen aller mathematiſchen Wiſſenſchaften.

Die erſte Auflage erſchien zu Halle bei Renger. 1717. 8. Dann folgten noch mehrere; die letzte und neueſte davon mit Veränderung und Zuſätzen von J. T. Mayer und K. C. Langsdorf, und mit ungeänderten Text, von K. K. Müller. Marburg, Krieger. 1818. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Daſſelbe Buch in das Latein. überſetzt. 2 Voll. Veron. 1742. 8.

II.

Arithmetiſche Schriften.

1) Gemeine Rechenkunſt.

Abacus atque vetustissima veterum Latinorum per digitos manusque numerandi consuetudo, cum picturis inventa Regionoburgii in Biblioth. divi Hemerani, a Jo. Aventino edita. Ratisb. 1532. 4. Editio revisa. Lips. 1710. Fol.

Arithmeticus perfectus, quia tria numerare nescit, seu arithmetica dualis, autore Wenc. Jos. Pelicano. Prag. 1712. 12.

Arithmetique militaire, ou l'arithmetique pratique de l'ingénieur et de l'officier, divisée en trois parties, par Mr. Clermont. Strasb. 1695. 12. sec. édit. augm. Frcft. 1707. 12. Troisième edit. corrigée et augm. Paris. 1733. 4.

Artabasdae (Nic.) Ἐκφρασις numerorum notationis per gestum digitor. Gr. et Lat. per T. Morellum. Paris. 1614. 8.

Barlaami (Monachi) logistica, nunc primum graece et lat. edita, ex interpret. et cum scholiis Jo. Chamberi. Paris. 1600. 4.

Barlaam, ein italien. Mönch aus Calabrien, lebte im vierzehnten Jahrhundert.

Behrens (C. F.) vollſtändiges Rechenbuch für Kaufleute und Oekonomen. 2 Thle. Magdeb. 1791. 8. Umgearbeitet von C. F. Hoff. 2 Thle. Magdeb. Creuz. 1810. 8. 3 Thlr.

Berckencamp (Jo. Alb.) leges numerandi universales, quibus decadica, dyadica, nec non reliqua numerationis genera fiunt. Lemgov. 1747. 4.

Berndtſon (B.) über die Bezeichnung der Zahlen mit Ziffern. Leipz. Kummer. 1819. 8. 3 Gr.

Böbert (K. W.) Tafeln der Quadratzahlen aller natürlichen Zahlen von 1 bis 25,200, der Kubikzahlen von 1 bis 1200 und der Quadrat- und Kubikwurzeln von 1 bis 1000. Leipzig, G. Fleiſcher. 1812. 4. 1 Thlr. 15 Gr.

Boëthii (Anitii Manlii Severini) Arithmetica, X libris demonstrata. Paris. 1496. Fol.

— — Arithmetica cum commentaris Girardi Rufi. Pariſiis. 1521. Fol.

Bok (J. H. D.) ausführliches Rechenbuch für Kaufleute und Kameraliſten. Berlin. 1811. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Boyneburg (Frh. v.) gründliche Anleitung zum Rechnen, nicht nach gewöhnlichen Regeln. Eiſenach, Bäraeke. 1819. 8. 4 Gr.

Boyſen (Fr. Aug.) die ſelbſtlehrende Rechenkunſt. 2 Thle. Leipz. Gleditſch. 1812. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Brander (G. F.) arithmetica binaria, ſive dyadica, d. i. Kunſt mit zwei Ziffern alle Fälle zu rechnen. Augsb. 1775. 8. 3 Gr.

Brigg (Henr.) arithmetica logarithmetica. Oxon. 1624. Fol. 4 Thlr.

Burgodi San. Sepolcro (Fra. Luca del) Summa del aritmetica, geometria, proportioni e proportionalità. Venet. 1494. Fol. und Venet. 1523. Fol.

Büchner (Joh. Gottfr.) Entwurf von der Hiſtorie der Rechenkunſt. Waldenb. 1739. 8.

Bürja (Abel) die bürgerliche Rechenkunſt, 2. Aufl. Berlin, Schöne. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Buſe (G. H.) gründliches und vollſtändiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute. 2 Thle. Erfurt und Gotha, Hennings. 1819. 8. 3 Thlr.

Buſſe (F. G.) gemeinverſtändliches Rechenbuch für Schulen. Halle. 1786. 8. 2 Thle. Dritte Aufl. Leipz. 1800. 8. Vierte verbeſſerte Aufl. Leipzig. 1808. 8. 1 Thlr.

Cardani (Hieronymi) opus novum de proportionibus numerorum. Baſil. 1570. Fol.

Chelius (G. K.) die acht Hauptfälle der Wechſelscommiſſions-Rechnung durch die Zifferrechnung abgehandelt. Frankf. Brönner. 1813. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Clausberg (Chriſtlieb von) demonſtrative Rechenkunſt. 4 Thle. erſte Aufl. 1732. zweite Aufl. 1748. dritte Aufl. Leipzig. 1762. 8. vierte Aufl. ib. Breitkopf. 1772. fünfte Aufl. ib. id. 1795. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Cohen (S. M.) Handbuch der geſammten Arithmetik, oder die ganze bürgerliche und kaufmänniſche Rechenkunſt. 4 Thle. Cleve. 1805. 8. 3 Thlr. 18 Gr.

Crelle (Aug. Leop.) Archimed's Sandrechnung, aus dem Griechiſchen überſetzt. Berlin, Maurer. 1818. 8. 9 Gr.

Degen (C. F.) canon Pellianus, sive tabula simplicissimam aequationis $y^2 = ax + 1$ solutionem, pro singulis numeri dati valoribus ab 1 usque ad 1000 in numeris integris exhibens. Havn. Bonnier. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Delambre über die Arithmetik der Griechen, aus dem Franz. von J. J. J. Hoffmann. Mainz, Kupferberg. 1817. 4. 12 Gr.

Drieberg (Fr. v.) die Arithmetik der Griechen, erſter Thl. Leipzig, Weigel. 1819. 8. 18 Gr.

Epitome, compendiosaque introductio in libros arithmeticos divi Severini Boëtii, adjecto comment. dilucidata, et introductio in Geometriam sex libris distincta, et in Perspectivam, insuper astronomicon. Paris. ex officina Henr. Stephani. 1510. Fol.

Euclides logisticus per Franc. de Nonancourt. Lov. 1652. 12.

Euclidis elementa arithmeticae, graece et lat. Paris. 1554. 4.

— — liber primus arithmeticae, qui est septimus elementorum. Witteb. 1546. 8.

— — arithmetica per Jo. Sthen. Lüneb. 1549. 8.

— — arithmeticae rationalium in septimo, octavo et nono elementorum Euclidis comprehensae demonstratio Christoph. Dibuadii. Arnhem. 1605. 4.

Fabri (Jac. Stapulensis) compendium arithmetices Boëthii, (ohne Anzeige des Druckorts,) 1480. Ferner: cum arithm. Jord. Nemorarii. Paris. 1496. Fol. Auch adjectis explicationibus per Jo. Scheubelium. Basil. 1553. 8.

Faulhaber (Joh.) miracula arithmetica. Augsb. 1622. 4.

— — arithmetiſcher Tauſendkünſtler. Ulm. 1722. 8.

Faulhaber (Joh.) arithmetiſcher Wegweiſer. Ulm. 1614. 8 Die ſiebente Aufl. Ulm. 1708. 8.

Felkel (Ant.) Tafel aller einfachen Factoren, der durch 2, 3, 5 nicht theilbaren Zahlen, von 1 bis 408,000. Wien. 1776. 1 Thlr.

Ein ſeltenes Werk.

Fiſcher (J. G.) Rechnungsaufgaben, auf Vorlegeblättern, nebſt deren Auflöſung. Darmſt. Heyer und Leske. 1817. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Fiſcher (Gotthelf Aug.) Sammlung der vorzüglichſten Forſtrechnungsaufgaben. Dresden, Arnold. 1817. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Fiſcher (J. Carl) ausführliche demonſtrative Arithmetik. 2 Bde. Jena. 1796. 8.

Forſtner (Alex. Frh. v.) Lehrbuch der niederen Arithmetik, erſter Thl. Berlin, Reimer. 1820. 8. 3 Thlr.

Förſtemann (Wilh. Aug.) über den Gegenſatz poſitiver und negativer Größen. Nordhauſen, Happach. 1817. 8. 18 Gr.

Gallimard, le pont aux ânes méthodique, où sans manier la plume, l'on apperçoit les diverses résolutions de tout ce qui a rapport à la regle de trois etc. Ouvrage utile et commode à tous négocians, et interessant pour tous les sçavans. Paris 1757. 8.

Gausii (C. F.) disquisitiones arithmeticae. Lips. Gerh. Fleischer. 1801. 8 3 Thlr.

— — theorematis fundamentalis in doctrina de residuis quadraticis demonstrationes et amplificationes novae. Gotting. Dietr. 1819. 4. 6 Gr.

le Gendre (A. M.) essai sur la théorie des nombres. Paris 1798. 4. 8 Thlr. 12 Gr.

Gerhardt (Nd. Balth.) logarithmiſche Tafeln für Kaufleute. Berl. 1787. 8. 1 Thlr.

Glareani (Henr. Lorit.) commentarius in arithmeticam et musicam Boëthii. Bas. 1570.

Gottignies (Aeg. Franc.) arithmetica introductio ad logisticam. Rom. 1676. 4.

— — idea logisticae speculat. et practice declaratae. Rom. 1677. 4.

Graff (Abrah. de) principia arithm. of de beginsselen der Telkonst of Reckenkonst, alles na de wyse van Euclides bewesen. Amst. 1662. 8.

Grüſon (J. P.) die Arithmetik nach Erzeugung der Begriffe, in ſyſtematiſch=geordneten Fragen und Aufgaben, nebſt ihrer Beantwortung. Berlin, Schleſinger. 1818. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Pinakothek, oder Sammlung nützlicher Tafeln für jedermann zur Erleichterung des Multiplicirens und Dividirens. Berlin. 1798. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Gunz (G.) theoretiſch=praktiſches Rechenbuch für Lehrende und Lernende, fünfte Aufl. 3 Thle. Frkft. Jäger. 1816. 8. 6 Thlr.

Hamelii (Paschas.) commentarius in Archimedis librum de numero arenae. Par. 1557. 8.

Henisch (Gregor.) arithmetica perfecta et demonstrata, Aug. Vindel. 1609. 4. 1 Thlr.

Hohenburg (Greg. Herwardt ab) tabulae arithmeticae προσθαφαιρεσεως universales. 1610. Fol. 6 Thlr.

Dieſes große Werk, das aus eilf Alphabeten beſteht, iſt eigentlich eine große Einmaleinstabelle, aus der man, bei der Multiplication und Diviſion, die Partialproducte nur herausſchreiben und ſolche ſodann blos addiren oder ſubtrahiren darf.

Jacobi (Ad. Fr. Ernſt) deutliche und kurze Rechenkunſt; zweite Aufl. Erfurt. 1790. 8. 8 Gr.

Jamblychi Chalcidensis in Nicomachi Geraseni arithmeticam libri, nunc primum edidit et notis perpetuis illustravit Samuel Tenulius, accedit Joach. Camerarii explicatio in duos libros Nicomachi. Arnhem. 1667. 4.

— — τὰ θεολογούμενα τῆς ἀριθμητικῆς, (opusculum antehac nunquam excusum,) Graece. Paris. 1543. 4.

Jeu pythagorique, dit. Rithmomachie, pour obtenir habitude en tout nombre et proportion. Paris. 1556.

Jordani arithmeticae libri duodecim, cum commentariis Jac. Fabri Stapulensis. 1480.

Dieſer Jordanus lebte im zwölften Jahrhundert nach Chr. Geburt.

Josseaume arithmétique universelle, ou le calcul développé par l'arithmétique sans le secours de l'Algèbre ni des équations. Paris. 1754. 12.

Jung (J. H.) Anleitung zur Cameralrechnungswiſſenſchaft. Leipz. Weidmann. 1786. 8.

Kannengießer (Chr.) Verſuch einer allgemeinen Theorie der Verhältniſſe. Berlin. 1811. 4.

Karſten (F. Ch. L.) die Rechenkunſt; zweite Aufl. Bützow, 1786. 8. dritte Aufl. Berlin. 1805. 8. 22 Gr.

Karſten (W. J. G.) Theorie der Wittwenkaſſen, ohne Gebrauch algebraiſcher Rechnungen. Halle, Renger. 1784. 8. 20 Gr.

Käſtner (A. G.) Fortſetzung der Rechenkunſt in Anwendungen auf mancherlei Geſchäfte. Göttingen, Vandenhöck u. Ruprecht. 1786. zweite Aufl. ib. id. 1802. 8. 1 Thlr.

Kausler (C. F.) die wichtige Lehre von den Logarithmen vollſtändig entwickelt. Tübingen, Cotta. 1808. 8. 16 Gr.

— — die Lehre von den continuirlichen Brüchen. Stuttg. Löflund. 1803. 8. 20 Gr.

Kries (Fr.) gründliche Anweiſung zur Rechenkunſt für Geübtere, nebſt einer kurzen Einleitung in die Geometrie, zweite Aufl. Gotha, Becker. 1819. 8. 18 Gr.

Krüger (J. F.) Archimedes über die Menge des Sandes, oder Berechnung der Größe der Welt in Sandkörnern. Aus dem Griech. Quedlinb. Baſſe. 1819. 8. 8 Gr.

Lacroix (S. F.) Anfangsgründe der Arithmetik, a. d. Franz. überſetzt mit Zuſätzen von C. W. Hahn. Berl. Dunker und Humblot. 1805. gr. 8. 1 Thlr.

Langsdorf (C. Chr.) arithmetiſche Abhandlungen. Heidelb. Schwan und Götz. 1810. 8. 1 Thlr.

Lempe (J. Fr.) bergmänniſches Rechenbuch. Freyburg, Craz. 1787. 8. 12 Gr.

Lichtenberg (Georg Chriſtoph) Betrachtungen über einige Methoden eine gewiſſe Schwierigkeit in der Berechnung der Wahrſcheinlichkeit beim Spiel zu heben. Göttingen. 1770. 8.

Lorenz (J. Fr.) die erſten Gründe der allgemeinen Größenberechnung. Helmſt. Flekeiſen. 1792. 8. 15 Gr.

Ludolffi (Joh.) tetragonometria tabularia, qua per tabulas quadratorum, ſimplici additionis, ſubtractionis et dimidiationis beneficio, numeri figurati quilibet in-

veniri poſſunt. Lips. 1690. 4. Edit. ſecunda. Jenae. 1712. 4.

Luya (J.) amuſemens arithmétiques et algébriques à l'uſage des jeunes gens, dans lequel on les conduit depuis les élémens du calcul jusqu'à la ſolution des problèmes élevés à la huitième puiſſance. Paris. 1780. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Marburg (Fr. Wilh.) Anfangsgründe des Progreſſionalcalculs. Berlin. 1774. 8. 2 Thlr.

Metternich (Matth.) gründliche Rechenkunſt in Decimalbrüchen und andern Zahlen. Mainz, Kupferberg. 1808. 8. 14 Gr.

— — die reine und angewandte Zahlenlehre. Hademar, Gelehrtenbuchh. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Metz (A.) Handbuch der Elementarithmetik in Verbindung mit der Elementar-Algebra. Bamberg. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Michelſen (J. Andr. Chr.) Anleitung zur juriſtiſchen, politiſchen und ökonomiſchen Rechenkunſt. 2 Thle. Halle, Waiſenh. Buchh. 1782 und 1784. gr. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

— — Gedanken über den gegenwärtigen Zuſtand der Mathematik. Berlin. 1789. 8.

— — Verſuch in ſokratiſchen Geſprächen über die wichtigſten Gegenſtände der Arithmetik; drei Bändchen. Berlin, Maurer. 1784 — 1786. 8. 2 Thlr. 4 Gr.

— — allgemein-verſtändliche Auflöſung verſchiedener wichtiger Aufgaben der höhern practiſchen Arithmetik. Berl. Maurer. 1786. 8. 3 Gr.

Müller (J. N.) praktiſches Lehrbuch über die Privat- und Cameral-Staatsrechnungen. Götting. Dietr. 1790. Fol. 3 Thlr.

Müller (J. Wolfg.) vollſtändiges Syſtem der Rechenkunſt, erſter Thl. reine Arithmetik. Sulzbach, Seidel. 1801. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Zweiter Thl. (die kaufmänniſche Rechenk. enthaltend.) ib. id. 1820. 8.

Nelkenbrecher (J. C.) allgemeines Taſchenbuch der Münz-, Maas- und Gewichtkunde, umgearbeitet von J. S. G. Otto. 12te Ausg. Berlin, Sander. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Nemorarii (Jord.) arithmetica decem libris demonstrata, Jac. Fabri Stapul. musica libris demonstr. quatuor, ejusd. epit. in libr. Boëtii, denique ejusd. Rithmomachiae ludus. Parhis. 1496. Fol. Sec. et castig. ed. Parisiis. 1514. Fol.

Nepperi (Jo.) de rabdologia libri II. Edimb. 1667.

Nicomachi arithmeticae libri duo, graece, Parisiis. Wechel. 1538. 4. Explicati per Joach. Camerarium. Aug. Vindel. 1554. 8.

Oeltermann (J.) kurze und allgemeinfaßliche Darſtellung der Hauptgrundſätze und Berechnungen bei Wittwen-, Waiſen-, Leibrenten- auch Sterbepfennigs-Kaſſen, Tontinen und ähnlichen Inſtituten. Oldenburg, Schulze, 1805. 8. 16 Gr.

Ohm (Martin) kurzes, gründliches und leichtfaßliches Rechenbuch zum Unterricht. Berlin, Maurer. 1818. 8. 16 Gr.

— — Elementarzahlenlehre. Erlangen, Palm. 1816. 8. 16 Gr.

Prändel (J. G.) Arithmetik in weiterer Bedeutung, oder Zahlen- und Buchſtabenrechnung. München, Lentner. 1815. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Pselli (Mich.) perspicuus liber de arithmetica, musica, geometria et astronomia, graece. Par. 1538. 4. Graece et lat. 1545. 8. Ex graeco sermone in latinum versus, et annot. instr. a Guil. Xylandro. Basil. 1556. 8. 8 Gr. Ferner Viteb. 1556. und 1560.

Pſellus lebte im neunten Jahrhundert nach Chriſti Geburt.

— — compendium mathematicum, aliique tractatus. Lugd. 1647. 8.

Rami (Petr.) arithmeticae libri tres. Paris. 1555. 4. Ferner ib. 1557, 1577 und 1581. 8. Auch Basil. 1569. 4. Lips. 1580. 4. Sodann emendati a Laz. Schonero, cum ejus libris: de numeris figurat. et de logistica sexagenaria. Frcft. 1586. und 1699. 8. Endlich cum Snellii explicat. Lugd. Bat. 1613.

Rechenbuch, gemeinnütziges, zum Unterricht in Stadt- und Landſchulen. Altdorf, Meyer. 1793. 8. vierte Aufl. 1816. 12 Gr. Vollſtändige Ausrechnung aller Aufgaben dieſes Rechenbuchs. Nürnberg, Monath und Kuß-

ler. 1796. 8. 20 Gr. Gemeinnütziges Rechenbuch, zweiter Theil. ib. id. 1818. 8. 16 Gr.

Rees (K. F. de) allgemeine Regel der Rechenkunſt, dritte Aufl. Göttingen. 1751. 8. Sechste Aufl. 1786. 8. 12 Gr.

Reinhold (Ch. Lolf.) arithmetica forensis, oder die aufs Recht angewandte Rechenkunſt. Münſter. 1785. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Reishammer (Felix) gründlicher Unterricht von den Logarithmen, aus dem Franz. überſetzt und verbeſſert von A. Chr Mayer. Augsburg, v. Jeniſch u. Stage. 1807. 1 Thlr. 12 Gr.

Rieſens (Adam) Rechnung auf den Linien und Feder. Erfurt. 1522. 4. (Sehr oft aufgelegt in 4. und 8.)

Röder (J. Paul) erläuterte Arithmetik, d. i. arithmetiſche Wahrheiten vermittelſt der Characteriſtik und der ordentlichen Methode der Vernunftſchlüſſe deutlich und ausführlich vorgetragen. Nürnberg, Felsecker. 1754. 8. 14 Gr.

Rockſtroh (H.) die Logarithmen erleichtert für den Unterricht und in ihrer Anwendung auf ökonomiſche, kaufmänniſche und juriſtiſche Gegenſtände. Berl. Dunker und Humblot. 1818. 8. 18 Gr.

Rothe (H. Aug.) ſyſtematiſches Lehrbuch der Arithmetik, erſter Thl. Leipzig, Barth. 1804, zweiter Thl. ib. id. 1811. 8. 3 Thlr.

Schellenberg (Joh. Philipp) kaufmänniſche Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute und Handlungsſchulen, II Curſus. Braunſchweig, Schulbuchhandlung; zweite Aufl. Rudolſtadt, Hofbuchh. 1812. 8. 3 Thlr.

— — kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger. 3 Thle. neue Aufl. Leipzig, G. Fleiſcher. 1809. Vierte umgearbeitete Aufl. 1815. 8. Fünfte, mit 150 Exempeltafeln vermehrte Ausgabe. ib. id. 1817. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Schmeißer (Fr.) Anleitung zum Selbſtfinden der reinen Matheſis, nach platoniſcher Weiſe, erſter Theil, Arithmetik; erſter Lehrgang. Berlin, Realſchulbuchh. 1817. 8. 20 Gr.

— — Lehrbuch der reinen Matheſis, in einem zum Selbſtfinden leitenden Vortrag, nach platoniſcher Weiſe, erſter Thl. Arithmetik. ib. id. 1817. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Schmid (N.) die Rechenkunſt in zwei Theilen, (zweiter Theil: die Algebra für das gemeine Leben). Leipzig. 1774. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Schmitz (J.) vollſtändiges, nach einer ganz neuen Lehrart bearbeitetes Rechenbuch. Leipzig, Hartmann. 1818. 8. 20 Gr.

Schön (J.) die Zifferrechnung, oder vollſtändiges Lehrbuch der Rechenkunſt, zweite Aufl. Bamberg, Göbhardt. 1815. 8. 22 Gr.

Schübler (J. Jac.) die in einem Rechnungslexicon ſich ſelbſt lehrende Rechenkunſt. Nürnb. 1739. 4. 2 Thlr.

Schwab (Franz Xaver) der Rechnungs-Gehülfe für Geſchäfts-Leute. München, Thienemann. 1820. 8. 1 Thlr.

Splittegarb (K. F.) Anleitung zum Rechnen. Berlin. 1784. 8. 16 Gr.

Stahl (Conrad Dietrich Martin) Anfangsgründe der Zahlenarithmetik und Buchſtabenrechenkunſt. Jena und Leipzig. 1797. 8. 20 Gr.

Sturm (J. Chriſtoph) des unvergleichlichen Archimedis Sandrechnung, aus dem Griech. überſetzt. Nürnberg. 1667. Fol.

Szen (K. J. A.) vervollſtändigtes und vereinfachtes Syſtem der gemeinen Arithmetik, ein Handbuch zum Unterricht im wiſſenſchaftlichen Rechnen. Neuſtadt a. d. Orla, Wagner. 1818. 8. 12 Gr.

Tacquei (Andr.) theoria et praxis arithmetices, accurate demonstrata. Lovan. 1655. 8. Antverp. 1656. 8. Amstelod. 1704. 8. und Neap. 1732. 8. 16 Gr.

Tafel zur bequemern Berechnung der Logarithmen der Summe oder Differenz zweier Größen, welche ſelbſt nur durch ihre Logarithmen gegeben ſind. (Auch mit dem latein. Titul: tabula ad expeditiorem calculum logarithmi summae etc.) Alton. Hammerich. 1818. 4. 2 Thlr. 4 Gr.

Unger (E. S.) das Weſen der Arithmetik, zur Beförderung eines gründlichen Studiums dieſer Wiſſenſchaft. Leipzig, Barth. 1819. 8. 1 Thlr.

Vellnagel (Ch. Fr.) numerandi methodi omnes possibiles. Jen. 1740. 4.

Wagner (Andr.) Anweiſung verſchiedene Gegenſtände der kaufmänniſchen Rechenkunſt kurz und bequem zu berechnen. Leipzig, Köhler. 1791. 8.

Wagner (Andr.) Analytiſche Unterſuchungen über die wichtigſten Gegenſtände der kaufmänniſchen Rechenkunſt. Leipzig und Sorau. 1799. 8.

— — vollſtändige Anleitung zur geſammten Wechſelrechnung. Leipzig, Schieg. 1800. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Anweiſung zur gründlichen Berechnung der Münzſorten-Reductionen und Arbitragen, ſo wie auch der Waarencalculationen, Aſſecuranz, Haverey u. ſ. f. nebſt vielen nützlichen Tabellen. Münſter, Waldeck. 1803. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Weidleri (Jo. Fr.) spicilegium observat. ad histor. notarum numeral. pertinentium. Witteb. 1755. 8.

Weigelii (Erh.) tetractys, summum arithmeticae compendium. Jen. 1622. 4.

Werneburg (Joh. Friedr. Chriſtian) erſte allgemeine Rechenlehre nach jeglicher ſtetigen Eintheilung vermittelſt der Dekatik. Leipzig. 1804. 4. 3 Thlr.

— — Beweiß, daß das Zwölfzahlenſyſtem das einzig vollkommene iſt, daß mithin die Dekadik unvollkommner iſt, (ohne Angabe des Druckorts und Verlegers). 1800. 8. 12 Gr.

— — die Teliosadik, oder das allein vollkommne unter allen Zahlenſyſtemen. 2 Thle. Leipz. Joachim. 1803. 8. 4 Thlr. 20 Gr.

— — Lehrbuch der Arithmetik, in beſtimmten und unbeſtimmten Zahlen oder Größen. Jena, Cröcker. 1819. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Willichii (Jodoc.) arithmeticae libri tres. Argent. 1540. 8.

Wingate's arithmetick, containing a plain method for attaining the knowledge and practice of common arithmetick, improved by John Kersey. Lond. 1660. 8.

Wucherer (W. F.) Beiträge zum allgemeinen Gebrauch der Decimalbrüche, oder Tafeln, welche alle Brüche von 1 bis 1000 und ihre Anwendung enthalten. Carlsruhe. 1795. 8. 12 Gr.

---

2) Höhere Rechenkunſt.

a) Algebraiſche Schriften.

Aepini (Franc. U. T.) demonstrationes primariarum quarundam aequationibus algebr. competentium proprietatum. Rostoc. 1752. 4.

Agnesi (Maria Gaetana) instituzioni analitiche ad uso della gioventù italiana. 2 Voll. Milan. 1748. 4. 6 Thlr.

Die Verfaſſerin war 25 Jahre alt, als ſie dieſes gelehrte Werk herausgab.

Algebra für junge Officiere. Magdeb. 1786.

Iſt eigentlich der dritte Band in des Chevaliers d'Estemauville vollſtändigem Inbegriff aller Kriegswiſſenſchaften.

Anzilutti (Camill) Algeber zum Gebrauch des Löwenb. Collegiums. Wien. 1777. 8.

— — Auszug aus des Abts Häſeler Anfangsgr. der Arithm. Algebra u. ſ. f. Lemgo, Meyer. 1781. 8. 1 Thlr.

Bartolini (Erasm.) opuscula duo: de aequationum natura, constitutione et limitibus. Amst. 1660. 4.

— — dioristices aequationum methodus. Hafniae. 1660. 4.

— — determinationes aequationum. ib. 1663. 4.

— — principia matheseos universalis. Lugd. Bat. 1651. 4.

Beaune (Florim. de) duo tractatus posthumi, alter de natura alter de limitibus aequationum.

Finden ſich in der von Schooten beſorgten Ausgabe der Geometrie des Descartes. Amſt. 1659.

Beck (Dominic.) dilucidatio doctrinae de aequationib. algebr. altioribus. Salisb. 1768. 8.

Bergſträßer (J. Andr. Benj.) Elementaralgebra. Frankfurt, Eichenberg. 1789. 8. 6 Gr.

Bernoulli (Jac.) ars conjectandi. Basileae. 1713. 4. 1 Thlr.

Beskiba (J.) Auflöſungslehre der Gleichungen des 1ſten und 2ten Grads, mit Aufg. (Leipzig, F. C. W. Vogel.) 1819. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Bézout

Bézout théorie générale des équations algébriques. Paris. 1779. 4.

Bicquilly (C F. de) du calcul des probabilités. Toul. 1783. 8. 12 Gr.

— — die Rechnung des Wahrſcheinlichen, aus dem Franz. überſetzt und mit Anmerk. verſehen von C. F. Rüdiger. Leipz. 1788. 8. 1 Thlr.

Billy (Jac. de) Diophantus redivivus. II. Partes. Lugd. 1670.

Block (Georg Wilh.) neues Handbuch der Algebra. Hannover, Hahn. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Bolzano (B.) der binomiſche Lehrſatz, der polynomiſche und die Reihen für Logarithmenberechnung genauer als bisher bewieſen. Prag, Enders. 1816. 8. 20 Gr.

Bombelli Algebra, (italieniſch). Bologn. 1579.

Boſsut traité élémentaire d'Algèbre. Paris. 1773. 8.

Brodhagen (P. H. C.) Algebra. Hamburg. 1810. 8. 16 Gr.

Bürja (Abel) der ſelbſtlehrende Algebraiſt. 2 Thle. Berl. 1786. 8. 2 Thlr.

Buſſe (Fr Gottl.) erſter Unterricht in der Algebra. 2 Thle Deſſau und Leipzig. 1781. und Freiburg, Craz. 1808. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

— — Vergleichung zwiſchen Carnot's und Buſſe's Algebra. Freib. 1804. 8. 12 Gr.

Butſchany (Matth.) Anfangsgründe der Algebra. Göttingen. 1761. 8. 8 Gr.

Cardani (Hier.) ars magna, quam vulgo Coſsam vocant, sive de regulis algebraicis. Bas. 1545. und 1570. Fol.

Carteſii (Renati) ars analytica mathematum. 3 Partes. Florent. 1665. Fol. 10 Thlr.

Chriſtiani (J. Wilh.) Anfangsgründe der Staatsrechenkunſt. Helmſtädt, Fleckeiſen. 1798. 8. 20 Gr.

Clairaut élémens d'Algèbre. Paris. 1746. Ferner ib. 1749. und 1753. 8. 2 Thlr.

Clairaut Anfangsgründe der Algebra, aus dem Franzöſiſchen von C. Mylius. Berlin. 1752. 8. 18 Gr. Zweite Aufl. mit Zuſätzen von Tempelhoff. Berlin, Nicolai. 1778. 8. 1 Thlr.

Clarck (Gilbert) Oughtredus explicatus, ſive commentarius in ejus clavem mathemicam. Lond. 1682. 8.

Clavii (Christoph.) Algebra. Rom. 1608. 4. 1 Thlr.

Colin Mac-Laurin tratease of Algebra. Lond. 1748. 8. In das Franz. überſetzt Par. 1753. 4 1 Thlr.

Condorcet (Marq. de) essai de l'application de l'Analyse à la probabilité des decisions rendues à la pluralité des voix. Paris. 1785. 4.

Cousin (A. J.) traité élémentaire de l'analyse mathématique. Paris. 1797. 8.

Lacroix (S. F.) élémens d'Algèbre, septième édition. Paris. 1806. 4.

— — Anfangsgründe der Algebra, aus dem Franz. überſetzt von Hahn. 2 Thle. Berlin, Dunker und Humblot. 1805. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Eben dieſe Anfangsgründe nach der 7ten Aufl. überſetzt, und mit Zuſätzen vermehrt von M. Metternich. Mainz, Kupferberg. 1811. 8. Zweite Aufl. ebend. 1820. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Lehrbuch der Wahrſcheinlichkeitsrechnung, aus dem Franz. von E. S. Unger. Erfurt, Keyſer. 1818. 8. 2 Thlr.

Crousaz (de) traité de l'Algèbre. Paris. 1726. 8.

Deparcieux traité des annuités. Paris. 1781.

Diekmann (H.) und A. D. Meyer, die Algebra in katechetiſcher Gedankenfolge dargeſtellt, zum ſtuffenweiſen Eingehen in dieſe Wiſſenſchaft. Altona, Hammerich. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Diophanti (Alexandrini) arithmeticorum libri ſex, de numeris multangulis liber unus, graece cum interpretatione et commentariis Claudii Bacheti. Paris. 1621. Fol. et observationibus Pauli de Fermat. Tolosae. 1670. Fol. 3 Thlr. 8 Gr.

— — rerum arithmeticarum libri ſex, in latinum verſi a Guil. Xylandro. Basil. 1575. Fol.

Diophantus ſoll eigentlich dreizehn Bücher verfaßt haben, von denen aber nur ſechs übrig ſind. Er lebte um 350, und nach Hamberger um 160 nach Chr. Geb.

Ebernez (Jo. Bapt.) Algebra et praeparatio ad geometriam ſublim. Friburg. 1758.

Ebert (J. Jak.) Auszug aus Euler's vollſtändigen Anleitung zur Algebra, mit Erläuterungen und Vermehrungen. 2 Thle. Frkft. a M. 1789. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Egen (P. N. L.) Handbuch der allgemeinen Arithmetik, beſonders in Beziehung auf die Sammlung von Beiſpielen aus der Buchſtabenrechnung und Algebra von Meier Hirſch. 2 Bde. Berlin, Duncker und Humblot. 1819. und 1820. 8. 4 Thlr.

Elemens d'Algèbre par Mr. Leonh. Euler, traduits de l'Allemand par Mr. Bernoulli, avec des notes et des additons. 2 Voll. Paris et Lyon. 1774 8. Les mêmes, avec des additions de Mr. de la Grange.

Emerson treatiſe of algebra, in two books. Lond. Nourse. 1765. 8. 2 Thlr.

Euler (Leonh.) vollſtändige Anleitung zur Algebra. 2 Thle. Petersb. 1770. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Dieſelbe nach der franz. Ausgabe des H. de la Grange mit Anmerkungen herausgegeben von Grüſon, 2 Thle. Berlin 1796. 8. 2 Thlr. 6 Gr. Ferner: dieſer vollſt. Anleit. zur Algebra, dritter Theil, blos die Zuſätze des H. de la Grange enthaltend, überſetzt von Kausler. Frankfurt. 1796. 8. 20 Gr.

— — éclairciſſemens ſur les caiſſes des veuves, les rentes viageres et le plan d'une nouvelle tontine, calculé par Nic. Fuſs.

Iſt von J. Auguſtin Kritter in das Deutſche überſetzt, mit dem Titel: Erläuterungen über die öffentlichen Anſtalten zum Beſten der Wittwen u. ſ. f. Altenb. 1782. 4. 12 Gr.

Faulhaber (Joh.) academia algebrae, darinnen die Inventionen zu den höchſten Coſſen weiters continuirt werden. Augsburg. 1631. 4.

Fichtner (Joſ.) Verſuch einer ausführlichen Lehre der Gleichungen des erſten und zweiten Grads. Prag, Krauß. 1817. 8. 1 Thlr.

Fiſcher (Ernſt Gottfr.) Theorie der Dimenſionszeichen, nebſt ihrer Anwendung auf verſchiedene Materien aus der Analyſis endlicher Größen. 2 Thle. Halle. 1792. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

— — über den Urſprung der Theorie der Dimenſionszeichen. 1794.

Florencourt (Carl Chaſſot de) Abhandlungen aus der juriſtiſchen und politiſchen Rechenkunſt. Altenburg. 1781. 4. 1 Thlr. 6 Gr.

Follini (Herm.) algebra, quam praecedit arithmetica ſynthetica. Colon. 1622. 8.

Fontana (Greg.) la dottrina degli azzardi. Milan. 1776. 16 Gr.

Iſt eigentlich eine Überſetzung von de Moivre's Werk, mit vielen Erläuterungen.

Forſtner (A. von) Sammlung neuer arithmetiſcher und algebraiſcher Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin, Mittler. 1819. 8. 16 Gr.

Franchini (Pietr.) theoria dell' analiſi. 3 Tmi. Rom. 1792. 8.

Francoeur (L. B.) Elementaralgebra, aus dem Franz. von C. F. Degen. Copenhagen, Bonnier. 1815. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Frend (W.) principles of Algebra. Lond. 1796.

Francis Maſeres hat 1798 einen Anhang dazu geliefert.

Friederich (J. B.) Grundriß der Buchſtabenrechnung und Algebra für den Unterricht. Nürnb. Monath und Kußler. 1820. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Frömmichen (Carl Heinr.) über die Lehre des Wahrſcheinlichen. Braunſchw. Schröder 1773. 4. 8 Gr.

Füth (Meyer Elt.) Anfangsgründe der Algebra zum Nutzen der Jugend. 4 Thle. Leipzig, Cnobloch. 1806—1815. 8. 2 Thlr.

Fuß (Nic.) Erläuterungen der Anſtalten zum Beſten der Wittwen, nebſt der Beſchreibung einer neuen Art von Tontine. Altenb. 1782. 4. 12 Gr.

Gauſs (C. F.) demonſtratio nova theorematis, omnem functionem algebraicam rationalem integram unius variabilis in factores reales primi vel ſecundi gradus reſolvi poſſe. Helmſt. Fleckeiſen. 1799. 4. 8 Gr.

Gethaldus Marinus de reſolutione et compoſitione mathematica libri V. Romae. 1630. Fol. 6 Thlr.

Girard (Alb.) invention nouv. en l'algèbre. Amſt. 1629. 4.

Eine kleine, aber ſchätzbare und ſeltene Schrift.

Girtanner (J. J.) Unterſuchungen über Cardan's und Bombelli Regeln, oder abgekürzte Auflöſungsmethoden cubiſcher und biquadratiſcher Gleichungen. St. Gallen. 1796. 8. 8 Gr.

la Grange de la resolution des équations numeriques de tous les dégrés. Paris an VI. de la Republ. 4. nouvelle édition. 1808. 4.

Gravesande elementa matheseos universalis. Lugd. Bat. 1727. 8. 12 Gr.

Grüſon (J. Ph.) Sammlung algebraiſcher Aufgaben, nebſt einer Einleitung in die Buchſtabenrechnung und Algebra. 2 Thle. Halle, Hendel. 1793. gr. 8. 1 Thlr.

Hammond (Nath.) elements of algebra in a new and easy method. Lond. 1773. 8.

Harriot (Th.) artis analyticae praxis, ad aequationes algebraicas generali modo resolvendas. Londini. 1631. Fol. 2 Thlr.

Häſeler (J. F.) Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 3 Bde. Lemgo, Meyer. 1802—1806. 8. 7 Thlr.

Hell (Max.) elementa algebrae Jo. Crivellii magis illustrata et aucta. Vindob. 1745. 8.

Hindenburg (C. F.) infinitonomii dignitatum, exponentis indeterminati historia, leges ac formulae. Gotting. Dieterich. 1779. 4. 12 Gr.

— — novi systematis permutationum, combinationum ac variationum primae lineae. Lipsiae, F. C. W. Vogel. 1781. 4. 12 Gr.

— — Sammlungen combinatoriſch-analytiſcher Abhandlungen. 2 Thle. Leipz. G. Fleiſcher. 1796. und 1800. 8. 3 Thlr.

— — über combinatoriſche Analyſis und Derivationscalcul. Leipz. Schwikert. 1803. 8. 2 Thlr.

Hirſch (Meier) Sammlung von Beiſpielen und Formeln aus der Buchſtabenrechnung und Algebra. Berlin, Dunker und Humblot. 1804. 8. Dritte Aufl. ib. id. 1816. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — algebraiſcher Commentar über das 10te Buch Euklids. ib. 1794. 8. 4 Gr.

Hoffmann (J. J. J.) Grundlehren der Algebra. Gieſen, Taſche. 1816. 8. 16 Gr.

Huberti (Franc.) rudimenta Algebrae. Wirceburgi. 1762. 8.

Huilier (Sim.) Anleitung zur Elementaralgebra. 2 Thle. Tübing. Cotta. 1799. 8. 2 Thlr.

Hulbe (A. E. L.) analytiſche Entdeckungen in der Auflöſungskunſt der höhern Gleichungen. Berlin und Stralſund. 1794. 8. 10 Gr.

Kersey (John) elements of that mathematical art commonly called Algebra. London. 1673. und 1717. Fol. 6 Thlr.

Enthält unter andern den ganzen Diophantus.

Kinckhuysen (Gerh.) Algebra of te Stelkonst. Harlem. 1661. 4. 12 Gr.

Kramp (Christ.) élémens d'Arithmetique universelle. Cologne. 1808. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Kroymann (J.) die Algebra in Grundregeln, Erläuterungsbeiſpielen und Übungsaufgaben; zweite Aufl. Altona. 1804. 8. 12 Gr.

Lehmus (D. C. L.) Lehrbuch der Zahlenarithmetik, Buchſtabenrechenkunſt und Algebra. Leipz. Gräff. 1816. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Leiſte (C.) die Arithmetik und Algebra. Wolfenbüttel. 1790. 8.

Lembert (J. B. A.) Handbuch der algebraiſchen Analyſis. Cölln, Romerskirch. 1815. 8. 13 Gr.

Leybourn (William) arithmetik, vulgar and algebraical, in four parts, 7. Edit. London. 1700. 8.

Mac-Laurin traité d'Algébre, traduit de l'Anglois. Paris. 1752. 4.

Maler (Jak. Fr.) Algebra zum Gebrauch hoher und niederer Schulen. Carlsruhe. 1761. 8 Gr. Verbeſſert von A. G. **Käſtner**, und vermehrt von W. F. **Wucherer**, fünfte Aufl. Carlsruhe, Maklot. 1810. 8. 22 Gr.

Meyer (A. D.) Algebra, ſiehe Diekmann.

Michelſen (J. Andr. Chr.) Anfangsgründe der Buchſtabenrechnung und Algebra. Berlin. 1788. 8. 20 Gr.

— — Anleitung zur Buchſtabenrechenkunſt und Algebra. 2 Thle. Berlin. 1786. und 1789. 8. 3 Thlr.

— — Theorie der Gleichungen Eulers, la Grange ꝛc. Siehe den 3ten Theil von Eulers Analyſis.

Moivre (Abrah. de) the doctrine of chances, or a method of calculating probability of evens in play. London. 1718. 4.

— — annuities on lives. ib. 1743. third edition. ib. 1750. 8.

Monmort (de) analyse sur les jeux de hazard. 2. edition. Paris. 1714.

Müller (J. W.) praktiſche Anweiſung zur algebraiſchen und combinatoriſchen Rechnung, in Beziehung auf bürgerliche Geſchäfte. 2 Thle. Nürnberg, Bieling. 1810. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Murhardt (Fr.) Syſtem der Elemente der allgemeinen Größenlehre. Lemgo, Meyer. 1798. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Newton (Isaac) arithmetica universalis, sive de compositione et resolutione mathematica. Cantabr. 1707. 8. und London. 1722. 8. Ferner Lugd. Bat. 1732. 4. Und cum commentario Jo. Castil. Tmi. II. Amstelodami, ap. Reg. 1761. 4. 2 Thlr. Auch cum comment. Ant. Lecchi Mediol. Morell. 3 Voll. 1752. 8.

Nicolai (Jo. Bapt.) nova Analyseos elementa. Tom. prim. Venet. 1786. 4.

Nieſe (Chr.) Algebra für Sehende und Blinde. Mannheim, Schwan und Götz. 1777. 8. 12 Gr.

Nizze (Ernſt) Algebra. 2 Thle. Prenzlau, Ragoczi. 1818. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Nordmann (Heinr.) Grundriß der Algebra. Leipzig, B. Fleiſcher. 1815. 8. 1 Thlr.

Nonius (eigentlich Nunnez) (Petr.) de Algebra. Antwerp. 1567. 8.

Dieſe Algeber iſt in ſpaniſcher Sprache geſchrieben und gedruckt.

Omerique (Hugo) analysis geometrica. Gadibus. 1698. 4.

Gebraucht, ſtatt der Gleichungen, Schlüſſe durch die Verhältniſſe.

Oughtred (Guil.) clavis mathematica, denuo limata. Oxon. 1653. 4. und 1660 4. Edit. auctior et emendatior. ib. 1667. 8. editio quinta. ib. 1693. 8. 20 Gr.

Ozanam nouveaux elemens d'Algèbre. Paris. 1702. 8. und Amst. 1703. 8. 2 Thlr.

Paoli (Pietr.) elementi d' algebra. 2 Tmi. Pis. 1794. 4.

Paulini (Jos.) institutiones analyticae. 2. Edit. Rom. 1745. 4. und Neap. 1755. 4. Ferner Viennae. 1761. 4. 1 Thlr.

Peletarii (Jac.) de occulta parte numerorum, quam Algebram vocant libri II. Par. 1558.

Peſchek (Chr.) angehender Algebraiſt. Zittau. 1744. 8. 8 Gr.

Pfeiffer (J. G.) aequationum speciosarum resolutio per series, ope parallelogrammi Neutoniani. Tubing. 1765. 4.

Laplace Verſuch über Wahrſcheinlichkeiten, nach der dritten Aufl. aus dem Franz. überſetzt von F. W. Tönnies, mit Anmerk. von C. Chr. Langsdorf. Heidelb. Groos. 1818. 8. 1 Thlr.

Poetius (Joh. Mich.) gründliche Anleitung zur arithmetiſchen Wiſſenſchaft, vermittelſt einer parallelen Algebra. Halle. 1738. 8. 16 Gr.

Der **polynomiſche** Lehrſatz, neu bearbeitet von **Tetens**, **Klügel**, **Kramp**, **Pfaff** und **Hindenburg**. Zum Druck befördert und mit einem kurzen Abriſſe der combinatoriſchen Methode verſehen von C. F. **Hindenburg**. Leipz. Fleiſcher jun. 1796. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Prändl (J. G.) Algebra. München, Lentner. 1795. 8. 1 Thlr.

Prestet (Jean) nouveaux elemens des mathématiques. 2 Voll. Paris. 1689. 4. seconde edit. Paris. 1694. 4. troisième edition. ib. 1733. 4. 5 Thlr. 14 Gr.

Price observations on reversionary payments. 2 Voll. 4te edit. Lond. 1783.

Rahn (J. Heinr.) deutſche Algebra. Zürch. 1659. 4. 16 Gr.

Rami (Petr.) arithmetica et algebra. Frcf. 1586. 8.

Raphson (Joseph) Analysis aequationum universalis, cum conamine metaph. de spatio reali. Lond. 1690. sec. edit. ib. 1697. tert. ed. ib. 1702. 4. 14 Gr.

Raupach (J. Fr.) die Elemente der Algebra und Analyſis, nebſt ihrer Anwendung auf die Geometrie. Breslau, Korn. 1815. 8. 1 Thlr.

Reimer (Joh.) Anweiſung zur Algebra. Hamb. 1777. 8. 1 Thlr.

Renaldini (C.) ars analytica mathematum. 3 Partes. Florent. 1665. secunda pars. Patavii. 1668. tertia. 1679. Fol. 2da edit. auct. Venet. 1684.

Reyneau (Charles) Analyse demontrée. 2 Voll. Paris. 1708. 4. 7 Thlr. und Venise. 1731. 4. 5 Thlr. Ferner: seconde edit. augmentée par Mr. de **Varignon**. 2 Tomes. Paris. 1736—38. 4.

Rolle traité d'Algèbre. Paris. 1690. 4.

Ronayne (Ph.) a treatise of algebra in two parts. Lond. 1717. 2. edit. 1727. 8. 2 Thlr.

Rösler (Gottlieb Fried.) allgemeinfaßliche Anleitung zur Algebra, durch häufige Beiſpiele erläutert. 2 Thle. Stuttgard, Löfflund. 1789. u. 90. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Roth (Peter) arithmetica philosophica, oder ſchöne und künſtliche Rechnung der Coß oder Algebrä. Nürnberg. 1600. 4.

Rudolff (Chriſtoph) die Coß. 1524. und Nürnb. 1561. Mit ſchönen Exempeln gebeſſert und vermehrt durch Michael **Stifel**. Königsberg. 1553. und 1571. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Dieſer Chriſtoph Rudolff, von Jauer in Schleſien gebürtig, war der erſte, der ein algebraiſches Werk in deutſcher Sprache herausgab. Seine Coß iſt auch zu Amſterd. 1615. 8. in holländ. Sprache erſchienen.

Sachs (S.) Auflöſungen der in Meier Hirſch Sammlung von Beiſpielen enthaltenen Gleichungen und Aufgaben. Berlin. 1809. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Saladini (Hier.) et Vinc. **Riccati** institutiones analyticae. 2 Tmi. Bonon. 1765. 1770. 4.

Salignac (Bern.) arithmeticae et algebrae libri IV. Frcft. 1580 und 1593. 4.

In das Engl. überſetzt von W. **Bodwell**. Lond. 1616. 8.

Saunderson (Nic.) the elements of algebra in ten books. 2 Voll. Cambr. 1740. 4.

In das Franz. überſetzt von **Joncourt**, mit dem Titul: élémens d'Algèbre. 2 Voll. Amst. 1756. 4.

In das Deutſche überſetzt und mit Zuſätzen bereichert von J. Ph. **Grüſon**. Halle, Hendel. 1798. und 1805. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Scarlatti (Maria) tratatto di Algebra ridotta in Arithmetica, in 2 parte diviso. Roma. 1781. 8.

Die gelehrte Verfaſſerin dieſes ſehr faßlichen und gründlichen Buchs, eine Römerin, iſt das zweite Italieniſche Frauenzimmer, welches ſich mit dem Studium der Algebra nicht nur befaßt, ſondern auch über dieſe Wiſſenſchaft geſchrieben hat. Unter den Deutſchen Frauen verdient hier bemerkt zu werden, die Prinzeſſin Eliſabetha, Tochter des Churfürſten von der Pfalz und Königs von Böhmen, Friedrichs, die mit des Cartes im gelehrten Briefwechſel ſtand, und die Algebra auf einige Sätze des Apollonius von Perga anwendete.

Scheubel (Jo.) Algebrae compendiosa facilisque descriptio. Paris. 1551.

Schirmer (J. Mich.) ſelbſtlehrende Algebra, fünf Abtheilungen. Frkft. Andreä. 1778 - 1782. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Schmidt (N.) die Algebra für das gemeine Leben; (iſt eigentlich der zweite Theil ſeiner Rechenkunſt,) Leipz. 1774. 8.

Schön (Joh.) die Buchſtabenrechnung und niedere Algebra. Würzb. Stahel. 1806. 8. 10 Gr.

Schuſter (Joſ.) neue Auflöſungsmethode quadratiſcher Gleichungen. Salzb. Duyle. 1816. 8. 4 Gr.

Schweins (Ferdinand) Analyſis. Heidelb. auf Koſten des Verf. und in Commiſſion bei Mohr und Winter. 1820. 4. 6 Thlr. 16 Gr.

Segner (J. A.) Elementa analyseos finitorum. Halae. 1758. 8.

Sepolcro (Luca de Burgo di) summa del arithmetica e proportionalità. Venet. 1494. Fol. und 1523. Fol.

Lucas de Burgo St Sepulcri lebte in der zweiten Hälfte des funfzehnten Jahrhunderts. Er nennt denjenigen Theil ſeiner Arithmetik, der die Algebra enthält, l'arte maggiore, ditta la regola de la Cosa, over Alghebra e Almucabala.

Simpson (Thom.) doctrine of Annuities and Reversions. London. 1742. 8.

— — a treatise of algebra, wherein the principles are demonstr. Lond. Nourse. 1745. 8.

Simpſon (Thom.) ſelect exerciſes for the young proficients in the Mathematicks. London. 1752. 8.

— — eſſays on ſeveral ſubjects in ſpeculative and mix'd Mathematicks. Lond. 1740.

Snell (F. W.) Anfangsgründe der Algebra, neue umgearbeitete Auflage. Gießen, Müller. 1818. 8. 16 Gr.

Spengler (Joſeph) erſte Gründe der Arithmetik und Algebra. Augsb. 1772. neunte von A. C. Mayer beſorgte Auflage. Augsburg, Veith und Rieger. 1809. 8. 9 Gr.

Spohr (G. L. H.) Anfangsgründe der Algebra. Frkf. Eichenberg. 1776. 8. 16 Gr.

Stahl (C. D. M.) Grundriß der Combinationslehre, nebſt Anwendung derſelben auf die Analyſis. Jena und Leipzig. 1800. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Einleitung in das Studium der Combinationslehre. ib. 1801. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Steinbruck (J. M.) de magia mathematica ſeu Algebra. Dreſd. 1719. 4. 6 Gr.

Stevin (Sim.) l'arithmetique et l'algèbre avec les équations de cinq quantités. Leyd. 1585. 8. und Anvers. 1586. 8.

Stifel (Michael) arithmetica integra. Nürnb. 1544. und 1586. 4. 16 Gr.

Stritter (Jo. Mich.) tabula analyſeos. 1773. 4.

Tartaglia (Nicol.) arithmetica practica. 2 Partes. Venet. 1556.

— — l'arithmétique traduite d'italien en françois par Guill. **Goſſelin**. Paris. 1578. 8.

— — tratatto di numeri e miſure. Venet. 1556. und 1560.

— — Queſiti et inventioni diverſe. Venez. 1546.

Tempelhoff (Georg Friedr.) vollſtändige Anleitung zur Algebra, oder Anfangsgründe der Analyſis rc. Berl. 1769. 8. Neue Auflage. Berlin. 1773. 8. 1 Thlr. 10 Gr.

Tetens (J. Nicol.) Einleitung zur Berechnung der Leibrenten und Anwartſchaften, mit Tabellen; zwei Theile. Leipzig, Weidmann. 1785. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Teutſche Algebra, oder algebraiſche Rechenkunſt, zuſammt ihrem Gebrauch, beſtehend in Auflöſung verwor-

rener math. Aufgaben u. ſ. f. von Joh. Heinrich Rahn, Zürch. 1659. 4.

Wurde von Brancker in das Engliſche überſetzt, unter dem Titul: Thom Brancker's introduction to algebra, much altered and augmented by J. Pell. Lond. 1668. 4. Dieſe Überſetzung enthält vieles Wichtige, die unbeſtimmte Analytik betreffend.

Thibaut (B. F.) Grundriß der allgemeinen Mathematik oder Analyſis; erſter Band. Göttingen, Dieterich. 1809. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Thomasini (Jac. Andr.) introductio in Algebram, 2 Partes. Luc. 1783. 8.

Töpfer (H. G.) combinatoriſche Analytik und Theorie der Dimensionszeichen in Parallele geſtellt. Leipz. 1793. 8. 1 Thlr.

Trentel (Franc.) compendium algebrae. Wirceb. 1775. 8.

Türk (W. v.) anſchauliche Auflöſungen und Gleichungen des erſten, zweiten und dritten Grades. Berlin, Späthen. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Iſt der zweite Theil von deſſen Leitfaden zur zweckmäſigen Behandlung des Unterrichts im Rechnen, für Landelementarſchulen. 3te Aufl. ib. id. 1819. 8. Beide Theile zuſammen 3 Thlr.

Uflacker Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra. 1793. zweite verbeſſerte Auflage. Braunſchweig, Schulbuchhandl. 1799. 8. 8 Gr. Für die Bildung denkender Köpfe im Geiſt der Alten bearbeitet von C. F. Kausler. Mannheim, Schwan und Götz. 1806. 16 Gr.

Ursus (Nic. Reim.) Arithmetica analytica, vulgo Coss seu Algebra. Francof. ad Od. 1601. 4.

Vieta (Franc.) de emendatione aequationum et recognitione, ed. Anderson. Par. 1615.

Vietae (Francisci) opera, ed. a Schooten, cont. 1) isagoge in artem analyticam, 2) zeteticorum libri quinque, 3) de aequationum recognitione et emendatione etc. Lugd. Bat. 1646. Fol. 3 Thlr.

Dieſe von Schooten herausgegebene Werke des François Viete ſind ganz verſchieden von folgenden: Franc. Vietae varia opera mathematica, in quibus tractatur canon mathematicus, seu ad

triangula. Paris. 1579. und 1609. Fol. Die erſtere Ausgabe dieſer trigonometriſchen Werke iſt ſehr ſelten.

Vietae (Francisci) isagoge in artem analyticam. Lugd. Bat. 1672. 4.

Wallis (John) treatise of algebra both historical and practical. Lond. 1685. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

Wallisii (Jo.) tractatus historicus et practicus de Algebra. Oxon. 1685. 1 Thlr.

Waring (Eduard) meditationes algebraicae. Cantabr. 1770. 4. Edit. tertia, Cantebr. 1782. 4.

Weigl (J. B.) Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. Sulzbach, Seidel. 1812. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Weingärtner (J. Chriſtoph.) Lehrbuch der combinatoriſchen Analyſis, nach der Theorie Hindenburg's. 2 Thle. Leipzig, Fleiſcher jun. 1800. gr. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Wiedeburg (J. Bernh.) Anweiſung zu der allgemeinen oder Buchſtaben = Rechnung, ſamt deren Nutzen in der gemeinen Arithm. und Geometrie. Jena. 1750. 8. 6 Gr.

Winkler (G.) Lehrbuch der Arithm. und Algebra. Wien, Kaulfuß. 1813. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Zaragoza (Joseph) algebra vulgaris et speciosa, hispanice edita. Valentiae. 1669. 4.

Zepichal (Ant. Mich.) algebraiſche Tabellen. Breslau. 1769. Fol. zweite Aufl. 1774. 8.

Zimmermann (E. G.) Entwicklung analytiſcher Grundſätze für den erſten Unterricht in der Mathematik, für die, welche ſich ohne mündliche Anweiſung belehren wollen. Berlin, Dunker und Humblot. 1805. 8. 2 Thlr.

Zumkley (K.) elementa algebraica. Francof. 1776. 8. Editio tertia. Francof. et Lips. 1786. 8.

— — matheseos sublimioris principia, pars prima, mathesin finitorum continens. Monaster. 1774. 8. 9 Gr.

Anmerkung. Das merkwürdige, von Leibnitz dargeſtellte dyadiſche, ſo wie das von Werner ausgeführte dodekadiſche Zahlenſyſtem, ferner das triadiſche bis zum dekadiſchen, und endlich das ſechzigtheilige Zahlenſyſtem findet man zuerſt beſchrieben in des italien. Biſchoffs Joh. Caramuel von Lockowitz mathesis biceps. 1670.

b) Schriften, die Analyſis des Unendlichen, nebſt der Differenz- und Integral-Rechnung betreffend.

Analyse des infiniment petits comprenant le calcul intégral, par Rondet. Par. 1735.
Iſt eine Überſetzung von Stone method of fluxions inverse.

Arbogast (L. F. A.) calcul des derivations. Strasb. 1800. 4.

Bohnenberger (J. G. F.) Anfangsgründe der höhern Analyſis. Tübing. Cotta. 1811. 8 2 Thlr.

Bossut traités de calcul. differentiel et integral. Par. an. VI. 1798.

Bougainville (le jeune) traité du calcul integral. 2 Voll. Paris. 1754. 4.

Bullialdi (Ismael) opus novum ad arithmeticam infinitorum. Paris. 1682. Fol. 3 Thlr. 8 Gr.

Bürja (Ab.) Beiſpielſammlung zur Algebra, Differential- und Integral-Rechnung, herausgegeben von J. G. C. Kieſewetter. 2 Thle. Leipz. Köchly. 1819. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Buſſe (Fr. Gottl.) neueſte Methode des Größten und Kleinſten. Freib. Craz und Gerlach. 1808. 8. 18 Gr.

Buzengeiger (Carl.) leichte und kurze Darſtellung der Differential-Rechnung. Ansbach, Gaſſert. 1809. 4. 8 Gr.

Carnot reflexions sur la Metaphysique du calcul infinitesimal. Paris. 1796. 4.

Carnots Betrachtungen über die Theorie der Infiniteſimal-Rechnung, aus dem Franz. überſetzt von J. K. F. Hauff. Frkf. Jäger. 1800. 8. 16 Gr.

Castillon (Jo. de) commentarius in Neutoni arithmeticam universalem. Amstelod. 1744.

Clark (John.) an institution of fluxions. Lond. 1726. 8.

Colin Maclaurin traité des fluxions, traduit de l'Anglois par P. Pézénas. 2 Tmi. Paris. 1749. 4. 8 Thlr.

Condorcet (de) du calcul intégral. Paris. 1765. 4. 16 Gr.

Cousin (A. J.) leçons de calcul différential et intégral. Paris. 1777. 8.

— — traité de calcul différential et intégral. Paris. an IV. (1796.) 4.

Craig (J.) de calculo fluentium. Lond. 1718. 4.

Crelle (A. L.) Verſuch einer Darſtellung der Rechnung mit veränderlichen Größen, die man Differential=, Integral= und Variations=Rechnung oder auch Functionen=Theorie zu nennen pflegt. Göttingen, Vandenhoek und Rupprecht. 1813. 8. 3 Thlr.

Crousaz (de) commentaire sus les analyses des infiniment petits. Par. 1721. 4. 3 Thlr.

Deidier (l'Abbé) le calcul différentiel et le calcul integral. Paris. 1740. 4.

Ditton (Humfred) institutio fluxionum, edit. secunda, revisa et aucta a J. Clarkio. Lond. 1726. 8.

Emerson the method of increments. 1763.

Euler (Leonh.) introduction à l'analyse des infiniment petits, traduite du latin par Pezzi et Kramp. 2 Tomes. Strasb. Acad. 1786. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

— — introductio in analysin infinitorum. 2 Voll. Laus. 1748. 4. 8 Thlr. 8 Gr. und ferner Strasb. König. 1797. 4. 9 Thlr. Lugd. 1797. 4. 11 Thlr. Endlich Lips. Sommer 1797. 4. 10 Thlr.

— — institutiones calculi differentialis. 2 Voll. Petrop. 1755. et Ticini. 1787. 4. 9 Thlr.

— — institutiones calculi integralis. 3 Tmi. Petropol. 1768—70. 4. 14 Thlr. editio altera. auct. 4 Tmi. Petrp. 1792. 4. 16 Thlr.

— — institutiones calculi variationum.

Befindet ſich im dritten Theil der inst. calc. integralis, und im 16ten Band der neuen Petersburger Commentarien. Dieſe Abhandlung iſt auch beſonders abgedruckt.

— — vollſtändige Anleitung zur Differential=Rechnung, aus dem Latein. mit Anmerkungen von J. A. C. Michelſen. 3 Thle. Berlin. 1790—92. 8. 5 Thlr.

— — Einleitung in die Analyſis des Unendlichen, überſetzt von Michelſen. 3 Bde. Berl. 1788. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

Fiſcher (Ernſt Gottfried) Unterſuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analyſis. Berlin. 1808. 8. 20 Gr.

Fiſcher (J. K.) erſte Gründe der Differential-, Integral- und Variations-Rechnung. Elberfeld, Büſchler. 1811. 8.

Fontaine traité du calcul differential et integral. Paris. 1770. 4.

Fontana (Greg.) richerche sopra diverſi punti concernenti l'analiſe infiniteſimale. Pavia. 1793. 8.

— — lezzioni elementari di calculo diff. et integrale. ib. 1783. 8. 12 Gr.

Gauſs (C. F.) methodus nova integralium valores per approximat. inveniendi. Goetting. Dieterich. 1816. 4. 8 Gr.

la Grange théorie des fonctions analytiques. Paris. an V. de la Rpl. (1797.) 4.

— — Theorie der analytiſchen Functionen, aus dem Franz. überſetzt von J. Ph. Grüſon. 2 Thle. Berlin. 1798. 8. 2 Thlr.

— — leçons ſur le calcul des fonctions, nouvelle edit. Paris. 1806. 8.

Guido Grandi de infinitis infinitorum et infinite parvorum ordinibus. Piſis. 1710. 4. 12 Gr.

Hayes (C.) a treatiſe of fluxions. London. 1704. Fol. 4 Thlr.

Hindenburg (C. F.) problema ad ſerierum reverſionem formulis localibus abſolvend. paralipomenon. Lips. 1794. 8. 4 Gr.

Hirſch (Meier) Integraltafeln, oder Sammlung von Integralformeln. Berlin, Dunker und Humblot. 1810. 4. 5 Thlr.

de l'Hoſpital Analyſe des infiniment petits. Paris. 1696. ferner Paris. 1715. 4. Avec un commentaire. Avignon. 1768. 8. Endlich par le Febvre. Paris. 1784. 8. 3 Thlr.

Dieſes Buch iſt ins Lateiniſche überſetzt, unter dem Titel: Marchionis Hoſpitalii calculus infiniteſimalis. Viennae, Tendler. 1764. und 1790. und in das Engliſche von E. Stone. 1730. Mit hinzugefügter Integralrechnung.

l'Huilier (Sim.) principiorum calculi differentialis et integralis expoſitio elementaris. Tubing. Cotta. 1795. 4. 3 Thlr.

— — expoſition élémentaire des principes des calculs ſupérieurs. Berlin. Decker. 1786. 4.

Jacquin

Jacquin et le Sueur élémens du calcul intégral. 2 Partes. Paris. 1768. 4. 6 Thlr. und Leips. Weidmann. 1782. 4.

Kerek-Gede (Paul Mako von) calculi differentialis et integralis institutio. Viennae. 1768. 4.

Lacroix (S. F.) traité du calcul différentiel et intégràl. 2 Voll. Paris. 1797. 4. 14 Thlr.

— — traité des differences et des series. Paris. 1800.

— — Lehrbegriff des Differential- und Integralcalculs, a. d. Franz. überſetzt von Grüſon. 2 Thle. Berlin. 1799. 8. 3 Thlr. 8 Gr. auch überſetzt von C. F. Bethke. Berl. Realſchulbuchh. 1817. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Landen the residual analysis. 1758.

Langsdorf (Carl Chriſtian) neue Darſtellung der Principien der Differential-Rechnung. Heidelberg, Mohr und Winter. 1806. 8. 9 Gr.

Lorgnae (Ant. Marii) specimen de seriebus convergentibus. Veronae. 1775. Fol.

Luino (Fr.) delle progressioni e serie. Milan. 1767. 4.

Maſſenbach (von) Anfangsgründe der Differential- und Integral-Rechnung, zum Gebrauch der Ingeniers und Artilleriſten. Halle, Gebauer. 1784. 8.

Matsko (J. Math.) Gründe der Differential-Rechnung. Caſſel. 1768. 8.

Mayer (J. T.) vollſtändiger Lehrbegriff der höhern Analyſis. 2 Thle. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht. 1817 und 1818. 8. 4 Thlr.

Meermann (Gerhard) specimen calculi fluxionalis. Lugd. Bat. 1742. 4.

Mellin (G. S. A.) Entdeckungen in der Integral-Rechnung. Magdeb. Creuz. 1818. 4. 8 Gr.

Moivre (Abraham de) miscellanea analytica de seriebus et quadraturis. Lond. 1730. 4. 1 Thlr.

Neubig (A.) Anfangsgründe der math. Analyſis. Nürnberg, Zeh. 1817. 8. 20 Gr.

Newton (Isaac) the method of fluxions, translated from the latin by Colson. Lond. 1736. 4. 20 Gr.

Das latein. Original wurde von Neuton wahrſcheinlich ſchon im Jahr 1671. verfaßt.

Newton (Is.) la méthode des fluxions et des suites infinies, (traduit de l'Anglois par Buffon). Paris. 1740. 4. 20 Gr.

— — methodus differentialis. 1711.

Einen Commentar zu dieſer Abhandlung liefert Jakob Stirling in dem zweiten Abſchnitt ſeiner Schrift: methodus differentialis, sive tractatus de summatione et interpolatione serierum infinitarum. Lond. 1730. 4. Eigentlich ſind von Neuton drei Schriften von der Rechnung des Unendlichen vorhanden. 1) Analysis per aequationes numero terminorum infinitas, edit ab Jones. Lond. 1711. Sie wurde ſchon im Jahr 1669. im Manuſcript dem Barrow mitgetheilt. 2) Die vorhin angeführte methodus fluxionum et serierum infinitarum, die erſt ſpät von Colſon in das Engliſche überſetzt 1736. herausgegeben wurde. Caſtillio hat ſie wiederum ins Lateiniſche überſetzt, und in ſeine Sammlung der Neuton'ſchen Schriften aufgenommen. Das latein. Original iſt in Horsley's Ausgabe der Werke Neuton's eingerückt mit dem Titul: artis analyticae specimina, vel geometria analytica. 3) Tractatus de quadratura curvarum, welcher 1704. als Anhang zu Neuton's Optik herausgekommen iſt.

Niewentüt (Bern.) considerationes circa Analyseos ad quantitates infinite parvas applicatae principia. Amstelod. 1694. 8.

— — considerationes secundae circa calculi differentialis principia. Amst. 1697.

Nürnberger (Joſeph) Theorie des Infiniteſimalcalculs. Berlin, Maurer. 1812. 4. 12 Gr.

— — die letzten Gründe der höhern Analyſis. Halle, Renger. 1815. 8. 4 Gr.

— — Unterſuchungen und Entdeckungen in der höhern Analyſis. Halle, Gebauer. 1816. 4. 6 Gr.

Pacaſſi (J. von) Abhandlung über eine neue Methode zu integriren. Wien. 1785. 8.

Paoli (Petr.) opuscula analytica. Liburn. 1780. 4.

Pasquich (Jo.) elementa analyseos. Lipsiae, Weidmann. 1799. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Pasquich (Joh.) Unterricht in der mathematiſchen Analyſis. 2 Bde. Leipz. Weidmann. 1791. 8. 4 Thlr.

Pfaff (J. Fr.) Verſuch einer neuen Summationsmethode. Berlin. 1788. 8. 10 Gr.

Pfaffii (J. Fr.) disquisitiones analyticae, maxime ad calculum integralem et doctrinam serierum pertinentes. Helmstadii, Flekeisen. 1797. 4. 3 Thlr.

Renaldini (Car.) mathesis analytica. 3 Partes. Patavii. 1684. Fol.

Riccati (Vinc.) opuscula. 2 Tmi. Lucc. 1757—1772.

Rohde (Hauptmann) Anfangsgründe der Differential-Rechnung. Potsdam. 1799. 8.

Rothe (Heinr. Auguſt) Theorie der combinatoriſchen Integrale, mit mehrern Anwendungen auf die Analyſis verſehen. Nürnberg, Riegel und Wiesner. 1819. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Rößling (C. L.) Grundlehren von den Formen, Differenzen, Differentialien und Integralen der Functionen, erſter Thl. Erlangen, Palm. 1805. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Scherffer (Carol.) institutiones analyticae. 2 Partes. Vindob. 1770. 4. 5 Thlr.

— — calculus differentialis. ib. 1771. 4.

Schrader (Ed.) commentatio de summatione seriei

$$\frac{a}{b(b+d)} + \frac{a}{(b+2d)(b+3d)} + \frac{a}{(b+4d)(b+5d)} + \dots$$

Vimariae, Induſtriecomtoir. 1818. 4. 16 Gr.

Schmiedel (Jo. Vespasian.) institutiones calculi diff. et integr. Vratislav. 1775. 8.

Segner (Jo. Andr.) elementa analyseos infinitorum. 2 Partes. Halae. 1761. 8.

— — elementa calculi integralis. 2 Partes. ib. 1768. 8.

Smith (Rob.) harmonia mensurarum, sive Analysis et Synthesis per rationum et angulorum mensuras promotae. Cambridg. 1722. 4. 2 Thlr.

Cotes iſt der Erfinder dieſer analytiſchen Methode, und Mensurae bedeuten hier Logarithmen und Kreisbogen mit ihren Halbmeſſern.

Spohr (Ludwig) Anweiſung zur Differential- und Integral-Rechnung für Anfänger. Leipzig, Gräff. 1793. 8. 20 Gr.

Stamford (F. K. v.) Verſuch die Grundſätze des Differentials- und Integralcalculs, ohne die Begriffe von den unendlich kleinen Größen vorzutragen. Berlin. 1784. 8. 3 Gr.

Stirling (Jac.) methodus differentialis, s. tractatus de summatione serierum inf. Lond. 1730. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Stone (E.) a method of fluxions both direct and inverse. London. 1730. 8.

Iſt eine Überſetzung von l'Hôpital analyse.

Taylor (Brook) methodus incrementorum directa et inversa. ib. 1715. 4.

Tempelhof (G. F.) Analyſis des Unendlichen. Berlin. 1769. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Tentamen circa principia calculi, qui differentialis audit. Monast. 1793. 8. 16 Gr.

Tessaneck (Jo.) pertractatio elementorum calculi integralis. Prag. 1771. 8.

Tertor v. kurze Darſtellung der höhern Analyſis oder der Functionenlehre, nebſt einem Anhang von dem Variationencalcul. Berlin, Realſchulbuchhandl. 1809. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Varignon (Pierre) eclaircissemens sur l'analyse des infiniment petits, du Marquis de l'Hôpital. Paris. 1725. 4. 2 Thlr.

Wellnagel (Chr. Fr.) gründliche Erläuterungen ſowohl der Algebra, als der Differential- und Integral-Rechnung. Jena. 1743. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Wallisii (Jo.) arithmetica infinitorum. Oxon. 1655. 4.

Waring (Ed.) meditationes analyticae. Cambrid 1785.

Wrede (C. F.) gründliche Darſtellung der Differential- und Integral-Rechnung nach der Idee ihres Erfinders. Königsb. Unzer. 1818. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Wronski (H.) introduction à la métaphysique des Mathématiques. Paris. 1810.

Wydra (Stanisl.) elementa calculi differentialis et integralis. Prag. 1773. 8.

Zimmermann (C. G.) Anfangsgründe der Differential- und Integralrechnung, aus der Theorie der Functionen hergeleitet. Berlin, Nicolai. 1816. 4. Erſter Thl. 2 Thlr. 15 Gr.

III.

Geometrie.

1) Theoretiſche Elementargeometrie.

Apollonius Gallus, seu Francisci Vietae restitutio Apollonii librorum II. de tactionibus. Paris. 1600.

Apollonii Galli supplementum, editum a Marino Ghetaldo. Venet. 1607.

Apollonii Pergaei de sectione rationis libri duo, ex Arab. lat. versi; et de sectione spatii libri duo, restit. ab E. Halley. Oxon. 1706.

— — two books concerning tangencies, by John Lawson. London. 1771. 4. Second. edit. ib. 1773. 4. 2 Thlr.

— — de tactionibus quae supersunt, cum Vietae restitutione, ab Jo. G. Camerer. Gothae, Ettinger. 1795. 8.

— — loca plana restituta a Fr. a Schooten. (Iſt das dritte Buch ſeiner exerc. math.)

— — locorum planorum libri duo, restit. a Robert Simson. Glascuae, in aedibus acad. 1749. 4.

Apollonius von Pergä ebene Örter, wiederhergeſtellt von Schooten und Robert Simſon, aus dem Latein. überſetzt, und mit einer Sammlung geometriſcher Aufgaben begleitet von J. W. Camerer. Leipzig. 1796. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Apollonius redivivus, seu Marini Ghetaldi restituta Apollonii Pergaei inclinationum geometria. 2 Partes. Venet. 1607. 4.

Apollonii redivivi supplementum, editum ab Anderson. Paris. 1612.

Apollonii Pergaei geometrical treatise on inclinations, restored by Horsley. Oxf. 1770. and by Reuben Burrow. London, Nourse. 1780. 4. 6 Gr.

Inclinatio, νευσις, bedeutet hier Richtung einer geraden Linie, und die Aufgabe iſt, wenn zwei Linien der Lage nach gegeben ſind, zwiſchen ihnen eine der Größe nach gegebene gerade Linie ſo zu legen, daß ſie nach einem gegebenen Punkt gerichtet ſei.

Apollonii Pergaei de sectione determinata libri II. restituti a Rob. Simson, (befinden ſich in der Sammlung: Rob. Simson opera reliqua. Glasc. 1776. 4.) Ferner restituti a Snellio (in ſeinem Apollonius Batavus. Lugd. 1608. ins Engl. überſetzt von Jo. Lawson. Lond. 1772. mit einer neuen Wiederherſtellung von Wales begleitet). Endlich restituti a Marino Ghetaldo, und von Giannini.

Appeltauer (Jo.) elementa matheseos purae, 2 Partes. Vien. (et Lipsiae, Vogel.) 1818. 8. 3 Thlr.

Archimedis opera, quae exstant, omnia, graece et lat. nunc primum edita, (a Thoma Venatorio, Norimbergensi et Christ. Herlino,) adjecta sunt Eutocii commentaria. Basileae. 1544. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — opera, cum commentario Eutocii a Commandino edita. Venetiis. ap. Aldum. 1558. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — opera, graece et lat. cum comment. Flurantii, per David. Rivaltium. Parisiis. 1615 und 1646. Fol. 5 Thlr.

— — monumenta omnia mathematica ex traditione Franc. Maurolyci. Messin. 1672. und Palermo. 1685. Fol. 3 Thlr.

— — opera omnia graece et latine ex recensione Torellii, ed. Robertson. Oxoniae. Clarendon. 1792. Fol.

— — arenarius et dimensio circuli, graece et cum vers. lat. Jo. Wallisii. ib. Sheldon. 1676. 8. 16 Gr.

Anmerkung. Von Archimedes Büchern gehören eigentlich nur hieher, das von der Kreißmeſſung und das von der Kugel. Hingegen das von der Sandrechnung gehört zur Arithmetik, das von der Parabel, ſo wie von der Spirale, zur höhern Geometrie, und das vom Gleichgewicht zur Mechanik.

Arnaud nouveaux élémens de géométrie. Par. 1667. und Hag. Com. 1690. 8. 12 Gr.

Austin (Will.) examination of the first six books of Euclid's elements. Oxford and London. 1781. 8. 20 Gr.

Aversanus (Paul.) in lunulam ex semicirculo etc. Neapoli. 1637. 4. 4 Gr.

Baermanni (G. Fr.) elementorum Euclidis libri XV. ad usum tironum accomodati. Lipsiae, Gleditsch. 1743 und 1769. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Eine ſehr gute lateiniſche, obgleich nicht wörtliche, Überſetzung der Elemente Euklid's, deren Verfaſſer, Georg Friedrich Bärmann, Profeſſor der Mathem. zu Wittenberg, Käſtner's Jugendfreund war.

Barrow (Isaac) Archimedis opera succincte demonstrata. Lond. 1675. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Euclidis elementorum, libri XV. breviter ac succincte demonstrati. Cantabr. 1655. Lond. 1659 und Cambr. 1675. 8. (Nachgedruckt von Schwänder zu Osnabrück. 1676. 8.) 16 Gr.

— — Theodosii sphaerica succincte demonstrata. Londini. 1675. 4. 12 Gr.

— — Euclidis Data, succincte demonstrata. Cantabr. 1675. (Nachgedruckt zu Osnabrück von Schwänder. 1675. 8.) 6 Gr.

Bauer (Heinr.) Lehrbuch der reinen Mathematik für Gymnaſien und Militärſchulen. Berlin, Mittler. 1818. 8. 5 Thlr.

Bertrand (Louis) developpement nouveau de la partie élémentaire des Mathématiques. 2 Voll. Geneve. 1778. 4.

Bézout cours de mathématiques, 2 Partes, contenant les élémens de l'arithmetique, de la géometrie et de la trigonometrie rectiligne et sphérique. Paris. 1782. 8.

Bezout Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, überſetzt von F. v. Kausler. Stuttgard, Sattler. 1820. 8. 2 Thlr.

Bitonto (Vitale da) Euclide restituto. Rom. 1680. Fol. und 1686. Fol.

Boad (Henry) elements of geometry. Lond. 1733. 8.

Boëthii geometriae libri duo, ex recens. Nic. Judeci. Veneti. 1491.

Boëthii geometriae libri duo, cura Henrici Glareani. Basil. 1570.

Bolzano (B.) Betrachtungen über einige Gegenſtände der Elementargeometrie. Prag. 1805. 8. 7 Gr.

Borelli (Jo. Alph.) Euclides restitutus, denuo limatus. Pis. 1658. 4. und Rom. 1679. 4.

Bossut (Charles) traité élémentaire de Géometrie. Paris. 1777. 8.

Brandes (H. Wilh.) Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. 2 Thle. Oldenburg, Schulze. 1808. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Breithaupt (H. C. W.) Mathematik für Schulen. 3 Thle. Erfurt, Keyſer. 1810. 8. 8 Thlr.

— — mathematiſche Lehrmethode. ib. id. 1810. 8. 8 Gr.

Bundſchue (J. v.) Lehrbuch der Geometrie und Trigonometrie, erſter Thl. Kempten, Dannheimer. 1819. 8. 20 Gr.

Bürja (Abel) der ſelbſtlehrende Geometer. Berlin. 1787. Zweite Ausgabe. ib. 1801. 8. 2 Thlr.

Buſſe (F. G.) Anfangsunterricht in der Geometrie. Leipzig, Cruſius. 1806. 16 Gr.

Candallae (Franc Flussat.) supplementum elementor. Euclid. Paris. 1578.

Carnot (L. N. M.) géometrie de position. ib. 1803. 4.

— — Geometrie der Stellung, überſetzt von H. C. Schumacher, 2 Thle. Altona, Hammerich. 1808. gr. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

— — neue Eigenſchaften der Vielecke, aus dem Franz. von Schellig. Dresd. 1802. 4. 8 Gr.

Chapelle (de la) institutions de géométrie, enrichies de notes critiques et philosoph. sur les développemens de l'esprit humain, avec un discours sur l'etude des math. 2 Tmi. Par. 1746 und 1765. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Clairaut élémens de géométrie. Paris. 1716. 8. auch 1741. 12. und 1753.

— — Anfangsgründe der Geometrie, aus dem Franz. überſetzt von F. J. Bierling. 1753. Neue Aufl. Hamburg. 1773. 8. 8 Gr.

Clavii (Christoph) Euclidis elementorum libri XV. accuratis scholiis illustrati. Romae. 1574. 8. 2. edit. ib.

1589. 8. 3. edit. Colon. 1591. Fol. Ferner Romae. 1603. Fol. Morgunt. 1612. Fol. Auch Francofurti 1607. 8. und 1654. 8. Die Frankfurter Ausgabe 1 Thlr. 12 Gr. Die andern 3 Thlr.

Clemm (Heinr. Wilh.) mathematiſches Lehrbuch, dritte Aufl. Stuttg. Mezler. 1776. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Coelen (Ludolph a) de circulo et adscriptis liber, in lat. translatus et illustratus a Willebrordo Snellio. Lugd. Bat. 1619. 4. 12 Gr.

Commandini (Carol.) commentar, in XV libros element. Euclidis. Pisauri. 1572. Fol. und Venet. 1619. Fol. 5 Thlr.

Cowley (John Lodge) geometry made easy, or a new and methodical explanation of the elements of geometry. Lond. 1752. 8. 2 Thlr.

— — appendix to Euclid's elements. Lond. 1759. 4.

Lacroix (S. F.) élémens de géométrie à l'usage de l'école centrale, troisième edition. Paris, an XI. (1803) 8.

Lacroix (S. F.) Anfangsgründe der Geometrie, aus dem Franz. überſetzt von E. W. Hahn. Berlin, Duncker und Humblot. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — weitere Ausführung der Geometrie, überſetzt von E. W. Hahn. ib. id. 1806. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Crousaz (J. Paul de) la géométrie des lignes et des surfaces rectilignes et circulaires. 2 Tomes. Amst. 1718. 12.

Dechales (Claud. Franc. Milliet) elementorum Euclidis libri octo, ad faciliorem captum accomodati. Lugd. 1672. edit. tertia. ib. 1679. 12. 6 Gr.

Deidier la science des géomètres. Paris. 1740. 4.

Devely's (Em.) Anfangsgründe der Geometrie in einer natürlichen Ordnung, und nach einem durchaus neuen Plane, nach der zweiten verbeſſerten Auflage, aus dem Franz. überſetzt von C. F. Deyhle. Stuttgard, Steinkopf. 1818. 8. 2 Thlr.

Diophanti Alexandrini geometria, in qua per rationes Euclid. efficiuntur probl. quae ille rat. Algebr. enodavit, ex edit. Jac. Billii. Paris. 1660. 4.

Eberenz (J. B.) erſte Gründe der Epicyclometrie. Frkft. Varrentrapp. 1776. 8. 12 Gr.

Ebert (Joh. Jacob) Anfangsgründe der reinen Mathematik, neue vermehrte Auflage. Leipzig, Breitkopf und Hertel. 1796. 8. 20 Gr.

Eratosthenis geometria, graece cum annotationibus. Extat cum Arati phaenomenis. Oxon. 1672. 8.

Euclidis elementorum libri XIII. cum expositione Theonis, quibus etiam nonnulla ab illo philosopho structa habent adjuncta. Deputatum scilicet Euclidi Voll. XIV. itidemque et Phaenomena, catoptrica, perspectiva et Data, cum expos. Pappi, Barth. Zamberto interprete. Venet. 1505. Fol. Auch Basil. Herwagen. 1537 und 1546. ferner ib. id. 1558. Fol.

— — opera omnia, graece, cum scholiis graecis. Bas. 1539. Fol.

Ευκλέιδου τὰ σωζόμενα, h. e. Euclidis, quae supersunt omnia, ex recens. David. Gregorii, Oxoniae, ex theatro Sheldon. 1703. Fol. 8 Thlr.

Ευκλέιδου στοιχειων βιβλ. ιε, seu Euclidis elementa et Proclus in eundem, graece, Basileae. 1533. Fol. 1 Thlr. 12 Gr. Neuere Ausg. cum expositis Theonis. 1558. Fol. 2 Thlr.

Euclidis elementa, graece et lat. per Dasypodium, Argent. 1571 und 1573. 8. 12 Gr.

— — elementorum libri XV. graece et lat. Paris. 1573. 8. 4 Thlr.

— — elementorum libri sex, graece et lat. ex versione Camerarii, cum notis Mauritii Steinmetz. Lips. 1577. 8. 20 Gr.

Ευκλέιδου των στοιχειων το πρωτον, seu elementorum Euclidis liber primus, graece, Argentorati. 1559. 8.

(Auch iſt dieſes erſte Buch der Elemente Euklid's griechiſch und lateiniſch von Daſypodius, Argent. 1564 und 1571. 8. und von Hauff 1800. herausgegeben.)

Ευκλέιδου των στοιχειων το δευτερον, και Βαρλααμ μοναχου αριτμετικη αποδειξις, id est: Euclidis elementorum liber secundus, graece et lat. item: Barlaam Monachi arithm. demonstratio eorum quae ab Euclide geometrice demonstrata sunt, per Cunrad. Dasypodium. Argent. 1564. 8.

Auch iſt dieſes erſte und zweite Buch der Elemente Eukl. griechiſch und deutſch durch Henr. Meißner, Hamb. 1699. Fol. herausgegeben.

Euclidis Elementorum geometricorum libri tredecim. Ex traditione doctiſſimi Naſiridini Tuſini nunc primum arabice impreſſi. Romae. 1594. Fol.

Lateiniſche Überſetzungen, ohne dem griechiſchen Text, ſiehe unter Barrow, Bärmann, Clavius, Fluſſat Candalla u. ſ. f. Deutſche: unter Hauff, Lorenz und Reder. Die erſte im Druck erſchienene, aus dem Arabiſchen im 11ten Jahrhundert vom Campanus verfertigte latein. Ueberſetzung iſt die vom Augsburger Erhard Ratdold zu Venedig 1482 gedruckte Ausgabe. Dann folgt die zweite Ausg.: Vicent. 1491. Fol. Die dritte Paris ex off. Heinr. Stephani. 1502. Fol. Die vierte Venet. 1509. Fol. Die Fünfte: Pariſiis. ex off. H. Steph. 1516. Fol.

Euclide, les ſix premiers livres demonstrés par notes d'une méthode très brieve, par Pierre Herigone. Par. 1644. 8.

Euclidis elementa nova methodo demonstrata. Lond. 1667 und 1678. 12.

Ευκλείδου Δεδομενα, ſeu Euclidis Data, cum verſione latina cura Hardy. Paris. 1625. 4.

Euklid's Data, lateiniſch, ſiehe Barrow, und deutſch, ſiehe Schwab.

Finkii (Thom.) geometriae rotundi libri XIV. Baſileae. 1583. 4. 1 Thlr.

Fiſcher (J. W.) Vorbereitung zur reinen Geometrie, insbeſondere zu Euklid's Elementen. Brandenburg. 1809. 8. 8 Gr.

Fiſcher (J. Chriſtian) Anfangsgründe der reinen Mathematik zu Vorleſungen, zweite vermehrte Aufl. Jena, Cröcker. 1805. 8. 1 Thlr.

Fiſcher (J. Carl) reine Elementar-Mathematik nach Gründen der krittiſchen Philoſophie. Leipzig, Kummer. 1820. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Fiſcher (Ernſt Gottfr.) Lehrbuch der ebenen Geometrie für Schulen. Berlin, Nauck. 1820. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Flussatis Candallae (Franc.) Euclidis Megarensis elementa geometrica, libris XV., ad germanam intelligentiam restituta, his accessit decimus sextus liber. Parisiis, Roger. 1566. Fol. und Parisiis, Du Puys. 1578. Fol. Wiederum unverändert abgedruckt, Paris. 1602. Fol.

Gelder (Jac. de) Handleiding tot de beschouwende en werkdadige Meetkonst. 2 Deel. Amst. 1806. 4.

— — Beginselen der Meetkunst. Amst. en Haag. 1810. 8.

Gelpke (A. H. C.) Lehrbuch über die vornehmſten Aufgaben aus der Ebenen und Körper-Geometrie. Leipzig, Gerh. Fleiſcher. 1818. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

le Gendre (Adrien Marie) élémens de Géométrie avec des notes, Paris, Firmin Didot, an II. de la republ. (1794.) quatrième edition. Paris. an X. (1802.)

Gilbert (L. W.) die Geometrie nach Legendre, Simſon, van Swinden, Gregorius a St. Vicentio und den Alten vorgetragen. Halle, Renger. 1798. 8. 1 Thlr. 13 Gr.

Grüſon (J. P.) ſyſtematiſcher Leitfaden der Arithmetik, Epipedometrie, Stereometrie, ebenen Trigonometrie und Feldmeßkunſt. Berlin. 1810. 8. 15 Gr.

Guarini Euclides adauctus et methodicus, mathematicaque universalis. Aug. Taur. 1671. Fol.

Hahn (Elcan Marcus) vollſtändiges Lehrbuch der ebenen Geometrie und Trigonometrie, mit Berückſichtigung deſſen, was beim Officierexamen gefordert wird. Breslau, Holäufer. 1818. 8. 2 Thlr.

Halley (Edm.) Apollonii Pergaei de sectione rationis libri II. ex Arabico latine versi, et de sectione spatii libri duo restituti. Oxonii. 1706.

Handbuch der Arithmetik und Geometrie für Officiere, welche dieſe Wiſſenſchaft von ſelbſt lernen wollen, von einem K. Pr. Artillerieofficier. 2 Thle. Berl. 1789. 8. 2 Thlr.

Hänle (L. H.) die Geometrie als Geiſtesgymnaſtik, erſter Thl. Hadamar, neue Gelehrten Buchh. 1817. 8. 12 Gr.

Häſeler (J. Fr.) Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht. 2 Thle. Lemgo. 1775. 8. Zweite Aufl. ib. id. 1790. 8. 5 Thlr.

Hauber (K. F.) Archimed's zwei Bücher über Kugel und Cylinder, nebſt deſſen Kreismeſſung, aus dem Griechiſchen überſetzt, und mit Anmerkungen nebſt einem Anhang von Sätzen aus Valerius, Tacquet und Torricelli begleitet. Tübingen, Cotta. 1798. gr. 8. 20 Gr.

Hauff (J. Karl Friedr.) Überſetzung von Euclids Elementen, nemlich des erſten bis ſechsten und des eilften und zwölften Buchs. Marb. 1797. 8. zweite verbeſſerte Aufl. Marburg, Krieger. 1807. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Helfenzrieder Anfangsgründe der reinen Mathematik. Leipz. Sommer. 1779. 8. 1 Thlr.

Henrion (D.) les quinze livres des élémens géometriques d'Euclide traduits et commentés. Par. 1677.

Herberstein (Ferd. Ern. comes ab) diatome circulorum, seu specimen geometris quo lunularum etc. proportiones demonstr. Prag. 1710. 8. 20 Gr.

Herigone (Petr.) cursus mathematicus nova methodo demonstratus per notas reales et universales, citra usum cuiuscunque idiomatis intellectu faciles. Paris. 1634.

Herlini et Dasypodii analyses geometricae sex librorum Euclidis, Argentorati. 1566. Fol.

Hermsdorf (J.) theoretiſch-techniſches Elementarbuch der Geometrie, nach einer neuen Methode für Bürgerſchulen. Meißen, Goedſche. 1819.

Hirſch (Meyer) Sammlung geometriſcher Aufgaben. 2 Thle. Berlin, Dunker und Humblot. 1805. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Hoffmann (C. W. D.) mathematiſche Elementarſchule. ib. id. 1805. 8. 2 Thlr.

Hoffmann (Joh. Joſ. Ignaz) Critik der Paralleltheorie, erſter Theil, welcher die Prüfnng von 17 Syſtemen enthält. Jena, Cröker. 1807. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — der 28. Satz des 11ten Buchs der Elemente des Euclides, geprüft und neu erwieſen. Mainz, Kupferberg. 1818. 4. 10 Gr.

— — geometriſche Anſchauungslehre, eine Vorbereitung zum leichten und gründlichen Studium der Geometrie, zweite vermehrte Aufl. ib. id. 1818. 8. 18 Gr.

— — geometriſche Wiſſenſchaftslehre, zweite verbeſſerte und vermehrte Aufl. ib. id. 1819. 8. 20 Gr.

Hoffmann (Joh. Joſ. Ignaz) der pythagoriſche Lehrſatz mit zwei und dreißig theils bekannten, theils neuen Beweiſen verſehen. Mainz, Kupferberg. 1819. 4. 10 Gr.

— — ſtereometriſche Anſchauungs- und Wiſſenſchaftslehre, eine Anleitung zum leichten und gründlichen Studium der Stereometrie. ib. id. 1820. 8. 20 Gr.

Hugenii (Chr.) de circuli magnitudine inventa. Lugd. Bat. 1654. 4. 6 Gr.

Käſtner (A. G.) geometriſche Abhandlungen. 2 Bde. Göttingen, Vandenhoek u. Ruprecht. 1791. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Kieſewetter (J. G. C.) die erſten Anfangsgründe der reinen Mathematik, erſte Aufl. 1799. zweite Aufl. Berlin. 1804. 8. vierte Aufl. ib. Nauk. 1818. 8. 2 Thlr. Fortſetzung dieſer Anfangsgründe oder 2ter Thl. ib. id. 1818. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Klügel (G. S.) Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. ib. Nicolai. 1782. 8. zweite Aufl. ib. id. 1792. Sechste von Zimmermann vermehrte Aufl. ib. id. 1819. 8. 8 Gr.

Kodesch (F.) elementa matheseos purae. Voll. primum. Vindob. (Lips. Vogel) 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Koenig (G. L.) supplementa in Euclidem. Hamb. Perthes und Besser. 1819. 4. 16 Gr.

Krebs (Ludw. Alex.) Entwurf der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. Gieſen, Krieger. 1768. Neue von Langsdorf verbeſſerte Aufl. ib. id. 1784. 8.

Kries (Fr.) Lehrbuch der reinen Mathematik für die obern Claſſen gelehrter Schulen. Jena, Frommann. 1810. 8. Zweite Aufl. 1817. 2 Thlr.

Ladomus (J. F.) geometriſche Conſtructionslehre für Lehrer und Lernende. Freyburg, Herder. 1812. 8. und Carlsruh, Marx. 1817. 1 Thlr. 2 Gr.

— — Beitrag zur Methodik in der neuen Mathematik, insbeſondere zur Beurtheilung der Langsdorfiſchen Theorie des Raums. Manheim, Schwan und Göz. 1809. 8. 6 Gr.

Lamy (Bernard) élémens de géometrie. Paris. 1685. 12. Edit. augmentée. ib. 1710. 8. 16 Gr.

Langsdorf (C. Ch.) über die Unſtatthaftigkeit des Princips der unendlichen Theilbarkeit. Erlang. 1804. 8. 8 Gr.

Langsdorf (C. Ch.) Einleitng in das Studium der Elementargeometrie, Algebra u. ſ. f. Mannheim und Heidelberg, Schwan und Götz. 1814. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Lehmus (D. L. C.) Lehrbuch der Geometrie. erſter Bd. Berlin, Reimer. 1819. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Lembert (J. B. A.) Anfangsgründe der Geometrie. Cölln, Rommerskirchen. 1816. 8. 16 Gr.

Leonhardi (G. W.) Vorleſungen über die Anfangsgründe der Mathematik, zweiter Bd., dritte Abtheil. Geometrie, zweite Aufl. Dresden, Walther. 1819. 8. 18 Gr.

Lorenz (J. F.) Euklids Elemente, 15 Bücher, aus dem Griechiſchen überſetzt, erſte Ausgabe. Halle, Waiſenhausbuchhandlung. 1781. 8. Zweite Ausgabe. ib. id. 1798. 8. Dritte Ausgabe, von D. K. Mollweide beſorgt. ib. id. 1809. 8. Vierte Ausgabe. ib. id. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Lüders (L.) Pythagoras und Hypatia, oder die Mathematik der Alten. Altenburg. 1809. 8. 18 Gr.

Maaß (J. G. F.) Grundriß der reinen Mathematik. Halle, Renger. 1796. 8. 1 Thlr.

Märtens (K. A.) Erleichterungen eines gründlichen Studiums der Mathematik. Halberſtadt. 1805. 8. 16 Gr.

Magold (M.) Lehrbuch der Elementargeometrie und Trigonometrie. Landshut, Weber. 1814. 8. 2 Thlr. 4 Gr.
Iſt eigentlich der zweite Theil ſeines mathematiſchen Lehrbuchs.

Marchettis (Angeli de) Euclides reformatus. Liburn. 1709. 4. 20 Gr.

Marpurg (F. W.) Anfangsgründe des progreſſionalfigürlichen Zifferralculs, nebſt Conſtruction der eckigten geometriſchen Körper. Berlin. 1774. 8. 2 Thlr.

Marson (J. G.) les trois coups d'essai géométriques. Strasb. Koenig. 1770. 4. 1 Thlr.

Matthias (Joh. Andr.) Anleitung zur Erfindung und Ausführung elementargeometriſcher Beweiſe und Auflöſungen. Magdeb. Heinrichshofen. 1811. 8. 20 Gr.

— — Leitfaden für einen heuriſtiſchen Schulunterricht über die allgemeine Größenlehre, Elementargeometrie u. ſ. f. ib. id. 1814. 8. 16 Gr. Zweite Aufl. ib. id. 1819. 8. 16 Gr.

Matthias (Joh. Andr.) Auszug aus Robert Simſon's Überſetzung der erſten ſechs Bücher, und des 11ten und 12ten Buchs der Elemente des Euklides, enthaltend deſſen Abänderungen und critiſchen Noten, als ein Anhang zu der Lorenziſchen Überſetzung ſämtlicher Elemente. Magdeburg. 1799. 8.

Mayer (Tobias) neue und allgemeine Art, alle Aufgaben aus der Geometrie leicht aufzulöſen, insbeſondere wie alle Vielecke, davon ein Verhältniß ihrer Seiten gegeben, in den Cirkul geometriſch eingeſchrieben werden. Eßlingen. 1741. 8. 4 Gr.

Die erſte gedruckte Schrift dieſes berühmten Mathematikers.

Mazeas élémens d'Arithmetique, d'Algèbre et de Géométrie. Paris. 1758. 7. édition. ib. Nyon. 1788. 8.

Metii (Adriani) arithmeticae libri duo, et geometriae libri sex. Lugd. Bat. Elzevir. 1626. 4. und 1650. Ferner Hafn. 1640. 4. 20 Gr.

Meyer (A. D.) Anleitung zur Geometrie in ſokratiſch-heuriſtiſcher Form für Schullehrer. 2 Thle. Altona. 1803 und 1805. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Michelſen (Joh. Andr.) Verſuch in ſokratiſchen Geſprächen über die wichtigſten Gegenſtände der ebenen Geometrie, nebſt Fortſetzung. 2 Bde. Berlin. 1781—1784. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Anleitung zur Selbſterlernung der Geometrie. Berl. 1790. 8. 14 Gr.

Mönnich (B. F.) Lehrbuch der Mathematik. 2 Bde. Berlin. 1781. Zweite Aufl. ib. 1801. 8. 7 Thlr.

Moller (Ludw. D. Ad. v.) neuabgefaßte Methode, die Geometrie von ſich ſelbſt zu erlernen. Breslau, Korn. 1780. 8. 16 Gr.

Mollweide (C. B.) commentationes math. tres, ſiſtentes explicationem duorum locorum, alterius Virgilii alterius Platonis. Lipsiae, Cnobloch. 1814. 8. 16 Gr.

— — de quadratis magicis commentatio. ib. id. 1816. 4. 20 Gr.

Monachi (Is.) scholia in Euclid. elem. sex priores libros, per Dasypod. Arg. 1579. 8.

Monge (Gaspard) application de l'Analyse à la Géométrie, à l'usage de l'école polytechnique. 2 Parties. Paris. 1807. 8.

Montu-

Montucla histoire des recherches sur la quadrature du cercle. Paris, 1754.

Muhlert (C. F.) allgemeiner faßlicher Unterricht über Figur, Verhältniſſe und Ausmeſſung aller Arten von Flächen, durch deckende Figuren anſchaulich gemacht. Leipz. Sommer. 1818. 8. 12 Gr.

Müller (J. Wolfg.) Commentar über zwei dunkle mathematiſche Stellen in Plato's Schriften, im Theätet und Meno. Nürnberg. (Sulzbach, Seidel.) 1797. 8. 7 Gr.

— — mathematiſche und hiſtoriſche Beiträge und Ergänzungen zu Hoffmanns neueſter Schrift: der pythagoriſche Lehrſatz mit zwei und dreißig Beweiſen. Nürnberg, Lechner. 1819. 8. 20 Gr.

— — ausführliche evidente Theorie der Parallellinien. ib. id. 1819. 8. 12 Gr.

Nasiridini (Tusini) Euclidis elementorum geometric. libri tredecim, nunc primum arabice impressi. Rom. in typogr. Medicea. 1594. Fol.

Der Perſer Naſſir = eddin lebte um 1250 nach Chr. Geburt.

Naudé (Ph.) Grund der Meßkunſt, in einer neuen Ordnung vorgeſtellt. Berl. 1707. 4.

Ohm (D. G. S.) Grundlinien zu einer zweckmäſigen Behandlung der Geometrie als höhern Bildungsmittels. Erlangen, Palm und Enke. 1817. 8. 18 Gr.

Ohm (D. Martin) Elementargeometrie und Trigonometrie. Berlin, Maurer. 1819. 8. 12 Gr.

— — Kritiſche Beleuchtungen der Mathematik überhaupt, und der euklidiſchen Geometrie insbeſondere. ib. id. 1819. 8. 12 Gr.

Omerique (Hugo de) analysis geometrica. Gadib. 1698. 4.

Paciolus (Lucas) oder: Lucas de Burgo sancti sepulchri: summa del aritmetica, geometria, proportioni e proportionalità. Venez. 1494. Fol. und ib. 1523. Fol.

Pardies (Ign. Gaston) élémens de géométrie, quatrième edition, à la Haye. 1690. 12. 6 Gr.

In das Lateiniſche überſetzt vom Abt Schmidt, mit dem Titul: elementa geometriae.

— — opera mathem. Amst. 1722. 12. Quinta editio, 3 Voll. Amst. 1725. 12.

Payne (Will.) introduction to geometry demonstrated in a clear and easy method. Lond. 1767. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Peletarii (Jac.) commentarii tres, 1) de dimensione circuli, 2) de contactu linearum et de duabus lineis in eodem plano neque parallelis neque concurrentibus, 3) de constitutione horoscopi. Basil. 1563. Fol.

— — in Euclidis elementa geom. demonstrationum libri sex. Lugd. Tornaes. 1557. Fol. und 1610. 4.

— — et Franc. Flussatis commentarius in priora sex elementa Euclidis. Lugd. 1557. Fol.

Pohl (Georg Fried.) die Kugelfläche als mathematiſches Conſtructionsfeld im Gegenſatz der Ebene, oder die Geometrie und Trigonometrie auf der Sphäre. Berlin. Reimer. 1819. 4. 3 Thlr.

Pöhlmann (D. J. P.) die erſten Anfangsgründe der Geometrie, als Stoff zu Denk- und Sprechübungen benützt. 2 Bändchen. Fürth. 1804. 8. 2 Thlr. Das dritte Bändchen. Erlang. Palm. 1814. 8. 1 Thlr. 8 Gr. Zweite Auflage, erſtes Bändchen. Nürnb. Campe. 1818. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Polynier (Pierre) élémens de Mathématique. Paris. 1704. 12. 12 Gr.

Prändl (J. G.) Geometrie und Trigonometrie. München, Leutner. 1794. 8. 10 Gr.

Procli in primum Euclidis elementorum librum commentariorum libri IV. ex graeco latine vertit et scholiis illustravit Franc. Baroccius. Patavii. 1560. Fol.

In das Engliſche überſetzt von Th. Taylor. Lond. 1788. 4.

Proclus wurde zu Conſtantinopel geboren 412, und ſtarb zu Athen 485 nach Chr. Geburt.

Pselli geometria, interprete Guil. Xylandro. Lips. 1601. 8.

Puiſſant (Louis) Sammlung verſchiedener Aufgaben der Geometrie, aus dem Franz. überſetzt von Hahn. Berlin. 1806. 8. 16 Gr.

Rami (Petri) Arithmeticae libri II. Geometriae septem et viginti edit. Schoner. Francofurt. 1599. 4. und 1627. 16 Gr.

— — geometria. Hanov. Anton. 1604. 12. und Basil. Episcop. 1604. 4.

Ramus war einer der erſten, welcher die Anordnung der Sätze in Euklids Elementen ohne hinlängliche Gründe tadelte, und daher ſeine Geometrie in einer andern ſyſtematiſchen Ordnung vortrug, welche aber keinen Beifall fand, ſo wie es auch den Abänderungen, die neuere Schriftſteller vornahmen, ergieng.

Rami (Petr.) Geometrie uyt den Latyne in Nederduytſche Tale obergeſeet door Willebrod Snellius. Amſt. 1622. 4.

Reder (Matth.) Überſetzung der critiſchen Anmerkungen und Zuſätze über die Euklidiſchen Elemente von Robert Simſon, herausgegeben von Joſ. Nieſert. Paderborn, Weſener. 1806. 8. Zweite Aufl. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Regiomontani (Jo.) introductio in elementa Euclidis. Norimb. 1537. Fol.

Rehbein (J. Heinr. Ernſt) Verſuch einer neuen Grundlegung der Geometrie. Götting. Dietrich. 1795. 8. 6 Gr.

Rockſtroh (Heinr.) mathematiſcher Catechismus, oder geordnete Folge von Fragen und Antworten über die wichtigſten Gegenſtände der Mathematik. Berlin, Voß. 1820. 8. 20 Gr.

Röder (J. Paul) erläuterte Geometrie, d. i. geometriſche Wahrheiten nach gewöhnlicher Art der Characteriſtik und der Vernunftſchlüße deutlich und ausführlich vorgetragen. Nürnberg, Felsecker. 1754. 8. 10 Gr.

Sacherii (Hieron.) Euclides ab omni naevo vindicatus. Mediol. Montan. 1733. 4. 8 Gr.

Savilii (Henr.) praelectiones tresdecim in principium elementorum Euclidis. Oxoniae habitae 1620. Oxon. 1621. 4.

Ein ſeltenes Buch.

Sauri (l'abbé) institutions mathématiques. Paris. 1770. 8. Seconde edit. ib. 1772. 8.

Schaffer (J. F.) geometriſche Aufgaben mit vollſtändigen Auflöſungen zum Selbſtunterricht für Anfänger. Oldenburg, Schulze. 1816. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Scheibel (Joh. Ephr.) Zwei mathematiſche Abhandlungen. 1) Vertheidigung der Parallelentheorie des Euklids, 2) über die trigonometriſchen Linien. Breslau, Korn. 1808. 8. 8 Gr.

Scherffer (C.) institutionum geometricarum pars prima, sive geometria elementaris. Vien, 1770. 4.

Iſt eigentlich ein Theil der institutionum mathematicarum, a Carolo Scherffer, sex Voll. Vienn. 1770. 4. Dazu supplementa. ib. 1782. 4.

Scheubel (Jo.) Euclidis elementorum sex libri. Bas. 1550. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

Bei den Figuren ſind keine Buchſtaben, ſondern die Lage und Durchſchnitte der Linien ſind ausführlich mit Worten angegeben.

Schmid (Joſeph) die Elemente der Form und Größe nach Peſtalozzi. 3 Thle. Heidelberg, Mohr. 1809. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

Schön (J.) Lehrbuch der reinen Geometrie. Nürnberg, Felsecker. 1808. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Schultz (Joh.) Anfangsgründe der reinen Matheſis. Königsberg. 1790. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — kurzer Lehrbegriff der Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie ꝛc. ib. Nicolovius. 1797. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — ſehr leichte und kurze Entwicklung einiger wichtigen mathemat. Theorien. ib. id. 1803. 4. 1 Thlr. 20 Gr.

Schuſter (J.) Theorie der Ähnlichkeit der Figuren, neu erwieſen und erweitert. Salzburg, Duyle. 1817. 8. 22 Gr.

— — der pythagoriſche Lehrſatz potenzirt. ib. id. 1817. 8. 3 Gr.

Schwab (J. Chriſtoph) Euklid's Data, verbeſſert und vermehrt von Robert Simſon, aus dem Engliſchen überſetzt, mit einem Anhang. Stuttgard, Cotta. 1780. 8. 16 Gr.

Schweins (Ferd.) Geometrie, nach einem neuen Plan bearbeitet. 2 Thle. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1805. 8. 5 Thlr.

Segner (J. A. a) elementa Arithmeticae, Geometriae et calculi geometrici. Halae, Renger. 1756. Editio nova. ib. id. 1767. 8. 14 Gr. In das Deutſche überſetzt. ib. id. 1764. Verbeſſerte Aufl. 1773. 8. In das Neugriechiſche überſetzt. Leipzig, Breitkopf u. Hertel. 1769. 8.

— — Vorleſungen über die Rechenkunſt und Geometrie. Lemgo. 1747. Zweite Aufl. ib. Meyer. 1767. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Simpson (Thom.) élémens de géométrie, traduits de l'Anglois. Par. 1755. 8. Nouvelle édition. ib. 1766. 8.

Simson (Robert) Euclidis elementorum libri priores sex, item undecimus et duodecimus, sublatis iis quibus olim vitiati sunt, et quibusdam Euclidis demonstrationibus restitutis. Glasguae. 1756. 4.

Auch engliſch mit dem Titul: the elements of Euclid; the errors corrected and some of Euclid's demonstrations restored. ib. 1762. 3 edit. Edinburgh. 1767. 8. 5 edit. 1775. 8.

— — opera quaedam reliqua, (scilicet 1) Apollonii Pergaei de sectione determinata libri duo restituti et aucti, 2) porismatum liber, 3) de logarithmis, 4) de limitibus quantitatum, 5) pauca problemata,) nunc primum edita post autoris mortem, impensis Stanhope, cura vero Clow. Glasguae. 1776. 4.

Ein ſeltenes Werk, das nicht in den Buchhandel kam.

Snell (Fr. Wilh.) leichtes Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie. 2 Thle. zweite vermehrte Aufl. Gieſſen, Heyer. 1805. 8. Fünfte Aufl. 1816. 8. Sechste Aufl. 1819. 8. 20 gr.

— — Handbuch der reinen Mathematik. 2 Bde. ib. Müller. 1810. 8. 4 Thlr. 16 Gr.

Snellii (Willibrord) cyclometricus. Lugd. Bat. 1621. 4.

Stein (C. Ph. Chr.) Grundlehren der Geometrie für die erſten Anfänger, zweite Aufl. verbeſſert und vermehrt von J. J. J. Hoffmann. Frkft. Andreä. 1820. 8. 10 Gr.

Stevini (Simon.) problematum geometric. libri V. Antverp. 1583. 4.

Streit (F. W.) Lehrbuch der reinen Mathematik für den Selbſtunterricht bearbeitet. 6 Thle Weimar, Induſtrie-comtoir. 1816 — 1820. 8. 8 Thlr.

Struve (Jakob) Handbuch der Mathematik. 2 Thle. Altona, Hammerich. 1808. 8. 3 Thlr. 15 Gr.

Sturm (Joh. Chriſtoph) des Archimedes Kunſtbücher, aus dem Griechiſchen überſetzt, und mit Anmerkungen erläutert. Nürnberg. 1670. Fol. 2 Thlr. 8 Gr.

Swinden (J. H. van) theoremata geometrica, accedunt problematum geometricorum libri quinque. Amstelod. 1786. 8.

— — grondbeginselen der Meetkunde. Amst. 1790. 8.

Tacquet (Andreas) elementa geometriae planae ac solidae, quibus accedunt selecta ex Archimede theoremata. Antverp. Meurs. 1654. 8. 2da edit. 1665. und Amstelod 1683. et 1701. 8. Patavii. 1694. Editio emend. a Guil. Whiston. Cambr. 1703. in engl. Sprache. London. 1714. 8. Latein. Amstelod. 1725. Venet. 1737. et Romae. 1745. 8. 1 Thlr.

— — cylindricorum et annulariorum libri IV. Antverp. 1651. 4. Liber quintus ib. 1659. 4.

Θεοδοσιου σφαιρικων βιβλια γ, seu Theodosii elementa sphaericae, graece et lat. a Jo. Hunt edita. Oxon. 1707. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Theodosii Tripolitae sphaericorum libri III. a Christoph. Clavio. Romae. 1686. 4.

— — sphaerica, methodo nova illustrata et succincte demonstrata per Is. Barrow. Londini. 1675. 4. 16 Gr.

Theodoſius lebte 50 Jahre vor Chriſti Geburt.

Θέωνος Σμυρναιου πλατωνικοῦ, τῶν κατὰ μαθηματικὴν χρησίμων εις τὴν τοῦ Πλάτωνος ἀνάγνωσιν, i. e. Theonis, eorum quae in math. ad Platonis lectionem utilia sunt, expositio, lat. versione et notis illustravit Ism. Bulliald. Juliodunensis. Paris. 1644. 4. 1 Thlr.

Thibaut (Bernh. Fr.) Grundriß der reinen Mathematik. zweite Aufl. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. 1809. 8. Dritte Aufl. 1819. 1 Thlr. 20 Gr.

Treatise concerning Porisms by Robert Simson, translat. from the latin by Lawson. Paris. 1776. 8. 16 Gr.

Türk (Wilh. v.) Leitfaden zur Behandlung des Unterrichts in der Formen= und Größenlehre. Berlin, Späthen. 1817. gr. 8. Zweite vermehrte Aufl. ib. id. 1820. 1 Thlr. 18 Gr.

Van den Circkel, daerin gheleert wird te vinden de naeste Proportie des Circkels - diameter tegen synen Omloop, (bis auf neunzehn Decimalſtellen,) alles door Ludolph van Ceulen. Delf. 1596. Fol.

Vieth (Georg Ulrich Anton) Lehrbuch der reinen Elementarmathematik, zweiter Curſus, dritte Aufl. Leipz. Barth. 1815. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Iſt eigentlich der erſte Theil ſeiner Anfangsgründe der Mathematik.

Vieth (G. U. A.) erſter Unterricht in der Mathematik, für Bürgerſchulen. dritte vermehrte Aufl. Leipz. 1805. 8. Vierte Aufl. ib. Barth. 1816. 1 Thlr.

Voigt (J. H.) Grundlehren der reinen Mathematik. Jena, akademiſche Buchhandlung. 1791. 8.

Wiechota (J.) die Elementargeometrie. 3 Thle. Breslau. 1808. 8. 3 Thlr.

Winkler (G.) Lehrbuch der Geometrie. Wien, Kaulfuß. 1814. 8.

Winterfeld (M. A.) Anfangsgründe der Mathematik. 2 Thle. Braunſchweig, Schulbuchhandlung. 1792—1794. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Wucherer (Guſt. Fr.) die Größenlehre für Realſchulen populär bearbeitet. 2 Thle. Carlsruhe, Maklot. 1809. 8. 3 Thlr.

Zimmermann (C. G.) Anfangsgründe der Geometrie. zweite Aufl. Berlin. 1814. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Grundriß der reinen Mathematik für das bürgerliche Leben. 2 Thle. ib. Nicolai. 1818. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

---

2) Höhere Geometrie.

Alfonsi (Jo) nova reperta geometrica. Arnh. Janson. 1628. 4.

Angelis (Stheph. de) problemata geometrica. Venet. 1658. 4.

— — de infinitis parabolis. ib. 1659. 4.

— — miscellaneum geometricum, und miscellaneum hyperbolicum. ib. 1659. 4.

— — de infinitorum spiralium spatiorum mensura. ib. 1660. 4.

— — de superficie ungulae. ib. 1661. 4.

Apollonii Pergaei de sectione rationis libri duo, ex Arabico latine versi et de sectione spatii libri duo restituti ab Edm. Halley. Oxon. 1706.

— — conicorum libri priores quatuor, cum commentariis Cl. Richardi. Antverp. 1655. Fol.

Apollonii Pergaei conicorum libri octo, priores quatuor cum lemmatis Pappi et commentariis Eutocii graece nunc primum prodeuntes ex MSS. Bodlejanis et Savilianis, posteriorum tres ex diversis MSS. arabicis in latinum versi, octavus autem restitutus, accedunt Sereni libri II. de sectionibus cylindri et coni. Opera et studio Edm. Halley. Antverp. Sheldon. 1710. Fol. 6 Thlr.

Thales lebte 570 Jahre vor Chr. Geb. Pythagoras 500 Jahre, Euklid 300 Jahre, Archimedes 250 Jahre und Apollonius von Pergä 200 Jahre vor Chr. Geb.

Baker (Thomas) clavis geometrica catholica. Lond. 1684. 4. 2 Thlr.

Barrow (Is.) lectiones geometricae. ib. 1674. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

— — Apollonii Pergaei conicorum libri quatuor, methodo nova illustr. et succinote demonstr. ib. 1675. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Bartolini (Erasm.) selecta geometrica. Hafniae. 1674. 4.

Biot (J. B.) Verſuch einer analytiſchen Geometrie, angewandt auf die Curven und Flächen zweiter Ordnung, überſetzt von Ahrens. Nürnberg, Riegel u. Wießner. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Bolzano (Bern.) die drei Probleme der Rectification, Complanation und Cubirung ohne Betrachtung des Unendlichkleinen und ohne Archimeds Annahmen, gelöſet. Leipz. Kummer. 1817. 8. 12 Gr.

Boscowich de cycloide et logistica. Rom. 1745.

Boucharlat (J. L.) théorie des courbes du second degré. Paris. 1807.

Brameri Apollonius Cattus oder geometriſcher Wegweiſer. 1634. Zweite Aufl. 1646. dritte Aufl. 1684.

Braubach (D.) Vorübungen der höhern Geometrie. Leipzig, Gräff 1798. 8. und Bremen, Heyſe. 1808. 8. 16 Gr.

Carré méthode pour la dimension des solides par l'application du calcul intégral. Paris. 1711. 4.

Cartes (René des) la géométrie. Paris. 1637. et Paris. 1664. 4. et 1730. 4. et 1705. 12.

Cartesii (Renati) principia matheseos, seu geometria, in lat. versa et commentariis illustrata, a Francisco

a Schooten. Amstelod. et Lugd. Bat. 1659. 4. und Amst. 1683. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Ein noch ausführlicherer Commentar dieſer Geometrie iſt der des Jeſuiten Rabuel. Lyon. 1730. 4.

Cavalerii (Bonav.) geometria indivisibilibus continuorum nova ratione promota. Bononiae. 1653. 4.

— — exercitationes sex geometricae. ib. 1674. 4.

Chapelle (de la) traité des sections coniques et autres courbes anciennes. Paris. 1751. 8.

— — Abhandlung von den Kegelſchnitten, herausgegeben von J. L. Böckmann. Carlsr. Macklot. 1771. 8. Zweite Ausg. 1791. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Cheynaei (Georg) fluxionum methodus inversa. Londini. 1703. 4.

Clairaut recherches sur les courbes à double courbure. Paris. 1731 8.

Commandini (Federici) commentarius in octo libros mathematicarum collectionum Pappi Alexandrini. Pisauri. 1602. Fol.

Conicarum sectionum libri septem, auctore Abramo Robertson. Oxoniae. 1792. 4.

Cotes (Roger) harmonia mensurarum et logometria, edita a Robert Smith. Cantabr. 1722. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Craig (Jo.) methodus figurarum quadraturas determinandi. Lond 1685 4. 8 Gr.

— — tractatus de figurarum curvilinearum quadraturis et locis geometricis. ib. 1693. 4. 12 Gr.

— — de calculo fluentium. ib. 1718. 4.

Darinnen findet ſich auch optica analytica. In den beiden vorigen Schriften wendet Craig die Leibnitziſche Differentialrechnung an, die in England ſelbſt früher bekannt war, als Neutons Fluxionsrechnung.

Cramer (Gabr.) introduction à l'analyse des lignes courbes algébriques. Genevè. 1750. 4.

Crelle (A. L.) über die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Größen auf die Geometrie und Mechanik. Berlin, Maurer, 1816. 8. 8 Gr.

Lacroix (S. F.) essais de géométrie sur les plans et

les surfaces courbes, ou élémens de géométrie descriptive, seconde édit. Paris. (An X.) 1802. 8.

Doria (Paul. Math.) nova methodus geometrica pro inveniendis mediis continuo proportionalibus infinitis inter duas rectas datas. Antv. 1715. 4. 12 Gr.

Duillierii (Tit. Nicol. Fatio) lineae brevissimi descensus investigatio geometrica duplex. Lond. 1699. 4.

Eberenz (J. B.) erſte Gründe der Epicyclometrie. Frankfurt, Varrentrapp. 1776 8. 12 Gr.

Epistola Pembertoni ad amicum de Cotesii inventis. 1722.

— — Jo. Poleni ad Jac. Hermannum de organica curvarum tractoriae atque logarithmicae constructione. Accedunt problematum ac theorematum de curva tractoria demonstrationes. Patav. 1729. 4. 16 Gr.

Essai de Géométrie analytique appliquée aux courbes et aux surfaces du second ordre, par J. B. Biot. Paris. 1805. 8.

Iſt eine vermehrte Auflage des traité analytique des courbes et des surfaces du second dégré, par J. B. Biot. Par. 1802. 8. und in das Deutſche von Ahrens 1817 überſetzt worden.

Euler (Leonh.) methodus inveniendi lineas curvas maximi minimive proprietate gaudentes, sive solutio problematis isoperimetrici. Laus. et Geneve. 1744. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Exercitatio geometrica de descriptione linearum curvarum, auctore Braikenridge. Lond. 1733.

Fagnano (Conte) produzioni matematiche. 2 Voll. Pesaro. 1750. 4.

Fiſcher (J. C.) Anfangsgründe der höhern Geometrie. Jena. 1796. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Grundriß der geſammten reinen höhern Mathematik. 3 Bände. Leipzig, Kummer. 1807—1809. 8. 9 Thlr.

Fontenelle (Bernard de) élémens de la géométrie des infinis. Paris. 1727. 4.

Frevigar (L.) sectionum conicarum elementa, methodo facillima demonstrata. Cantabr. 1731. 4. 1 Thlr.

Gallimard, les sections coniques et autres courbes anciennes etc. Paris. 1752. 8. 20 Gr.

Geometrica divinatio Vivianeorum problematum, auct. Guido Grandi. Flor. 1699.

Enthält unter andern den Beweis für die von Viviani gegebene Auflöſung der Aufgabe: eines mit vier gleichen Öffnungen zu durchbrechenden quadrirbaren Kugelgewölbes.

Godin et Dionis du Séjour traité des courbes algébriques. Paris. 1756.

Von du Séjour iſt noch ein beſonderes Werk: traité des propriétés communes à toutes les courbes. ib. 1778.

Gregorii (David) exercitatio geometrica de dimensione figurarum. Edinb. 1684 4.

Gregorii (Jac.) de vera circuli et hyperbolae quadratura. Patav. 1668. 4.

— — exercitationes geometricae. Lond. 1668. 4.

— — geometriae pars universalis, inserviens quantitatum curvarum transmutationi et mensurae. Patav. 1668. 4.

Gregorii a S. Vincentio opus geometricum quadraturae circuli et sectionum coni. Antwerp. 1647. Fol. 8 Thlr.

— — a S. Vinc. contemplatio curvilineorum, nec non examen quadratur. Lugd Batav. 1652. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Groeningii historia Cycloidis. Hamb. 1701.

In Verbindung mit Paſcal's histoire de la roulette.

Grüſon (J. P.) die Kegelſchnitte, elementariſch zu Vorleſungen bearbeitet. Berlin, Dunker u. Humblot. 1820. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Gua (de) usage de l'analyse de des Cartes pour decouvrir les propriétés des lignes géométriques de tous les ordres. Paris. 1740. 8.

Guido Grandi compendio delle sectioni coniche. Fiorenza. 1722. 12.

Ins Lateiniſche überſetzt von Chriſt. Aug. Hauſen, auch von Cammetti. ib. 1750.

— — quadratura circuli et hyperbolae, editio secunda. Pis. 1710. 4. 20 Gr.

Guisné application de l'Algébre à la géométrie. Paris. 1705. 4.

Guldinus (Paul.) de centro gravitatis. 4 libri. Viennae. 1635. Fol.

Hausen elementa matheseos, pars prima. Lips. 1734. Enthalten am Schluß eine treffliche Einleitung in die Lehre von den Kegelſchnitten.

Hayes (Ch.) treatise of fluxions, or introduction to mathematical and mechanical philosophy. London. 1704. Fol. 3 Thlr.

Heinrich (Placidi) de sectionibus conicis tractatus analyticus. Ingolst. 1797. 8.

Hildebrand (J. E. A.) höhere Geometrie. Berl. Realſchulbuchhandlung. 1783. 8. 8 Gr.

Hire (Philipp de la) sectiones conicae in novem libros distributae. Paris. 1685. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

— — nouvelle méthode en Géométrie pour les sections des superficies coniques. ib. 1673. 4.

— — nouveaux élémens des sections coniques. ib. 1679. 12. edit. augmentée. ib. 1707. 12. 1 Thlr. 8 Gr.

Hobbes (Thom.) de quadratura circuli, et duplicatione cubi. Amsteld. 1669. 4.

— — principia et problemata aliquot geometrica, ante desperata, nunc breviter explicata et demonstrata. ib. 1674. 4.

Hoffmann (J. J. J.) die Quadratur der Parabel des Archimedes. Mainz, Kupferberg. 1817. 4. 10 Gr.

— — Grundlehren der Algebra, höhern Geometrie und Infiniteſimalrechnung. Gieſen, Taſche. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Hospital (Guil. Fr. Marq. del') traité analytique des sections coniques et de leur usage pour la resolution des équations. Paris. 1707. 4. et ib. 1720. 4. 4 Thlr. 12 Gr. seconde édition. ib. 1740. 4. 6 Thlr. commentaire là dessus. ib. 1740. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Hube (Michael) Verſuch einer analytiſchen Abhandlung von den Kegelſchnitten. Göttingen. 1759. 8. 5 Gr.

Hugenii (Christian) theoremata de quadratura Hyperboles, Ellipsis et circuli, quibus subjuncta est refutatio cyclometriae P. Gregorii a S. Vincent. Lugd. Bat. 1651. 4.

Jack (Rich.) elements of conic sections. Edinb. 1742. 8.

Jones (Will.) analysis per quantitatum series, fluxiones ac differentias, cum enumeratione linearum tertii ordinis. Londin. 1711. 4.

Kinckhuysen (Gerh.) grondt der Meetkonst, of de Verklaringe der Kegel-Sneeden. Harlem. 1663. 4. 12 Gr.

— — geometria of the meetkonst. ib. 1663. 4.

Kraft (Georg Wolfg.) institutio geometriae sublimioris. Tubing. 1753. 4. 1 Thlr.

Ladomus (J. F.) geometriſche Conſtructionslehre für Lehrer und Lernende, zweiter Theil, auch mit dem Titul: Lehre von den Kegelſchnitten. Carlsr. Marx. 1818. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

Laloverae (Anton.) quadratura circuli et hyperbolae segmentorum. Tolos. 1651. Ejusdem geometria veterum promota, seu libri septem de Cycloide. ib. 1660.

Lamberg (Max. Graf v.) reflexions sur la propriété d'une courbe algébrique, dont les contours marqueroient les traits d'un visage connu. Livourne. 1770.

Landen (J.) an investigation of some theorems, wich suggest some remarkable properties of the circle, and are of use in resolving fractions into more simple ones. Lond. 1754.

Langsdorf (Carl Chriſtian) leichtfaßliche Anleitung zur Analyſis endlicher und unendlicher Größen und zur höhern Geometrie, für Phyſiker, Architekten, Ingenieurs und Technologen. Mannheim, Schwan und Götz. 1817. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Lehmus (C. L.) die erſten einfachſten Grundbegriffe der höhern Analyſis und Curvenlehre. Berlin, Reimer. 1819. 8. 1 Thlr.

Lettres de A. Dettonville à Mr de Carcavi. 1660.

Dieſe Briefe ſind eigentlich von dem berühmten franzöſiſchen Mathematiker Paſcal geſchrieben, und enthalten ſeine Auflöſungen der von ihm im J. 1658 vorgelegten Aufgaben über die Cycloide.

Lorenzini (Laurent.) exercitatio geometrica de dimensione omnium conicarum sectionum. Florent. 1721. 4. 16 Gr.

Mac-Laurin (Colin) geometria organica, seu descriptio linearum curv. universalis. Lond. 1720. 4. 1 Thlr.

Mac - Laurin (Colin) treatise of fluxions. 2 Voll. Edinb. 1742. 4. 6 Thlr.

— — traité des fluxions, traduit de l'Anglois par P. Pézénas. 2 Tmi. Paris. 1749. 4. 8 Thlr. und Amsterd. 1750. 12.

Manfred (Gabr.) de constructione aequationum differentialium primi gradus. Bononiae. 1707. 4. 12 Gr.

Martino (Nicol. de) elementa sectionum conicarum. II. Tmi. Neap. 1734. 8.

Mauduit introduction aux sections coniques. Paris. 1761. 8.

Mazeas élémens d'Arithmétique, d'Algèbre et de Géométrie avec une introduction aux sections coniques. Paris. 1758. Septième édition. ib. 1788. 8.

Milnes (Jac.) sectionum conicarum elementa, nova methodo monstrata. Oxon. Sheldon. 1702. sec. edit. auct. 1712. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Moivre (Abr. de) miscellanea analytica de seriebus et quadraturis. Lond. 1730. 4. 1 Thlr.

Molther (Jo.) problema Deliacum, de cubi duplicatione. Frcf. 1619. 4.

Monge (Gasp.) feuilles d'Analyse, appliquée à la Géométrie. Paris. 1801. Fol.

— — application de l'algèbre à la géométrie des surfaces du premier et second dégré. ib. 1805. 4.

— — application de l'analyse à la géométrie. 2 Parties. ib. 1807. 8.

Muller (John) mathematical treatise, containing a systeme of conic sections with the doctrine of fluxions. London. 1736. 4.

Mydorgii (Claud.) conicorum libri quatuor. Paris. 1660. Fol.

Newton (Is.) analysis per quantitatum series, fluxiones ac differentias, cum enumeratione linearum tertii ordinis, edit. a Guil. Jones. Londini. 1711. 4. Ferner: edit. ab Jac. Stirling. Oxon. 1717. und Paris. 1797. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

— — de quadratura curvarum, illustr. a D. Melander. Lips. Gleditsch. 1762. 4.

Nieuwentiit (Bernh.) considerationes circa analyseos ad quantitates infinite parvas applicatae principia. Amstelod. 1694. 8.

— — consderationes secundae circa calculi differentialis principia. ib. 1696. 8.

— — analysis infinitorum. ib. 1695. 4. 1 Thlr.

Omerique (Hugo de) analysis geometrica. Gadibus. 1698. 4.

Ozanam traité des lieux géométriques. Paris. 1687. 8.

— — traité de la construction des équations. ib. 1687. 8.

Pappi Alexandrini collectionum mathematicarum libri, qui supersunt, posteriores sex. Venet. 1589.

In allem ſind es nemlich acht Bücher, von denen die beiden erſten und ein Theil des dritten verloren gegangen ſind.

edit. a Frider. Commandino. Bononiae. 1660. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Sie enthalten Auszüge aus vielen damals noch vorhandenen Werken alter griechiſcher Mathematiker, unter andern verſchiedene Auflöſungen der Deliſchen Aufgabe und der Triſection eines gegebenen Winkels, ferner eine Theorie der iſoperimetriſchen Figuren. — Pappus lebte um 380 nach Chr. Geb.

Pardies (Ign. Gaston) elementa geometriae, in quibus methodo brevi ac facili summe necessaria ex Eucl. Archim. Apollonio et cetera traduntur. Paris. 1671. 12. Post edit. tertiam latinitate donata. Jenae. 1684. 12.

Pasquich (Jo.) elementa analyseos et geometriae sublimioris. Lipsiae, Weidmann. 1799. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Pfeiffer (Jo. Georg) de curvarum algebraicarum asymptotis. 1764.

— — aequationum speciosarum resolutio per series, ope Parallelogrammi Newtoniani. Tubing. 1765. 4.

Rabuël (Claude) commentaires sur la géométrie de Mr. Descartes. Lyon. 1730. 4. 5 Thlr.

Rauch (Greg.) elementa sectionum conicarum. Münch. Lentner. 1790. 8.

Reimer (N. Th.) historia problematis de cubi duplicatione. Götting. Dieterich. 1798. 8. 15 Gr.

Rüdiger (C. F.) specimen analyticum de lineis curvis secundi ordinis.

Scherffer (Carl.) institutiones geometricae. 4 Partes. Vindob. 1770. 4. 4 Thlr. 20 Gr.

Schooten (Fr. a) tractatus de organica sectionum coni in plano descriptione. Lugd. Bat. 1646. 4.

Schübler (Chr. Ludw.) Betrachtungen über den Conusſchnitt der Hyperbel. Mannheim, Schwan u. Götz. 1793. 8. 12 Gr.

— — Räſonements über Anwendung der Algebra in Geometrie und Trigonometrie. Leipz. 1788. 8.

Sereni de cylindri et coni sectione, libri II. griechiſch und lateiniſch in der von Halley beſorgten Ausgabe des Apollonius.

Simson (Robert) sectionum conicarum libri quinque. Edimb. 1735. Edit. aucta. ib. 1750.

— — drei Bücher von den Kegelſchnitten, überſetzt von J. Wilh. Camerer. Tüb. Cotta. 1809. 8. 1 Thlr. 13 Gr.

Slusii (Renati) mesolabum seu duae mediae proportionales per circulum et sectiones conicas exhibitae. Leod. 1662. editio secunda auctior. ib. 1668. 4.

Snellii (W.) Apollonius Batavus. Lugd. Bat. 1608. 4.

Snell (Fr. Wilh.) Sammlung von 66 Übungsaufgaben aus der Lehre vom Größten und Kleinſten. Gießen, Müller. 1805. 8. 1 Thlr. Zuſätze dazu. ib. id. 1810. 8. 8 Gr.

Stirling (Jac.) illustratio tractatus Neutoni de enumeratione linearum tertii ordinis. Oxoniae. 1717. 8. und Paris. (Cassel.) 1797. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Stone (M.) analyse des infiniment petits. Paris. 1735. 4.

Streit (Thom.) mathematica curiosa, sive de sectionib. rotundorum tam planorum quam corporum. Col. 1651. 4.

Théorêmes géométriques (dix livres des) par le comte de Pagan. Par. 1654. 8. 16 Gr.

Theorie (neue) durch Summation unendlicher Reihen krummlinichte Flächen zu quadriren. Frankfurt. 1809. 8. 8 Gr.

Torelli (Jos.) geometrica. Veron. 1769.

Torri-

Torricelli (Evang.) opera geometrica de solidis sphaeralibus, de dimensione parabolae, de solido hyperbolico etc. Florent. 1644. 4.

Trentl (F.) sectiones conicae. Herbip. Stahel. 1779. 8. 4 Gr.

Uhlhorn (Dieterich) Entdeckungen in der höhern Geometrie. Oldenburg, Schulze. 1809. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Valerii (Luc.) de centro gravitatis solidorum libri tres. Romae. 1604. 4. et Bonon. 1661. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Vietae (Franc.) variorum de reb. math. responsorum libri VIII. de duplicatione cubi et quadratura circuli. Furonis. 1596. Fol.

Vince (S.) elements of conic sections. Lond. 1781. 16 Gr.

Viviani (Vincent.) de locis solidis divinatio geometrica in V. libros Aristaei senioris geometrae. Florent. 1673. Edit. auctior. 1701. Fol. et 1705. Fol. 4 Thlr.

— — aenigma geometricum de miro opificio testudinis quadrabilis hemisphaericae, (oder Aufgabe: ein Gewölbe, das eine hohle Halbkugel bildet, mit vier gleichen Öffnungen an der Grundfläche herum ſo zu durchbrechen, daß die noch übrige Oberfläche des kugelförmigen Gewölbes quadrirbar werde.) Florent. 1692. Die Auflöſung davon in italien. Sprache. Fiorenz. 1692.

— — tractatus de maximis et minimis, geometrica divinatio in quintum librum Conicorum Apollonii Pergaei. Florent. 1659. et 1669. Fol. 3 Thlr.

Wallisii (Jo.) arithmetica infinitorum. Oxon. 1655. 4.

Walmesley (C.) analyse des rapports et des angles, ou reduction des intégrales aux logarithmes et aux arcs de cercle. Par. 1753. 4.

Witt (Jo. de) de elementis curvarum libri duo.

Befindet ſich in der van Schooten beſorgten lateiniſchen Ausgabe der Geometrie des des Cartes (Amſterd. 1659. 4.) unter den Commentarien. Denn des Cartes Geometrie beſteht nur aus zwölf Bogen, dann folgen 1) de Beaume Anmerkungen, nebſt ſeiner Abhandlung: de limitibus aequationum, 2) Franz van Schooten weitläufige Commentarien, 3) Joh. Hudden's Briefe de reductione aequationum et de maximis et minimis, 4) Erasmi Bartholini principia ma-

theseos universalis, 5) Joh. von Witt elementa curvarum, (von den Kegelſchnitten,) und 6) Franz van Schooten tractatus de concinnandis demonstrationibus ex calculo algebraico.

Zimmermann de curva imbricata. Götting. 1765.

IV.

Trigonometriſche Schriften.

Anleitung, kurze, zur ebenen Dreieck-Meßkunſt, mit Tafeln. Berlin. 1784. 8. 15 Gr.

Apiani (Petr.) instrumentum primi mobilis, cum Gebri astronomia. Norimb. 1534.

Audierne traité complet de trigonométrie, contenant la construction et l'usage des tables trigon. et des Logarithmes, puis la trigonométrie rectiligne avec son application. Paris. 1756. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — méthode de lever les plans et les cartes de terre et de mer contenant la pratique de la géométrie et la trigonométrie rectiligne par Ozanam. Ouvrage entièrement refondu et augmenté. Paris. 1782. 12.

Beselini (Luc.) trigonometria curiosa, compendiosissimis triangulor. resolutionibus instructa. Hafn. 1696. 8. 4 Gr.

Biörnsen (Steph.) introductio in Tetragonometriam ad mentem Lamberti analytice conscripta. Hafniae 1780. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Boscowich (Roger. Joseph.) trigonometria sphaerica. Rom. 1745. 8.

Buck (Fr. Joh.) leichtere Auflöſung einiger ſchweren trigonometriſchen Aufgaben. Königsb. 1761. 4. 2 Gr.

Brewer (J. P.) Anfangsgründe der ſphäriſchen Trigonometrie. Düſſeldorf, Schreiner. 1813. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Briggii (Henr.) arithmetica logarithmica. Oxon. 1624. Fol. 4 Thlr.

Briggii (Henr.) trigonometria Britannica edita a H. Gellibrand. Goudae. 1633. Fol. 5 Thlr.

— — logarithmorum chilias prima. 1618.
Ein ſeltenes Buch.

Burkhardt (F.) Anwendung der combinatoriſchen Analytik auf die Beſtimmung der trigonometriſchen Linien der Summen mehrerer Winkel. Erf. 1799. 8. 3 Gr.

Cagnoli trigonometria analitica. 4.

Callet, tables portatives des logarithmes publiées par Gardiner, augmentées par Callet. Paris. 1783. 8. 2 Thlr. Die neueſte Auflage, edition stéréotype. Paris. 1795. 8. 8 Thlr.

Cavalerii (Bonavent.) trigonometria plana et sphaerica. Bonon. 1643. 4. 1 Thlr.

a Collection of several curious tracts on the nature and construction of Logarithms, published by Francis Maseres. 3 Voll. Lond. 1791—1796. 4.

Copernici (Nicol.) de lateribus et angulis triangulorum, tum planorum tum sphaericorum libellus. Wittenb. 1592. 8. 16 Gr.

Lacroix (S. F.) Anfangsgründe der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie, aus dem Franzöſ. von E. M. Hahn. Berlin. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Däzel (G. A.) Anfangsgründe der Goniometrie, oder der analytiſchen Trigonometrie und Polygonometrie. München, Lindauer. 1800. 8. 16 Gr.

Deparcieux nouveaux traités de trigonométrie, accompagnés de tables des sinus etc. Paris. 1741. 4.

Dodson (James) antilogarithmic canon. Lond. 1742.

Emerson (W.) elements of trigonometrie, containing the calculation of sines etc. the doctrine of the sphere and the principles of plain and spherical trigonometrie. Lond. 1749. 1 Thlr. 6 Gr.

Emmel (P. L.) vollſtändige Anleitung zur ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Frankfurt, Boſelli. 1817. 8. 2 Thlr.

Ferronii (Petr.) magnitudinum exponentialium logarithmorum et Trigonometriae sublimioris theoria. Florent. 1782. 4.

Fiſcher (Gotthelf Auguſt) Lehrbuch der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie für das Geſchäftsleben. Leipzig, Voß. 1819. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Frobenii (Ge. Lud.) clavis universalis trigonometrica. Hamb. 1634.

Frobesii historica et dogmatica canonis trigonometrici dilucidatio. Helmst. 1750. 4.

Gardiner (W.) tables of logarithms for all numbres from 1 to 102100, and for the sines and tangents to every ten seconds etc. Lond. 1742. 4.

Dieſe Tafeln ſind ſehr ſelten, und werden wegen ihrer Genauigkeit und Brauchbarkeit geſchätzt. Ein ſchöner Abdruck davon iſt folgender:

Gardiner tables des logarithmes des nombres jusqu' à 102100 et des sinus et tangentes de 10 en 10 secondes, nouvelle edit. Avignon. 1770. Fol.

Gehler (Jo. Sam.) historiae logarithmorum naturalium primordia. Lips. 1776.

Gellibrand (Henr.) trigonometria Britannica, una cum logarithmis sinuum et tang. Goudae. 1633. Fol. 5 Thlr.

Gerling (C. L.) Grundriß der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht. 1815. 8. 16 Gr.

Girardi (Alb.) trigonometria. Hag. 1629. 4.

Gooden (Jac.) compendium trigonometriae planae et sphaericae. Leodii. 1704. 4.

Grüſon (J. P.) bequeme logarithmiſche und trigonometriſche Tafeln, für Schulen. Berl. Stuhr. 1818. 8. 12 Gr.

Gunter (Edm.) canon triangulorum. 1620.

Selten. Gunter war Prof. der Aſtronomie am Greshams Collegium.

Hawney (William) the doctrine of plain and spherical trigonometrie, (mit Anwendung auf Schifffahrt, Aſtronomie, Geographie, Fortification, praktiſche Geometrie und Gnomonik.) Lond. 1725. 8. 20 Gr.

Hobert (J. Ph.) und L. Ideler neue trigonometriſche Tafeln für die Decimaleintheilung des Quadranten. Berlin, Realſchulbuchh. 1799. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

l'Huilier (Sim.) polygonométrie et abrégé d'isoperimetrie élémentaire. Geneve et Paris. 1789. 4. 1 Thlr. 6 Gr.

Hutton (K.) mathematical tables, containing common, hyperbolic and logistic logarithms, also sines, tangents, secants and versed sines natural and logarithmic. Lond. 1785. 8.

Kepleri (Jo.) Chilias logarithmorum. Marp. 1624. 4. und deſſen supplementum Chiliad. Log. ib. 1625.

Klügel (Georg Sim.) analytiſche Trigonometrie. Braunſchweig, Waiſenhausbuchh. 1770. 8. 8 Gr.

Kresa (Jac.) analysis speciosa trigonometriae sphaericae, triangulis rectilineis aliisque problematis applicata. Prag. 1720. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Lalande tables log. et trigonométriques. Paris.

Lämpe (J. F.) Briefe über verſchiedene Gegenſtände der Mathematik. Frkft. und Leipz. 1780. 8. 6 Gr.

Lambert (J. H.) Zuſätze zu den logarithmiſchen und trigonometriſchen Tabellen. Berlin, Haude u. Spener. 1770. 8. 20 Gr.

Lansberg (Phil.) geometria triangulorum. Amst. 1591. und 1631. ferner Middelb. 1663. Fol. 10 Gr.

Lindner (J.) logarithmiſch-trigonometriſches Taſchenbuch. Leipzig, Weigand. 1812. 8. 2 Thlr.

Mauduit new and compleat treatise of spherical trigonometry, translated from the french by W. Crakelt. Lond. 1768. 8.

Mayer (Jo. Tob.) tetragonometriae specimen primum. Goetting. Dieterich. 1773. 4. 6 Gr.

Melitao (Jos.) taboas log. dos senos etc. Lisb. 1790. 8.

Menelai de sphaericis triangulis libri tres. Die fürnehmſten Sätze, ohne Beweiſe, ſtehen in Marini Mersenni universae geometriae et mixtae mathem. synopsi. Paris. 1644. 4.

Mercatoris (Nic.) logarithmotechnia. Lond. 1668.

Metzburg (G. J. de) trigonometria. Vien. Geistinger. 1789. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Meyer (A. D.) Anleitung zur Trigonometrie in ſokratiſch-heuriſtiſcher Form, für ſolche, die ſich ſelbſt darin unterrichten wollen. Altona, Hammerich. 1816. 8. 20 Gr.

Müller (W.) analytiſche Entwicklung der Trigonometrie in ihren Differentialformeln. Göttingen, Röwer. 1806. 8. 15 Gr.

Neper (Jo.) mirifici logarithmorum canonis descriptio,

ejusque usus in utraque trigonometria. Edinb. 1614. edit. sec auctior, cum operibus posthumis. ib. 1619. 4. 20 Gr.

Newton (John) trigonometria Britannica. 3 Partes. (in engliſcher Sprache.) Lond. 1658 Fol.

Norwood (Richard) trigonometrie or the doctrine of triangles rightlined and spherical with the canon of sinus etc. London. 1651. 4. With logarithmes enlarged by the author. ib. 1669. 4.

Notice sur les grandes tables logarithmiques et trig. calculées au Bureau du Cadastre. Paris. An IX.

Der Druck der Tafeln ſelbſt, die 1200 Folioſeiten eingenommen hätten, wurde durch den Fall des Papiergeldes unterbrochen.

Oppel (Fried. Guil. de) analysis triangulorum. Dresdae et Lipsiae. 1746. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Oughtred (Wilh.) trigonometria una cum tabulis sinuum etc. edita a Rich. Stockes. Londin. 1657. 4.

Ozanam nouvelle trigonometrie. Paris. 1699. 12.

Pasquich (Joh.) kleine logarithmiſch-trigonometriſche Tafeln. Leipzig, Weidmann. 1817. 8. 1 Thlr.

Peſcheck (Chr.) ſelbſtlehrende Trigonometrie, oder Dreyeckmeſſung Budiß. 1731. und Leipz. Barth. 1769. 8. 6 Gr.

Pitisci (Barth.) canon triangulorum emendatissimus. Francofurt. 1612. 4. 1 Thlr.

— — trigonometriae sive de dimensione triangulorum libri quinque, edit. tertia. ib. 1612. 4. 16 Gr.

— — problematum variorum, nempe geodaeticorum architecton. geogr. gnomonic. et astronomicorum libri undecim, trigonometriae subjuncti, ad usum ejus demonstrandum. ib. 1612. 4. 20 Gr.

— — thesaurus mathematicus, seu canon sinuum etc. ib. 1613. Fol. 3 Thlr.

Pohl (Georg Fr.) die Kugelfläche als mathematiſches Conſtructionsfeld, oder die Geometrie und Trigonometrie auf der Sphäre. Berl. Reimer. 1819. 4. 2 Thlr. 20 Gr.

Polygonometrie, oder Anweiſung zur Berechnung jeder geradlinigen Figur. 2 Thle. Leipz. 1784. 8. 8 Gr.

Praſſe (M. von) Logarithmiſche Tafeln für die Zahlen,

die Sinus und Tangenten, neu geordnet. Leipz. Barth. 1816. 12. 9 Gr.

Purbachii (Georg.) quadratum geometricum. Nurenb. 1516.

Ranſon (J.) die ſphäriſche Trigonometrie in ihren Grundſätzen vereinfacht und erweitert, reducirt auf die Elemente der Ebenen. München, Lindauer. 1819. 8. 10 Gr.

Regiomontani (Jo.) compositio tabularum sinuum et tabulae sinuum duplices per eundem. Item tractatus G. Peurbachii super propositiones Ptolemaei de sinibus et chordis, edit. a Jo. Schonero. Norimb. 1541. Fol.

— — de triangulis omnimodis libri quinque, ed. a Jo. Schoner. Norimb. 1533. Fol. und Basil. 1568. 1 Thlr. 16 Gr.

Dieſe Trigonometrie wurde ſchon 1464 verfaßt, aber erſt lange nach Regiomontan's Tod gedruckt. — Zu denjenigen von Regiomontan hinterlaſſenen Manuſcripten, die bis jetzt nicht gedruckt worden ſind, gehören: 1) problemata geometrica omnimoda, 2) de instauratione calendarii ecclesiae, 3) de distinctione domorum coeli contra Campanum et Jo. Gazulum, 4) commentaria in eos Archimedis libros, qui Eutocii expositione carent, 5) de quinque corporibus regularibus, quae videlicet eorum impleant locum naturalem et quae non, contra Averroëm, 6) commentariolum, quo commonstratur placita Campani ex editione Euclidis elementorum rejicienda, 7) Theonis defensio contra G. Trapezuntium, ubi monstratur frivola esse ejus commentaria in Almagestum, 8) commentaria magna in cosmographiam Ptolemaei, wovon einiges Wilib. Pirkheimer in ſeiner Überſetzung des erſten Buchs der Ptolem. Geographie bekannt gemacht hat.

Reid (Andrew) an essay on logarithms. Lond. 1767.

Rhetici (Georg Joach.) et Valentini Othonis opus Palatinum de triangulis. Neostad. 1595 et 1616. Fol. 12 Thlr.

Dieſes Werk beſteht aus 21 Alphabethen, und iſt

darin enthalten; 1) Rhetici libri tres de fabrica Canonis triang. 2) de triangulis globi; 3) Othonis libri quinque de triangulis globi sine angulo recto; 4) canon triangulorum locupletiſsimus.

Rivard trigonométrie avec la construction des tables des sinus etc. Paris. 1743. 8. edit. seconde. Paris. 1747. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Rondelli (Gemin.) universale trigonometria lineare e logarithmica. Bologna. 1705. 4 1 Thlr. 12 Gr.

Rüdiger (Chr. Fr.) Anweiſung zur Berechnung ebener und ſphäriſcher Dreiecke. Leipzig, Joachim. 1799. 8. Zweite Ausgabe. 1802. 1 Thlr. 8 Gr.

Iſt auch der zweite Theil des Handbuchs der rechnenden Aſtronomie.

Scherffer (Carl) theoretiſche und practiſche Trigonometrie, aus dem Latein. Ebene Trigonometrie. Halle. 1782. 8. 20 Gr.

— — trigonometriſcher Verſuch von der Wahl des Standes u. ſ. w. Wien. 1765. 8. 3 Gr.

Schmidt (G. G.) die ebene und ſphäriſche Trigonometrie. Gieſſen, Heyer. 1818. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Schön (J.) Lehrbuch der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Bamberg, Göbhard. 1804. 8. 2 Thlr. 4 Gr.

Schooten (Franç. à) trigonometria plana, cum canone sinuum, latine reddita. Bruxell. 1683. 12.

Schulze (Joh. Carl) kurze Anleitung zur ebenen Dreiecksmeßkunſt. Berlin, Nauk. 1794. 8. 10 Gr. Dritte von Grüſon verbeſſerte Auflage. ib. Stuhr. 1818. 1 Thlr.

— — neue und erweiterte Sammlung logarithmiſcher, trigonometriſcher und anderer Tafeln, 2 Bde. ib. Mylius. 1778. 8. 4 Thlr.

Sherwin mathematical tables. Lond. 1705. Dritte Aufl. by W. Gardiner. ib. 1742. Fol. Vierte Aufl. revised by W. Gardiner. ib 1761. Die fünfte Aufl. by Sam. Clarke. ib. 1770. 8. by Hutton. ib. 1785. 8.

Spaun (Franz v.) Anleitung zur geradlinigen Trigonometrie und zur Arithmetik der Sinuſſe, durch die Conſtructions-Methode. München, Thienemann. 1818. 4. 20 Gr.

Spaun (Franz v.) Anleitung zur Conſtruction aller Probleme der ſphäriſchen Trigonometrie. München, Thienemann, und Nürnberg, Stein. 1818. 4.

Speidell Logarithmotechnia. Lond. 1688.

Stevin (Simon) gründlicher Bericht von der Calculation und dem Gebrauch der Sinustafeln u. ſ. f. aus dem Holländ. überſetzt von D. Schwenter. Nürnb. 1628. 12.

Strauch (Egyd.) Tabellen der Sinus, Tangenten und Logarithmen. Wittenb. 1662. von Leonh. Chriſtoph Sturm vermehrt herausgegeben. Amſterdam. 1700. 8. 10 Gr.

Tables de Logarithmes, cont. les log. et les nombres j'usqu'à 102100. Avignon. 1770 Fol. (Siehe Gardiner.)

Thune (C. G. F.) tentamen circa trigonometriam sphaeroidicam. Goetting. Vandenhock u. Ruprecht. 1815. 4. 16 Gr.

Trembley (J.) essai de trigonométrie sphérique. Neufchatel. 1783. 8.

Trigonometriae planae et sphaericae synopsis ad captum tyronum accommodata, cum tabulis log. sinuum etc. et numerorum. Neap. 1753. 4.

Two tables of logarithmes by Roe and Wingate. Lond. 1633. 8.

Die Logarithmen gehen für die ganzen Zahlen bis 100,000.

Unterberger (Leopold v.) und Pichler, Tafel der Sinuſſe, Tangenten und Secanten, mit ihren Logarithmen, nebſt den Logarithmen der natürlichen Zahlen von 1 bis 20,000. Wien, Tendler. 1777. 4. 2 Thlr.

Ursini (Benj.) trigonometria cum magno canone log. trig. Colon. 1625. 4. 3 Thlr.

— — magnus canon triangulorum logarithmicus. ib. 1624. 4. 2 Thlr.

Vega (Georg Baro de) thesaurus logarithmorum completus. Lipsiae, Weidmann. 1794. Fol. 12 Thlr.

Vega (Georg Frhr. v.) logarithmiſch-trigonometriſche und andere zum Gebrauch der Mathematik eingerichtete Tafeln und Formeln. 1783. Zweite Aufl. 2 Bde. Leipzig, Weidmann. 1797. 8. 5 Thlr.

Vega (Georg Frhr. v.) logarithmiſch = trigonometriſches Handbuch, anſtatt der kleinen Vlacq'ſchen, Wolfiſchen und andern meiſtens fehlerhaften Tafeln, für die Mathematikbefliſſenen eingerichtet. Leipz. 1793. zweite Aufl. ib. Weidmann. 1800. vierte Aufl. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Vernier (Pier.) la construction et l'usage du quadrant nouveau de math. comme aussi la construction de la table des sinus etc. Brusselles. 1631. 8.

Vlacq (Adrian) trigonometria artificialis, seu magnus canon triangulorum logarithmicus. Goudae. 1633. Fol. 3 Thlr.

— — tabulae sinuum, tangentium et logarithmorum. ib. 1636. und Hagae. 1665. 8. 12 Gr. Ausgabe von Hentſch. Frankf. und Leipz. 1757. 1768. und 1775. Ausgabe von Ebert. Frkft. 1771. und 1790. und noch mehrere neuere Ausgaben, die neueſte. Leipz. Fleiſcher. 1808. 8. 1 Thlr.

Voch (Lucas) Theorie und Praxis der Trigonometrie, für angehende Feldmeſſer, Ingenieurs, Architecten, Zimmerleute u. ſ. f. Augsb. Rieger. 1779. 8. 8 Gr.

Warthi (Seth) idea trigonometriae demonstratae. Oxon. 1654. 4.

Werneburg (J. F. C.) wiſſenſchäftliche Deduction der Verhältniſſe je zweier trigonometriſcher Linien, in allgemeinen analytiſchen Formeln, ohne Anwendung der Differentialrechnung. Leipz. Joachim. 1798. 8. 16 Gr.

Wolf (Chriſt. Frhr. v.) Zu der Trigonometrie und Ausziehung der Wurzeln nöthigen Tafeln. Halle, Renger. 1711. 8. Sehr oft ſeitdem aufgelegt, auch mit dem latein. Titul: tabulae sinuum atque tang. etc. 12 Gr.

Wright (John) elements of trigonometry plain and spherical. Edinb. 1772. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Zaragoza (Joseph) trigonometria hispanica, hispanice edita. Valentiae. 1673. 4.

Zimmermann (C. G.) kurze Darſtellung der ſphäriſchen Trigonometrie, mit Anwendung auf die Berechnung der Lage der Himmelskörper. Berlin. 1800. 8. Zweite umgearbeitete Aufl. ib. 1810. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Angewandte Mathematik.

I. Praktiſche Geometrie.

Abt (Joh.) Anweiſung zur Ausmeſſung und Berechnung des Bau- und Nutzholzes. Berlin. 1783. 8. 4 gr.

Adam (Georg) geometriſche und graphiſche Verſuche, oder Beſchreibung der Inſtrumente, deren man ſich in der geometriſchen Civil- und Militärmeſſung bedient, aus dem Engliſchen von J. G. Geißler. Leipz. 1795. 8. 4 Thlr.

Agricolae (Georg) de re metallica libri duodecim. Bas. 1546. Ferner daſſelbe 1550. und ib. 1556. Fol. Endlich ib. 1621. Fol. In das Deutſche überſetzt von Phil. Bech, mit dem Titul: Vom Bergwerk, 12 Bücher. ib. 1557. Fol. Auch ib. 1558. 1561. und 1657. Fol.

Ahn (Fr.) kurzgefaßte Anweiſung zum Nivelliren mit der ſogenannten Kanalwaage. Cöln, Rommerskirchen. 1819. 8. 7 Gr.

— — das Nöthigſte aus der Lehre von den Höhenmeſſungen. ib. id. 1819. 8. 6 Gr.

Angelis (Steph. de) accessiones ad stereometriam et mechanicam. Venet. 1661. 4.

Anleitung zum Aufnehmen und Zeichnen der Gegenden, von einem Officier. Göttingen, Dieterich. 1783. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — zur Markſcheidekunſt, nebſt Anhang. Dresden, Walther. 1749. 4.

Anweiſung (praktiſche) allerlei Arten von Gefäßen, ſowie runde, ovale und vieleckigte Fäſſer zu viſiren, zweite Aufl. Nürnberg, Stein. 1796. 8. 16 Gr.

Anweiſung (kurze) für gemeine Feldmeſſer, vierte Aufl. Marburg, Krieger. 1814. 8. 6 Gr.

Anweiſung, wie ökonomiſche und militäriſche Situationscharten nach beſtimmten Grundſätzen zu zeichnen ſind. Berlin. 1799. 8. 3 Thlr.

Auer (Andreas) Abhandlung über die geometriſche Aufgabe, einen unzugänglichen und undurchſichtigen Wald auf die beſte Weiſe auszumeſſen. Danzig. 1770. 4. 4 Gr.

Baculometrie, oder praktiſche Feldmeßkunſt mit Stäben und Kette. München, Lindauer. 1819. 12. 20 Gr.

Base du système métrique decimal, ou mesure de l'arc du méridien compris entre les parallèles de Dunkerque et Barcellone, exécutée en 1792 et années suivantes par M. M. Méchain et Delambre. II. Voll. Paris. 1806. 4.

Bayeri (Jo. Hartman.) stereometriae inanium nova et facilis ratio. Francof. 1603.

— — conometria Mauritiana, oder Viſirung des Theils eines Faſſes. ib. 1619.

Bayer (Aug.) gründlicher Unterricht vom Bergbau, nach Anleitung der Markſcheidekunſt, vermehrt und verbeſſert von Lempe. Altenb. 1785. 4. 7 Thlr. 6 Gr.

Beccaria gradus Taurinensis. 1774.

Beytrag zur Forſtwiſſenſchaft aus der praktiſchen Geometrie von C. W. H. Leipzig. 1783. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Belleri mémoire sur le jaugeage des navires. Paris. 1788.

Benzenberg (J. F.) vollſtändiges Handbuch der angewandten Geometrie, für Feld- und Landmeſſer, Markſcheider, Forſtbeamte und zum Schulunterricht. Düſſeldorf, Schreiner. 1813. 8. 4 Thlr.

Bieberſtein (Marſchall v.) Vorſchriften zu militäriſchen Situationszeichnungen. Berlin, Maurer. 1802. 4. Vierte Ausgabe. 1817. 4. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Anweiſung zum Situationszeichnen, nach der Sächſiſchen Zeichenmanier. Berlin, Maurer. 1818. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Biſchof (C. Aug.) gemeinnütziges Handbuch für praktiſche Feldmeſſer. 2te Aufl. Frankf. Jäger. 1808. 8. 12 Gr.

Bleibtreu (L.) Theilungslehren, oder Anleitung, jede Grundfläche geometriſch zu theilen. Frkft. Willmanns. 1819. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Böbel (J. H.) praktiſche Feldmeßkunſt für Land- und Feldmeſſer, vierte verbeſſerte Aufl. Tübingen. 1809. 8. 16 Gr.

— — derſelben zweiter Theil, auch mit dem Titul: Fortſetzung der praktiſchen Feldmeßkunſt. ib. Oſiander. 1818. 20 Gr.

Böhm (Andr.) gründliche Anleitung zur Meßkunſt auf dem Felde. Frkft. 1759. 4. 1 Thlr 3 Gr. Zweite Aufl. 1779. Dritte Aufl. umgearbeitet von J. G. J. Cämmeter. Frkft. Brönner. 1807. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Bouguer la figure de la terre determinée par les observations de Messieurs Bouguer et de la Condamine. Paris. 1749.

Brander (Georg Fr.) neuer geometriſcher Univerſalmeßtiſch. Augsb. 1767. und 1772. 8. 3 Gr.

— — Beſchreibung eines Syſtems von Maasſtäben. ib. 1772. 8. 3 Gr.

— — Beſchreibung eines Spiegelſextanten. ib. 1774. 8. 8 Gr.

Braun (J. A.) Beſchreibung eines bequemen Dendrometers oder Baummeſſers. Celle. 1805. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Breithaupt (H. C. W.) über den Gebrauch verſchiedener neuer Inſtrumente, die zur Feldmeßkunſt gebraucht werden können. Caſſel. 1796. 10 Gr.

— — neue Zeichen- und Vermeſſungsinſtrumente. Hannover, Hahn. 1812. 8. 8 Gr.

Bugge (Th.) Beſchreibung der Ausmeſſungsmethode welche bei den Däniſchen geographiſchen Charten angewendet worden, aus dem Däniſchen überſetzt von Aſter. Dresden, Walther. 1787. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

— — theoretiſch-praktiſche Anleitung zum Feldmeſſen, aus dem Däniſchen von L. H. Tobieſen. Altona. 1798. zweite Aufl. ib. Hammerich. 1807. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Buſſe (F. G.) von den nöthigen Kenntniſſen zur Körpermeſſung nebſt Viſirkunſt. Leipz. 1790. 8. 3 Gr.

Buteonis (Jo.) opera geometrica, (silicet: de sublicio ponte Caesaris, explanatio loci Quintiliani geom. emendatio figurationis organi a Golumella descripti, de libera et statera, geometriae cognitionem jureconsulto necessariam, ad legem Papiniani, ad legem Juliani, ad legem Aphricani: qui quadringenta, et de aliis). Lugd. 1554. 4.

Caille (de la) mesure d'un degré du méridien au Cap de bonne esperance. Paris. 1763.

Zum Theil aus dem Franzöſiſchen überſetzt, unter dem Titul: De la Caille Reiſe nach dem Vorgebirg der guten Hoffnung. Altenburg. 1778. 8. 16 Gr.

Canzler (Bernh.) summa geometriae practicae. Nürnb. 1673. 8. Die fünfte Auflage mit dem Titul: B. Canzler's kurze und leichte doch vollſtändige Anleitung zum Land- und Feldmeſſen, mit Anmerkungen und Zuſätzen von Abdias Trew, und J. G. Doppelmayr. Nürnberg, Endter. 1750. 8. 20 gr.

Cassini (de Thury) la méridienne de l'observatoire de Paris vérifiée. Paris. 1744. 4.

Chaudière (Regnaud) géométrie practique. ib. 1551. 4.

Chriſtiani Lehre von der ökonomiſchen und geometriſchen Theilung der Felder, nach Nills Morvilles Däniſchem bearbeitet. Göttingen. 1793. 8.

Clavii (Christoph) geometria practica. Romae. 1604. 4. Mogunt. 1606. 4. et Lugd. 1607. 4. 16 Gr.

le Clerc (Sebaſt.) Abhandlungen von der theoretiſchen und praktiſchen Geometrie. Augsb. 1756. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Clermont géométrie pratique de l'ingénieur. Strasb. 1693. 4. und Francf. 1707. Seconde édition corrigée. Strasb. 1724. und Paris. 1755. 4.

Coesfelt (Loth. Zumbach de) geometria practica universa. Lugd. Bat. 1730. 8.

Condamine (de la) mesure des trois premiers degrés du méridien dans l'hémisphère austral. Paris. 1751. 4. 1 Thlr.

Zum Theil deutſch im neunten Band der Sammlung aller Reiſebeſchreibungen.

Cotes (Roger) harmonia mensurarum, cum appendice: de aestimatione errorum in mathesi mixta, edita et aucta a Rob. Smith. Cantabr. 1722. 4 2 Thlr. Die letztere Schrift auch beſonders herausgegeben von Matsko. Lemgo, Meyer. 1768. 8. 20 Gr.

Crelle (A. L.) vom Cathetometer, einem neuen genauen und wohlfeilen Winkelmeßinſtrument. Berlin, Maurer. 1818 4. 1 Thlr.

Däzel (G. A.) über die zweckmäßigſte und zuverläßigſte Methode, große Waldungen zu meſſen. München, Lindauer. 1799. 8. Zweite von G. W. Neebauer mit Zuſätzen vermehrte Ausgabe. ib. id. 1819. 1 Thlr. 8 Gr.

— — praktiſche Anleitung zur Forſtwiſſenſchaft, beſonders zur Vermeſſung, Taxirung und Eintheilung der Wälder. ib. Lentner. 1788. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

De agrorum conditionibus et constitutionibus limitum, Siculi Flacci, Jul. Frontini Aggeni Urbici et Hygeni gromatici libri. Paris. 1554. 4. 20 Gr.

Decker (Carl) das militäriſche Aufnehmen, mit Rückſicht auf die eigenen militäriſchen Verhältniſſe und dazu erfundenen Inſtrumente, zweite Aufl. Berlin, Mittler. 1817. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Deidier (l'abbé) science des Géométres, ou la théorie et la pratique de la Géométrie. Paris. 1739. 4.

— — la mesure des surfaces et des solides par l'arithmetique des infinis et les centres des gravités. Paris. 1740. 4.

Dou (Pieterszon) und Joh. Sems Practica des Landmeſſens, aus dem Holländiſchen in das Deutſche überſetzt von Sebastian Curtio. Amſterd. 1616. 4.

Doyen géométrie de l'arpenteur ou pratique de la géométrie. Paris 1769. 8 1 Thlr. 12 Gr.

Duhamel géométrie souterraine élémentaire. 2 Tmi. ib. 1787. 4.

Dürer (Albrecht) Unterweiſung der Meſſung mit dem Zirkel und Richtſcheid. Nürnberg. 1525. und 1538. Arnheim. 1604. Fol. Lateiniſch: Nürnberg und Paris. 1532. Fol.

l'Ecole des arpenteurs. Paris. 1689. 8. Seconde édit. revue. Paris. 1692. 8.

Elémens de la géométrie souterraine d'après les leçons de M. Koenig. Paris. 1780. 8.

Everard stereometry, or the art of gauging. London. 1782. 8.

Exposition des opérations faites en Lapponie pour la détermination d'un arc du méridien en 1801, 1802, 1803. per Mess. Oefverbom, Svanberg, Helmquist et Palander. Stokholm. 1805. 8.

Eytelwein (J. A.) Aufgaben aus der angewandten Mathematik zur Übung der Analyſis für angehende Feldmeſſer, Ingenieurs und Baumeiſter. Berlin. 1793. 8. 18 Gr.

Faggot historien om Svenska Landmäteriet och Geographien. Stockholm. 1747.

Faulhaber (Joh.) geometriſche und perſpectiviſche Inventionen. Ulm. 1616.

— — mathematiſcher Kunſtſpiegel. ib. 1612.

Dieſer J. Faulhaber, der ſich zu Ulm aufhielt, war einer der Lehrer des des Cartes in der Algebra.

Feldmeſſer, richtiger und bewährter, wie auch Abwäger der Waſſerfälle, ohne Lehrmeiſter und Inſtrument, 6te verb. Aufl. Ulm, Wohler. 1780. 8.

Fiſcher (G. A.) Lehrbuch der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie, für das Geſchäftsleben, als Ergänzung der Lehmannſchen Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauch des Meßtiſches, für ausgedehntere topographiſche Vermeſſungen. Leipzig, Voß. 1819. 8. 1 Thlr.

— — Anleitung zur praktiſchen Entwerfung und Projection der vorzüglichen geographiſchen Netze. Dresden, Walther. 1809. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Lehrbuch zum erſten Unterricht in der Geometrie für das Geſchäftsleben. ib. Hilſcher. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Fletcher (A.) the universal measurer, in two parts. London. 1753. 8. 2 Thlr.

Freſenius (H. C. Chr.) ganz neue möglichſt kürzeſte und leichſte Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen, ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelberg, Oswald. 1817. 8. 12 Gr.

Gale (J.) Anhang zu Adams geometriſchen und graphiſchen Verſuchen. Leipzig. 1796. 8. 15 Gr.

Galileo Galilei le operazioni del compasso geometrico e militare. Padov. 1606. Fol. Nap. 1619. Venez. 1638. f. Bologna. 1656. 4.

— — de proportionum instrumento a se invento tractatus, a Math. Berneggero in lat. ling. translatus. Argent. 1612. 4. Edit. sec. ib. 1635. 4.

Gardiner

Gardiner (Will.) practical surveying improved, Land-surveyor. Lond. 1737. 8.

Geometria. (Deutſch, mit vielen Figuren.) Augsburg. 1491.

Geometria nova et practica super charta et solo. Amst. 1632. 8. 1 Thlr.

Gerſtenberg (J. Laur. Jul. v.) Anleitung zur geſammten praktiſchen Meßkunſt. Jena, Cröker. 1792. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Gilly (D.) Anleitung zur Anwendung des Nivellirens und Waſſerwägens, zweite Aufl. Berlin. 1805. 4. 1 Thlr.

Ginet manuel de l'arpenteur, où l'on enseigne la trigonométrie, la géodésie, la stéréométrie, le jaugeage et le nivellement. 2 Tmi. Paris. 1770. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — nouveau manuel de l'arpenteur. Paris. 1782. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Gregorii (Dav.) treatise of practical geometry, transl. from the latin, with additions, second edit. Edinb. 1751. 8.

Große (G.) Korollarien zur praktiſchen Geometrie, einzelne Feldmarken zu meſſen und zu vertheilen. Halle. 1805. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Grüſon (J. P.) Geodäſie, oder Anleitung zur Feldvertheilung. Halle, Waiſenhausbuchh. 1811. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Guiot l'arpenteur forestier, ou méthode nouvelle de mesurer, calculer et construire toutes sortes de figures. Paris. 1765. 8.

Gütle (J. Konr.) die ökonomiſche Meßkunſt, oder einfacher Unterricht im Feldmeſſen für junge Leute. Ulm, Ebner. 1818. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Hattig (J. K.) Beſchreibung eines wohlfeilen Winkelmeßinſtruments, welches als Aſtrolabium, Meßtiſch, Buſſole, Dendrometer und Waſſerwaage geſtellt, und bei Forſt- und andern Meſſungen vortheilhaft gebraucht werden kann. Frkft. 1796. 8. 5 Gr.

Hasii (J. M.) Pithometriae sive doliorum dimensionis theoria et praxis nova, ope Algebrae explicata. Witteb. Zimmermann. 1728. 4. 10 Gr.

Hayes (des) la théorie et pratique du nivellement. Paris. 1685. 12.

Hayne (J. C. G.) Anweiſung wie man das militäriſche Aufnehmen nach dem Augenmaas, ohne Lehrmeiſter, erlernen kann. Deſſau. 1782. 8. 2 Thlr.

Hedraei (Bened.) nova et accurata astrolabii geometrici structura. Lugd. Bat. 1643.

Enthält ſchon eine Beſchreibung des ſogenannten Nonius oder Vernier.

Hegenberg (F. A.) deutliche und vollſtändige Anweiſung ohne Winkelmeßinſtrumente, Äcker, Waldungen und ganze Feldmarken, wie auch Höhen zu meſſen und zu berechnen, für Oekonomen, Forſtbedienten u. ſ. f. Zweite verbeſſerte Aufl. Berlin, Maurer. 1819. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Helfenzrieder (Joh.) Anleitung zur Geodäſie. Jngolſt. und Augsb. (Landsh. Krüll.) 1776. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Abhandlungen von der Geodäſie. ib. id. 1778. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Hennert (C. W.) kurze Anweiſung zu einigen geometriſchen Hülfsmitteln, welche den Forſtbedienten in Forſten, die in Schläge eingetheilt ſind, nützlich ſeyn können. Berlin, Nicolai. 1789. 8. 12 Gr.

— — Anweiſung zur Taxation der Forſten. 2 Thle. ib. 1791. 8.

Herdegen (J. C. F.) praktiſche Zeichnungslehre zur Selbſtübung. 3 Thle. Der dritte Theil auch mit dem Titul: Fortifications-, Architectur-, Perſpectiv-, Artillerie- und Maſchinen-Zeichnungslehre. München. 1812—1820. Fol. 9 Thlr. 3 Gr.

Hetze (Fr. Chr.) gemeinnützige Praxis ohne Winkelmeſſer zu meſſen. Bresl. 1776. 8. 16 Gr.

Hire (Philip. de la) l'école des arpenteurs. Paris. 1689. 8. trois. edit. ib. 1728. 12.

— — traité du nivellement par M. Picard, avec un abrégé de la mesure de la terre. ib. 1685. 8.

Hoffmann Benutzung und Berechnung des Bauholzes. Königsberg. 1799. 8.

Hogrebe (J. L.) praktiſche Anweiſung zur topographiſchen Vermeſſung eines ganzen Landes. Hannov. und Leipz. 1773. 8.

Hogreve (J. L.) praktiſche Anweiſung zum planimetriſchen Vermeſſen der Feldmarken. Hannover, Helwing. 1794. 4. 4 Thlr. 16 Gr.

— — theoretiſche und praktiſche Anweiſung zur militäriſchen Aufnahme oder Vermeſſung im Felde. ib. 1785. 8. Zweite Aufl. ib. 1797. 8. 2 Thlr.

Hoßfeld (J. W.) niedere allgemeine Mathematik für alle Stände, beſonders für Forſtmänner, Kameraliſten und Kaufleute. 2 Bde. Gotha, Hennings. 1819. und 1820. 8. 5 Thlr. 8 Gr.

L'Huilier (Simon) de relatione mutua capacitatis et terminorum figurarum. Pars I. Varsov. 1783. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Humbert (E. J.) Anweiſung zur Situationszeichnung, dritte Aufl. Potsdam, Horvath. 1808. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Jugler (J. Gottfr.) geometria subterranea oder unterirrdiſche Meßkunſt, insgemein die Markſcheidekunſt genannt. Leipzig. 1779. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Käſtner (A. G.) Anmerkungen über die Markſcheidekunſt, nebſt Abhandlung von Höhenmeſſungen durch das Barometer. Götting. Vandenhoek und Ruprecht. 1775. 8. 16 Gr.

Keferſtein (J. Fr.) Anfangsgründe zu praktiſch-geometriſchen Zeichnungen und Vermeſſungen. Leipz. 1779. 8. 16 Gr.

Kepler (Jo.) nova stereometria doliorum. Lincii. 1615. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

In dieſem Buch findet man auch: supplementum ad Archimedem de stereometria figurarum, conoidibus et sphaeroidibus proxime succedentium, welche Abhandlung Kepler auch deutſch herausgegeben, mit dem Titul: Auszug der uralten Meſſekunſt Archimedis, und derſelben Ergänzung. Linz. 1616. Fol. — Kepler wendet hier den von Lucas Valerius erfundenen methodus indivisibilium, oder die Exhauſtionsmethode an, welche nach ihm Cavalerius, Angeli, Gregor von St. Vincent, und Andreas Tacquet weiter ausbildeten.

Kircher (Ath.) geometria practica combinata, in usum principum elaborata. Amst. 1676. Fol.

Kircher (Ath.) tariffa, id est: inventum novum, combinationis methodum geometriae pr. summam continens. Rom. 1679. 8.

Kirchner (J. A.) Lehre über geometriſche und ökonomiſche Zertheilung der Felder. Weimar, Hoffmann. 1796. 8. 18 Gr.

Kleidke (J. G.) gemeinnütziges Handbuch der Feldmeßkunſt für Ökonomen. Berlin. 1796. gr. 8. 1 Thlr.

Klostermann recherches sur le dégré du méridien entre Paris et Amiens. Petersb. 1789. 4. 12 Gr.

Knödel Kern der Viſirkunſt. Leipzig. 1675.

Köbel (J. Jak.) Geometrey von künſtlichen Feldmeſſen und Abſehen allerlei Höhe, Weite und Breite. Frkft. 1608. und Frkft. 1616. 4.

König (J. Z.) Anweiſung, wie Hölzer, Wieſen und Felder, ohne geometriſche Inſtrumente, auf die leichteſte und kürzeſte Art nach Schritten vermeſſen und nach Tagwerken berechnet werden können. Leipzig, B. Fleiſcher. 1818. 8. 12 Gr.

Körte (Fr.) der Katholikometer, ein zweckmäßiges Inſtrument für den praktiſchen Forſt- und Landmann. Berlin, Realſchulbuchh. 1815. 8. 12 Gr.

Kratzenſtein (Fr. Wilh.) praktiſche Abhandlung von Verfertigung ſchöner und accurater Zeichnungen und Riſſe. Nürnb. 1766. 8. 5 Gr.

Kratzer (Joh. Ant.) praktiſche Ausmeſſung und Berechnung der Felder. Gräz. 1785. 8. 3 Gr.

Kroymann (J.) Lehrbuch der gemeinnützigen Geometrie. Altona, Hamerich. 1820. 8. 16 Gr.

Krüger (C. L. v.) Ausrechnung des Inhalts roher und behauener Baumſtämme. Berlin, Realſchulbuchhandl. 1780. 4. 3 Gr.

Lambert (J. Heinr.) Beiträge zur praktiſchen Geometrie, (im erſten Theil ſeiner Beiträge zum Gebrauch der Mathematik.)

Delambre méthodes analytiques pour la détermination d'un arc du méridien. Paris.

Landerer (Ferd.) gründliche Anleitung Situationsplane zu zeichnen. Wien, Mößle. 1783. 4. 1 Thlr.

Lange vermehrte Ausgabe von Aug. Beyer's gründli-

chem Unterricht vom Bergbau, nach Anleitung der Markſcheidekunſt. Altenb. 1784. 4.

Laurenbergii (Jo.) gromaticae libri tres, 1) de jugeratione, 2) de podismo, 3) de centuriatione, quibus jus terminale explicantur. Hafn. 1640. 4. 12 Gr.

Laurenberg (G. G. v.) Verſuch eines geometriſchen Augenmaaſes. Riga. 1785. 8.

Lecoy (F.) einfache und leichte Lehrart zur Aufnahme der Plans nebſt einem Tractat vom Nivelliren, aus dem Franz. von A. C. Mayer. Augsb. b. Jeniſch und Stage. 1814. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Lehmann (J. G.) Lehre der Situationszeichnung oder Anweiſung zum richtigen Erkennen und genauen Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Planen. 2 Thle. Dresden, Arnold. 1812. Zweite Aufl. ib. id. 1816. Fol. Dritte Aufl. 1819. 4. 10 Thlr.

Der zweite Theil auch unter dem Titul: Lehmann's Anleitung zum vortheilhaften und zweckmäſigen Gebrauch des Meßtiſches, herausgegeben von G. A. Fiſcher. ib. id. 1812. 4. Zweite Aufl. 1816. 2 Thlr.

— — Acht und funfzig Vorlegeblätter zur Lehre der Situationszeichnung, für Militär-, Berg- und Forſtakademien, herausgegeben von F. A. Netto. ib. id. 1812. Fol. 14 Thlr.

Lempe (J. F.) gründliche Anleitung zur Markſcheidekunſt. Leipzig. 1782. 8. 2 Thlr. Deren Fortſetzung. ib. 1792. 8. 6 Gr.

Liebhaber (E. A. W. von) Anleitung zur forſtwiſſenſchaftlichen Meßkunde und Forſttaxation. Helmſtädt, Fleckeiſen. 1806. 4. 4 Thlr. 8 Gr.

Liesganig (Jos.) dimensio graduum meridiani Viennensis et Hungarici. Viennae. 1770. 4. 2 Thlr.

Lyncker (L.) Anleitung zum Situationszeichnen. Darmſtadt, Heyer und Leske. 1819. 4. 2 Thlr.

Maler (Jacob Fr.) Geometrie und Markſcheidekunſt, verbeſſert von A. G. Käſtner. Carlsruhe. 1767. 8. 10 Gr. Neue von Wucherer vermehrte Aufl. Frkft. 1795. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Mallet (Allain Manesson) géométrie pratique. 4 Voll. Paris. 1702. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Marinoni (Jo. Jac.) de re ichnographica, cujus hodierna praxis exponitur, et exemplis illustratur. Viennae. 1751. 4. 2 Thlr.

Mariotte traité du nivellement, avec la déscription de quelques niveaux inventés par lui. Paris. 1672. 8.

Markendorf (J. B.) und Schellig (K. J.) erläuterte Forſtaufgaben, als Beiträge zur Abtheilung der Gehölze und jährlichen Gehaue. Meiſſen, Gödſche. 1811. 4. 2 Thlr.

Maupertuis (de) le dégré du méridien entre Paris et Amiens. Paris. 1740. 8. Ins Deutſche überſetzt mit dem Titul: Der von Piccard gemeſſene Meridiangrad zwiſchen Paris und Amiens. Zürch. 1742. 8. 14 Gr.

— — la figure de la terre déterminée par les observations de M. M. Maupertuis, Clairaut, Camus etc. Amst. 1738. Ins Deutſche überſetzt. Zürch. 1741. 8. 16 Gr.

Mayer (J. Tob.) gründlicher und ausführlicher Unterricht zur praktiſchen Geometrie, fünf Theile. (Der 4te Theil auch mit dem Titul: Anweiſung zur Verzeichnung der Land-, See- und Himmelscharten. 1794. und der 5te Theil mit dem Titul: Anleitung zur praktiſchen Stereometrie. 1809.) Erſte Aufl. drei Thle. Götting. 1778. Zweite Aufl. vier Thle. 1792 — 1795. Dritte Aufl. fünf Thle. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht. 1802 — 1809. Vierte Aufl. ib. 1816. 8. 8 Thlr. 6 Gr.

Mayer (Andr. Chriſtian) erſte Gründe der Feldmeßkunſt für junge Leute. Nürnb. 1782. neue Aufl. ib. Schneider und Weigel. 1809. 8. 8 Gr.

Meinert (Fr.) Anweiſung zum Nivelliren und Profiliren. Halle, Renger. 1790. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Anfangsgründe der Feldmeßkunſt. Halle, Renger. 1794. 8. 1 Thlr. 22 Gr.

— — der gemeinnützige Feldmeſſer. Leipz. Leo. 1803. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Verſuch eines Regulativs zu ökonomiſchen Vermeſſungen. Halle, Renger. 1803. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — die militäriſche Meßkunſt oder Theorie und Praxis des Aufnehmens und der Darſtellung kleinerer und größerer Gegenden. ib. Hemmerde. 1811. 8. 1 Thlr.

Meisner (Georg v.) neu verbeſſerte geometria practica, welche beſteht in der Abänderung der geometriſchen Inſtrumente und derſelben Gebrauch. Frkft. 1743 und 1747. 4. 12 Gr.

Metii (Adriani) geometria practica. Lugd. Bat. 1704. 4.

Michaelis (C. F.) Mittheilung eines Vortheils beim Nivelliren. Leipzig, Köhler. 1819. 8. 8 Gr.

Molitor praktiſche Geometrie. 6 Bde. Breslau. 1786.

Montesson (Dupain de) Kunſt alles in Grundriß zu bringen, was ſich auf den Krieg und die Baukunſt bezieht, aus dem Franz. Dresden. 1781. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Müller (Friedr. Chriſtian) theoretiſch-praktiſche Abhandlung über das richtige Aufnehmen und Zeichnen der Situationscharten nach bloſſem Augenmaas. Münſter. 1778. 8. 6 Gr.

— — Beſchreibung einer neuen und vollkommenen Art Plane aufzunehmen und zu zeichnen. ib. 1775. 8. 10 Gr.

— — vom Gebrauch der Taſchenuhren bei geometriſchen Meſſungen. Berlin, Decker. 1777. 8. 18 Gr.

Müller (J. Wolfg.) ausführliche und praktiſche Anweiſung zur leichten und richtigen Berechnung der zur Forſtgeometrie und Viſirkunſt gehörigen Aufgaben, mit Tabellen. Zweite Ausg. Nürnberg, Bieling. 1819. 8. 18 Gr.

— — gemeinfaßlicher Unterricht, den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fäſſer, an denen die erforderlichen Stücke mit einem gewöhnlichen Maasſtab gemeſſen ſind, durch bloſe Addition in Baier. Eimern leicht zu berechnen. Augsb. v. Jeniſch und Stage. 1820. 8. 6 Gr.

Müller (Martin) Verſuch den Inhalt der Fäſſer durch Anwendung der Muſchellinie zu finden, aus dem Holländiſchen überſetzt. Leipz. 1784. 8. 3 Gr.

Netto (Fr. Wilh.) Handbuch der geſammten Vermeſſungskunde, die neueſten Erfindungen und Entdeckungen enthaltend, oder vollſtändige Anleitung zur Meßkunſt, für Officiere, Forſtbediente, Bergleute und Feldmeſſer, erſter Thl. Berlin, Amelang. 1820. 8. 2 Thlr.

Newton art of Gauging of casks and Brewers Tons, with a table shewing the area of the segments of a circle etc. Lond. 1670. 8.

Niels Morvilles geometriske og ekonomiske Jorddeelings og Jordskiftnings - Läre til Nytte etc. Kiobenhav. 1791. 4.

Nilſon (C. A.) gründliche Anleitung zur geſchickten Führung des Cirkels, Lineals und Dreiecks. Nürnberg, Campe. 1816. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Offermann (Pet.) Landmeßkunſt, nach theoretiſchen und praktiſchen Gründen. Flensb. Korte 1782. 8.

Oppel (Fr. W. v.) Anleitung zur Markſcheidekunſt. Dresden, Walther. 1749 4. 3 Thlr 18 Gr.

Oppen (J. F. v.) Anfangsgründe der Arithmetik und Geometrie, für die, welche ſich dem Forſtweſen widmen. Berlin. 1792. 1 Thlr. 12 Gr. Dritte vermehrte Aufl. ib 1804. 8. 2 Thlr.

Orontii Finei liber de geometria practica, sive de practicis long. planorum et solidorum. Argent. 1544. und 1558 4.

Otto (J. F.) Anweiſung zur praktiſchen Geometrie für Feldmeſſer, neue Aufl. Gotha, Steudel. 1807. 1 Thlr. 12 Gr.

Ozanam (Nicole) méthode facile pour arpenter et pour toiser exactement. Paris. 1699. sec. édition. ib. 1725. 12. 12 Gr.

— — traité de la division des champs.

— — géométrie pratique. ib. 1684. 12. et Berne. 1699. 8. 13 Gr.

— — traité de l'arpentage. Paris. 1687. 12. 16 Gr.

— — Anweiſung wie die geradlinichten Figuren ohne Rechnung, blos geometriſch auszutheilen ſind. Nürnberg. 1767. 8.

Parrot (Chr. Fr.) Anwendung der vornehmſten Theile der Mathematik auf allerlei im menſchlichen Leben vorkommende Fälle. Erlang, Walther. 1782. 8. 1 Thlr.

Paulus (C.) Anweiſung zur geometriſchen Zeichnungslehre, nach mathematiſchen Grundſätzen. 2 Thle. Prag, Widtmann. 1818. 8. 10 Thlr.

Penther (Jacob Friedr.) praxis geometriae, oder praktiſche Geometrie für alle Fälle des Feldmeſſens. Augsburg. 1732. Zweite Ausg. 1738. Zugabe 1739. Sechste Ausg. ib. 1761. Fol. Neunte Ausg. ib. v. Jeniſch und Stage. 1817. Fol. 3 Thlr.

Pezenas théorie et pratique du jaugeage des tonneaux et des navires. 2de edit. Avignon. 1778.

Pfaff (Wilh.) Taſchenbuch zu richtiger Berechnung des Inhalts der Stämme. Gießen. 1791. 8.

Pfinzing (Paul.) methodus geometrica, oder Tractat von der Feldrechnung und Meſſung, wie ſolche zu Fuß, Roß und Wagen durch leichte Vortheile anzuſtellen. Nürnberg. 1598. Fol.

Picard Abhandlung vom Waſſerwägen, mit Beiträgen von Lambert. Berlin, Haude und Spener. 1770. 8. 20 Gr.

Pickel (Ign.) praktiſcher Unterricht, wie ſich bei der Ausmeſſung großer Wälder zu verhalten. Augsburg, Rieger. 1785. 8. 10 Gr.

Polack (J. F.) mathesis forensis, worin die Rechenkunſt, Geometrie ꝛc. abgehandelt, und die Anwendung auf die in der Rechtsgelehrſamkeit vorkommende Fälle gezeigt wird. 3te Aufl. Leipzig. 1756. 4. Ferner 1770. 1 Thlr.

Pühler (Chriſtoph) kurze und gründliche Anlaytung zu dem rechten Verſtand geometriae. Dillingen. 1563. 4.

Puiſſant (L.) Sammlung verſchiedener Aufgaben aus der Geometrie, aufgelößt durch die Analyſis, als Ausführung zu Lacroix Trigonometrie, aus dem Franz. überſetzt von **Hahn**. Berlin, Dunker u. Humblot. 1806. gr. 8. 16 Gr.

— — traité de Géodésie, ou exposition des méthodes astronomiques et trigonometriques, appliquées soit à la mesure de la terre, soit à la confection du canne-vas des cartes et des plans. Paris. 1805. 4. 9 Thlr.

— — traité de Topographie, d'arpentage, et de nivellement. ib. 1807. 4. 7 Thlr.

Raupach (F.) Theorie der geographiſchen Netze. Liegnitz, Kuhlmey. 1816. 8. 20 Gr.

Reichlin (v.) Anleitung zur Perpendikularmethode, oder mit rechten Winkeln aufzunehmen. Leipzig. 1805. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Reinhold (Eraſm.) gründlicher Bericht vom Feldmeſſen und Markſcheiden. Frkft. 1574. und 1615. 4.

Reinhold (Chriſtian Ludolph) die aufs Recht angewandte Meßkunſt. Münſter. 1781. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Reinhold (Chriſtian Ludolph) Beſchreibung eines Erd-micrometers. Osnabr. 1780. 4 Gr.

Reſſel (J.) Anleitung zur ſchnellen und richtigen Flächenberechnung. Wien, Gerold. 1818. 8. 8 Gr.

Rettberg (E. F.) die praktiſche Feldmeßkunſt mit Prüfung und neuen Vorſchlägen. Göttingen, Dietrich. 1805. 8. 16 Gr.

Reusberger (Nicol.) Geometria, d. i. wie man recht und behend eines jeden Dinges Länge, Höhe und Breite, und auch wie weit ein Statt von der andern gelegen ſey, ohn alles hin und hergehen abmeſſen ſoll. Augsburg. 1568. 4.

Roennberg (Bernh. H.) leichte und richtige Ausmeſſung der Fäſſer, welche nach der Länge liegen, und nicht voll ſind. Wismar. 1747. 4. 3 Gr.

Romershauſen Diaſtimeter, oder Beſchreibung eines neuen Inſtruments, das alle Entfernungen aus einem einzigen Standpunkt mißt. Berl. Mittler. 1817. 8 Gr.

Rommerdt (C. Ch.) theoretiſch-praktiſcher Selbſtunterricht in den erſten Anfangsgründen der Meßkunſt für Forſtwiſſenſchaft-Befliſſene. Erfurt, Keyſer. 1804. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Anleitung geometriſche Figuren zu zeichnen, für Forſt- und Feld-Geometer. Leipzig, Benj. Fleiſcher. 1807. 8. 3 Thlr.

Scheffelt (Mich.) Unterricht vom Proportionalzirkel. Ulm. 1697. 4. und ib. 1724. 4. 8 Gr. Neue Aufl. ib. 1738. Neueſte von Scheibel verbeſſerte und vermehrte Aufl. Breslau, Korn. 1781. 4. 1 Thlr.

Scherffer (Carl) Trigonometriſcher Verſuch von der Wahl des Standes beim Feldmeſſen. Wien, Tendler. 1766. 8. 3 Gr.

— — Beiträge zur Meßkunſt auf der Oberfläche der Erde. ib. id. 1783. 8. 6 Gr.

Schienert (F.) Abhandlung über die Situazionszeichnung für Soldaten. Berlin. 1806. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

Schiereck (J. F.) Polygonometrie oder ausführliche Anweiſung zur Berechnung aller aus dem Umfang gemeſſener Figuren, durch Beiſpiele erläutert. Gieſſen, Heyer. 1820. 8. 18 Gr.

Schirmer und Schlich Anleitung zur Feldmeßkunſt. Berlin. 1788. 8.

Schleicher (J. G.) Beiträge zur praktiſchen Meßkunſt. Frkft. Varrentrapp. 1793. 8. 18 Gr.

Schlieben (W. J. A v.) Situationszeichnenſchule zum Unterricht für Cameraliſten ꝛc. Zweite Aufl. Leipzig, Gleditſch. 1819. Fol. 2 Thlr. 20 Gr.

— — der ſelbſtlehrende Feldmeſſer. ib. Barth. 1811. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Schulze (Elias) geometriſches Handbüchlein, umgearbeitet von J. L. Späth. Nürnb. Monath u. Kußler. 1789. 8. 10 Gr.

Schulz-Montanus (A.) ſyſtematiſches Handbuch der geſammten Land- und Erdmeſſung. 2 Thle. Berl. Rücker. 1819. 8. 4 Thlr.

Schweins (Fr.) Handbuch der Geodäſie. Gieſſen, Heyer. 1811. 8. 18 Gr.

Schwenter (Dan.) geometriae practicae libri IV. Nürnb. 1618. 4. Mit Anmerkungen von G. A. Böckler. ib. 1667. 4. 2 Thlr.

Seweloh (C.) über Gemeinheitstheilungen. Hildesheim. 1805. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Sharp (A.) geometry improved by a table of segments of circles, and a treatise of polyedra. London. 1718. 4.

Smith (John.) stereometry, or the art of practical gauging. London. 1672. 8.

Späth (J. Leonh.) analytiſche Unterſuchungen über die Zuverläſigkeit, Winkel und Linien vermittelſt verſchiedener geometriſcher Werkzeuge abzumeſſen. Nürnberg, Monath u. Kußler. 1789. 4. 18 Gr.

— — Geodäſie, oder Anweiſung zum Feldmeſſen. 2 Bde. ib. Schneider und Weigel. 1790. 8. 21 Gr.

— — die höhere Geodäſie, erſte Abtheilung. München, Fleiſchmann. 1816. 8. 2 Thlr.

— — praktiſche Geometrie, erſter Theil. Nürnb. Riegel und Wießner. 1819. 8. 2 Thlr. 2 Gr.

— — praktiſche Abhandlung von runden, ovalen, eyförmigen und Polygonal-Fäſſern. ib. Stein. 1794. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — die Viſirkunſt. ib. id. 1810. 8. 13 Gr.

Spaun (Fr. v.) praktiſcher Beitrag zu topographiſchen Vermeſſungen, mit Bemerkungen über die Methoden des H. Delambre. Nürnb. Stein. 1810. 8. 8 Gr.

Stepling (Jo.) soliditas et area frustorum ungularium resectorum a cylindris rectis. Dresd. Walther. 1761. 4. 6 Gr.

Sternikel (F. W.) praktiſche Feldeintheilung, oder der ſelbſtlehrende ökonomiſche Feldmeſſer. Sondershauſen, Voigt. 1816. 4. 18 Gr. Zweite Aufl. 1818. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Stigler (J. Steph.) Anleitung zur Markſcheidekunſt. München. 1767. 8.

Stoll (E.) Vorſchriften zum Situationszeichnen. Tübingen, Cotta. 1812. 8. 16 Gr.

Studer (J. G.) Beſchreibung der verſchiedenen Zeichen- und Vermeſſungsinſtrumente. Dresden, Arnold. 1811. 8. 2 Thlr.

Sturm (Leonh. Chr.) Anweiſung vom Nivelliren. Augsburg. 1715. Fol.

Tabor Beiträge zur Beförderung geometriſcher und geographiſcher Meſſungen. 1804.

Teleky (Franz Graf) die Spiegelſcheibe, ein neues Inſtrument zur Winkelmeſſung. Wien, Gerold. 1817. 8. 6 Gr.

Tempelhoff (v.) Geometrie für Soldaten. Berl. 1792. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Teſſin (W. v.) Anleitung zur praktiſchen Geometrie, zur Selbſtbelehrung der Forſtbedienten, Feldmeſſer u. ſ. f. Tübingen, Oſiander. 1818. 8. 12 Gr.

Thieme (J. A.) Anweiſung zur kameraliſtiſch- und ökonomiſchen Planzeichnung, nach Lehmanniſchen Grundſätzen, herausgegeben von G. A. Fiſcher. Dresden, Arnold. 1814. Querfolio. 3 Thlr.

Unger (J. Fr.) Beiträge zur mathesis forensis, 2 Thle. Göttingen, Vandenhoek u. Ruprecht. 1746. 4. 1 Thlr.

Vierenklee (J. Ehrenfr.) Anfangsgründe der theoretiſch-praktiſchen Geometrie, neue von Fr. Meinert verbeſſerte Aufl. Leipzig, Weidmann. 1797. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Villeneuve (Bardet de) géométrie pratique à l'usage des officiers. à la Haye. 1740. 8.

Viſirkunſt, oder Anweiſung alle Gefäße zu berechnen, mit Tabellen. Leipzig, Gräf. 1805. 8. 1 Thlr.

Voch (Lucas) Kunſt Situationsplane mit Hülfe einer dazu eingerichteten Schreibtafel aufzunehmen. Augsburg, b. Jeniſch und Stage. 1774. 2te Aufl. 1781. 8. 3te Aufl. 1818. 8. 20 Gr.

— — Anwendung der praktiſchen Geometrie bei Streitigkeiten auf dem Lande, welche bei Theilungen der Güter, der Alluvionen ꝛc. vorfallen. ib. Rieger. 1780. 8. 1 Thlr.

— — praktiſche Geometrie. ib. id. 1778. 8. 13 Gr.

Voigt (Carl Chr.) neue praktiſche Entdeckungen in der Geometrie. Quedlinb. Ernſt. 1793. 8. 12 Gr.

— — neueſte Verſuche zur Erleichterung der praktiſchen Geometrie. Leipzig, Weidmann. 1792. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Voigtel (Nicol.) geometria subterranea oder Markſcheidekunſt. Eisleben. 1686. Ferner 1688. und Leipzig. 1692. Neue vermehrte Aufl. 1793. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Vollimhaus (Dav. Andr.) Anweiſung zum Landmeſſen mit Stäben und der Kette, nebſt dem Gebrauch der Bouſſole. Lemgo, Meyer. 1776. 8. 10 Gr.

— — getreue Anweiſung zu Felder- und Landtheilungen. Hannover. 1773. 8. 13 Gr.

— — Anweiſung zur practiſchen Landmeſſerkunſt. ib. 1778. 8. 16 Gr.

Weidler (J. F.) institutiones geometriae subterraneae. Viteberg. 1726. 4. Zweite Aufl. 1751. Mit dem Titul: Weidler's Anleitung zur Markſcheidekunſt, überſetzt von Fuchsthaler. Wien. 1765. 8. 8 Gr.

Werner (G. H.) ausführlicher Unterricht zur Feldmeßkunſt oder Scheibenmeſſung. Langenſalza. 1776. 8. 8 Gr.

— — Forſtgeometrie. 1780. 8.

Wiebe (A. J. G. v.) Verſuch einer Waldtaxation und Eintheilung nach mathematiſchen Grundſätzen. Hamburg. 1816. 8. 10 Gr.

Wiedeburg (J. E. Bernh.) kurzgefaßte practiſche Mathematik, für diejenigen, welche ſich auf die Rechtsgelehrſamkeit, Cameralwiſſenſchaft und Oekonomie legen. Jena. 1761. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — Mathematik für Aerzte, fortgeſetzt von J. J. Kohlhaas. ib. Cröker. 1792. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Wilcke (Chr. Heinr.) die Verbeſſerung des Staats aus mathematiſchen und ökonomiſchen Gründen, oder vollſtändiger Unterricht von Landesvermeſſungen. Frkft. und Leipzig. 1765. 4.

Wilson (Henry) surveying improv'd. London. 1726. 8.

Winkler (Georg) Anweiſung zum Gebrauch der Pantographen oder Storchſchnäbel. 2te Aufl. Wien, Kaulfuß. 1819. 8. 10 Gr.

— — Beſchreibung eines Dendrometers oder Baummeſſers. ib. id. 1813. 8. 9 Gr.

— — Lehrbuch der Geometrie für Forſtakademien, 2 Thle. ib. id. 1817. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Wüſtenfeld (J. W.) praktiſche Anleitung zur Vermeſſung und Conſolidation der Güterſtücke. Gießen, Heyer. 1817. 8. 12 Gr.

Wurſter (Caſp. F.) Einleitung zur praktiſchen Feldmeßkunſt und Viſirkunſt. Tübing. Heerbrandt. 1786. 8.

Zobel (J. G.) Anleitung zum genauen Trianguliren mit dem Meßtiſch. München, Lindauer. 1817. 8. 8 Gr.

— — und J. Müller Beſchreibung einer Flächenberechnungs- und Theilmaſchine. ib. id. 1816. 4. 1 Thlr. 3 Gr.

Zollmann (J. W.) vollſtändige Anleitung zur Geodäſie oder praktiſchen Geometrie. Halle, Renger. 1744. und 1774. Fol. 2 Thlr.

II. Zur Perſpectiv gehörige Schriften.

Accolti (Pietro) inganno degli occhi, prospettiva pratica. Firenz. 1625. Fol.

Aguilonii (Franc.) opticorum libri sex. Antv. 1613.

Beſonders gehört das ſechste Buch davon hieher.

Alberti (eigentlich Albrecht) (Andreas) zwei Bücher, das erſte von der ohne und durch die Arithmetica gefundenen Perſpectiva, das andere von dem dazu gehörigen Schatten. Nürnberg. 1623. Fol. 20 Gr. Zweite vermehrte Aufl. ib. 1671. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Aleaume introduction à la perspective. 1625.

Aleaume et Mignon perspective speculative et pratique. Paris. 1642. 4.

Amato (Paolo) nuova prattica di prospettiva. Palermo. 1736. Fol.

Anweiſung in die Geometria, ſonderlich aber wie alle Corpora in das Perſpectiv gebracht werden ſollen, durch Auguſtin Hirſchvogel. 1543. 4.

Argues (Gerard des) manière universelle pour pratiquer la perspective, par petit pied comme le géométral, par A. Bosse. Paris. 1648. 8. In das Holländiſche überſetzt von J. Baran. Amſterd. 1686. 8. 12 Gr.

Baco (Roger) perspectiva, edita a Jo. Combach. Francof. 1614. 4. 1 Thlr.

Roger Baco lebte 1250 in England.

Barbaro (Dan.) prattica della prospettiva. Venez. 1559. Ferner 1568. Fol.

Barozzi (Jacomo) le due regole della perspettiva prattica, con i commentari del Egnazio Dante. Roma. 1583. und 1611. Fol. (Siehe Vignola.)

Biſchoff (J. Chriſt.) kurzgefaßte Einleitung zur Perſpectiv. Halle, Renger. 1741. 8. 14 Gr.

Bosse (Abr.) traité de pratiques géométrales et perspectives. 2 Voll. En françois et lat. Paris. 1646. und 1665. 8.

Breuil (du) perspective practique. Paris. 1642. 4. seconde édit. augmentée. 3 Tmi. 1663. und 1679 4. In das Deutſche überſetzt von J. Chr. Rembold, nach der erſten Auflage, mit dem Titul: perspectiva practica, oder vollſtändige Anleitung zu der Perſpectiv-Reißkunſt. Augsburg. 1710. 4. 5 Thlr.

Brunn (Luc.) praxis perspectivae, d. i. ausführlicher Bericht von Verzeichnungen. Nürnberg. 1615. Fol.

Bürja (Abel) der mathematiſche Maler, oder gründliche Anweiſung zur Perſpective nach verſchiedenen Methoden. Berlin. 1795. gr. 8. 1 Thlr. 13 Gr.

Cantuariensis perspectiva. Pis. 1508. Fol. Italieniſch mit Anmerk. von Galucci. Venet. 1593. Fol.

Cerceau (Jaq. Andr. du) leçons de perspective. Paris. 1576. Fol.

Clarke (H.) practical perspective, adapted for the use of schools. Lond. 1776. 8. 2 Thlr.

Clavii (Christ.) astrolabium. Rom. 1593. 4. 2 Thlr.

Contino (Bernardo) la prospettiva prattica. Venet. 1645. und 1684. Fol.

Courtonne traité de la perspective pratique. Paris. 1725. Fol.

Cousin (J.) livre de perspective. Paris 1560. Fol. und 1587. 4.

Cowley (J. Lodge) the theory of perspective demonstrated in a methode entirely new. 2 Voll. Lond. 1766 4.

Curel (Chev. de) essai sur la perspective linéaire, et sur les ombres. Strasb. 1766. 8.

Dante (Jgnazio) commentario alle regole della perspettiva di Jacomo Barozzi di Vignola. Roma. 1570.

Dechales perspectiva, im dritten Theil ſeines Werks: mundus mathematicus. Lyon. 1690. Fol.

Deidier (l'abbé) traité de la perspective théorique et pratique. Paris. 1744. 4.

Ditton, the perspective. Lond. 1602. 8.

Dürer (Albrecht) Perspectiva, oder Unterweiſung der Meſſung mit dem Zirkel und Richtſcheit. Nürnb. 1525. zweite vermehrte Aufl. 1538. 4. und Arnheim. 1603. 3 Thlr.

Eine unbefriedigende Erläuterung dieſes Werks, mit mehrern ausführlicheren Beiſpielen, enthält eine, mit ähnlichem Titul, von einem Ungenannten verfaßte, und vom Secretarius Rodler herausgegebene Schrift. Simmern. 1531. und in der Folge zu Frankfurt. 1546. Fol.

— — perspectiva, ex germanica lingua in latin. translata. Parisiis. 1532. Fol.

Zur Erläuterung dieſes Dürrerſchen Originalwerks ſoll auch dienen: Heinrich Lautenſacks, (eines Sohns des Nürnberg. Mahlers Johann Lautenſacks) gründliche Unterweiſung des rechten Gebrauchs des Cirkels und Richtſcheidts, auch der Perspectiva und Proportion der Menſchen und Roſſe. Frankfft. 1564. Fol. Neue Aufl. Frankft. 1618.

Febure

Febure (le) essai sur la manière de faire des Cartes. Berl. 1762.

Ferguson (J.) the art of drawing in perspective. Lond. 1755. und 1775. 8.

Gravesand (G. J.) essai de perspective. à la Haye. 1711. 12. und Rotterd. 1717. 12.

Grienberger (Christ.) prospectiva coelestis, s. tabulae ad asterismos in plano delineandos. 2. edit. Aug. Vind. 1679. 8.

Guidi Ubaldi e Marchionibus, perspectivae libri sex. Pisauri. 1600. Fol.

Halten (Pet.) perſpectiviſche Reißkunſt. Augsburg. 1625. Fol.

Hamilton (J.) stereography or a compleat body of perspective. Lond. 1738. Fol.

Hasii (J. M.) sciagraphia tractatus de constructione mapparum et in specie de project. sphaerarum. Lips. 1717. 4.

Hondius (Henr.) onderwysinge in het perspectiv-conste. Gravenh. 1622. und 1641. Fol.

— — instruction en la science de perspective. à la Haye. 1625. Fol.

— — instructio perspectivae. Amst. 1637. Fol.

Horſtig (Carl Gli.) Briefe über die mahleriſche Perſpective. Leipzig, Dyk. 1797. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Jacobsz (Carl Phil.) ausführlicher Unterricht in der Perſpectiv. Amſt. 1767. 8. Auch Amſt. und Leipz. 1780. Ferner Wien, Gerold. 1817. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Jamnizer (Wencesl.) Perſpectiv der fünf regulären Körper, und Anleitung daraus andere Körper zu finden. Nürnb. 1568. Fol. Neue Ausgabe durch J. Janſen. Amſt. 1618. Fol.

Jeaurat (Edm. Seb.) traité de perspective. Paris. 1750. 4.

Josse (Mathur. de) la perspective. ib. 1635. Fol. (latein. und franz.)

Katechismus der Perſpective, aus dem Engl. überſetzt von C. F. **Michaelis**. Leipzig, Baumgärtner. 1820. 8. 8 Gr.

Kaestner (A. G.) perspectivae et projectionum theoria generalis analytica. ib. 1752. 4. 2 Gr.

Kirby (J.) perspective made easy in theory and practice. Lond. 1755. Fol. und 1765. 4.

Kleinknecht (F. E. W. G.) Anweiſung zum perſpectiviſchen Zeichnen. Ansbach, Gaſſert. 1819. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Klügel (G. Sim.) geometriſche Entwickelung der Eigenſchaften der ſtereographiſchen Projection. Berlin, Nicolai. 1788. gr. 8. 8 Gr.

Koschubi (J. Wenc.) elementa physica mechanico-perspectivae. Jena. 1718.

Ladomus (J. F.) Umfang und Eintheilung der Perſpectiv. Königsb. 1804. 8.

Lambert (J. Heinr.) freie Perſpectiv. Zürich. 1759. Zweite mit Zuſätzen vermehrte Aufl. 2 Thle. ib. Orell und Comp. 1774. 8. 1 Thlr.

— — kurzgefaßte Regeln zu perſpectiviſchen Zeichnungen vermittelſt eines Proportionalzirkels. Augsb. 1768. 8.

Lamy (P. Bern.) traité de perspective. Paris. 1701. 12. Amst. 1734. 8.

Lanselles (de) leçons de dessin et de lavis, relatives aux paysages, aux plans géométraux et topographiques, aux cartes géographiques à la fortification, artillerie etc. pour l'instruction des officiers. ib. 1767.

Lautenſack (Heinr.) gründliche Unterweiſung der Perſpectiva. Frkft. 1564. Fol. und Frkft. 1618. Fol.

Lavit traité de perspective. Paris. 4.

Lenker (Johann) Perſpectiva, oder wie allerlei Dinge in Perſpectiv zu bringen. Nürnberg. 1571. Fol. und Ulm. 1617. Fol.

— — perspectiva literaria, d. i. ein klärliche Fürreißung wie man alle Buchſtaben in die Perſpectiv einer ebenen bringen kann. Nürnb. 1567. Fol. und ib. 1596. Fol.

Magistrini (J. B.) facilis et universalis delineatio geometrica umbrarum, quas corpora rotunda patiuntur, vel sibi invicem inferunt, vel aliunde mutuantur. Bonon. (Zürch, Orell und Comp.) 1818 4. 3 Thlr.

Malton (Th.) a compleat treatise on perspective in theory and practice, on the principles of D. Brook. Taylor, in four books. Lond. 1776. Fol. 12 Thlr.

Marolois (Sam.) perspective, contenant la théorie et pratique d'icelle. Haye. 1614. Fol. Dieſelbe ins Lat.

überſetzt. Hagae. 1615. Ins Holländ. überſetzt. Amſt. Janſon. 1630. und 1638. Fol.

Marolois (Sam.) oeuvres mathematiques, traictants de Geometrie, Perspective, Architecture et Fortification, auxquels sont ajouts, les fondements de la perspective et architecture de J. Vreden Vriese. Amst. 1617. Fol.

Maurolyci (Franc.) theoremata de lumine et umbra ad perspectivam, cum notis Christoph. Clavii. Lugd. 1612.

Mayer (J. T.) Anweiſung zur Verzeichnung der Land- See- und Himmels-Charten. Erlangen, Palm. 1794. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Meister (A. L. F.) instrumentum scenographicum, cujus ope dati objecti invenire scenographiam facili licet methodo. Götting. 1753. 4. 10 Gr.

Michel (S. N.) traité de la perspective lineaire. Paris. 1771. 8.

Migon (Estienne) perspective speculative et pratique, ensemble la manière de pratiquer sans plan géométral. Paris. 1643. Fol.

Mönnich (Bernh. Fr.) Verſuch die mathematiſchen Regeln der Perſpectiv für den Künſtler ohne Theorie anwendbar zu machen. Berlin. 1794.

Moxon (Jos.) practical perspective. Lond. 1672. Fol.

Murdoch (Patric.) Newtoni genesis curvarum per umbras, seu perspectivae universalis elementa.

Niceronis (Jo. Franc.) thaumaturgus opticus, seu admiranda optices, pars prima, de iis quae spectant ad visionem directam. Paris. 1646. Fol. 3 Thlr.

Niceron (Jean Franrois) perspective curieuse. ib. 1638. 4. Et avec l'optique du P. Mersenne. ib. 1663. Fol. 3 Thlr.

Noble (Edw.) elements of linear perspective, demonstr. by geometric. principles, and applied to the practice. Lond. 1771. 8. 2 Thlr.

Nouveaux principes de la perspective linéaire, traduction de deux ouvrages, l'un du Doct. Brook Taylor, l'autre de Patrice Murdoch. Amst. 1757. 8.

Nouveau traité l'Architecture, d'Optique de Portraiture et Peinture en deux parties, la première est la

Perspective pratique, la deuxieme partie contient la Perspective speculative, par Greg. Huret. Paris. 1679 Fol.

Orsini (Bald.) della Geom. e prospettiva prattica. 3 Voll. Rom. 1774. 12.

Ozanam (Nic.) traité de la perspective, théorique et pratique. Paris. 1687. 8. und 1711. 8. Auch 1720. 8. 2 Thlr.

Perſpectiv von Auguſtin Hirſchfogel, mit dem Titul: Geometria, und der Jahrszahl 1543, ohne Benennung des Druckorts. 4.

Ein ſeltenes Buch.

Perspective, d. i. die weit berümte Khunſt eines ſcheinenden Augengeſichtspunkten u. ſ. f. Ans Licht bracht durch J. Bredmann Fryſen. Leyden. 1604. Fol. Vermehrt durch Sam. Marolys. Amſt. 1628 Fol.

Pfinzing (Paul) ein ſchöner kurzer Extract der Geometriae und Perspectivae, wie die Perspectiva ohne Geometria nicht ſeyn könne, hernach wie die Perspectiva auf drei Wegen zu verſtehen. Nürnb. 1599. Fol.

Ein ſeltenes Buch.

Portae (Jo. Bapt.) perspectiva. Rom. 1555. 8.

Priestley (Jos.) a familiar introduction to the theory and practice of perspective. Lond. 1770. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Putei (Andr.) sive Pozzi perspectiva pictorum et architectorum. Rom. 1693. Fol. 2 Voll. 1717. Fol. (Lat. und Ital.) Ferner deutſch und lateiniſch von J. Boxbarth und G. Conr. Bodenner, mit dem Titul: Andreas Pozzo Perſpective der Mahler und Baumeiſter. 2 Thle. Augsb. 1706. auch 1719. ferner 1800. Fol. 6 Thlr. Endlich Engliſch und Lateiniſch von Strut. London. 1693. Fol.

Rembold (J. Chr.) vollſtändige Anweiſung zur Perſpectiv-Reißkunſt. Augsb. Wolff. 1710. 4. 5 Thlr.

Iſt die Überſetzung des erſten Theils von der perspective pratique des Dubreuil.

Rivii (Walther Heinr.) Bücher der neuen Perſpectiv. Nürnb. 1547. Fol.

Rödel (J. M.) Abhandlung von den zufälligen Punkten in der Perſpektiv-Kunſt. Coburg, Ahl. 1783. 4. und Leipzig, Gerh. Fleiſcher. 1796. 4. 16 Gr.

Roy (le) essai sur la perspective pratique par le moyen du calcul. Paris. 1757. 12.

Scheiner (Christophori) pantographice, seu ars delineandi res quaslibet per parallelogrammum, libellis II. explicata. Rom. 1631. 4.

Seltenes Buch. Es ſoll auch zu Breslau 1652. in 4. nachgedruckt worden ſeyn.

Scherffer (Carl) über die Projection einer bei den Polen zuſammengedrückten Ellipſoide. Wien, Tendler. 1778. 8. 12 Gr.

— — Beyträge zur Mathematik. ib. 1781.

Von Seite 187 an ſtehen perſpectiviſche Aufgaben.

Schübler (Joh. Jacob) perspectiva geometrica practica, von Perſpectiven, 2 Thle. Nürnb. Schneider und Weigel. 1735. und ib. Stein. 1769. Fol. 4 Thlr.

— — Perſpectiven-Beluſtigung. ib. 1732. Fol. 1 Thlr.

— — kurze Verfaſſung der practicabelſten Regel zur perſpectiviſchen Zeichenkunſt. ib. Schneider und Weigel. 1719. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Segner (J. Andr. v.) Anfangsgründe der Perſpectiv. Berlin. 1779. 8. 8 Gr.

Serlio (Sebast.) regole generali d'architettura. Venez. 1537. Fol. Auch ib. 1544. Fol. 1584. 4. Holländ. von Coecke von Alſt. Antw. 1539. Fol. Deutſch. 1542. Fol. und Frkft. 1575. 4.

Enthält Anwendung der Perſpectiv auf architektoniſche Zeichnungen.

Sirigati (Cav. Lor.) la pratica di prospettiva. Venez. 1596. und 1625. Fol.

Stoer (Lor.) geometria et perspectiva. Augsb. 1567. Fol.

Taylor (Brook) perspective of architecture. Lond. 1755. Fol.

— — principles of Linear Perspective. 1749. 8.

The practice of perspective on the principles of Dr. Br. Taylor, in a series of examples by Jos. Highmore ib. 1764. 4. 6 Thlr.

Torelli (Jos.) elementorum prospectivae libri II. Veron. 1787. 4. 20 Gr.

Treatise of the theory and practice of perspective,

wherein the principles, as laid down by Dr. Brook Taylor, are explained and illustrated by examples, by Dan. Fournier. Lond. 1762. 4. 3 Thlr.

Trevigi (Bernardo zenale da) trattato di prospettiva. Milan. 1524. Fol.

Troglio (Giul.) paradossi per praticare la perspettiva senza saperla. Bol. 1672. und 1683. Fol.

Unterricht, gründlicher und deutlicher, in der Geometrie, Perſpectiv- und Zeichnenkunſt, für Handwerker und Künſtler, dritte Aufl. Leipz. Sommer. 1818. 8. 18 Gr.

Valenciennes (P. H.) praktiſche Anleitung zur Linear- und Luftperſpectiv für Zeichner und Maler, aus dem Franz. von Meynier. 2 Bde. Hof, Grau. 1807. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Vaulezard (de) abrégé de la perspective par l'imitation, Paris 1631. 8. und ib. 1643. 8.

— — perspective catoptrique et conique. Paris. 1630. 8.

Vignola (Giac Barozzi) le due regolo della prospettiva prattica, con i comment. del Egn. Danti. Rom. 1583. Fol. und ib. 1602. Ferner ib. 1611. und 1644. Fol. Auch Bol. 1682. Fol. und Venez. 1743. Fol.

Vitellio (C.) de natura, ratione et projectione radiorum luminum et formarum, quam Perspectivam vocant. Norimb. 1551. Fol.

Voch (Lucas) Abhandlung von der Perſpectivkunſt. Augsb. Rieger. 1780. 8. 1 Thlr.

Von der Kunſt Perſpectiva. 1509. Fol.

Iſt eine von Jorg. Glockendon verfertigte deutſche Überſetzung der artificialis perspectivae von Viator. Tul. 1505.

Vriese (John Vredemann) het Perspectiv-conste. Amst. 1633. Fol

Werner (J. Heinr.) Anweiſung Proſpekte perſpectiviſch von ſelbſt zeichnen zu lernen. Erfurt, Keyſer. 1781. 8.

Zanotti (Eust.) trattato teoret. prattico di prospettiva. Bol. 1766. 4.

III. Zur Baukunſt gehörige Schriften.

Abhandlung über die Bauanſchläge von Lucas Voch, zwei Theile. Im erſten Theil werden die Cubikrechnungen gelehrt, und im zweiten die Berechnung der Materialien und der Betrag der Baukoſten gezeigt. Augsb. Wolf. 1781. 8. 10 Gr.

Albertis (Leo Baptista de) de re aedificatoria libri decem. Florent. 1485. Fol. und Paris. 1512. 4. et Florent. 1585. Tradot. in ital. p. Pietro Lauro. Venez. 1546 8. Traduit en françois, par Martin. Paris. 1553. Fol. In das Engliſche und Italieniſche überſetzt von Leoni. Lond. 1726. und 1739. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

Alten (M. J. van) kurze praktiſche Anleitung zur Anlegung der Kunſt- und Landſtraſſen. Berlin, Dümmler. 1816. 8. 1 Thlr.

Angermann (Joh. Gotth.) allgemeine praktiſche Civilbaukunſt. Halle. 1766. 8. 5 Thlr. 20 Gr.

Anthon (J.) Anweiſung zu der Civilbaukunſt, nach Vitruv, Palladio, Vignola u. ſ. f. Kopenhagen, Schubothe. 1818. Fol. 6 Thlr.

Anweiſung alle in der ausübenden Geometrie, Artillerie und Baukunſt vorkommende Riſſe richtig und ſchön zu entwerfen, von F. G. Kratzenſtein, umgearbeitet von Schleicher. Nürnberg, Bauer und Raſpe. 1799. 8. 10 Gr.

Apfaltern (L. A. von) Abhandlung vom Druck der Gewölber auf ihre Seitenmauern. Wien. 1782. 8.

Architecture moderne, ou l'art de bien bâtir tant pour les maisons des partic. que pour les Palais. (nach einigen von Tiercelet, nach andern: von le Roux). Paris. 1728. 4. 2 Voll. ib. 1764. 4. 10 Thlr.

l'Architecture de Palladio, revue par Jaques Leoni, 2 Voll. Haye. 1726. Fol. 20 Thlr.

Architettura civile (Pincipi di) 2 Voll. Fior. 1781. 4. In das Deutſche überſetzt. 3 Bde. Leipzig. 1784. 85. 8.

des Argues kunſtrichtige Zeichnung zum Steinhauen in der Baukunſt. Nürnb. 1699. 8. 12 Gr.

Bachmann (C. G.) Anſichten geſchmackvoller Stadt- und Landhäuſer. Leipzig, Induſtriecomtoir. 1819. 4. Deutſch und Franzöſiſch, erſte Sammlung. 2 Thlr.

Barrateri (J. B.) architettura d'acque. Piacenza. 1656. Fol.

Bauzierden, oder kleine Sammlung von Muſtern zu Verzierungen, erſte Lieferung. Nürnberg, Lechner. 1820. 4. 14 Gr.

Behrens (C. C. A.) meklenburgiſche Landbaukunſt. Schwerin. 1796. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Beſchreibung eines Ellipſographs, womit man ſehr große Ellipſen leicht beſchreiben kann, nebſt etwas Neuem für den Gewölbbau und den Steinſchnitt. Gotha, Ettinger. 1794. 8. 8 Gr.

Der Verfaſſer iſt G. F. Parrot.

Bibliotheque portative d'architecture elementaire par Ch. Ant. Jombert. Paris. 1764. u. f. 8.

Birckner (J. Paul) theoretiſch-praktiſcher Unterricht über die bürgerliche Baukunſt. Nürnb. Zeh. 1794. 8. 16 Gr. Zweite Aufl. ib. id. 1800.

Blond (le) parallèle des cinq ordres d'architecture. Paris. 1710. 4.

Blondel (François) cours d'architecture. 5 Tmi. ib. 1675. et 1699. Fol. 14 Thlr. Ferner 4 Tmi. ib. 1771—73. 8. Endlich Blondel cours d'architecture, continuée par Patte. 6 Voll. ib. 1771—77. 8.

— — architecture moderne, et distribution des maisons de plaisance et de la décoration des édifices. 2 Voll. ib. 1728—38. 4. 15 Thlr.

— — résolution des quatre principaux problêmes d'Architecture. ib. 1673. Fol. 13 Thlr. und 1731. 4.

Bode (W.) Grundriß der ländlichen Baukunſt. Breslau, Korn. 1803. 8. 1 Thlr.

Boeckler (Georg Andr.) Civil-Architectur. Frankfurt. 1663. Fol.

— — Auszug oder compendium der Civilarchitectur. ib. 1684. 4.

— — architectura curiosa, oder ergötzliche Bau- und Waſſerkunſt. 4 Thle. Nürnberg. 1662. Fol.

Boethke (C. H. G.) Beiträge wie man mit Schonung des Holzes alle Landgebäude wohlfeil und dauerhaft bauen kann. Berlin. 1795. 8. 16 Gr.

Borhoek (G. H.) Entwurf einer Anweiſung zur Landbaukunſt. 2 Thle. Götting. Vandenhöck und Rupprecht. 1792. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Boſſe (A.) regelmäßige Zeichnungen und vortheilhafte Handgriffe, wonach man die Steine richtig hauen kann. Nürnberg. 1721. 4.

Buchholz (G. G. H.) Verſuch einer praktiſchen Darſtellung des Deich- und Faſchinenbaues an der Oberelbe. 2 Bde. Hannover, Hahn. 1810. 4. 5 Thlr.

Bullet (Pier.) architecture pratique. 3 Parties. Paris. 1691. 1722. und 1741. augmentée, 1755. und 1774. 8.

Büſch (J. Georg) praktiſche Darſtellung der Bauwiſſenſchaft. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 1800. 8. 2 Thlr.

Camerloher (A. R. v.) Erweiterung der Theorie des Gebälks. Landsh. Krüll. 1817. 8. 18 Gr.

Cancrin (F. L. v.) vom Bau der Wehre. Marb. Krieger. 1788. 8. 16 Gr.

— — Grundlehren der bürgerlichen Baukunſt. Gotha, Ettinger. 1792. 4. 5 Thlr.

— — praktiſche Anweiſung wie Decken durch neue Spreng- und Hängwerke zu bauen. Gieſen. 1796. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Cataneo (Pietr.) quatro libri d'architettura. Venez. 1554. Fol. Mit vier Büchern vermehrt. ib. 1567. Fol.

Catel (Louis) Darſtellung eines Schauſpielhauſes in Anſicht, Grundriß und Durchſchnitten, nebſt einer Abhandlung über die Theaterbaukunſt. Berlin, Maurer. 1818. 8. 16 Gr.

Clerc (Sebaſt. le) Abhandlung der Baukunſt, mit nützlichen Anmerkungen. 2 Thle. Nürnb. 1759. 4. 2 Thlr.

— — neue Abhandlung der Civilbaukunſt, mit Anmerkungen von M. Kraft. Nürnb. 1761. neue Aufl. 2 Bde. ib. 1796. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Cointereaux (Franz. v.) Schule der Landbaukunſt. Hildburgh. 1793. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Daſſelbe Buch im Auszug. Nürnb. Monath und Kußler. 1793. 8. 12 Gr.

— — die Piſé-Baukunſt in ihrem ganzen Umfang. 2 Thle. aus dem Franzöſiſchen. Leipzig, Baumgärtner. 1803. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Coſtenoble (J. C.) über altdeutſche Architektur. Halle, Hemmerde und Schwetſchke. 1812. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Crelle (A. L.) Archiv für die Baukunſt und ihre Hülfswiſſenſchaften. Berlin, Maurer. 1818. 4. erſter Bd. 4 Thlr.

Daviler (Aug. Charl.) cours d'Architecture. 2 Tmi. Paris. 1694. und 1720. und Amst. 1700. 4. Nouvelle édition augmentée, par I. P. Mariette. ib. 1760. 4. 6 Thlr. Eine andere vermehrte Ausgabe, oder cours d'architecture par le Blond. 3 Voll. à la Haye. 1730. 4. 9 Thlr.

— — Architectur, in das Deutſche überſetzt von L. C. Sturm. Amſt. 1699. und Augsb. 1725. 4. 5 Thlr.

Decker (Paul) ausführliche Anleitung zur Civilbaukunſt. 3 Thle. Nürnb. 1704. Fol.

— — fürſtlicher Baumeiſter. 2 Thle. Augsb. 1711. 3 Thlr.

Dieussart (Charl. Phil.) théatre de l'architecture civile. Paris. s. a. Fol. Deutſch, durch Leonh. Diezenhofer. Güſtrow. 1682. Fol. und Bamb. 1697. Fol. (Mit dem Titul: Dieuſſart Schauplatz der Baukunſt). 2 Thlr. 6 Gr.

Dünglinger beſte Art Kornmagazine anzulegen.

Dürer (Albr.) Unterricht zu Beveſtigung der Städte, Schloß und Flecken. Nürnb. 1527. Fol.

— — de struendis urbibus. Paris. 1535. 4.

Iſt das vorige Buch in das Lateiniſche überſetzt.

Elementarbuch der Baukunſt, oder der neue Vignola, neue Aufl. Leipzig, Gleditſch. 1818. Fol. 3 Thlr.

Erläuterungsſchriften des Vitruvs: 1) G. Philandri in X. libros Vitruvii annotationes. Rom. 1544. 8. 2) Gli oscuri e difficili passi di Vitruvio alla chiara intelligenza trad. per Giov. Bertano. Mant. 1558. Fol. 3) Vitruvii vita ejusque verborum significationes, sive: perpetuus in Vitruv. commentarius, auct. Bern. Baldo. Aug. Vind. 1612. 4. 4) Scamilli impares Vitruvii, auct. Bern. Baldo. ib. 1612. 4. 5) Exercitationes Vitruvianae, h. e. Jo. Poleni commentarius criticus de Vitruvii X. librorum editionibus, atque de iis qui Vitruvium illustrarunt. Pat. 1739. Fol. 6) Commentaire sur Vitruve par W. Newton. Paris. 1780. Fol. 7) Genuina declaratio duorum locorum

cap. ultimi libri tertii architecturae Vitruvii, auct. Franciſci Ortiz. Ratisb. 1781. 8. 8) Genelli exegetiſche Briefe. Berl. 1804. 4.

Eytelwein (J. A.) und Gilly (W.) praktiſche Anweiſung zur Waſſerbaukunſt. 4 Thle. neue Aufl. Berlin, Realſchulbuchhandlung. 1805. 4. 15 Thlr.

— — praktiſche Anweiſung zur Conſtruction der Faſchinenwerke. ib. id. 1808. 4. 7 Thlr. 12 Gr.

Fabrettus (Raph.) de aquaeductibus romanis. Romae. 1680. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Fiſcher (J. Bernh.) Entwurf einer hiſtoriſchen Architectur. Wien und Leipz. 1725. Fol. 12 Gr.

Fontana (Carolo) il tempio Vaticano. Rom. 1594. Fol. 6 Thlr.

— — transportatione del obelisco in Vaticano. ib. 1590. Fol. 2 Thlr.

Frezier élémens de stéréotomie. 2 Voll. Paris. 1739. 8.

— — la théorie et pratique de la coupe des pierres et des bois pour la construction des voûtes. 3 Tmi. ib. 1737. und Amst. 1737. 4. 15 Thlr. Ferner: Strasbourg. 1739. 4. 12 Thlr.

Frontini (Sex Jul.) opera cura Keuchenii. Amst. 1661. 8. et Biponti. 1788. De aquae ductibus Romae commentarius, studio J. Poleni. Patavii. 1722. 4. 1 Thlr. 16 Gr. Loca hujus libri desperatissima restituta ab Jo. F. C. de Allio. Venet. 1742. 4.

Fuchs (E. W.) praktiſches Handbuch für Hydrotechniker. Leipz. Weidmann. 1790. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Funk (Franz E. Theod.) Beiträge zur allgemeinen Waſſerbaukunſt, oder ausführliche Beſchreibung der großen und zahlreichen hydrometriſchen Verſuche. 2 Bde. Lemgo, Meyers. 1808. und 1809. 4. 5 Thlr. 4 Gr.

Furtenbach (Jos.) architectura universalis. Ulm. 1635. Fol.

— — architectura civilis. ib. 1628. Fol.

— — architectura recreationis. ib. 1640. Fol.

Gärtner (Fr.) die am meiſten erhaltenen griechiſchen Monumente Siciliens. München, Zeller. 1819. Fol. 30 Thlr. 12 Gr.

Gauthier (Hed.) traité des ponts et chaussées. Paris. 1716. 8.

Gauthier (Hed.) dissertation sur les piles des ponts. Paris. 1717. 8.

— — vom Bau der Wege. Leipz. 1759. und 1773. 8.

Genelli (H. C.) exegetiſche Briefe über Vitruvs Baukunſt. 2 Hefte. Berl. 1804. 4. 4 Thlr.

Gerſtenbergk (J. L. v.) Unterricht das Waſſer durch Röhrwerke zu leiten. 2 Thle. Jena. 1796. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Gily (J. A.) Darſtellung der ägyptiſchen Baukunſt. Leipzig. 1805. Fol. 3 Thlr.

Gilly (W.) Handbuch der Landbaukunſt. 3 Thle. 3te Aufl. Braunſchweig, Vieweg. 1805. 8. 10 Thlr.

— — Handbuch der Conſtruction der Wohn- und Wirthſchafts-Gebäude, vierte vermehrte Aufl. 2 Thle. ib. id. 1808. 8. 6 Thlr.

— — praktiſche Anleitung zur Anwendung des Nivellirens in den bei der Landescultur vorkommenden Fällen. 2te Aufl. Berlin, Realſchulbuchh. 1804. 4. 1 Thlr.

— — Anleitung zur Anwendung der Bohlendächer bei ökonomiſchen Gebäuden. ib. 1801. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

— — und Eytelwein praktiſche Anweiſung zur Waſſerbaukunſt. 4 Thle. ib. 1802 — 1805. 4. 15 Thlr.

Godez (Antoine des) édifices antiques de Rome, Paris. 1682. und 1697. Fol. 12 Thlr.

Goldfuß (Carl Sylveſter v.) feuerſicherer und dauerhafter Hauſerbau von wohlfeilen Lehmpatzen. Dresden, Walther. 1794. 8. 18 Gr.

Goldmann (Nicol.) vollſtändige Anweiſung zu der Civil-Baukunſt, herausgegeben von Leonhard Chriſt. Sturm. 2 Thle. Wolffenbüttel. 1696. Fol. und Leipz. 1708. Fol. 8 Thlr.

— — tractatus de stylometris, oder vom Gebrauch der Bauſtäbe. Leiden. 1661. Fol.

Gröning (J.) vollkommener Baumeiſter, oder von der Civil-, Militär- und Schiff-Baukunſt. Hamb. 1703. 8.

Grundſätze der bürgerlichen Baukunſt, aus dem Ital. 3 Thle. Leipzig, Schwikert. 1784—1786. 8. 3 Thlr.

Guilielmi (Dominico) trattato della natura de fiumi. Bologna. 1697. 4.

Hederich (Benj.) Vorübungen in der Civil- und Militär-Baukunſt. Leipzig. 1730. 8. neue von J. J.

Hentſchen beſorgte Aufl. Leipzig, Gleditſch. 1756. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Heimburger (Joſt) neueröffneter Bau- und Zimmer-Platz, oder vollſtändige Anweiſung zum Zimmerwerk. Frankfurt. 1729. Fol. 16 Gr.

Helfenzrieder (J.) Beiträge zur bürgerlichen Baukunſt. Augsburg, Rieger. 1787. 8. 2 Thlr.

Hoffmann (J. G.) die Hauszimmerkunſt. Königsberg, Unzer. 1802. 8. 2 Thlr.

Holzweiſſig (J. Gottfr.) Anweiſung zur Treppenbaukunſt. Leipzig, Baumgärtner. 1810. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

Huth (J. C.) allgemeiner Unterricht zu Bauanſchlägen. 2 Thle. Halberſtadt. 1777. Fol.

— — allgemeines Magazin für die bürgerliche Baukunſt. Weimar. 1789. 8.

Jachtmann (J. G.) Anlegung der Stubenöfen, 20 Gr., der Töpferöfen, 1 Thlr. 8 Gr., der Ziegelöfen, 1 Thlr. 8 Gr., der Backöfen, 20 Gr., der Malzdarren, Brau- und Brennereyen, 20 Gr., der Stubenöfen, worin gekocht wird, 3 Thlr. 8 Gr., der Küchenheerde, 2 Thlr. 12 Gr. u. ſ. f. in acht einzelnen Schriften. Berlin. 1802. Zuſammen 11 Thlr.

Jeſter (Th. Ernſt) practiſche Abhandlungen zur Civilbaukunſt. Königsb. 1735. Neue Ausg. ib. Unzer. 1804. 8. 1 Thlr.

Keferſtein Anfangsgründe der bürgerlichen Baukunſt für Landleute. Leipzig. 1776. 8.

Koch (F.) geübter Werkmeiſter des practiſchen Zimmerwerks. Schwabach. 1784. Fol. Mit dem Titul: Koch's practiſche Anweiſung zur Zimmermannskunſt. Ansbach. 1810. Fol. 5 Thlr.

Labacco (Ant.) architettura. Roma. 1552. Fol.

Lange (J. Gottfr.) Abhandlung über wetterfeſte Dächer. Leipzig. 1785. 8.

Langsdorf (Carl Chriſt.) gemeinfaßliche Anleitung zum Straſſen- und Brückenbau, nebſt einem Anhang über die Gauthierſche Brückenbaukunde. 2 Theile. Mannheim, Schwan und Götz. 1817. 8. 10 Thlr.

Lauterbach (J. Balth.) abrégé de l'architecture civile. Amst. 1699. 8. 16 Gr.

Leger (Thonis Alfried) Theorie der bürgerlichen Baukunſt. Freiburg, Herder. 1811. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Leideritz (Leop.) gründliche Anweiſung zur Zimmerkunſt. Cöthen, Aue. 1800. 8. 5 Thlr.

Lempe (J. F.) Magazin der Bergbaukunde. 4 Thle. Dresden. 1785—1787. 8.

Leopold (J. G.) ökonomiſche Civilbaukunſt. Leipzig. 1759. 8. 5 Thlr.

Lipsius (Justus) de amphitheatris. Antverp. 1606. 4. und Vesaliae. 1670. 8. 16 Gr.

Liseri (Fr.) architecturae practicae novae libri quatuor. Francof. 1672. Fol.

Iſt eigentlich nur eine Überſetzung der Baukunſt des Serlio.

Locke (Samuel) die Verbindung und Übereinanderſtellung der Säulen. Dresden. 1785. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Lüder (C. F. von) Inbegriff aller bei dem Straſſenbau vorkommenden Fälle. Frankft. 1779. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Lüders (L. C.) praktiſches Handbuch der Baukunſt. Leipzig, Gleditſch. 1805. Zweite verb. Aufl. 3 Thle. ib. 1818. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

— — praktiſcher Unterricht zum Treppenbau. ib. Barth. 1811. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Malzan (J. C. E. v.) Verſuch einer Anleitung zum Bau hölzerner Brücken. Berlin. 1805. 4. 3 Thlr.

Manger (J. G.) Anweiſung, die bürgerliche Baukunſt von ſich ſelbſt zu erlernen. Gotha. 1786. 8. 1 Thlr.

Mayer (A. Chr.) kurze Anweiſung zur praktiſchen bürgerlichen Baukunſt. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1784. 8. 8 Gr.

Meerwein (C. F.) Beitrag zur Beurtheilung der Eigenſchaften der Gewölbe. Frankf. Guilhaumann. 1802. 4. 4 Thlr. 12 Gr.

Meinert (Fried.) landwirthſchaftliche Baukunſt. 2 Thle. Halle, Hemmerde u. Schwetſchke. 1796. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

— — der Rathgeber für Bauherren und Gebäudebeſitzer, oder Vorſchläge, Gebäude bequem, feſt und ſchön zu bauen. Berlin. 1805. 8 1 Thlr. 20 Gr.

— — die ſchöne Landbaukunſt, erſtes Heft. Leipz. 1798.

Mercati (Mich.) degli obelisci Romani. Rom. 1589. 4.

Moller (Georg) Denkmäler der deutſchen Baukunſt. 10 Hefte. Darmſtadt, Heyer u. Leske. 1819. Fol. 15 Thlr.

Montani (Giov. B.) architettura. Rom. 1608. 1625. 1638. und 1691. Fol.

Müller (Gottl. Chriſt.) Abhandlung über die Verzeichnung großer gedruckter Bogen. Göttingen, Dietrich. 1792. 8. 8 Gr.

Nilſon (Ch. A.) neue Ausgabe der Lehre von den Säulenordnungen des Vignola. Augsburg. 1787. 8.

Nonnemacher (Marc.) Architectur und Säulenbuch. Nürnb. 1751. Fol. 1 Thlr. 6 Gr.

Orme (Philibert de l') Architecture en IX. livres. Paris. 1567. Fol. et Rouen. 1648. Fol.

Palladio (Andr.) quattro libri dell'architettura. Venez. 1570. Fol. und ib. 1581. 1616. 1642. 1711. 1769. Fol. Traduite en françois et augmentée par Pierre **Muet**. Amst. 1646. et 1682. 4. Ferner: par Freart de **Chambray**. Paris. 1651. Fol. und mit Zuſätzen von **Leoni**. Haag. 1726. Fol. In das Deutſche überſetzt, unter dem Titul: des Andr. Palladii zwei Bücher von der Baukunſt, mit notis ausgerüſtet, durch G. A. **Böcklern**. Nürnberg. 1698. Fol. 1 Thl. 8 Gr. Italieniſch, Engliſch und Franz. 5 Bde. London. 1742. Fol.

Penther (Jac. Fr.) Anleitung zur bürgerlichen Baukunſt. 3 Thle. Augsb. 1744. Zweite Aufl. 4 Thle. Augsb. 1762. Fol. 16 Thlr.

Perrault (Claude) architecture générale de Vitruve, reduite en abrégé. Amst. 1682. 8. 16 Gr. In das Deutſche überſetzt. Nürnb. 1757. 8. 8 Gr.

— — ordonnance des cinq espèces de colonnes selon la méthode des anciens. Paris. 1684. Fol. Engliſch. Lond. 1708. Fol. 3 Thlr. 8 Gr.

— — les dix livres d'architecture de **Vitruve**, traduits avec des notes. Paris. 1673. Fol. La seconde édition revue et augmentée. ib. 1684. Fol. 8 Thlr.

Pitrou recueil de differens projets d'architecture de charpentes et des ponts. 3 Voll. ib. 1759.

Poley (Jac.) architectura civilis. Amst. 1770. 4. 12 Gr.

Poppe (J. H. M.) Geſchichte der Anwendung aller krummen Linien in den mechaniſchen Künſten und der Architectur. Nürnb. Bauer u. Raſpe. 1802. 8. 14 Gr.

— — das Ganze des Schornſteinbaues. Pyrmont. 1804. 8. 12 Gr.

Post (Pierre) oeuvres d'architecture. Leyde. 1715. Fol. Auch in Holländiſcher Sprache.

Price the Brittish carpenter. Lond. 1753. und 1765. 4.

Prony über Röhrenleitungen, aus dem Franz. von C. Ch. Langsdorf. Gieſſen, Heyer. 1812. 4. 3 Thlr.

Reichenbach (Georg) Theorie der Brücken-Bogen, und Vorſchläge zu eiſernen Brücken, von beliebiger Größe. München. 1811. 4.

Reuß (Chr. Gottl.) Anweiſung zur Zimmermannskunſt. Leipzig, Breitkopf. 1764. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Riedel (H. K.) erſte Grundſätze zur Veranſchlagung. Berlin, Späthen. 1819. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Abriß der landwirthſchaftlichen Baue. ib. id. 1819. 8. 3 Thlr.

Rivius (Walther Heinrich) Bericht von den fürnehmſten der Architectura angehörigen Künſten, zum rechten Verſtand der Lehre des Vitruvii. Nürnb. 1547. und 1558. Fol.

Rockſtroh (H.) und C. G. Bachmann der Architekt im Kleinen, oder Zeichnungen von einzelnen Gegenſtänden an Gebäuden und in Gärten, erſtes und zweites Heft. Leipzig, Baumgärtner. 1817. 18. 4. 2 Thlr.

Rode (J. G.) Theorie der Verbreitung des Schalles für Baukünſtler. Berlin. 1800. 8. 6 Gr.

Roſſo (Joſ. del) Unterſuchungen über die Baukunſt der Egypter, aus dem Ital. überſetzt von Valentini. Chemnitz. 1801. 8. 1 Thlr.

Roedlich (H. F.) Anweiſung zur Verfertigung der Venetianiſchen Eſtriche. Berlin, Waiſenhausbuchh. 1810. 4. 3 Thlr.

Rösling (Chr. L.) analytiſch-praktiſche Abhandlung über die Berechnung der Gewölbe. Ulm, Stettin. 1810. 4. 10 Gr.

Ruggieri (Ferd.) ornamenti degli palazzi di Fiorenza. Fior. 1722. Fol.

Russi (Dominico de) ornamenti delle porte e fenestre. Rom. 1712. Fol.

Sagredo (Didacus) architecture antique. Paris. 1698. 4.

Salmon (W.) Palladio Londinensis, or the London art of Building, improv'd by Hoppus. Lond. 1738. und 1773. 4.

Sanmicheli (Mich.) le cinque ordini d'architettura civile. Veron. 1735. Fol.

Sax (Fr.) praktiſcher Unterricht zur Berechnung aller Beſtandtheile eines jeden Gebäudes. 4te Aufl. Wien, Doll. 1817. 8. 1 Thlr.

Scamozzi (Vinc.) specchio della architettura. Venez. 1615. Fol. In das Holländiſche überſetzt, mit dem Titul: V. Scamozzi allgemeene Bouwkonſt. Amſterd. 1658. Fol. Ins Deutſche überſetzt mit dem Titul: Scamozzi klärliche Beſchreibung der fünf Säulenordnungen und der Baukunſt. Sulzb. 1678. Fol. und zum Theil. Nürnb. 1697. Fol. Ins Franzöſ. überſetzt mit dem Titul: oeuvres d'Architecture de Scamozzi. Leyd. 1713. Fol. Aus dem Holländ. in das Engliſche überſetzt mit dem Titul: mirrour of architecture. Lond. 1669. 4.

Scheyer (J. G.) vollſtändige praktiſch-ökonomiſche Waſſerbaukunſt, dritte von Langsdorf bearbeitete Auflage. 3 Thle. Leipzig, Fr. Fleiſcher. 1820. 8. 3 Thlr. 18 Gr.

— — praktiſche Baukunſt ökonomiſcher Gebäude. 2 Thle. ib. 1797. 8. 2 Thlr.

— — praktiſche ökonomiſche Straſſenbaukunſt. ib. Fleiſcher. 1796. 8. 16 Gr.

Schillinger (Peter) Zimmermannskunſt. 2 Thle. Nürnb. 1760. 4

Schinkel Sammlung architektoniſcher Entwürfe, erſtes Heft. Berlin, Wittich. 1819. Fol. 3 Thlr.

Schmidt (Fr. Chriſtian) bürgerlicher Baumeiſter. 4 Thle. Gotha. 1790 — 1799. Fol. 58 Thlr.

Schübler (Joh. Jac.) Anweiſung zur Zimmermanns-kunſt. Nürnb. Schneider und Weigel. 1731. und 1781. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

— — architektoniſche Werke. ib. id. 1786. Fol.

— — gründlicher Unterricht von der Civilbaukunſt. ib. 1728. Fol. 12 Gr.

Schübler (Joh. Jac.) Unterricht zur Verfertigung der Säulenordnung. Nürnb. 1730. Fol. 1 Thlr.

— — Holzverbindung bei der Zimmermannskunſt. ib. 1736. Fol. 2 Thlr.

Schütte (Fr. W.) über Wirthſchaftsgebäude und Beſtimmung der Größe derſelben. Halberſtadt. 1795. 8. 4 Gr.

Schulz (F. J. E.) Verſuch einiger Beiträge zur hydrauliſchen Architektur. Königsberg, Nicolovius. 1808. 4. 8 Thlr.

Serlio (Sebast.) libri V. della architettura. Venez. 1569. et 1667. Fol. Ins Deutſche überſetzt mit dem Titul: Serli fünf Bücher von der Architectur. Baſel. 1609. Fol. Deſſen ſiebentes Buch, italien. und latein. Frankf. 1575. Fol. Sechs Bücher, italien. und latein. Venedig. 1663. Fol. Alle ſieben Bücher. Venez. 1584. 1600. und 1619. 4. So wie auch zu Lyon. 1619. Fol. und Paris. 1645. Fol. 3 Thlr.

Silberſchlag (Joh. Eſaias) ausführliche Abhandlung der Hydrotechnik oder des Waſſerbaues. 2 Thle. Leipz. 1772. und Wien. 1785. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Smith (Jac.) the charpenter's compagnion. Lond. 1733. 8.

Solski (Stanisl.) geometra y architekt Polski. Cracau. 1683 — 1690. Fol. 6 Thlr.

Späth (Joh. Leonh.) Statik der hölzernen Bogenbrükken, nach der Conſtruction des Hrn. v. Wiebeking. München, Fleiſchmann. 1811. 8. 18 Gr.

Steiner (J. Fr. C.) Entwurf einer neuen Bauart mit gewölbten Decken. 2 Thle. Weimar, Hoffmann. 1803. 4. 6 Thlr.

Steingruber (J. Dav.) bürgerliche Baukunſt. 3 Thle. Nürnb. 1765. 4. 2 Thlr. und Frkft. 1790. 4.

Stieglitz (C. L.) Zeichnungen aus der ſchönen Baukunſt auf hundert Kupfertafeln, mit nöthigen Erklärungen, zweite Aufl. Leipzig, Voß. 1805. Fol. 40 Thlr.

— — Encyclopädie der bürgerlichen Baukunſt, in alphabetiſcher Ordnung. 5 Thle. ib. 1793 — 98. 8. 20 Thlr.

— — Archäologie der Baukunſt der Römer und Griechen. 2 Thle. Weimar, Induſtrie-Comt. 1801. 8. 6 Thlr. 12 Gr.

Sturm (Leonh. Chriſt.) Anweiſung von bürgerlichen Wohnhäuſern. Augsb. 1715. Fol. 12 Gr.

Sturm (Leonh. Chriſt.) von Landwohnungen und Meyereien. Augsburg. 1715. Fol. 8 Gr.

— — Anweiſung alle Arten von regulären Prachtgebäuen zu erfinden. ib. 1717. Fol. 2 Thlr.

— — Anweiſung Palläſte wohl anzulegen. ib. 1718. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Anweiſung, alle Arten von Kirchen wohl anzulegen. ib. 1718. Fol. 1 Thlr.

— — Anweiſung, Stadtthore, Brücken, Zeughäuſer ꝛc. wohl anzugeben. ib. 1719. Fol. 1 Thlr.

— — von Häng- und Sprengwerken. Schwerin. 1713. 8. 6 Gr.

— — kurze Vorſtellung der ganzen Civilbaukunſt. ib. 1718. Fol. 12 Gr.

— — der nach den Regeln der antiken und modernen Baukunſt erneuerte Goldmann. ib. 1721. Fol. 20 Thlr.

— — Grundregeln zur Civilbaukunſt, neue Aufl. Nürnb. Schneider und Weigel. 1803. 4. 4 Thlr. 16 Gr.

— — getreue Anweiſung zur Civilbaukunſt. Augsb. Wolf. 1748. Fol. 3 Thlr.

Suckow (L. J. D.) erſte Gründe der bürgerlichen Baukunſt. 4te Aufl. Jena. 1798. 4. 4 Thlr.

Sulzer (Joh. Georg) allgemeine Theorie der ſchönen Künſte, in alphabetiſcher Ordnung, dritte von H. v. Blankenburg vermehrte Aufl. 4 Thle. Leipzig, Weidmann. 1800. 8. 12 Thlr.

Tappe (Wilh.) Darſtellung einer neuen, äuſſerſt wenig Holz erfordernden Bauart. 2 Hefte. Duisburg. 1819. 1 Thlr. 6 Gr.

Vignola (Jac. Barozzio da) regole generale delle cinque ordini. Venez. sine anno. Fol. Ferner ib. 1596. Fol. Rom. 1602. Fol. Sienna. 1635. Fol. Rom. 1732. 4. Ebendaſelbſt mit dem Titul: manuale d'architettura. 1780. Fol. traduites en françois avec un commentaire, par Daviler. Paris. 1694. 4. 6 Thlr. Seconde édit. ib. 1710. 7 Thlr. 3e édit. avec les remarques de le Blond. 3 Voll. ib. 1730. 4. 8 Thlr. Ferner mit dem Titul: Livre nouveau ou règles des cinq ordres d'arch. augmenté par Blondel. ib. 1767. Fol. In das Deutſche überſetzt: 1) von J. Wilh. Böheim (mit dem Titul: J. B. v. Vignola fünf Säulenordnungen,) Nürnb.

1617. Fol. 2) von L. C. Sturm mit dem Titul: Vignola ausführliche Anleitung zur Civilbaukunſt. Amſt. 1699. und 1725. 4 Thlr. und Augsb. 1724. und 1777. 4. 3 Thlr. 16 Gr.

Vignola (J. B. v.) bürgerliche Baukunſt, mit Anmerkungen von Joh. Rudolph Faſch. Nürnb. 1781. u. 1795. 4. Neue Aufl. Nürnb. Schneider und Weigel. 1815. 4. 20 Gr.

Vignola, der neue, oder Anfangsgründe der Baukunſt, dem Faſſungsvermögen der Lehrlinge angemeſſen. Leipz. und Paris. 1804. Fol. 7 Thlr. (Auch mit dem Titul: le moderne Vignola.) Neue Aufl. Leipzig, Gleditſch. 1818. Fol. 3 Thlr.

Vingboon (Phil.) nouvelles oeuvres d'architecture. Leyd. 1715. Fol.

Vitruvii (Poll.) de architectura, libri decem, editio princeps, sine loco et anno, corrigente Jo. Sulpitio, ferner cum Guil. Philandri castig. Argent. 1550. 4. und Lugd. Bat. 1552. 4. Auch cum comment. Dan. Barbari. Venez. 1567. Fol. Hierauf cum annotationibus Philandri et Salmasii, edit. a Jo. Laët. Amstelod. 1649. Fol. 6 Thlr.

— — de architectura, libri X. illustrati ab A. Rode. Berol. Mylius. 1800. 4. 3 Thlr. 16 Gr.

— — de architectura libri X. illustr. J. G. Schneider. Lips. Goeschen. 1808. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

— — architectura überſetzt in das Italieniſche von Dan. Barbaro. Vened. 1556. verb. 1567. und 1681. 4. von Bern. Galiani. Neapel. 1758. Fol. In das Engliſche überſ. von Rob. Caſtel. Lond. 1730. Fol. und von W. Newton. ib. 1771. Fol.

Vitruve (Poll.) les dix livres d'architecture, traduits par Jean Martin. Paris. 1547. Fol. par Jul. Mauclerc. ib. 1648. Fol. par Claude Perrault. ib. 1673. seconde édit. augm. ib. 1684. Fol. 8 Thlr.

Vitruv (Poll.) zehn Bücher von der Baukunſt, überſetzt von Walther Heinr. Rivius. Nürnb. 1548. Fol. Baſel. 1614. Fol. 3 Thlr.

— — Baukunſt, überſetzt von A. Rode. Leipzig, Göſchen 1796. 4. 5 Thlr.

Vitruv's Architectur in das Kurze verfaßt, durch Perrault. Nürnb. 1757. 8. 8 Gr.

Vitruvius Britannicus per Collen. Comptel. 4 Tmi. Lond. 1717 — 1725. Fol. 30 Thlr.

Voch (Luc.) bürgerliche Baukunſt. 4 Thle. Augsb. Rieger. 1780. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

— — deutliche Anweiſung zur Verfertigung der Bauriſſe, vierte von A. Chr. Mayer umgearbeitete Aufl. ib. von Jeniſch und Stage. 1805. 8. 20 Gr.

— — allgemeines Bau-Lexicon. ib. Rieger. 1781. 8. 16 Gr.

— — Unterricht bei vorfallenden Bauſtreitigkeiten. 2 Thle. ib. id. 1780. 8. 1 Thlr.

Vogel (J.) die neuere Baukunſt. Hamb. 1789. Fol. 1 Thlr. 6 Gr.

Voit Handbuch der landwirthſchaftlichen Baukunſt. 2 Thle. Nürnberg, Schrag. 1819. 4. 4 Thlr. 6 Gr.

Wagner (H.) gründliche Anweiſung zur Civilbaukunſt. 2 Thle. Dresd. 1755. Fol. 3 Thlr. 12 Gr.

Walther (Caſp.) theoretiſch-praktiſche Anweiſung zum Brückenbau. Augsb. 1766. Neue von A. C. Mayer umgearbeitete Aufl. ib. von Jeniſch und Stage. 1816. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

— — Zimmermannskunſt. ib. 1769. Fol.

Weinbrenner (Fr.) über die weſentlichen Theile der Säulenordnungen, und der jetzigen Bauart der Deutſchen, Italiener und Franzoſen. Tübing. Cotta. 1810. 4. 16 Gr.

Wiebeking (Carl Friedr. v.) theoretiſch-praktiſche Waſſerbaukunſt. 5 Bde. München. 1798 — 1807. 4. (mit 101 Kupfern.) 130 Thlr. Neue Aufl. erſter Bd. 1810. 45 Thlr.

— — traité de la science de construire les ponts etc. Tübing. Cotta. 1809. 4. 32 Thlr.

— — Beiträge zur Brückenbaukunde. ib. id. 1809. 4. 32 Thlr.

— — Beiträge zum praktiſchen Waſſerbau. Düſſeldorf. 1792. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — theoretiſch-practiſche Straſſenbaukunde. Sulzbach. Seidel. 1808. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

— — Anleitung zur Aufführung der Landſtraſſen. Wien, Degen. 1804. 8. 16 Gr.

Wiebeking (Carl Friedr. v.) Beiträge zur Waſſer-, Brücken- und Straſſenbaukunde. 4 Hefte. München. 1808 — 1810. 4. 44 Thlr.

Wilhelm (J.) archit. civilis, oder Beſchreibung vieler Dachwerke ꝛc. Nürnb. 1707. Fol. 1 Thlr. 4 Gr.

Wolfram (L. Fr.) Handbuch für Baumeiſter, erſter Thl. Mauerſtofflehre. Rudolſt. Hofbuchhandl. 1817. 8. 1 Thlr.

Woltmann (Reinh.) Beiträge zur hydrauliſchen Architectur. Götting. Dietrich. 1791. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

Zabaglia contignationes ac pontes, una cum quibusd. ingen. praxib. Rom. 1743. Fol.

Zanini (Gios. Viola) architettura. Padua. 1629. 4.

Der vollkommene Zimmermann. Frkft. 1729. und ib. Hermann. 1789. Fol. 1 Thlr.

Zonca (da) nuovo teatro de machine ed edificii. Pad. 1620. Fol.

Zuccharo (Frid.) Idea dell'architettura. Turin. 1607. Fol.

IV. Schriften, die Fortification oder Kriegsbaukunſt, die Artillerie und das Geniewesen betreffend.

Aach (J. Franz Grindel v.) fortificatoria nova, oder: Fortifications-Bau. 2 Thle. Nürnb. 1683. Fol. 18 Gr.

Aeneae poliorceticus: seu de toleranda obsidione, (exstat inter veteres de re militari scriptores, in unum redacti corpus et editi. Vesal. 1670. 8.)

Antoni (Papacino de) phyſikaliſch-mathematiſche Grundſätze der Artillerie, mit Tempelhof's Anmerkungen. Berlin. 1768. 1 Thlr. 4 Gr.

Architecture militaire, ou l'art de fortifier. 2 Voll. Haye. 1741. 4. 15 Thlr.

Arcy (le chevalier d') essai d'une théorie d'artillerie. Dresde. 1766.

— — Verſuch einer Theorie der Artillerie, überſetzt von Lambert. Dresden, Walther. 1766. 8. 12 Gr.

l'Arithmétique et la Géométrie de l'Officier, ou ces deux sciences appliquées aux emplois de l'homme de guerre. 2 Voll. par le Blond. Paris. 1748. 8.

Aſter (F. L.) Unterricht in der Feſtungsbaukunſt. 6 Hefte. Dresden, Hilſcher. 1787—90. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Aſter (E. H.) die Lehre vom Angriff und Vertheidigung der Feſtungen, erſter Band. Dresden, Arnold. 1812. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Behr (J. Heinr.) neu verſchanzter Turenne, zweite Aufl. Frkft. und Leipz. 1690.

Belidor (Bern. de) la science des ingénieurs. à la Haye. 1734. 4. In das Deutſche überſetzt, mit dem Titul: v. Belidors Ingenieurwiſſenſchaft. 2 Thle. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1758. 4. 6 Thlr.

— — kunſterfahrner Bombardier. ib. id. 1782. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Le blond Verſuch über die Lagerkunſt, oder Anleitung ein Feldlager auszumeſſen und abzuſtecken, aus dem Franz. überſetzt. Colmar. 1767. 8. 20 Gr.

le Blond l'artillerie raisonnée. Paris. 1761.

— — élémens de fortification. ib. 1740. 12. 1 Thlr.

Blondel (François) l'art de jetter les bombes. ib. 1683. 4. und Amst. 1690. und 1699. 2 Thlr. (Überſetzt in das Deutſche mit dem Titul: Blondels Kunſt Bomben zu werfen. Sulzbach. 1687. 8. 8 Gr.

— — nouvelle manière de fortifier les places. Haye. 1684. 8. 10 Gr.

— — Veſtungsbau-Kunſt, aus dem Franz. überſetzt. Nürnberg. 1686. 8. 6 Gr.

— — neue practicable Minirkunſt. ib. 1685. 8.

Böhme (Andr.) gründliche Anleitung zur Kriegsbaukunſt. 2 Thle. Frkft. 1776. 4. 4 Thlr.

— — Magazine für Ingenieurs und Artilleriſten. 10 Thle. Gieſen. 1777. und 1784. 8. 10 Thlr.

Borgsdorff (Ernſt Fr. v.) unüberwindliche Feſtung. Ulm. 1682. 8. 8 Gr.

— — Minierkunſt. Nürnberg. 1686. 8. 3 Gr.

— — neue triumphirende Fortification. Wien. 1703. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Boeckler (G. Andr.) manuale architecturae militaris, oder Handbüchlein über die Fortification. 4 Thle. Frkft. und Leipzig. 1689. 16.

Bruck (G. F. v.) coup d'oeil militaire, oder das Augenmerk im Kriege. Dresden. 1777. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Buchner (Joh. Siegm.) Artillerie- und Geschützbeschreibung. 3 Thle. Nürnb. 1685. Fol. 2 Thlr.

Carnot (M.) von der Vertheidigung fester Plätze, aus dem Franz. 2te Aufl. Dresden, Arnold. 1816. 8. 2 Thlr.

Catel (Louis) Umriß eines Systems der Vertheidigungs- und Befestigungskunst geographisch bedingter Landesgränzen. Berlin, Maurer. 1818. 8. 16 Gr.

Chambray (de) nouvelle manière de fortifier de Mr. Vauban. Paris. 1685. 8. 8 Gr.

Clairac (Cheval de) l'ingénieur de campagne. ib. 1749. 4. 3 Thlr. 8 Gr. In das Deutsche übersetzt, mit dem Titul: des Ritters von Clairac Abhandlung von der Befestigungskunst im Felde. Breslau, Korn jun. 1755. 4. 2 Thlr.

Coehorn (Minno van) niewe Vestingbow. Leuwarden. 1685. Fol.

— — neuer Vestungs-Bau. Wesel. 1709. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

— — nouvelle fortification tant pour un terrain bas et humide que sec et élevé. à la Haye. 1706. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Cugnot (v.) Befestigungskunst im Felde, aus einem neuen Gesichtspunkt betrachtet, aus dem Franz. Wien. 1773. 8. und Berlin. 1773. 8. 1 Thlr 4 Gr.

Decker (Carl) die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der gesammten Feld- und Belagerungs-Artilleriewissenschaft. 3 Thle. Berlin, Mittler. 1817. 8. 4 Thlr.

— — Versuch einer Geschichte des Geschützwesens und der Artillerie in Europa, von ihrem Ursprung bis auf die gegenwärtigen Zeiten, mit besonderer Bezugnahme auf die Preußische Artillerie, und zum Behuf der Vorlesungen. ib. id. 1819. 8. 16 Gr.

Deidier (l'abbé) le parfait ingénieur françois, ou la fortification offensive et défensive. Amst. 1734. 2 édit. Paris. 1742. 4. troisieme édition. ib. 1744. 4. 4 Thlr. 12 Gr. Nachgedruckt Leipsic. 1762. 4. 4 Thlr.

— — élémens généraux des principales parties des Ma-

thématiques nécessaires à l'Artillerie et au Génie. 2 Voll. Paris. 1743. 4. und ib. 1745. 4. 10 Thlr.

Deidier (l'abbé) vollkommner franzöſiſcher Ingenieur, oder Offenſiv= und Defenſiv=Befeſtigungskunſt, aus dem Franz. überſetzt. Leipz. 1762. 4. 4 Thlr.

Dilich (Wilh.) peribologia, oder Bericht von Feſtungsgebäuen. 2te Aufl. Frkft. 1640. Fol. 4 Thlr.

— — neueröffnete Kriegs=Schule. ib. 1689. Fol. 6 Thlr.

Dupuis cours de géométrie pratique, d'architecture militaire, de perspective et de paysage. Paris. 1781. 8.

Dürer (Albrecht) Unterricht von Beveſtigung der Städte, Schlöſſer und Flecken. Nürnberg. 1527. Fol. In das Lateiniſche überſetzt, mit dem Titul: Alb. **Düreri** liber de struendis urbibus etc. Paris. 1535. Fol.

Echt (Bachoven von) Verſuch eines Vortrags der Kriegswiſſenſchaften, erſte Hauptabtheilung, erſter Thl. Coblenz, Gelehrtenbuchhandl. 1820. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Eggers (v.) neues Kriegslexicon. Dresden, Walther. 1757. 8. 6 Thlr. 12 Gr.

Entwurf einer Theorie ſtrategiſcher Beveſtigungen. Leipzig, Kummer. 1819. 8. 6 Gr.

Estemauville (Chev. d') vollſtändiger Inbegriff aller Kriegswiſſenſchaften. Magdeburg. 1786. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Etienne (J. D.) Abhandlung von der Minirkunſt. Münſter. 1779. 4. 2 Thlr.

Euler (Leonh.) neue Grundſätze der Artillerie, aus dem Engliſchen des H. **Robins**. Berlin, Haude u. Spener. 1745. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Fäſch (Joh. Rudolph) Regeln und Grundſätze der Kriegskunſt. 4 Thle. Leipz. 1772. 8. 5 Thlr.

— — deutliche Anfangsgründe der Fortification. Augsb. 1726. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Kriegslexicon. Leipz. 1735. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Faulhaber (Joh.) Ingenieur=Schule. 4 Thle. Nürnb. 1637. 4. 2 Thlr.

le Febvre, essai sur les mines.

— — Kunſt Veſtungen anzugreifen und zu vertheidigen. Berlin. 1758. 4. 4 Thlr. 10 Gr.

Die Feldfortification aus praktiſchen Gründen hergeleitet, oder Anweiſung Feldverſchanzungen zweckmäßig einzurichten. Halle, Schimmelpfennig. 1804. 8. 4 Thlr.

Feldingenieur (der) ein Handbuch für Officiere nach Tielke neu bearbeitet und vermehrt. 2 Thle. Wien. 1812. 8. 3 Thlr.

Freytag (Adam) (Erfinder der Holländiſchen Fortification) architectura militaris nova et aucta, oder neuvermehrte Fortification von Veſtungen. Amſterd. 1654. Fol. Zweite verbeſſerte Edition. ib 1665. Fol. 3 Thlr.

Fuchs (C. W.) Anfangsgründe der Geſchützkunſt. Gotha, Etting. 1790. 8. 1 Thlr.

Furtenbach (Joſeph) architectura martialis. Ulm. 1630. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Büchſen = Meiſterey = Schule. Augsb. 1643. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Schriften von der Baukunſt, Büchſenmeiſterey und Kunſtſpiegel. Ulm. 1710. Fol. 8 Thlr.

Gai de Vernon traité d'art militaire et fortification. 2 Parties. Paris. 1805.

Gaudi (Fr. Wilh. v.) Verſuch einer Anweiſung für Officiere, wie Feldſchanzen angelegt werden. 2te Aufl. Weſel. 1767. 8. und Berlin. 1778. Sechste Aufl. Leipzig, Hinrichs. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Geuß (J. M.) ausführliche Abhandlung der Minirkunſt, erſter Thl. Copenhagen. 1776. 16 Gr.

Glaſer (J. C.) hinterlaſſene Gedanken von der Kriegsbaukunſt, erſte Sammlung. Dresden, Hilſcher. 1776. 4. 20 Gr.

Goldmann (Nicol.) elementa architecturae militaris. Lugd. Bat. 1668. Fol.

Griendel v. Ach (Joh. Franz) architectura militaris nova. Dresden. 1677. Fol. 16 Gr.

Gruber (J. Sebaſt.) mathematiſche Friedens = und Kriegsſchule. Nürnb. 1697. 8. 20 Gr.

— — Unterricht von der heutigen Fortification und Artillerie. ib. 1700. 8. 12 Gr.

Grundſätze (zwei und zwanzig) einer neuen Beveſtigungskunſt, hergeleitet aus der gegenwärtigen Art des Angriffs. Züllichau, Darnmann. 1819. 8. 12 Gr.

Hahn (J. Gottl.) vollſtändige Anleitung zur niedern und höhern Mathematik, in ſo fern ſolche dem Officier überhaupt, als auch dem Ingenieur und Artilleriſten unentbehrlich iſt. 2 Thle. Stuttg. Metzler. 1788. 8. 4 Thlr.

Haſſelbrink (J. Chr.) gründliche Einleitung zur Kriegsbaukunſt. Wolffenbüttel. 1710. 8. 8 Gr.

Hauſer (G. v.) die Artillerie, oder die Waffenkunde. Wien, Gerold. 1819. 8. 5 Thlr. 8 Gr.

Heer (Chriſtoph) theoria et praxis muniendi, oder Anweiſung der vierfachen Fortification. Frkft. 1689. 4.

— — speculum artis muniendi oder Fortificationsſpiegel. Leipz. 1694. 4. und 1743. 4. 12 Gr.

Heidemann (Chriſtoph) architectura militaris, oder Anleitung, wie auf unterſchiedliche Arten ſtarke Veſtungen zu bauen. München. 1664. Fol.

— — neue herfürgegebene Kriegs-Architectur. ib. 1673. Fol.

Hennert dissertations sur la fortification permanente etc. Utrecht. 1795. 8. 1 Thlr.

Herberſtein (F. E. Graf v.) cyclodiatomia, qua tempus projectorum mensurat et demonstrat Herberst. Prag. 1716. 8. 12 Gr.

Hildebrandt Kriegs-Handwörterbuch. Erlangen, Palm und Enke. 1820. 8. 2 Thlr.

Hoyer (J. G. v.) allgemeines Wörterbuch der Artillerie. Tübing. Cotta. 1804. 8. 7 Thlr. 6 Gr.

— — Handbuch der Pontonierwiſſenſchaft. 3 Thle. Leipz. Barth. 1793. 3 Thlr. 8 Gr.

— — Lehrbuch der Kriegsbaukunſt. 2 Thle. Berlin, Sander. 1817. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

— — Beſtimmung des todten Winkels der Wälle. ib. id. 1820. 2 Gr.

Institutions physico-mécaniques à l'usage des écoles royales d'artillerie et du génie. 2 Tmi. Strasb. 1777. 8. 2 Thlr.

Julien (Cheval. de St.) architecture militaire. à la Haye. 1705. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Lambion (Lambert) Baupractica. Wien. 1696. 8.

Landsberg (J. H.) nouvelle manière de fortifier les places. à la Haye. 1718. und 1722. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Landsberg (J. H. v.) neue Entwürffe der Kriegsbaukunſt. Dresden. 1737. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Leitfaden zum Unterricht in der Artillerie. Berl. Realſchulbuchh. 1818. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Lipsius (Just.) de machinis tormentis, telis etc. Antverp. 1596. und 1625. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Lombard (Jean Louis) Abhandlung über die Bewegung geworfener Körper, angewandt auf den Schuß aus Feuergewehren, aus dem Franz. überſetzt von E. F. Redlich. Liegnitz, Kuhlmey. 1819. 8. 2 Thlr.

Maizeroy (Joly de) traité sur l'art des sièges et les machines des anciens. Paris. 1778.

Mallet (Allain Manesson) les travaux de Mars, ou l'art de la guerre. Amst. 1685. 8.

— — Kriegsarbeit oder neuer Feſtungsbau. 3 Thle. Amſt. 1672. 8. 2 Thlr.

Mandar architecture des fortesesses. Paris. 1801.

Martii (Georg Conr.) neu aufgeführter Europäiſcher Ingenieur. Nürnb. 1687. 8. (Siehe Stahl.)

Maſſenbach (A. L. v.) Erläuterungen über H. v. Tempelhofs bombardier prussien. Halle. 1785. 4. 9 Gr.

Mathematik, angewandt auf einen Theil der Elementartaktik für die Infanterie, erſte Sammlung. Glogau. neue Güntheriſche Handl. 1806. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Mayer (J. T.) Unterricht zur praktiſchen Geometrie, der fünfte Theil, welcher die Anleitung zur praktiſchen Stereometrie enthält; (lehrt auch die Berechnung des Cubikinhaltes der Feſtungswerke). Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht. 1809. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Meinert (Fr.) Lehrbuch der geſammten Kriegswiſſenſchaften. 3 Abtheil. Halle, Hemmerde und Schwetſchke. 1789—95. 8.

— — die militäriſche Meßkunſt auf dem Felde. ib. id. 1811. 8. 1 Thlr.

— — Encyclopädie der Kriegswiſſenſchaft. Leipz. Weidmann. 1800. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

— — allgemeines militäriſches Lexicon. Halle, Schimmelpfennig. 1805. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — die Civilbaukunſt zu Kriegszwecken für Ingenieure. Berlin, Maurer. 1818. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Meinert (Fr.) Lehrbuch der geſammten Kriegswiſſenſchaften. 3 Thle. Halle, Hemmerde und Schwetſchke. 1789 — 1800. 8. 6 Thlr. 4 Gr.

Mieth (Michael) Geſchütz-Beſchreibung. 1684. Fol. und Dresden. 1705. 2 Thlr. 12 Gr.

Minutoli (Menu von) Betrachtungen über die Kriegsbaukunſt. Berlin, Maurer. 1808. 8. 18 Gr.

Morla (Thom. de) Lehrbuch der Artilleriewiſſenſchaft, aus dem Spaniſchen von J. G. Hoyer. 2 Thle. Leipz. Barth. 1796. 8. 5 Thlr.

Müller (Ludw.) Verſuch über die Verſchanzungskunſt auf Winterpoſtirungen. Potsdam. 1782. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Müller (G. Ch.) militäriſche Encyclopädie. Göttingen, Dietrich. 1796. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Neander (A. T.) praktiſches Hand- und Unterrichtsbuch für angehende Artilleriſten. Leipzig, Hinrichs. 1814. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Ozanam (Nicole) traité de fortification. Paris. 1694. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Pagan (Comte de) fortification. Paris. 1645. Fol. Bruxelles. 1668. 12. und deutſch überſetzt, unter dem Titul: Des Graf von Pagan Feſtungs-Bau. Leipzig. 1667. 8. ferner 1684. und Frankf. 1729. 12. 10 Gr

Perret (Jacq.) des fortifications et artifices d'architecture et perspective. Paris. 1594. Fol. und Frcft. 1602. Fol.

— — Architectura und Perſpectiva etlicher Feſtungen, Stätt, Kirchen, Schlöſſer und Häuſer, verteuſchet durch J. Theod. de Bry. Oppenheim. 1613. Fol.

Pfeffinger (J. Fr.) problèmes math. tirés de la géométrie fort utiles à un homme de guerre ou à ceux qui veulent apprendre l'architect. militaire Leips. 1688. 12.

Pirſcher (J. D. C.) Anfangsgründe der Kriegsbaukunſt. Berlin, Realſchulbuchh. 1767. 8. 16 Gr.

— — Anweiſung zum Feſtungsbau mit verdeckten Flanken. ib. 1776. 8. 8 Gr.

— — Unterricht in der Belagerungskunſt. ib. 1777. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Raue (C. G.) Grundſätze der Artillerie. Dresden, Walther. 1786. 8. 9 Gr.

Reiche (L. E. v.) Verſuch einer vollſtändigen Bau-Praktik für Feldingenieure und Infanterie-Officiere. Berl. 1805. 8. 3 Thlr.

— — die Beveſtigungskunſt, nach einer verbeſſerten Methode. ib. 1812. 4. 2 Thlr.

Rimpler (Georg) beveſtigte Feſtung. Ulm. 1719. 12. 5 Gr.

— — beſtändig Fundament zu fortificiren und defendiren. Frkft. 1674. 12. 5 Gr.

Robin (Benjamin) neue Grundſätze der Artillerie, aus dem Engliſchen und mit Euler's Anmerk. Berl. Haude und Spener. 1745. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Roſenthal (Gf. Er.) Encyclopädie aller mathematiſchen Wiſſenſchaften, die fünfte Abtheilung, welche in acht Bänden die Kriegswiſſenſchaften in alphabetiſcher Ordnung enthält. Gotha, Ettinger. 1794—1803. 4. 32 Thlr.

Rouvroy (F.) Handbuch des Batteriebaues bei dem Angriff veſter Plätze. Leipzig, Fleiſcher jun. 1809. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Saint-Remy (Surrirey de) mémoires d'Artillerie. 3 Voll. Paris. 1707. 4. und 1745. 4. 10 Thlr.

Scharnhorſt (G. v.) Handbuch für Officiere in der Kriegswiſſenſchaft, neue von Hoyer verbeſſerte Aufl. (erſter Theil, von der Artillerie). Hannover, Helwing. 1816. 8. 2 Thlr. (zweiter Theil, Verſchanzungskunſt). ib. id. 1818. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Scheiter (J. Bernh.) neuvermehrte und verſtärkte Feſtungsbau-Schule. Braunſchweig. 1672. Fol.

Schildknecht (Wendelin) gründliche Beſchreibung Feſtungen zu bauen und zu überwältigen. Stetin. 1652. Fol.

Schlieben (W. E. A. v.) das Unentbehrlichſte der Feldbeveſtigungskunſt. Erfurt, Keyſer. 1806. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Schneider (Ing. Oberſt.) Gedanken über eine Fortification, die aus lauter krummen Linien beſteht. Hannover, Hahn. 1816. 4. 2 Thlr. 20 Gr.

Seydel (F. S.) Bildungsſchule der preußiſchen Feſtungskrieger. 2 Thle. Züllichau. 1818. 3 Thlr.

Simienowicz (Caſim.) ars magna Artilleriae. Amstelod. 1651. Fol. auch Franzöſiſch mit dem Titul: Grand' art d'Artillerie, mise en François par Pierre Noiset. ib. 1651. Fol. Ferner mit dem Titul: vollkommene

Geſchütz-, Feuerwerk- und Büchſenmeiſterey-Kunſt, überſetzt von Beeren, und mit dem zweiten Theil verſehen von Dan. Elrich. Frkft. 1676. u. 1730. Fol. 3 Thlr.

Speckle (Daniel) Architectur oder Unterweiſung vom Feſtungsbau. Strasburg. 1589. Fol. Zweite Aufl. ib. 1608. Dritte Aufl. Dresden. 1702. Fol. 2 Thlr.

Stahl (G. E.) oder Martius, neu aufgeführter europäiſcher Ingenieur. Nürnb. 1687. und 96. 8.

Stix (C.) die Geſchützkunſt. Frkft. Gebhard und Körber. 1816. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Streit (F. W.) die Berechnung der Kugelhaufen. Breslau, Holäufer. 1818. 4. 16 Gr.

Struenſee (C. Aug.) Anfangsgründe der Kriegsbaukunſt. 3 Thle. Leipz. und Liegnitz, Siegert. 1771. 8. 6 Thlr.

— — Anfangsgründe der Artillerie. Liegniz. 1760. 8. 1 Thlr. 6 Gr. Neue Aufl. von Hoyer. ib. Siegert. 1809. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Sturm (Leonh. Chr.) le veritable Vauban. à la Haye. 1709. 8. und deutſch. Nürnb. Monath und Kußler. 1761. 4. 2 Thlr.

— — Entdeckung der beſten Manier zu beveſtigen. Frkf. an der Oder. 1704. 8.

— — architect. milit. hypothetica et electica, d. i. Anweiſung, wie man ſich der verſchiedenen Beveſtigungs-Manieren bedienen könne. Nürnb. Monath u. Kußler. 1702. 8. 2te Aufl. ib. 1719. 4. 18 Gr.

— — Anleitung zur Kriegsbaukunſt. ib. id. 1720. und 55. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Succow (C. J.) erſte Gründe der Kriegsbaukunſt. Frkft. Göbhardt u. Körber. 1769. 4. 2 Thlr.

Syſtem (neues) der Vertheidigung feſter Plätze, nebſt einer Abhandlung von der irregularen Fortification. Berlin. 1767. 8. 16 Gr.

Tempelhof (v.) Bombardier Prussien. ib. 1781. 8. 16 Gr.

— — Verſuch über den Gebrauch der Artillerie im Kriege und bei Belagerungen, aus dem Franz. ib. 1773. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — Artillerie-Wiſſenſchaft, zum Gebrauch jeden Officiers, der ſich mit dieſer Waffe bekannt zu machen wünſcht. Zerbſt, Füchſel. 1808. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Tempelhof (v.) Geometrie für Soldaten. Berl. 1792. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Teyler (Jo.) architecturae militaris libri tres. Amstelod. 1679. 4.

Tielke (J. Gottl.) Unterricht für die Officiere, die ſich zu Feldingenieurs bilden, zweite vermehrte Aufl. Dresden und Leipzig. 1779. 8. 2 Thlr. 8 Gr. ſechste Aufl. Leipzig, Weidmann. 1818. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

— — Beiträge zur Kriegskunſt. 6 Thle. Dresden. 1775—86. 4. 20 Thlr.

Trew (Abdias) mathematiſcher Unterricht von der Fortification. Nürnb. 1640. 12. 4 Gr.

Unterberger (Leop. v.) ſämmtliche militäriſche Schriften. 7 Bde. Wien, Beck. 1808. 8. 8 Thlr. 6 Gr.

— — Mathematik zum Gebrauch der Schule des K. K. Artilleriecorps. 2 Thle. Wien. 1777. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Vauban (Sebast.) la véritable manière de bien fortifier. Amsterd. 1692. 12.

— — la manière de fortifier les places. à la Haye. 1737. 4.

— — le veritable, ou l'ingénieur françois. ib. 1708. und 1710. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — de l'attaque et de la defense des places. 2 Tmi. ib. 1737—42. 4. 12 Thlr.

— — Angriff und Vertheidigung der Feſtungen, überſetzt von Humbert. 2 Thle. Berlin. 1751. 4. 5 Thlr.

Vega (G. v.) dritter Band der Vorleſungen über die Mathematik. 2te Aufl. Wien, Tendler. 1809. 8.

Dieſer dritte Band enthält unter andern: die Theorie des Bombenwerfens, und des balliſtiſchen Pendels, und koſtet 1 Thlr. 16 Gr.

Verſuch über die Anwendung der Minen im Belagerungskrieg. 3 Stücke. Breslau, Korn. 1779. 8. 16 Gr.

Ville (Ant. de) fortification. Paris. 1666. Fol. und Amst. 1672. 8.

Virgin (J. Leonh.) Vertheidigung der Feſtungen im Gleichgewicht mit dem Angriffe derſelben, überſetzt vom Ritter v. Xylander. München, Lindauer. 1819. 8. 4 Thlr.

Voch

Boch (Luc.) Feldbeveſtigung, oder Verſchanzungskunſt zum Gebrauch junger Officiere. Augsb. v. Jeniſch und Stage. 1775. 8. 10 Gr.

— — Wegweiſer zur Verfertigung der Artillerieriſſe. Sulzbach, Seidel. 1778. 8. 8 Gr.

Wenzell (C. A. W.) Abhandlung über das Emplacement der Feſtungen. Berlin, Mittler. 1818. 8. 1 Thlr. 9 Gr.

V. Schriften, die allgemeine Mechanik, nemlich die Dynamik und Hydrodynamik, ſo wie auch die theoretiſche beſondere Mechanik, Hydroſtatik und Hydraulik betreffend.

d'Alembert traité de dynamique. Paris. 1743. 4. Seconde édit. 1758. 4. Nouvelle édit. ib. 1796. 4. 2 Thlr.

— — traité de l'equilibre, et du mouvement des fluides. ib. 1744. 4.

Bernhard neue Grundlehren der Hydraulik. Leipzig. 1790. 8.

Bernoulli (Daniel) hydrodynamica, sive de viribus et motibus fluidorum. Argentorati. 1738. u. 67. 4. 2 Thlr.

Bernoulli (Jo.) hydraulica nunc primum demonstr. ex fundamentis mechanicis, im 4ten Theil ſeiner opera. Geneve. 1732. 4.

Borelli (Jo. Alphons.) tractatus de vi percussionis. 2 Partes. Bonon. 1666. et Lugd. Bat. 1686. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

— — de motu animalium. 2 Voll. Lugd. Bat. 1685. 4. et 1710. 4. 2 Thlr 16 Gr.

Boſſut (C.) Lehrbegriff der Hydrodynamik. 2 Bde. Frkft. Andreä. 1792. 8. 4 Thlr.

Bossut (l'abbé) traité élémentaire de mécanique statique. Paris. 1771. Nouvelle édit. ib. 1777. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — hydrodynamique. ib. 1775. 8.

Boyle (Robert) paradoxa hydrostatica. Amst. 1670. 12. et Genev. 1680. 4. 10 Gr.

Boyle (Robert) medicina hydrostatica. Genev. 1693. 4. 8 Gr.

Brodhagen (Pet. A. C.) Verſuch einer Dynamik für die, welche keine höhere Mathematik verſtehen. Hamb. 1787. 8. 12 Gr.

Brandes (H. W.) Lehrbuch der Geſetze des Gleichgewichts in der Bewegung feſter und flüſſiger Körper. 2 Thle. Leipzig, Kummer. 1817. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Buat (H. v.) Grundlehren der Hydraulik, überſetzt von J. F. Lempe. ib. 1796. Ebendaſſelbe überſetzt von J. W. A. Kosmann, mit Anmerk. von Eytelwein. Berlin. 1796. 8.

Bürja (Abel) Grundlehren der Dynamik. Berl. 1791. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Grundlehren der Statik. ib. 1789. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

— — Grundlehren der Hydroſtatik. ib. 1790. 8. 1 Thlr.

— — Grundlehren der Hydraulik. ib. 1792. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Carnot Grundſätze der Mechanik, aus dem Franz. von Weiß. Leipzig, Hinrichs. 1805. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Clarke (John) a demonstration of the principal sections of Newtons principles of natural philosophy. London. 1730. 8.

Cotes (Roger) hydrostatical and pneumatical lectures publ. by R. Smith. ib. 1775. 8.

Ditton (H.) the general laws of nature and motion with their application to Mechanicks, accommod. to the use of younger Mathematiciens. ib. 1706. 8.

Euler (Leonh.) die Geſetze des Gleichgewichts und der Bewegung flüſſiger Körper, überſetzt von H. W. Brandes. Leipz. 1806. 8. 3 Thlr.

— — mechanica, sive motus scientia analytice exposita. 2 Tmi. Petersb. 1736. 4. 6 Thlr.

— — theoria motus corporum solidorum. Rostoch. et Greifsw. 1765. 4. 3 Thlr. und edit. nova emendata. ib. 1790. 4. 4 Thlr.

Galilaeus Galilaei de motu liber. Lugd. Bat. 1699. 4.

— — discursus et demonstrat. mathematicae circa duas novas scientias pertinentes ad mechanicam et motum localem, ex lingua ital. in lat. versae. Lugd. Bat. 1699. 4.

Galileo Galilei discorsi e dimonstrazioni matematiche intorno a due nuove scienze attenenti alla mecanica ed a i movimenti locali (im zweiten Theil ſeiner opere.) und beſonders. Amſterdam. 1638. 4.

Gerſtner (F. R. v.) Theorie der Wellen u. ſ. f. Prag, Widtmann. 1800. 8. 18 Gr.

— — Abhandlung über die oberſchlächtigen Waſſerräder. ib. Calve. 1809. 8. 12 Gr.

la Grange mécanique analytique. Paris. 1788. 4. 2 Thlr.

— — analytiſche Mechanik, aus dem Franz. mit Zuſätzen von Fr. W. Aug. Murhard. Götting. Vandenhöck u. Ruprecht. 1797. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Guido Grandi institutioni mecaniche. Florent. 1740. 8.

Guido Ubaldi mechanicorum liber. Pisauri. 1577. et Venet. 1615. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

— — in duos Archimedis aequiponderantium libros paraphrasis, scholiis illustrata. ib. 1588. Fol.

Guldinus (Paulus) de centro gravitatis libri quatuor. Viennae. 1635. Fol.

Hecht (F.) erſte Gründe der mechaniſchen Wiſſenſchaften. Freyberg, Craz und Gerlach. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Herrmann (Jac.) Phoronomia, sive de viribus et motibus corporum solidorum et fluidorum, libri duo. Amstelod. 1716. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Hire (Philippe de la) traité de mécanique. Paris. 1695. und Lyon. 1698. 12. 20 Gr.

Horvath (J.) mechaniſche Abhandlungen. 2 Thle. aus dem Latein. überſetzt von J. Pasquich. Peſth. 1785. 8.

Hugenii (Christian) horologium oscillatorium. Paris. 1673. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Ide (J. J. A.) Syſtem der reinen und angewandten Mechanik. 2 Thle. Braunſchw. 1802. 8. 3 Thlr.

Kant (Imm.) Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte. Königsb. 1746. 8. 16 Gr.

— — metaphyſiſche Anfangsgründe der Naturwiſſenſchaft. Riga. 1786. 8 16 Gr.

Karſten's dritter bis ſechster Theil ſeines Lehrbegriffs der Mathematik, enthält die Mechanik und Hydraulik. Der zweite Theil ſeiner Anfangsgründe der Mathematik, die nemlichen Gegenſtände.

Käſtner (A. G.) Anfangsgründe der höhern Mechanik. Göttingen. 1766. 8. Zweite Aufl. ib. 1793. 1 Thlr 4 Gr.

— — Anfangsgründe der Hydrodynamik. ib. Vandenhoek und Ruprecht. 1769. 8. und 1797. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Keil (Jo.) introductio ad veram physicam. Oxon. Sheldon. 1705. 8. 1 Thlr. 12 Gr. editio auctior. Lugd. Bat. 1725. et 1739. 4. 4 Thlr.

Kosmann's Lehrbuch der Hydraulik. Berlin. 1797. 8.

Kraft (Jens) Forelâsninger over Mechanik. 2 Thle. Soroe. 1763. 4.

— — Forelâsninger over Statik og Hydrodynamik. ib. 1764. 4.

— — mechanica, lat. reddita a Jo. Nicol. Tetens. Schwerin. 1772. 4. 3 Thlr.

— — Vorleſungen über die Mechanik, überſetzt von J. C. Aug. Steingruber. 2 Bde. Dresden, Walther. 1787. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Lamy traités de mécanique. Paris. 1679. 12. Nouvelle édit augm. ib. 1687. und Amst. 1734. 8.

Lancelotti (Ant. Gius.) disquisitio ulterior de viribus attractivis seu centralibus. Rom. 1747. 4.

Langsdorff (Carl Chr.) mechaniſche und hydrodynamiſche Unterſuchungen. Altenburg. 1782. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Verſuch einer neuen Theorie hydrodynamiſcher und pyrometriſcher Grundlehren. Marburg, Krieger. 1787. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Lehrbuch der Hydraulik, und deſſen Fortſetzung. Altenburg und Jena. 1796. 4. 10 Thlr.

— — Lehrbegriff der Hydrodynamik, aus dem Franz. des C. Boſſut überſetzt. 2 Bde. Frkft. 1792. 8.

— — Handbuch der gemeinen und höhern Mechanik feſter und flüſſiger Körper. Heidelberg, Mohr und Zimmer. 1807. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

— — Grundlehren der mechaniſchen Wiſſenſchaften. Erlangen, Palm. 1802. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

— — neue architectura hydraulica von H. v. Prony, aus dem Franz. überſ. 2 Thle. Frkft. Andrä. 1795. 4. 12 Thlr.

Lanis (Francisc. Tert. de) magisterium naturae et artis. 3 Tmi. Parmae. 1684. Fol. 15 Thlr.

Marchetti (Alex.) exercitationes mechanicae. Pis. 1669. 4.

Mariotte traité du mouvement des eaux et des autres corps fluides. Paris. 1686. 12. 20 Gr.

— — Grundlehren der Hydrostatik und Hydraulik, aus dem Franz. überſetzt von J. C. Meinig. Leipz. 1723. 8. 10 Gr.

— — traité de la percussion ou choc des corps. Paris. 1675. 12.

Mazzucchelli (Girol.) instituzione idrodinamica. 3 Tmi. Pavia. 1796. 8. 5 Thlr.

Mersenni (Marini) tractatus mechanicus. Paris. 1644. 4.

— — universae matheseos synopsis, qua continentur Euclidis elementa et mechanicorum libri II. ib. 1644. 4.

Monge (Gasp.) traité élémentaire de Statique. ib. 1788. 8. Troisième édit. ib. 1798. 8. 20 Gr.

Motte (Andr.) treatise of the mechanical powers. Lond. 1727. 8. 16 Gr.

Newton (Isaac) principia mathematica philosophiae naturalis. ib. 1687. 4. 2 Thlr. Edit. sec. Cambridge. 1713. 4. 4 Thlr. Eben ſo: Amstelod. 1714. 4. und 1723. 4. 2 Thlr. 12 Gr. Editio tertia emendatior et auctior, cura Pemberton. Lond. 1726. 4. Editio quarta, commentariis perpetuis illustrata studio Th. le Sueur et Fr. Jacquier et D. Calandrini. 3 Tmi. Geneve. 1739. und 1741. 4. Auch Lausanne. 1744. 4. 10 Thlr. Ferner in 2 Theilen. Pragae. der erſte Theil 1783. und der zweite Theil 1785. 4. Auch illustrata commentariis Tessaneck et quibusdam in locis comment. vet. le Sueur et Jacquier, lib. I. Prag. und Dessau. 1781. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

— — principes mathématiques, avec un comment. de Mrs. le Sueur et Jacquier. 3 Voll. Geneve. 1739. 4.

Ozanam (Nic.) mécanique. Paris. 1699. 8. 1 Thlr.

Palmquist (Fr.) grunderne til mechaniken samlade och utgifne. Stockh. 1756. 8.

Parent (Antoine) élémens de Mécanique et Physique. Paris. 1700. 12.

Pasquich (Jo.) opuscula statico-mechanica, principiis Analyseos finitorum superstructa. 2 Voll. Lips. Weidmann. 1799. 8. 5 Thlr.

Der erſte Band hat auch den Titel: Elementa analyseos et geometriae sublimioris.

Pasquich (Jo.) Unterricht in der mathematiſchen Analyſis und Maſchinenlehre. 2 Bde. Leipzig, Weidmann. 1790. 8. 4 Thlr.

— — Beilage zu dieſem Unterricht. ib. id. 1799. 8. 1 Thlr.

Perrault (Claude et Pierre) oeuvres diverses de Physique et de Mécanique. 2 Voll. Leide. 1721. 4.

Picard traité du nivellement. Paris. 1684. 12. 12 Gr.

— — Abhandlung vom Waſſerwägen, mit Beiträgen von Lambert. Berlin, Haude und Spener. 1770. 8. 20 Gr.

Poleni (Jo.) de motu aquae mixto libri duo. Patav. 1717. 4. 16 Gr.

Poselger (F. Th.) statices elementa. Berol. Enslin. 1818. 4. 12 Gr.

Procli (Diadochi) diss. de motu, graece et lat. Paris. 1542.

Rahpach (F.) Grundriß der Dynamik. Halle, Hemmerde und Schwetſchke. 1819. 8. 1 Thlr.

Scherffer (P. C.) institutiones mechanicae. 2 Partes. Vindeb. 1773. 4.

Schleicher (F. K.) Einleitung in die Hydroſtatik. Lemgo, Meyer. 1777. 8. 2 Gr.

Segner (Jo. Andr. a) exercitationum hydraulic. fasciculus primus. Goettingae. 1747. 4. 12 Gr.

Torricelli (Evang.) de motu gravium et naturaliter projectorum liber. Florent. 1644. 4.

Valerius (Lucas) de centro gravitatis solidorum libri tres. Romae, 1604. secund. edit. auct. Bonon. 1661. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Varignon (Pierre) nouvelle mécanique ou statique. 2 Voll. Paris. 1725. und 1744. 4. 8 Thlr.

— — traité du mouvement et de la mesure des eaux coulantes et jaillissantes, publié par l'abbé Pujol. ib. 1725. 4.

Vega (G. v.) dritter Band ſeiner Vorleſungen über die Mathematik, zweite Aufl. Wien, Teudler. 1809. enthält die Mechanik der veſten Körper, und der vierte

Band dieſer Vorleſungen. Zweite Aufl. Wien, Tendler. 1819. enthält Hydroſtatick und Hydraulik.

Wallisii (Jo.) tractatus de percussione. Oxon. 1699. 4.

— — mechanica seu de motu, tractatus geometricus. 3 Partes. Londini. 1660. auch Oxon. 1670. 4. (und im erſten Band ſeiner Werke.)

Weinhold (J. E.) Verſuch einer Mechanik für Ungelehrte. 2 Thle. Dresden, Walther. 1790. 8. 3 Thlr. 16 Gr.

Whiston (Guil.) praelectiones physico-mathematicae. Cambridge. 1710. 8.

Wucherer (G. F.) Lehrbuch der mechaniſchen Wiſſenſchaften. Karlsruhe, Braun. 1820. 8.

VI. Schriften, die praktiſche Mechanik, Hydraulik und Maſchinenlehre betreffend.

Abhandlung über die Beſſerung der Mühlräder. Nürnberg, Bauer und Raspe, 1795. 8. 14 Gr.

Alexander (Dominic.) traité général des horloges. Paris. 1734. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — ausführliche Abhandlung von den Uhren, überſetzt von Chr. Ph. Berger. Lemgo, Meyer. 1738. und 1763. 8. 1 Thlr.

Angelis (Steph. de) accessiones ad stereometriam et mechanicam, pars prima, in qua traduntur mensura et centra gravitatis quamplurima solidorum. Venet. 1662. 4.

Anleitung zur Verzeichnung der Kämme des Räderwerks in Mühlen, von J. G. Hoffmann. Königsberg. 1802. 8. 8 Gr.

Antoni (Aless. Vittor. Papacino) instituzioni fisico-mecaniche. 2 Voll. Turin. 1773. 8.

— — institutions physico-mécan. traduites en françois. Paris. 1777. 8.

Aristotelis mechanica, graece et lat. cum commentariis Henr. Monantholii. ib. 1589. und 1599. 4. Ferner Lugd. Bat. 1600. 4. Und von Blancanus. Bonon. 1615. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Aristotelis mechanica, item problema math. de motu navigii ex remis. In deſſen operibus. Paris. 1654 Fol. et cum explicationibus Mauri. Romae. 1668. 4.

Auch (Jak.) Anleitung zur Kenntniß und Behandlung der Taſchenuhren. Gotha, Becker. 1807. 8. 1 Thlr.

Baader (Joh.) Theorie der Saug- und Hebepumpen. Baireuth. 1794. 3 Thlr.

— — neue Vorſchläge zur Verbeſſerung der Waſſerkünſte. ib. 1800. 4. 3 Thlr. 16 Gr.

Barrateri (J. B.) architettura d'acque. Piacenza. 1656. Fol.

Behrens (C. C. H. A.) praktiſche Mühlenbaukunſt. Schwerin. 1797. 4. 2 Thlr. 4 Gr.

Belidor (Bern.) architecture hydraulique. 4 Voll. Paris. 1736—1753. 4. 12 Thlr. In das Teutſche überſetzt. Augsburg. (Sulzbach, Seidel.) 1740—1771. Fol. 28 Thlr.

Bernard nouveaux principes d'Hydraulique appliqués à tous les objets d'utilité. Paris. 1787. 4. 4 Thlr.

Bernard neue Grundlehren der Hydraulik mit ihrer Anwendung, aus dem Franz. überſetzt und mit Anmerkungen herausgegeben von C. Chriſt. Langsdorf. Leipz. und Frkft. 1790. 8.

Berthoud (Ferd.) l'art de conduire les pendules et les montres. Paris. 1759. 12.

— — essai sur l'horlogerie. ib. 1763. Deutſch von Vogel, mit dem Titul: Grundſätze und Regeln zur Erreichung der Vollkommenheit der Taſchenuhren. Meiſſen, Gödſche. 1790.

— — traité des horloges marines. Paris. 1773.

— — traité des montres à longitude. ib. 1792. 4.

— — histoire de la mesure du tems par les horloges. 2 Voll. Strasbourg, Treuttel und Würtz. 1798. 4. 13 Thlr.

Beſchreibung und Abbildung des hydrauliſchen Widders, als beſte Bewäſſerungsmaſchine, zweite Aufl. Leipzig. 1807. 8. 15 Gr.

Bessoni (Jac.) theatrum instrumentorum et machinarum. Lugd. Bat. 1578. Fol. und Gen. 1582.

Beyer (Joh. Matth.) Schauplatz der Mühlenbaukunſt. 3 Bde. Leipz. 1735. und Dresden, Walther. 1767. Fol.

6 Thlr. Fortgeſetzt von Weinhold. Dresden, Walther. 1788. und 1803. Fol. 9 Thlr. 14 Gr.

Beyträge zur Verbeſſerung des Mühlenbaues, zwei gekrönte Preisſchriften. Hamburg, Perthes und Beſſer. 1804. 4. 1 Thlr.

Bion (Nic.) traité de la construction et des principaux usages des instruments de Mathématiques. Paris. 1709. Quatrième édition. ib. 1759. 4.

— — neueröfnete mathematiſche Werkſchule, oder Anweiſung wie mathematiſche Inſtrumente zu verfertigen und gebrauchen, überſetzt aus dem Franz. von Doppelmayr. Nürnberg, Monath und Kußler. 1712. 4. Ferner ib. id. 1726. und 1741. Neue vermehrte Aufl. 3 Thle. ib. id. 1765. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Boeckler (G. A.) theatrum machinarum novum, d. i. neuvermehrter Schauplatz der mechaniſchen Künſte, handelt von Mühl- und Waſſer-Werken. ib. 1673. Fol. 2 Thlr. 12 Gr.

— — architectura curiosa, oder Bau- und Waſſerkunſt. ib. 1704. Fol. 5 Thlr.

Brahm (Albr.) Anfangsgründe der Waſſerbaukunſt. Aurich. 1767. 4. 13 Gr.

Breithaupt (H. C. W.) Verzeichniß aller neu erfundenen mathematiſch-optiſchen und mechaniſchen Inſtrumente und Maſchinen. 3 Hefte. Caſſel. 1800. 8. 12 Gr.

— — neue mathematiſche Erfindungen. 4 Hefte. Erfurt, Keyſer. 1807. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Brodreich (H. C.) Verſuch einer Theorie des Schwungrades und der Kurbel. Frkf. und Leipz. 1805. 8. 14 Gr.

Buat (Chev. de) principes d'hydraulique. Paris. 1780. Nouvelle édition. ib. 1786. 2 Thlr.

Buat (von) Grundlehren der Hydraulik, aus dem Franz. von J. F. Lempe. Leipz. 1796. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Buſſe (F. G.) Betrachtung der Winterſchmidt- und Gottſchen Waſſerſäulenmaſchine. Freyberg. 1805. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Caille (C. de la) lectiones mechanicae. Vien. 1759. 4. 18 Gr.

Calvör (Caſp.) hiſtoriſch-chronologiſche Nachricht, und Beſchreibung des Maſchinenweſens beim Bergbau auf dem Oberharz. 2 Bde. Braunſchw. 1763. Fol. 4 Thlr. 6 Gr.

Camerloher (A. R. v.) Erweiterung der Theorie des Gebälks. München. 1817. 8. 18 Gr.

Camus (de) traité des forces mouvantes. Paris. 1722. 8.

Cancrin (F. L. von) praktiſche Methode, Öhlmühlen nach neuer Art zu bauen. Marburg. 1798. 8.

Casatus (Paul.) terra machinis mota, ejusque gravitas et dimensio. Rom. Fol. und ebendaſelbſt. 1668. 4.

— — mechanicorum libri octo. Lugd. Bat. 1684. 4.

Castellani dell' immediata influenza delle selve sul corso delle acque. Torino. 1819. 4.

Clemens (J. A.) Darſtellung der Chapmann'ſchen Verſuche zur Beſtimmung des Widerſtandes flüſſiger unbegränzter Materien. Berlin. 1797. 8.

Commandini (Fr.) liber de centro gravitatis solidorum. Bonon. 1565. 4.

Coulomb sur la théorie des machines simples en ayant égard au frottement et à la roideur des cordages. Paris. 1781. 4. 12 Gr.

Dupuy fragment d'un ouvrage grec d'Anthemius sur les paradoxes de mécanique. ib. 1777.

Eberhard (Joh. Peter) Beiträge zur mathesis applicata, nemlich zum Mühlenbau, zur Optik, zur Gnomonik ꝛc. Halle, Renger. 1757. 8. 9 Gr.

— — neue Beiträge zur mathesis applicata, worin die erſten Gründe der Mühlenbaukunſt, Hydrotechnik, und Bergwerkswiſſenſchaften erklärt werden. ib. id. 1773. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Ernſt (Heinrich) Anweiſung zum praktiſchen Mühlenbau. 7 Thle. Leipzig, Fleiſcher. 1802—1807. 8. 7 Thlr. 8 Gr.

Eytelwein (J. A.) Handbuch der Mechanik und Hydraulik. Berlin. 1801. 8. 3 Thlr.

— — Bemerkung über die Wirkung des Stoßhebers. ib. 1805. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

— — Handbuch der Statik feſter Körper, mit Rückſicht ihrer Anwendung in der Architektur. 3 Bde. ib. Realſchulbuchh. 1808. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

Fabre Verſuch über die vortheilhafteſte Bauart hydrauliſcher Maſchinen, insbeſondere der Getreidemühlen.

Flörke (H. G.) vom Mühlenbau und Mühlenweſen, nach den neueſten Schriften bearbeitet, erſter Theil. Berlin. 1804. 8. 7 Thlr. 4 Gr.

Forſtmann (Chr. W.) Unterricht von Taſchenuhren. Halle, Waiſenhausbuchh. 1779. 8. 1 Thlr.

Funk (F. C. Th.) Beiträge zur allgemeinen Waſſerbaukunſt, und Beſchreibung der hydrometriſchen Verſuche u. ſ. f. 2 Bde. Lemgo. 1808. 9. 4. 5 Thlr.

Gallon recueil des machines et des inventions approuvées par l'academie royale des sciences. 7 Tmi. Paris. 1735. 4. Der ſiebente Theil. ib. 1777.

Geisler (J. G.) Lehrbegriff der Uhrmacherkunſt. 10 Thle. Leipzig. 1793—99. 4. 10 Thlr. 20 Gr.

— — Beſchreibung und Geſchichte der neueſten Inſtrumente und Kunſtwerke. 12 Thle. Zittau, Schöps. 1793—1802. 8. Zweite Aufl. 1811. 8. 8 Thlr. 16 Gr.

Gerſtenbergk (J. Lauer. Jul.) theoretiſch = praktiſcher Unterricht, das Waſſer durch Röhrenwerke zu leiten. Jena, Cröker. 1795. 8. 15 Gr.

Gilly und Eytelwein praktiſche Anweiſung zur Waſſerbaukunſt. 4 Thle. Berlin, Realſchulbuchh. 1805. 4. 15 Thlr.

Girard traité analytique de la résistance des solides. Paris. 1782. 4. 4 Thlr.

Guilielmi (Dominic.) mensura aquarum fluentium. Bonon. 1690. 4. 16 Gr.

Hahn (Ph. Fr.) Beſchreibung mechaniſcher Kunſtwerke. 3 Stücke. Stuttg. Mezler. 1774. 8. 10 Gr.

Hartmann (J. G.) Unterricht von Verbeſſerung aller Uhren. Halle 1756. 8.

Helfenzrieder (J.) Abhandlung von Verbeſſerung der Feuerſpritzen. München. 1779. 8. 6 Gr.

Hennert (J. Fr.) elementa hydrostatices et hydraulices tam theoret. quam practicae. Ultraject. 1769. 8.

Macht den zweiten Theil ſeines cursus matheseos applicatae aus.

Henning Sammlung nützlicher Maſchinen und Inſtrumente. Leipz. 1758. Fol.

Heronis mechanici liber de mechanicis bellicis, edit. a Fr. Barocio. Venet. 1572. 4.

Heronis Alexandrini liber spiritalium, in lat. vers. a Fedr. Commandino. Pariſiis. 1583. 4. et Amſtelod. 1680. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Buch von Luft- und Waſſerkünſten, ins Teutſche überſetzt mit Beifügung der Lehrſätze des Aleotti, durch Agath. Cario. Frankfurt. 1688. 4.

Heſſe (Wilh. Gottl.) praktiſche Abhandlung zur Verbeſſerung der Feuerſpritzen. 2 Thle. Gotha, Ettinger. 1778. 8. 18 Gr.

Hoffmann (J. G.) der Waſſermühlenbau. Königsb. Nicolovius. 1800. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Horst (Tilemann van der) Theatrum machinarum, of grote waterwarken. 2 Voll. Fol. 9 Thlr.

Hulsii (Levini) drei Tractate der mechaniſchen und mathematiſchen Inſtrumente. 3 Thle. Frkft. 1603—1608. 4.

Huth (J. Chr.) die nöthigſten Kenntniſſe zur Anlegung und Berechnung der Waſſermühlen. Leipzig. 1787. 8. 15 Gr.

Jacob künſtlicher Abriß allerhand Waſſerkünſte und Mühlen. 2 Thle. Frankf. 1618. Fol.

Jungenickel (Andr.) clavis machinarum, oder Schlüſſel zur Mechanica. Nürnb. Fürſt. 1661. 4. 16 Gr.

Kadvenhofen (Andr.) Abhandlung von den Rädern der Waſſermühlen, und dem Werke der Schneidemühlen. Riga. 1770. 4. 18 Gr.

Karſten (W. G.) Abhandlung über die vortheilhafteſte Anordnung der Feuerſpritzen. Greifswalde. 1773. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Kügel (G. Simon) Preisſchrift über die beſte Einrichtung der Feuerſpritzen. Berlin, Realſchulbuchh. 1774. 4. 7 Gr.

Koch (Fr.) praktiſche Handgriffe in Verbeſſerung alter und Verfertigung neuer Mühlwerke. Erlangen, Palm. 1789. Fol. 1 Thlr.

— — praktiſche Anweiſung zur Zimmermannskunſt. Ansbach, Gaſſert. 1810. Fol. 4 Thlr. 12 Gr.

Kunze (C. G. H.) Schauplatz der gemeinnützigſten Maſchinen. Hamburg. 1796. 8. 5 Thlr.

Lange (J. G.) Beſchreibung einer neuerfundenen Waſſermühle, die keines fließenden Waſſers bedarf. Leipz. Hinrichs. 1801. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Langsdorf (Carl Chriſtian) Handbuch der Maſchinenlehre. 2 Bde. Altenb. 1797. 4. 5 Thlr.

— — neuere Erweiterung der mechaniſchen Wiſſenſchaften, beſonders zur Vervollkommnung der Maſchinenlehre, mit Anwendungen auf Mühlen, Hammerwerke, Röhrenleitungen u. ſ. f. Mannheim, Schwan u. Götz. 1817. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Lehmann (J. Fr.) Beſchreibung des Strumpfwirkerſtuhls. Deſſau. 1804. 8. 1 Thlr.

Lempe (J. F.) Lehrbegriff des Maſchinenweſens, mit Rückſicht auf den Bergbau. Leipzig, Vogel. 1796. 4. 7 Thlr.

Leuchs (J. C.) Beſchreibung und Abbildung der hydrauliſchen Preſſe, mit Angabe der neueſten Verbeſſerungen. Nürnberg, Comtor der Handlungszeit. 1819. 8. 8 Gr.

Leupold (Jacob) theatrum machinarum, eilf Bde. Leipz. 1724. bis 1787. Fol. 40 Thlr.

Der erſte Theil heißt: theatrum machinarum generale, oder: Schauplatz des Grundes mechaniſcher Wiſſenſchaften; der zweite Theil: theatrum machinarum hydrotechnicarum, oder: Schauplatz der Waſſerbaukunſt; der dritte und vierte Theil: theatrum machinarum hydraulicarum, oder: Schauplatz der Waſſerkünſte; der fünfte Theil: theatrum machinarum, oder: Schauplatz der Hebzeuge; der ſechste Theil: theatrum staticarum universale, oder: Schauplatz der Gewichtkunſt; der ſiebente Theil: theatrum pontificiale, oder: Schauplatz des Brückenbaues; der achte Theil: theatrum geometricum, oder: Schauplatz der Rechen- und Measkunſt. Leipz. Breitkopf. 1727. Fol. Die folgenden ſeitdem herausgekommenen drei Theile enthalten unter andern auch Beyer's Mühlenbaukunſt, als Nachtrag.

Leutmann (J. G.) vollſtändige Nachricht von den Uhren. 2 Thle. Halle. 1718. 8.

Limpergh (Petr.) Moole-Book. Amsteld. 1690. Fol.

Lindt (A. J.) Schauplatz der verbeſſerten Mühlenbaukunſt, mit der Räderkraft im Maſchinenbauweſen, nach einer neuerfundenen Methode, zum Nutzen des Kunſtfleiſſes. 2 Bde. München, Lindauer. 1819. Fol. 73 Thlr.

Magellan (I. H. de) collections de différens traités, concernant des instrumens de Mathématiques, d'Astronomie et de Physique. Paris et London. 1780. 4. 3 Thlr. 12 Gr.

Maillard (Sebaſt. v.) vollſtändige Mechanik aller Gewölbe. Peſth, Hartleben. 1817. 8. 4 Thlr.

— — Anleitung zu dem Entwurf und der Ausführung ſchiffbarer Kanäle. ib. id. 1817. 8. 4 Thlr.

— — méthode nouvelle plus courte et plus simple de traiter la mécanique. Vien. 1800.

Martin (Th.) die engliſche Uhrmacherkunſt, aus dem Engl. von J. H. M. Poppe. Peſth, Hartleben. 1819. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Mesanzana (Augustin. de Ramellis de) thesaurus artium mechanicum, oder Schatzkammer mechaniſcher Künſte. Leipzig. 1620. Fol. 3 Thlr.

Metternich (Matth.) von dem Widerſtande der Reibung, nebſt einem Anhang von der Straffheit der Seile. Frankf. Varrentrapp. 1789. 8. 6 Gr.

Michelotti (Franc. Dom.) sperimenti idraulici diretti a facilitar la prattica del misurare le acque correnti. Torin. 1767. 4. 3 Thlr.

— — hydrauliſche Verſuche, aus dem Ital. überſetzt von Zimmermann. Berlin. Realſchulbuchhandl. 1808. 4. 2 Thlr. 20 Gr.

Mönnich (Bernh. Fr.) Anleitung zur Anordnung und Berechnung der gebräuchlichſten Maſchinen Erſter Theil. welcher die Mühlwerke enthält. Augsburg. 1779. 8. 18 Gr. und Sulzbach, Seidel. 1805. 8. 1 Thlr.

Mudge (Th. A.) Description with plates of the Timekeeper. London. 1799. 4.

Neumann (Carl) der Waſſermahlmühlenbau. 3 Hefte. Berlin, Realſchulbuchh. 1810—1817. 4. Jedes Heft 3 Thlr. 8 Gr.

Nordwall (Erich) Maſchinenlehre, oder theoretiſch-praktiſche Darſtellung des Maſchinenweſens bei Eiſen-, Berg-, Hütten- und Hammerwerken. Aus dem Schwediſchen überſetzt mit Zuſätzen von J. J. L. Blumhof. 2 Bde. Berlin. 1804. 4. 10 Thlr. 12 Gr.

Nouvelles experiences sur la résistance des fluides, publiées par Bossut. Paris. 1777. 8.

Parrot (Christoph Fr.) theoretiſch-praktiſche Abhandlung über die Verbeſſerung der Mühlräder. Nürnb. Bauer und Raſpe. 1795. 8. 16 Gr.

Pasquich (Joh.) Verſuch eines Beitrags zur Theorie von der Bewegung und vortheilhafteſten Einrichtung der Maſchinen Leipzig, Weidmann. 1789. 8. 12 Gr.

— — Unterricht in der mathematiſchen Analyſis und Maſchinenlehre. 2 Bde. ib. id. 1790. 8. und Beilage zu dieſem Unterricht. Leipz. 1798. 5 Thlr.

Paucton théorie de la vis d'Archimede. Paris. 1768. 12.

Paute (J. A. le) traité des horloges. ib. 1755. 4.

Perrault recueil de plusieurs machines de nouvelle invention. ib. 1700. 4.

Poda (Nic.) Beſchreibung der bei dem Bergbau zu Schemnitz errichteten Maſchinen. Prag. 1771. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Berechnung der von Höll erbauten Luftmaſchine zu Schemnitz. Wien. 1771.

Poppe (J. Heinr. Mor.) Encyklopädie des geſammten Maſchinenweſens. 6 Bde. Leipzig, Voß. 1810—16. 8. 22 Thlr. 6 Gr.

— — theoretiſch-praktiſches Wörterbuch der Uhrmacherkunſt. 2 Bde. ib. 1802. 8. 4 Thlr.

— — ausführliche Geſchichte der Uhrmacherkunſt. ib. 1801. 8.

— — Handbuch der Erfindungen in den mechaniſchen und techniſchen Künſten. Hannover, Helwing. 1818. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — praktiſche Abhandlung über die Lehre von der Reibung. Göttingen. 1801.

Portae (Jo. Bapt.) pneumaticorum libri tres. Neap. 1601. 4. 16 Gr.

Prony (de) nouvelle architecture hydraulique. Paris. 1790. 4.

— — neue architectura hydraulica, aus dem Franz. überſetzt von C. Chr. Langsdorf, erſter Thl. 1794. zweiter Thl. Frkft. Andrä. 1800. 4. 12 Thlr.

Raccolta d'autori che trattano del moto dell'acque, ediz. second. 7 Tmi. Fierenz. 1765. 4.

Raccolta delle perizie et opuscoli idraul. del S. Leon. Ximenes. ib. 1785. 4.

Reinhold (Carl Ludolf) Maſchinenbaukunſt. Münſter. 1790. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Roy (Jul. le) Anweiſung, die einfachen und Repetier-Uhren wohl einzurichten. Dresden. 1759. 8.

Scherffer (Carl) Abhandlung von der Waſſerſchraube. Wien, Tendler. 1774. 8. 8 Gr.

Scheurl (Jac. Chriſt. Wilh. v.) die wichtigen Theile der landwirthſchaftlichen Waſſerbaukunſt, oder über Ufer-beveſtigungen, Reinigung und Durchſtechungen der Flüſſe, Mühlenbau u. ſ. f. Nürnberg, Felsecker. 1804. 8. 8 Gr.

Scheyer (J. G.) praktiſche ökonomiſche Waſſerbaukunſt. 2 Bde. Leipz. Fr. Fleiſcher. 1795 — 1803. 8. Dritte verbeſſerte Aufl. ib. id. 1820. 3 Thlr. 18 Gr.

— — praktiſcher Wehrbau. ib. id. 1800. 8. 1 Thlr.

Schober (R. G.) Verſuch einer Theorie von der Überwucht. ib. 1751. 8. 8 Gr.

Schotti (Caspar) technica curioſa, ſive mirabilia artis libris XII. comprehenſa. ib. Endter. 1664. 4. 3 Thlr.

— — mechanica hydraulico-pneumatica. 2 Partes. Herbipol. 1658. 4. et Francof. 1687. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Silberſchlag (Joh. Eſ.) ausführliche Abhandlung des Waſſerbaues. 2 Bde. Leipzig. 1772. und Wien. 1785. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

— — Abhandlung von der Prüfung der Feuerſpritzen. Halle. 1800. 8.

Späth (J. Leonh.) über die Kröpfe der Mühlgerüms, und Beſchaufelung unterſchlächtiger Räder. Nürnberg, Schrag. 1816. 8. 5 Gr.

— — über den Bau, Effect und die Berechnung einer Walzmaſchine, nebſt Beſchreibung einer Poliermühle. Erfurt, Keyſer. 1788. 4. 8 Gr.

Sprengel (P. N.) Handwerke und Künſte in Tabellen, herausgegeben von Hartwig. 17 Thle. Berlin, Realſchulbuchh. 1778 — 96. 8. 12 Thlr. 4 Gr.

Davon gehört hieher, die 7te und 8te Sammlung, welche die Uhrmacherkunſt enthalten.

Stöckel (J. M.) praktiſche Lehre oder Anweiſung über den Uhrenbau in ſeinem ganzen Umfange, nach welcher ein jeder Liebhaber die beſten und richtigſten Uhren

aller

aller Art ſelbſt auf eine leichte Art verfertigen kann. München, Lindauer. 1820. 18 Gr.

Sturm (Leonh. Chr.) vollſtändige Mühlenbaukunſt. Augsburg. 1718. vierte Aufl. ib. 1778. 1 Thlr. 6 Gr. Fünfte Aufl. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1815. Fol. 3 Thlr.

— — kurze Anleitung, die Waſſermühlen zu verbeſſern. Hamburg. 1712. 8.

— — Anweiſung von Fang=Schleiſſen und Rollbrücken. Augsburg. 1715. Fol. 12 Gr.

— — vollſtändige Anleitung zu Waſſerkünſten, Waſſerleitungen u. ſ. f. ib. 1720. Fol. 10 Gr.

Sully (Heinr.) Unterricht von Eintheilung der Zeit und Einrichtung der Uhren, aus dem Franz. überſetzt von Charles. Lemgo. 1745. 8. 10 Gr.

Switzer (Stephan) introduction to a general systeme of Hydrostatik and Hydraulicks. London. 1729. 4. 3 Thlr.

Thiaut traité de l'horlogerie mécanique et prat. 2 Voll. Paris. 1741. 4.

Voch (Lucas) Anleitung zum Waſſerbau an Flüſſen und Strömen. Augsb. 1767. 8. 6 Gr.

— — Einleitung zur architectura hydraulica, oder Unterricht, was man von Brunnenkünſten bei Aufzeichnung der Waſſerräder u. ſ, f. zu wiſſen nöthig hat. ib. 1769. 20 Gr. und ferner: ib. 1799. Fol. 16 Gr.

Walter (E.) architectura hydraulica, oder Anleitung zu den Brunnenkünſten. 2 Thle. ib. 1765. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

Waſſermann (J. M.) und Langsdorf (K. Chr.) der Strumpfwirkerſtuhl und ſein Gebrauch. Erlangen, Palm. 1805. 4.

Werneburg (J. F. C.) neu verbeſſerte Theorie der Windmühlenflügel. Leipz. 1800. 8. 4 Gr.

Wiebeking (C. F.) Beiträge zum praktiſchen Waſſerbau und zur Maſchinenlehre. Düſſeld. 1792. 4. 2 Thlr. 3 Gr.

Woltmann (R.) Unterſuchung über die Wirkung der Maſchinen, um augenblickliche Bewegungen hervorzubringen. Götting. 1804. 8. 16 Gr.

Wrede (E. F.) Grundriß einer Theorie des Stoßhebers, nach Maasgabe der höhern Mechanik. Berlin. 1815. 4. 4 Thlr.

M

Ximenes (Leon.) teoria e pratica delle resistence de' solidi ne' loro attriti. 2 Part. Pisa. 1782. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Zeiſing (Heinrich) theatrum machinarum. 6 Thle. Leipz. 1608 — 13. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

VII. Optiſche Schriften, und ſolche, welche die Dioptrik und Katoptrik abhandeln.

Adam's (G.) Anweiſung zur Erhaltung des Geſichts und zur Kenntniß der Natur des Sehens, aus dem Engl. von Fr. Kries. Gotha, Ettinger. 1794. 8. 12 Gr.

Aguilonii (Franc.) opticorum libri VI. Antverp. 1613.

Alhazeni opticae thesaurus, libri VII. item Vitelionis libri X. adjectis in Alhaz. commentariis a Fr. Risnero. Bas. 1572. Fol.

Der Araber Alhazen lebte in Spanien um 1100 nach Chr. Geb.

Aquapendente (Hier. Fabric. ab) liber de visione, voce et auditu. 1600. Fol. Venet. 1621. Fol.

Baconis (Roger) perspectiva, in lucem edita studio Jo. Combach. Frcf. 1614. 4.

Roger Baco lebte im 13ten Jahrhundert. Er ſtarb 1294.

— — specula mathematica. ib. 1614. 4.

— — opus majus, ad Clement. V. pontif. Rom. edidit S. Jebb. Lond. 1733. Fol. 6 Thlr. 12 Gr.

Baker (Henr.) the microscope made easy. ib. 1743. 8. und 1753. 8. 2 Thlr. In das Teutſche überſetzt mit dem Titul: das zum Gebrauch leicht gemachte Microſcop. Zürch. 1753. und 1756. 8. 20 Gr. und Beiträge des H. Baker zur Verbeſſerung des Microſcopii. Augsb. 1754. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Barrow (Isaac) lectiones opticae et geometricae in quibus phaenomenum opticorum genuinae rationes investigantur. Londini. 1674. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Bartholini (Erasm.) experimenta crystalli Islandici. Hafn. 1669. 4.

Biſchoff (J.) praktiſche Abhandlung der Dioptrik. Stuttg. Metzler. 1772. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — neue optiſche Beiträge zu Vergrößerungsgläſern und Vortheilen bei Fernröhren. Ulm und Frkft. 1769. 8.

Bonaventura (F.) lo specchio ustorio. Bologn. 1632. La 2da edit. ib. 1650. 4.

Borellus (Petr.) de vero telescopii inventore, cum brevi omnium conspicilliorum historia. Hag. Com. 1655. 4.

Eine ſeltene und gehaltvolle Schrift.

Boscowich (Rog. Jos.) dissertationes quinque ad Dioptricam pertinentes. Vindob. 1768. 4.

— — Abhandlung von den verbeſſerten Dollond'ſchen dioptriſchen Fernröhren. ib. 1765. 8. 8 Gr.

— — opera pertinentia ad opticam et astronomiam. V Tmi. Venet. 1785. 4.

Bouguer essai d'Optique, sur la gradation de la lumière. Paris. 1729. 12. Edition augmentée. ib. 1760. 4.

— — optica, de diversis lum. gradibus dimetiend. lat. vers. a Joach. **Richtenburg**. Viennae. 1762. 4.

Boyle (Robert) experimenta et considerationes de coloribus. Lond. 1665. und Amst. 1671. 12. 10 Gr.

— — experiments and considerations. touching colours. ib. 1663. 8.

Brander (G. F.) Beſchreibung zweier Microſcope. Augsb. 1769. 8. 4 Gr.

Bullialdi (Ism.) de natura lucis. Paris. 1638. 8.

Burja (Abel) Anleitung zur Optik, Dioptrik und Katoptrik. Berlin, Schöne. 1793. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Büsch (J. G.) tractatus duo optici argumenti. Hamb. 1783. 8. 9 Gr.

Caille (de la) leçons élémentaires d'Optique. Paris. 1756. 8. 16 Gr. seconde édit. ib. 1766. 8. Nouvelle édit. augmentée. ib. 1802. 8. 20 Gr.

— — lectiones elementares opticae, in lat. traduct. a Ch. **Scheffer**. Vindob. 1757. 4. 18 Gr.

Des Cartes (René) dioptrice, befindet ſich lateiniſch in der Schrift: Renati Cartesii opera philosophica; in quibus cont. 1) medit. de prima philos. 2) principia philosophiae; 3) diss. de methodo; 4) Dioptrice; 5) Meteora; 6) tract. de passionibus animae. Amstelod. 1656. 4. und 1677. 4. Ferner Amstelod. Elzevir. 1663. 4. Endlich Amstelod. 1685. und 1692. 4.

Von jeder dieſer Editionen war der Ladenpreis 4 Thlr.

Chambre (de la) nouvelles observations et conjectures sur l'Iris. Paris. 1650. 4.

Cherubin (C.) dioptrique oculaire. ib. 1671. Fol. 5 Thlr.

— — de la vision parfaite. ib. 1678. Fol.

Cherubin führt gewöhnlich den Beinamen: Aurelianensis, das heißt: aus Orleans.

Damiani, philosophi, et Heliodori Larisaei opticorum libri duo, graece et latine cum notis edidit Erasm. Bartolinus. ib. 1657. 4.

Decker (Carl) die Theorie des Reflectors. Berlin, Mittler. 1817. 8. 6 Gr.

Dominis (Marc. Ant. de) de radiis lucis in vitris et Iride tractatus. Venet. 1611. 4.

Euclidis opera omnia per Dan. Gregorium. Oxon. 1703. Fol.

Die Optik und Katoptrik von Seite 599 — 664.

Ευκλειδου ὀπτικα και κατοπτρικα, Euclidis optica et catoptrica, graece cum interpr. lat. Jo. Penae. Paris. 1557. 4. 20 Gr.

Das griechiſche Original nimmt ſechs Bogen ein, die lateiniſche Überſetzung ſieben Bogen.

— — κατοπτρικα graece et lat. per Conr. Dasypodium. Argent. 1557. 4.

Euclidis opticae et catoptricae elementa, a Jo. Pena lat. versa. Paris. 1604. 4.

Euler (Leonh.) Dioptrica. 3 Tmi. Petrop. et Lips. 1769—71. 4. 10 Thlr.

Pars prima continet: librum primum de explicatione principiorum ex quibus constructio tam telescopiorum quam microscopiorum est petenda; pars secunda continet: librum secundum

de constructione teleſcopiorum dioptricorum et catoptrico-dioptricorum; pars tertia: de compoſitione microſcopiorum tam ſimplicium quam compoſitorum.

— — nova theoria lucis et colorum. (In ſeinen opuſculis varii argumenti. Berol. 1746. 4.)

Fleiſcheri (Jo.) de iridibus doctrina Ariſtotelis et Vitellionis certa methodo comprehenſa, explicata et aucta. Viteb. 1571. 8.

Fuss (Nic.) inſtruction detaillée pour porter les lunettes au plus haut dégré de perfection, tirée de la théorie de M. Euler. Petersb. 1774. 4. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Anweiſung wie alle Arten von Fernröhren in der größten möglichen Vollkommenheit zu verfertigen ſind, aus dem Franz. überſetzt von G. S. Klügel. Leipz. 1778. 4. 10 Gr.

Gethaldus (Marin.) de parabola et ſpeculo uſtorio. 1607.

Gleichen (W. Fr. Baron v.) Abhandlung vom Sonnenmicroſcop. Nürnb. Winterſchmidt. 1781. 4. 1 Thlr.

Göthe (J. Wolfg. v.) Zur Farbenlehre. 3 Bde. Tübingen, Cotta. 1811. 8. 9 Thlr. 6 Gr.

— — Beiträge zur Optik. 2 Stücke. Weim. 1792. 8. 1 Thlr.

Gregorii (Jacob.) optica promota. Londini. 1633.

Gregorii (David) catoptricae et dioptricae ſphaericae elementa. Oxon. Sheldon. 1695. 8. In das Engl. überſetzt von Deſagulier. Lond. 1715. und 1735. 8.

Grimaldi (Franc. Mariae) phyſico-matheſis de lumine et coloribus. Bon. 1665. 4.

Gruber (Tob.) Abhandlung über die Strahlenbrechung und Abprellung von erwärmten Flächen. Dresden, Walther. 1787. 4. 4 Gr.

Gutsmuths (J. C. F.) mechaniſche Nebenbeſchäftigungen, oder praktiſche Anweiſung zum Schleifen optiſcher Gläſer u. ſ. f. Zweite Aufl. Leipz. Hinrichs. 1817. 8.

Haeſeler (J. Fr.) Betrachtungen über das menſchliche Auge. Hamb. (Göſchen in Leipz.) 1771. 8. 12 Gr.

— — über die Verbeſſerung der Zauberlaterne. Braunſchweig, Schulbuchhandl. 1779. 4. 3 Gr.

— — über die Theorie der ſphäriſchen gläſernen Spiegel. Münſter. 1775. 8. 4 Gr.

Harris (Jos.) treatise of optiks. Lond. 1775. 4. 4 Thlr.

Hartsoeker (Nic.) essai de Dioptrique. Paris. 1694. und 1696. 4. 2 Thlr.

Herſchel (William) Beſchreibung des vierzigfüßigen reflektirenden Teleskops, aus dem Engl. überſetzt von J. G. Geißler. Leipz. 1799. 8. 16 Gr.

Hertel (Chr. Gottl.) vollſtändige Anweiſung zum Glasſchleifen. Halle, Renger. 1716. 8. und ib. id. 1758. 8. 12 Gr.

Hertel (Joh. Chriſt.) richtige Anweiſung reflektirende Telescope zu verfertigen, aus dem Franz. überſetzt. ib. id. 1741. 8. 8 Gr.

Hugenii (Christ.) tractatus de lumine. Lugd. Bat. 1691. 12. (Auch in deſſen operibus reliquis. Amst. 1728. 4.)

— — dioptrica, und deſſen Tractat: de poliendis vitris, ſiehe Hugenii opera posthuma. Lugd. Bat. 1703. 4.

Hugens (Chret.) traité de la lumière. Leyd. 1690. 4. 12 Gr.

Karſten's achter Theil ſeines Lehrbegriffs der Mathem.

Käſtner (A. G.) vollſtändiger Lehrbegriff der Optik nach Rob. Smith mit Zuſätzen. Altenb. (Akadem. Buchhandlung in Jena.) 1755. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Kepler (Jo.) Dioptrice. Aug. Vind. 1611. 4. 12 Gr.

— — paralipomena ad Vitellionem, quibus Astronomiae pars optica traditur. ib. 1604. 4. 1 Thlr.

Kircher (Athanas.) ars magna lucis et umbrae, in X. libros digesta. Romae. 1644. und 1646. Fol. 7 Thlr. Ferner ib. 1671. Fol. 10 Thlr. und Amst. 1679. Fol. 8 Thlr.

Klingenstierna (Sam.) tentamen de corrigendis aberrationibus lum. et de perficiendo telesc. dioptr. Preisſchrift. Petrop. 1762. 4.

Klügel (Georg Sim.) analytiſche Dioptrik. 2 Thle. Leipz. 1778. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Knutzen von den Brennſpiegeln des Archimedis. Königsberg. 1747.

Kramp analyse des refractions astronomiques et terrestres. Strasb. et Lips. Schweikert. 1799. 4. 2 Thlr.

Lambert (Jo. Henr.) photometria, sive de mensura et gradibus luminis et colorum. Aug. Vind. 1760. 8. 13 Gr.

— — Pyrometrie, oder vom Maaſe des Feuers und der Wärme. Berlin, Haude und Spener. 1779. 4. 2 Thlr. 2 Gr.

— — merkwürdigſte Eigenſchaften der Bahn des Lichts durch die Luft und verſchiedene ſphäriſche und concentriſche Mittel. ib. id. 1772. 8.

Langsdorf (Carl Chr.) Grundlehren der Photometrie. 2 Thle. Erlangen, Palm. 1803 — 1805. 8. 6 Thlr.

Leutmann (J. G.) Anmerkungen vom Glasſchleifen, desgleichen die Verziehung der Bilder durch Polyedra leicht zu machen. Wittenb. 1719. 8. 6 Gr.

— — neue Anmerkungen vom Glasſchleifen, zur Erläuterung Hertels vollſtändiger Anweiſung dazu. Halle, Renger. 1738. 8. 9 Gr.

Margarita philosophica. Heidelb. 1496. 4. Friburg. 1503. Argent. 1504. 4. und 1508. Ex edit. Oront. Finaei. ib. 1523, 1526. und 1529. Ferner Bas. 1535. 4.

Mariotte essai de la nature des couleurs. Paris. 1681. 12.

Iſt eigentlich der vierte Theil ſeiner essais de Physique.

Maurolyci (Franc.) theoremata de lumine et umbra. Venet. 1575. 4. Messin. 1613. 4. Cum notis Clavii. Lugd. 1613. und 1617. 4.

Meyer (Joach. Friedr.) kurzer Unterricht von der Beſchaffenheit und dem Gebrauch der Vergrößerungsgläſer und Teleskopien. Dresden. 1742. 4.

Mydorgii (Claudii) prodromus catropticorum et dioptricorum, libri IV. Paris. 1641.

Neue Verbeſſerung dioptriſcher Fernröhre, erfunden von Dollond, aus dem Lat. des H. P. C. Scherffers. Leipzig, Müller. 1764. 4.

Newton (Isaac) optiks, or a treatise of the reflexions, refractions, inflexions and colours of light. London. 1704. 4. The second edition. ib. 1718. 8. Ferner 1721. 1730. 8. und 1742. 2 Voll. 12. 3 Thlr. 8 Gr.

— — optice, seu tractatus de reflexionibus etc. et coloribus lucis, lat. redd. a Sam. Clarke. ib. 1706. 4. Editio secunda auctior. ib. 1719. 4. 3 Thlr. Ferner Geneve. 1740. 4. 4 Thlr.

Newton (Isaac) lectiones opticae. A. 1669—1671. in scholis publicis habitae. Londini. 1729. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

— — traité d'optique, sur les reflexions etc. traduit de l'Anglois par Mr. Coste. 2 Tmi. Amst. 1720. 12. Seconde édition. Paris. 1722. 8.

— — optique, traduction nouvelle, faite sur la dernière édition originale. 2 Tmi. ib. 1787. 8.

— — optical lectures, read in the public Schools of Cambridge; translat. out of the latin. Lond. 1728. 8.

Dieſe engliſche Überſetzung kam ein Jahr vor dem latein. Original heraus.

Observations sur les ombres colorées, par H. F. T. Paris. 1782. 8.

Orontii Finaei, de speculo ustorio liber. Lutet. 1551. 4.

Pfaff (C. H.) über Newtons Farbentheorie und v. Göthe's Farbenlehre. Leipzig, Vogel. 1813. 20 Gr.

Pisani (Jo.) perspectiva vulgo communis appellata rationes visus declarans. ib. 1504. Fol. Emendata per Georg. Hartmann. Norimb. 1542. 4. Cura G. Pasch. Hamelii. Paris. 1556. 4. Colon. 1580. 4. 1586. Fol. 1592. 4. 1627. 4.

Portae (Jo. Bapt.) de refractione opticesparte libri IX. Neap. 1593. 4. 16 Gr.

— — magia naturalis. ib. 1558. Fol.

Priestley (Jos.) the history and present state of discoveries relating to vision, light and colours. 2 Voll. London. 1772. 4. 6 Thlr.

— — Geſchichte und gegenwärtiger Zuſtand der Optik. 2 Thle. überſetzt von G. S. Klügel. Leipz. 1776. 4. 3 Thlr.

Pringle (John.) discourse on the improvements of the reflecting Telescope. London. 1778. 4. 8 Gr.

Rami (Petr.) et Fr. **Risneri** opticae libri IV. Cassel. 1606. 4. Auch 1615. und 1625. 4.

Rampinelli (Ram.) lectiones opticae. Brix. 1760. 4.

Risner (Fr.) opticae thesaurus, continens opticam mathematici arab. **Alhazen** et polonici **Vitellionis** X. libros opticae. Basil. 1572. Fol. 8 Thlr.

Alhazen ſchrieb im zwölften und Vitellio im dreizehnten Jahrhundert.

Scheiner (Christoph) oculus, sive fundamentum opticum ex oculi anatomia. Oenip. 1619. 4. Ferner Friburg. 1621. 4. Lond. 1652. 4. 16 Gr.

Scherffer (Carl) institutionum opticarum partes IV. Vindob. 1776. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Schott (Caspar) magia optica, in 10 Büchern, in das Deutſche überſetzt. Bamb. 1671. 4. und Frkft. 1677. 4. und 1740. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Iſt auch der erſte Theil von deſſen magia universalis naturae et artis. Wirceburgi. 1657. 4.

Schrader (J. Gottl. Fr.) Beſchreibung des Mechanismus eines 26fußigen Telescops, ohnweit Kiel errichtet. Kiel. 1794. 8. 3 Gr.

Settele elementi d'Ottica. Roma. 1818. 8.

Sirturi (Hier.) telescopium. Frcf. 1618. 4.

Smith (Rob.) a complet system of Optiks, in four books. 2 Voll. Cambridge. 1738. 4. 5 Thlr. In das Deutſche überſetzt von A. G. Käſtner. Altenb. Richter. 1755. 4. 3 Thlr. 8 Gr. In das Franz. überſetzt von Pezenas, mit dem Titul: cours complet d'optique. 2 Voll. Avign. veuve Gerard et Paris. 1767. 4. 8 Thlr. Ferner von Duval Leroi mit dem Titul traité d'optique par M. Smith. Brest et Paris. 1767. 4. 5 Thlr. und Supplement à l'optique de Smith. Paris. 1783. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Späth (Joh. Leonhard) photometriſche Unterſuchungen über die Deutlichkeit der Beobachtung mit dioptriſchen Fernröhren. Leipz. Schwikert. 1789. 4. 16 Gr.

Tacquet (Andr.) optica, in deſſen operibus mathematicis.

Thomin traité d'optique mécanique, pour faire toutes sortes de lunettes d'approches etc. Paris. 1749. 8.

Tiedemann (J. H.) Beſchreibung der von ihm verfertigten achromatiſchen Fernröhre. Stuttgard, Mezler. 1785. 8. 6 Gr.

Traber (Zach.) nervus opticus, sive tractatus theoricus in tres libros, opticam, catoptricam, dioptricam distributus. Viennae. 1675. Fol. und Frcft. 1690. Fol. 2 Thlr.

Vitellionis περι οπτικης libri X. Norimb. 1535. Fol. Ferner ib. 1551. Fol. 5 Thlr.

Von dieſem Werk, das Vitellio, ein Pohle, der in der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts lebte, in Italien, wo er ſich lange Zeit aufhielt, ſchrieb, und welches Regiomontan handſchriftlich von da nach Nürnberg brachte, wurde die erſte gedruckte Ausgabe von dem Ingolſtädtſchen Mathematiker Peter Apian im Jahr 1535. zu Nürnberg beſorgt. In der Folge gab es Friedrich Reisner, mit mehrern Figuren und Erläuterungen verbeſſert und vermehrt, zugleich mit des Arabers Alhazen Optik zu Baſel, 1572. heraus, und Johann Kepler fügte in einem beſondern, zu Frankfurt 1604. herausgegebenen Werk, Paralipomena, von dem, was den optiſchen Theil der Aſtronomie betrift, hinzu.

Voſsii (Is.) de lucis natura et proprietate. Amst. Elzevir. 1662. 4.

— — appendix ad hoc scriptum. Hag. 1666. 4.

Wideburg (J. Ernſt Baſil.) Beſchreibung eines verbeſſerten Sonnenmicroſcops. Nürnb. 1758. 4. und ib. Zeh. 1776. 4 Gr.

Winckler (J. G.) das Caleidoſcop, oder Beſchreibung der Einrichtung deſſelben. Leip. Sommer. 1818. 8. 4 Gr.

Wünſch (C. F.) Verſuche und Beobachtungen über die Farben des Lichts. ib. Breitkopf und Härtel. 1792. 8. 22 Gr.

Zahn (Jo.) oculus artificialis teledioptricus. Herbipoli. 1685. Fol. 4 Thlr. Zweite vermehrte Aufl. Nürnberg. 1702. Fol. 5 Thlr.

Zinn (J. Gottfr.) descriptio anatomica oculi humani. Gotting. Vandenhöck und Ruprecht. 1755. 4.

VIII. Aſtronomiſche Schriften.

Adelbulner (Mich.) commercium litterarum astronomicum. Norimb. 1735.

Adelburner (Mich.) die vornehmſten Wahrheiten der Aſtronomie leicht und deutlich vorgetragen, nebſt einer Sammlung von Obſervationen. ib. 1736—40.

Albategni (Mahomet) liber de scientia stellarum cum addit. Jo. Regiomontani. Bonon. 1645. 4. 16 Gr.

d'Alembert recherches sur la précession des équinoxes et sur la nutation de l'axe de la terre.

Alix (J. A. F.) neues Syſtem des Weltalls, aus dem Franz. 1817. 8.

Apiani (Petr.) astronomicum caesar.

— — deſſen Inſtrumentbuch. 1533.

Aristarchi de magnitudine solis liber, graece et lat. in Wallisii op. math. Voll. 3. Auch beſonders 1688.

Astronomica in veterum scripta isagogica, graece et lat. Antverp. 1589. und 1669. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

Autolycus de sphaera quae movetur. Romae. 1587. 4.

— — de vario ortu et occasu astrorum inerrantium. Rom. 1588. 4.

Bailly (H.) Geſchichte der Sternkunde des Alterthums. Thle. Leipzig, Schwikert. 1777. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

— — Geſchichte der neuern Aſtronomie. 2 Thle. ib. id. 1796. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Barker (Thom.) account of the discoveries concerning comets. London. 1757. 4.

Bartsch (Jacobi) introductio compendiaria planisphaerii stellati. Norib. 1626. auctior cura Andr. Goldmejeri. ib. 1660. 4. 1 Thlr.

Bayer (Joh.) uranometria, omnium asterismorum continens schemata. Aug. Vind. 1603. und Ulmae. 1639. Fol. Auch Francof. 1640. 4. (51 Charten). 2 Thlr.

Bernoulli (Jacob.) conamen novi systematis cometarum. Amst. 1682. 8. 8 Gr.

Bernoulli (Jean) recueil pour les Astronomes. 3 Voll. Berlin. 1771. 8.

— — lettres astronomiques. ib. 1771. 8.

Beſſel (F. W.) Unterſuchungen über die ſcheinbare und wahre Bahn des 1807. erſchienenen großen Cometen. Königsb. Nicolovius. 1810. 4. 1 Thlr.

— — Unterſuchung der Größe des Vorrückens der Nachtgleichen. Berlin, Realſchulbuchh. 1815. 4. 12 Gr. Eine gekrönte Preisſchrift.

— — aſtronomiſche Beobachtungen auf der Univerſitäts-Sternwarte zu Königsberg, drei Abtheilungen, vom

1. Jan. 1813. bis 31. Dec. 1816. Königsb. Nicolovius. 1816 — 1818. Fol. 16 Thlr.

Beſſel (F. W.) fundamenta astronomiae pro anno 1755. deducta ex observationibus Jam. Bradley. ib. id. 1818. Fol. 18 Thlr. 18 Gr.

Bion (Niclas) Usage des globes célestes et terrestres. Paris. 1699. 12. 16 Gr.

— — traité de la construction des instrumens de Mathématique. ib. 1709. 8.

— — mathematiſche Werkſchule, von Doppelmayr überſetzt und vermehrt. Nürnb. Monath und Kußler. 1712. 1741 und 1765. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — vom Gebrauch der Globen, überſetzt von Berger. Lemgo. 1736. 8. 1 Thlr.

Blancanus (Joseph.) de sphaera mundi. Mutinae. 1653. Fol.

Blanchini (Franc.) Hesperi nova phaenomena. Romae. 1728. Fol. 6 Thlr.

— — astronomicae observat. selectae per Ital. habitae. Veronae. 1737. Fol. 4 Thlr.

Bleau (Guil.) institutio astronomica de usu globorum. Amstelod. 1640. und 1690. 8. 20 Gr.

Bode (J. Elert) aſtronomiſche Jahrbücher von 1776 bis 1821. (46 Bände) und 4 Supplementbände. Berlin, bei dem Verfaſſer, und Hitzig in Commiſſion. 8. 84 Thlr.

— — Erläuterung der Sternkunde. ib. 1778. 8. 1 Thlr. 6 Gr. dritte verbeſſerte Aufl. 2 Thle. ib. 1808. 8. 5 Thlr.

— — Anleitung zur Kenntniß des geſtirnten Himmels. Berlin. 1775. 8. 2 Thlr. 12 Gr. ſechste Aufl. 1792. 4 Thlr. achte Aufl. ib. 1806. 8. 5 Thlr.

— — kurzer Entwurf der aſtronomiſchen Wiſſenſchaften. ib. 1794. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — Abhandlung vom Durchgang der Venus durch die Sonne. ib. 1770. 8. 6 Gr.

— — Vorſtellung der Geſtirne auf 34 Tafeln, nebſt Anweiſung zum Gebrauch. ib. 1782. 4. Zweite vermehrte Ausgabe mit 5877 Sternen. ib. 1805. 4. 6 Thlr.

— — Uranographie, 20 Tafeln im größten Folio, 3 Fuß lang, 2 Fuß hoch, mit 17240 Sternen, Nebelflecken u. ſ. f. ib. (Maurer.) 1801. Fol. max. Mit einer Anweiſung in Fol. 25 Thlr.

Bode (J. Elert.) Betrachtung der Geſtirne, Auszug aus der Anleitung ꝛc. Berl. Nicolai. 1816. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Abhandlung von dem neuen Planeten Uranus. ib. 1784. 8. 12 Gr.

— — von dem neuen zwiſchen Mars und Jupiter entdeckten Planeten. ib. 1802. 8.

— — Unterſuchungen über die Lage aller bekannten Planeten- und Kometenbahnen, mit einem Entwurf der paraboliſchen Bahnen von 72 Kometen. ib. 1791. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Ptolemäus Beſchreibung der Geſtirne, mit einer für deſſen Zeit entworfenen Himmelscharte. ib. Nicolai. 1795. 1 Thlr. 8 Gr.

— — allgemeine Betrachtungen über das Weltgebäude, dritte Aufl. ib. 1808. 8. 1 Thlr. 4 Gr. Das nemliche Buch, Augsburg, Rieger. 1792. 8. 6 Gr.

— — allgemeine Himmelscharte, mit einem transparenten Horizont und Beſchreibung. Berl. 1806. 2 Thlr.

— — Verzeichniß der geraden Aufſteigung und Abweichung von 5505 Sternen nach den Beobachtungen des D. Piazzi, für den 1. Jan. 1800. ib. 1804. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Bohnenberger (J. G. F.) Aſtronomie. Tübingen, Cotta. 1811. 8. 3 Thlr.

Brahe (Tycho de) astronomiae instauratae progymnasmata. 2 Tmi. Pragae. 1610. 4. 2 Thlr.

— — de mundi aetherei recentiora phaenomena. ib. 1610.

— — astronomiae instauratae mechanica. Wandesburgi. 1598. und Norimbergae. 1602. Fol. 1 Thlr.

— — epistolae astronomicae. Uranib. 1610. 4. 1 Thlr.

— — historiae coelestis partes duae. Vien. 1668. Fol. 8 Thlr.

Brandes (H. W.) die vornehmſten Lehren der Aſtronomie in Briefen. 4 Thle. Leipzig, Göſchen. 1811—1816. 8. 8 Thlr. 8 Gr.

Bullialdi (Ismael) astronomia philolaica. Paris. 1645. Fol. 4 Thlr.

Buquoy (Gr. v.) Zuſätze zu Schuberts phyſiſchen Aſtronomie. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. 1811. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Bürja (Abel) Lehrbuch der Aſtronomie. 5 Bde. Berlin, Schöne. 1795—1806. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

Cagnoli (Ant.) notizie astronomiche, accomodate all' uso comune. Milano. 1818. 16.

Caille (de la) fundamenta Astronomiae. Paris. 1758. 4.

— — tabulae solares, (in deſſen fundamenta Astronomiae.)

— — leçons d'Astronomie. Paris. 1746. 4. La quatrième édition avec remarques de Mr. de la Lande. ib. 1780. Ins Latein. überſetzt. Wien. 1757. u. 1762. 4. 1 Thlr. 20 Gr.

Capelli (Angeli) astrosophia numerica. 2 Voll. Venet. 1733. et 1736. 4. 12 Gr.

Cassini (Jaques) élémens d'Astronomie. 2 Voll. Paris. 1740. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

— — tabulae astronomicae. ib. 1740. 4.

— — ouvrages d'Astronomie. Amst. 1731. 3 Thlr. 8 Gr.

Cassini (Dominique) recueil d'observations faites en plusieurs voyages par ordres de S. M. pour perfectionner l'astronomie et la géographie. Paris. 1693. Fol. 5 Thlr.

— — opera astronomica. Rom. 1666. Fol.

Cholchii (Schach) astronomica quaedam, arab. et lat. studio. Jo. Gravii. Lond. 1652. 4.

Clairaut théorie de la lune. Petersb. 1757. 4.

Clavii (Christoph.) in sphaeram Jo. de Sacrobosco commentarius. Lugd. Bat. 1593. Romae. 1606. et Geneve. 1608. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Connoissance des tems. Paris. (ſeit 1679. angefangen von Picard, fortgeſetzt von le Febvre, Godin, Maraldi, Lalande u. ſ. f.

Copernici (Nicol.) Torunensis, de revolutionibus orbium coelestium libri sex. Norimb. 1543. Fol. et Basil. 1566. Fol. 3 Thlr. et editio nova, seu Copernici astronomia instaurata, cura et cum annotationibus Nicol. Mulleri. Amstelod. 1617. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Georg Joachim Rhäticus, Profeſſor der Mathematik zu Wittenberg, erhielt ſchon vor 1539. Nachricht von dem neuen Weltſyſtem des Copernicus. Er reiſte alſo in dieſem Jahr nach Frauenburg, um von Copernicus, der ſich daſelbſt aufhielt, davon näher unterrichtet zu werden. Er machte hierauf das Reſultat ſeiner Reiſe

in ſeiner Schrift: ad Jo. Schonerum de libris revolutionum N. Copernici narratio prima. Gedani. 1540. 4. öffentlich bekannt, und begab ſich im May 1542. nach Nürnberg, wo er mit Schoner u. Andreas Oſiander, erſtem evangel. Prediger an der Laurenzer Kirche, nähere Bekanntſchaft machte. Als er nach Wittenberg zurückgekehrt war, überſchickte er, das von dem Biſchof zu Culm, Tidimann Gyſius, einem vertrauten Freund des Copernicus, erhaltene Manuſcript de revolutionibus etc. unverzüglich nach Nürnberg zur Bekanntmachung ab, wo es von Andr. Oſiander 1543. herausgegeben, und mit einer Vorrede begleitet wurde, in der er den von Copernicus behaupteten Satz: von der Bewegung der Erde, nur als eine Hypotheſe aufſtellte. Auch fügte er dem Titul: de revolutionibus die Worte orbium coelestium bei.

Cousin introduction à l'astronomie physique. Paris. 1787. 4.

Cunitiae (Mariae) Urania propitia, sive tabulae astron. miro faciles, vim hypoth. Kepleri complexae. Oelze. 1650. Fol. 2 Thlr.

Darquier Briefe über die praktiſche Aſtronomie, aus dem Franz. von Scheibel. Breslau. 1791. 8. 9 Gr.

David (A.) aſtronomiſche Beobachtungen von 1816. u. 1817. Prag, Krauß. 1819. 8. 20 Gr.

Derham (William) astrotheology. 1714. In das Deutſche überſetzt von J. Alb. Fabricius. Hamburg. 1728. 8. und 1732. vierte Aufl. ib. 1745. fünfte Aufl. ib. 1765. 8. 10 Gr.

Doppelmayr (Jo. Gabriel) atlas novus coelestis. Norimb. 1742. (10 Himmelscharten, in allem aber 30 Charten.) 4 Thlr. 10 Gr.

Einleitung zur Erkenntniß und Gebrauch der Erd- und Himmelskugeln. Nürnb. 1769. 4. Neue von J. W. Müller ganz umgearbeitete Aufl. 2 Thle. ib. Monath und Kußler. 1801. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Englefield (Henry) on the determination of the orbits of comets, accord to the method of Mr. de la Place et Boscovich. Lond. 1793. 4.

Ephemerides astronomicae ad meridianum Viennensem. Viennae. 8. (Seit 1757. von Max. Hell angefangen.)

Euclidis phaenomena post Zumberti et Maurolyci editionem illustr. et in lat. conversa. a Jos. Auria. Romae. 1591. 4.

Euler (Leonh.) theoria motuum planetarum et cometarum. Berol. 1744 4. 1 Thlr. 4 Gr.

— — theoria motus lunae, exhibens omnes ejus inaequalitates. Petropol. 1753 4. 2 Thlr. 3 Gr.

— — sur les inégalités du mouvement de Saturne et de Jupiter. Paris. 1740.

— — theoria motuum lunae nova methodo pertractata studio atque labore trium Academicorum. J. Alb. Euler, Wolfg. Ludov. Kraft, et J. Andr. Lexell. Petrop. 1772. 6 Thlr. 18 Gr.

— — Theorie der Bewegung der Planeten und Kometen, vom Freih. v. Paraſſi überſetzt, und mit Tafeln vermehrt. Wien. 1781. 4.

Fabricii (Jo.) de maculis in sole observatis et apparente earum cum sole conversione. Viteb. 1611.

Ferguson (Jac.) astronomy explained. Lond. 1757. u. 64.

— — Aſtronomie, nach Neutons Grundſätzen, überſetzt von Kirchhof. 2 Thle. Berlin, Nicolai. 1783. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — Anfangsgründe der Sternſeherkunſt für die Jugend. Leipzig, Schwickert. 1771. 8. 12 Gr.

Filiasi (Conte) lettere familiari astronomiche. Venezia. 1818. 8.

Fiſcher (E. G.) Betrachtungen über die Kometen. Berl. Akadem. Buchhandlung. 1789. 8. 8 Gr.

Flamsteedii (Jo.) historia coelestis. Londini. 1712. Fol. und 3 Voll. ib. 1723. Fol. 10 Thlr.

— — atlas coelestis. ib. 1729. Fol. (28 Charten.)

Die Himmelscharten dieſes Atlas wurden von Fortin, auf das Drittel ihrer Größe reducirt, zu Paris 1776. herausgegeben.

Fontanae (Franc.) novae coelestium terrestriumque rerum observationes. Neap. 1646.

Fonte-

Fontenelle (Bern. de) entretiens sur la pluralité des mondes. Haye. 1733. und 1745. 12. Auch Halle. 1750. 8. 10 Gr.

— — Dialogen über die Mehrheit der Welten, überſetzt von Mylius und mit Zuſätzen begleitet von Bode. Berlin. 1789. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Fortin, l'Atlas céleste de Flamsteed en XXX. cartes. Paris. 1776. 4.

Funk (Chriſtlieb Benedict.) Anleitung zur Kenntniß der Geſtirne. Leipzig. 1777. 8. 2 Thlr.

— — Anweiſung zur Kenntniß der Geſtirne, vermittelſt zweier Planiglobien und Sternkegel. ib. 1770. 8. 6 Gr.

Galilaeus Galilaei systema cosmicum, dialogis IV. de Ptolemaico et Copernicano systematibus, (in Italieniſcher Sprache,) Bonon. 1656. 4. Ex italica lingua in latin. conversum a Math. Bernegger. Amsteld. 1637. 4. Lond. 1663. 8. et Lugd. Bat. 1699. 4. 3 Thlr.

— — nuncius sidereus, ope perspicilli multa patefaciens. Francof. 1610. 8. et Lond. 1653. 8.

Gassendi (Petr.) institutio astronomica iuxta Hypotheses tam Veterum quam Copernici et Tychonis. Paris. 1647. et Amstelaed. 1680. 4. 1 Thlr.

Gauss (Carl. Fried.) theoria motus corporum coelestium in sectionibus conicis solem ambientium. Hamb. Perthes und Besser. 1809. 4. 5 Thlr.

— — determinatio attractionis quam exerceret planeta si ejus massa per totam orbitam, ratione temporis, quo singulae part. describ. uniformiter esset dispertita. Gotting. Dietrich. 1819. 4. 8 Gr.

Gelpke (Aug. Heinr. Chr.) Betrachtungen über das Weltgebäude. zweite Aufl. Hannover, Hahn. 1805. 8. 1 Thlr.

— — kurze Darſtellung des großen Weltgebäudes, nebſt Anweiſung zum Gebrauch ſeines Planetariums. Braunſchweig. 1809. 8. 8 Gr.

— — Darſtellung der Oberflächen der Weltkörper unſers Sonnengebiets, ihres Naturbaues und Naturkräfte. Leipzig, G. Fleiſcher. 1811. 4. 4 Thlr.

— — neue Anſicht über den merkwürdigen Naturbau der Cometen, und beſonders desjenigen von 1811. ib. id. 1812. 8. 12 Gr.

Gelpke (Aug. Heinr. Chr.) Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Leipz. G. Fleiſcher. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Gemini Rhodii isagoge in phaenomena, (γεμίνου εισαγωγη εις τα φαινομενα) seu elementa astronomiae, graece et latine, interprete Edono Hilderico de Varel. Altorfii Noric. 1590. 8. Ferner Lugd. Bat. 1603. 8. Endlich Paris. 1630. und Amst. 1703. cum notis Dionys. Petavii, in dem uranologio Petav. Fol.

le Gendre nouvelles méthodes pour la détermination des orbites des comètes.

Gregorii (Dav.) astronomiae physicae et geometricae elementa. Oxoniae. 1702. Fol. 10 Thlr. Genevae. (2 Tmi.) 1727. 4. Auch Lugd. Bat. 1726. 4. 8 Thlr.

Halley (Edm.) catalogus stellarum australium. Londin. 1679. 4.

— — tabulae astronomicae. ib. 1749. 4.

Hamberger (Ad. Albr.) die Urſachen der Bewegung der Planeten. Jena. 1772. 8. 9 Gr.

Harris astronomical dialogues. London. 1729. 3. edition. ib. 1745. 8.

Hausen (Chr. Aug.) theoria motus solis circa proprium axem. Lips. 1726.

Helmuth (J. Heinr.) Geſtirnbeſchreibung. Braunſchw. 1778. 8. 13 Gr.

— — erſte Gründe der Sternwiſſenſchaft. ib. 1776. 8. 16 Gr.

Herschel (William) on the parallax of the fixed stars and catalogue of double stars. London. 1782.

— — über den Bau des Himmels. Königsb. Nicolovius. 1791. 8. 18 Gr.

Hevelii (Jo.) machina coelestis, pars prior. Gedani. 1673. Fol. 6 Thlr.

Der zweite Theil. Danzig. 1679. welcher ſeine, während 48 Jahren angeſtellten Obſervationen enthält, iſt äuſſerſt ſelten, weil die meiſten Exemplare bei einer entſtandenen Feuersbrunſt verbrannten. Die Nürnberger Stadtbibliothek beſitzt zwei Exemplare dieſes zweiten Theils. In Georgi Bücherlexicon iſt deſſen Werth zu 150 Thlr. angeſetzt.

Hevelii (Jo.) annus climacterius. Gedani. 1685. Fol.
Enthält unter andern die aſtronomiſchen Obſervationen, welche Hevel in ſeinem neun u. vierzigſten Beobachtungsjahr anſtellte. 3 Thlr. 16 Gr.

— — firmamentum Sobiescianum. ib. 1690. Fol. (54 Charten.) 8 Thlr.

— — selenographia. ib. 1647. Fol. 12 Thlr.

— — cometographia. ib. 1668. Fol. 10 Thlr.

— — Mercurius in sole visus et Horoccii Venus in sole visa. ib. 1662. Fol. 2 Thlr.

— — prodromus Astronomiae. ib. 1690. Fol. 3 Thlr.

— — prodromus cometicus. ib. 1665. Fol. 1 Thlr.

— — epistola de cometa anni 1672. ib. 1672. Fol. 8 Gr.

— — dissertatio de nativa Saturni facie. ib. 1656. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Heun (F. W.) Verſuch einer Naturgeſchichte des geſtirnten Himmels. Dresden, Walther. 1774. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Hire (Philip de la) tabulae astronomicae. Paris. 1687, 1702. und 1727. 4. Deutſche Ausgabe von Klimm. Nürnberg, Schneider und Weigel. 1725. und 1780. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.

Historia coelestis, cum paralipomenis per Guil. Schickardum, edita jussu Ferdinandi III. Ratisb. 1672. Fol.

Hooke (Rob.) animadversions on the first part of the machina coelestis of J. Hevelius. Lond. 1674.

Horrebow (Petri) basis astronomiae, in qua describuntur observatoria atque instrumenta astronomica Roemeriana Danica. Hafniae. 1735. Fol. 1 Thlr.

Hugenii (Christ.) systema Saturninum. Hagae. 1659. 4. 16 Gr.

— — cosmotheoros, s. de terris coelestibus conjecturae. Hagae. 1698. 4. H. Leoburgi. 1704. 8. 10 Gr.

— — astroscopia compendiaria. Hagae. Com. 1684. 4.

— — opera astronomica, edita s'Gravesande. 3 Tmi. Lugd. Bat. 1728. 4. 6 Thlr.

Hugens (Chriſt.) Weltbeſchauer, aus dem Lateiniſchen überſetzt von J. Ph. v. Wurzelbau. Leipz. 1700. 4. und Bremen. 1770. 8. 6 Gr.

Hyde (Thom.) tabulae longit. et latit. stellarum fix. ex obſervatione Ulugh Beigh, et Muhammed Tixini tabulae declinationum et asc. rect. Commentariis illuſtratae. Oxon. 1665. 4.

Hygini (Jul.) poëticon astronomicum. Venet. 1482, 1485. und 1495. Ferner cum emend. Jo. Soteris. Col. 1535, cura Guil. Moreli. Paris. 1559. cura Th. Munckeri. Amst. 1680. und cum notis Jac. Micylli. Arg. 1535.

Jde (J. J. A.) Theorie der Bewegungen der Weltkörper unſeres Sonnenſyſtems. Berlin, Dunker und Humblodt. 1800. 8. 2 Thlr.

Jdeler (Ludwig) hiſtoriſche Unterſuchung über die aſtronomiſchen Beobachtungen der Alten. Berlin. 1806. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Unterſuchungen über den Urſprung und die Bedeutung der Sternnamen. ib. 1809. 2 Thlr. 16 Gr.

Kautſch (Jgnaz) Sonnen- und Mondfinſterniſſe, Berechnungen und Entwürfe von 1800. bis 1860. Petersb. 1800. 8.

Käſtner (Abr. Gotth.) aſtronomiſche Abhandlungen, erſte und zweite Sammlung. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht. 1772—1774. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Kant (Jmmanuel) allgemeine Naturgeſchichte und Theorie des Himmels. Königsb. vierte Aufl. Zeitz, Webel. 1808. 8. 12 Gr.

Keil (Joh.) introductio ad veram Aſtronomiam. Oxoniae. 1718. 8. 2 Thlr.

Kircher (Athanas.) iter exstaticum, coeleste. Romae. 1657. 4. 2 Thlr. 16 Gr. Ferner cum scholiis Casp. Schotti. Wirceb. 1671. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Kepler (Jo.) physica coelestis tradita commentariis de motibus stellae Martis ex observationibus Tychonis de Brahe, seu astronomia nova αιτιολογητος. Prag. 1609. Fol. 4 Thlr.

In dieſer Schrift hat Kepler zuerſt gezeigt, daß die Planeten ſich nicht in Kreiſen, ſondern in Ellipſen bewegen.

— — Bericht von dem Cometen 1607. Halle. 1608. 4.

— — epitome astronomiae Copernicanae. Francf. 1618. und 1635. 8. 12 Gr.

— — tabulae Rudolphinae. Ulmae. 1627. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

Kepler (Jo.) de cometis libri tres. Aug. Vind. 1619. 4.

— — somnium de astronomia lunari. Francof. 1634. et Sagan. 1634. 4. (opus posthumum.)

— — harmonices mundi libri V. Lincii. 1619. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

Kosmographiſche Sammlungen und Nachrichten. Nürnberg, Monath und Kußler. 1748. 4.

Köhl (Lamp. Heinr.) Einleitung in die aſtronomiſchen Wiſſenſchaften. 1ſter Thl. Greifswalde. 1768. 2ter Thl. ib. 1779. 8.

Kramp analyse des réfractions astronomiques et terrestres. Leips. Schwikert. 1799. 4. 2 Thlr.

Lach (F. W. V.) Anleitung zur Kenntniß der Sternnamen, mit Erläuterung aus der arabiſchen Sprache und Sternkunde. Leipzig, Weidmann. 1796. 8. 12 Gr.

Lambert (J. Heinr.) coſmologiſche Briefe über die Einrichtung des Weltbaues. Augsburg. 1761. 8. 16 Gr.

— — Beiträge zum Gebrauch der Mathematik. 2ter und 3ter Thl. Berlin. 1770. 8.

— — insigniores orbitae cometarum proprietates. Aug. Vind. 1761. 8.

— — Beſchreibung einer neuen und allgemeinen ecliptiſchen Tafel. Berlin, Realſchulbuchh. 1765. 8. 8 Gr.

de Lambre astronomie théorique et pratique. 3 Voll. Paris. 4.

de la Lande Astronomie. 2 Voll. ib. 1764. sec. édit. 3 Voll. ib. 1771. 4. nouvelle édition. 4 Voll. ib. 1792. 4.

— — abrégé d'Astronomie. Amst. 1774. 8. seconde édition. Paris. 1795. 8.

— — aſtronomiſches Handbuch. Leipz. 1775. 8. 2 Thlr.

— — exposition du calcul astronomique. Paris. 1762.

— — histoire céleste. ib. 1801. 4.

— — bibliographie astronomique. ib. 1803. 4.

Lehmann (J. W. H.) Abhandlung über die ringförmige Sonnenfinſterniß vom 7. Sept. Berlin, Flittner. 1820. 8. 6 Gr.

Littrow (J. J.) Darſtellung der merkwürdigen Sonnenfinſterniß des 7. Sept. 1820. für die vorzüglichſten Städte Deutſchlands. Peſth, Hartleben. 1820. 8. 12 Gr.

Longomontani (Christ.) astronomia Danica. Amstelod. 1640. Fol. 4 Thlr.

Lubjenietz (Stanisl.) theatrum cometicum. 3 Voll. Lugd. Bat. 1661. und Amsteld. 1668. Fol. 10 Thlr.

Lulof (Johann.) introductio ad cognitionem atque usum ntriusque globi. ib. 1748. 8. 4 Gr.

Manilii (Marci) astronomicon, editio princeps, cura Jo. Regiomontani. Norimb. 1472. 4. cura Poggii Flor. 1474.

— — astronomicon, ex rec. et c. n. Rich. Bentley. Lond. 1739. 4.

— — astronomicon, a Josepho Scaligero repurgatum, et notis illustrat. Accesserunt Th. Renesii et Ism. Bullialdi animadversiones. Argentorati. 1655. 4. notis illustravit M. Fayus. Paris. 1679. 4. und eine neuere kritiſche Ausgabe von El. Stöber. Argentor. 1766. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Marii (Simon.) mundus Jovialis anno 1609. detectus. Norimb. 1614. 4.

Marinoni (Jo. Jac.) de astronomica specula domestica et organico apparatu astronomico. Vien. Gerold. 1744. Fol. 5 Thlr. 8 Gr.

Mason tabulae lunares correctae. Lond. 1787. und im erſten Band von Lalandes Aſtronomie. 3te Aufl.

Maupertus (v.) Verſuch einer Cosmologie. Berlin, Nicolai. 1751. 8.

Mayer (Tobias) opera inedita, edidit G. Chrstph. Lichtenberg. Gotting. Dietrich. 1774. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

— — tabulae motuum solis ac lunae. Londini. 1770.

Seine tab. lunares auch in den commentariis soc. R. Gotting. Tmi. II. 1752. 4. und in der Berliner Sammlung.

— — tabulae lunares novae et correctae, cura Hell et Pilgram. Viennae 1771 et cura Mason. Lond. 1787. und in der dritten Ausgabe von Lalandes Aſtronomie.

Mayer (Chriſtian) Vertheidigung neuer Beobachtungen von Fixſterntrabanten. Manheim, Löffler. 1778. 8. 1 Thlr.

Melanderhielm (Dan.) fundamenta astronomiae. 2 Voll. Holm. 1779. 8.

Metzger (Jo. Dan.) tabulae a scensionum et aberrationum praecipuarum 350 stellarum fixarum. Manh. Loeffler. 1779. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Mitterbacher (L.) Anfangsgründe der phyſikaliſchen Aſtronomie. Wien, Beck. 1781. 8. 1 Thlr.

Möller (K. J. C.) Verſuch eines Lehrbuchs der Aſtronomie für Volksſchulen. Altona, Hammerich. 1817. 8. 22 Gr.

— — Beſchreibung des Saturnringes. ib. id. 1819. 8. 8 Gr.

Mollweide (C. B.) kurzgefaßte Beſchreibung und Anweiſung zum Gebrauch der Globen. Leipzig, Müller. 1818. 8. 8 Gr.

Le Monnier institutions astronomiques. Paris. 1746.

Iſt eine Überſetzung von Keil's introd.

— — histoire céleste, ou recueil des observ. astron. ib. 1741. 4. 4 Thlr. 11 Gr.

Muhamedis (filii Ketiri Fergamensis, qui vulgo Alfraganus dicitur,) elementa astronomica, arabice et latine, cum notis et opera Jac. Golii. Amst. 1669. 4.

Mutoli del movimento della cometa da 1664. Pisa. 1665. 4.

Der wahre Name des Verfaſſers iſt G. Alfonso Borelli, und er zeigt zuerſt in dieſer Schrift, daß ſich die Kometen in einer krummen Linie bewegen.

Müller (Fr. Chriſt.) Tafeln der Sonnenhöhen für Deutſchland. Leipz. 1791. 8. 3 Thlr.

Müller (J. Wolfg.) ausführliche Anleitung zur trigonometriſchen Berechnung der an einem gegebenen Ort ſichtbaren Sonnenfinſterniſſe, nach zwei ſehr genauen Methoden, erläutert durch das Beiſpiel der großen Sonnenfinſterniß am 19. Nov. 1816. Sulzbach, Seidel. 1816. 8. 12 Gr.

— — Nachtrag, enthaltend das Beiſpiel der ringförmigen Sonnenfinſterniß am 7. Sept. 1820. ib. id. 1820. 8. 2 Gr.

— — Anweiſung zur Kenntniß und dem Gebrauch der künſtlichen Himmels- und Erdkugeln in Rückſicht auf die neueſten Nürnbergiſchen Globen. Nürnberg, Kinger. 1792. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

— — Auszug aus dieſer Anweiſung für Anfänger. ib. id. 1804. 8. 18 Gr.

Nachersberg (J. H. E.) allgemeiner Sternkalender. Breslau, Holäufer. 1816. 8. 20 Gr.

Newton (Isaac) de mundi systemate. Lond. 1728. 4.

Hieher gehört auch das vierte Buch ſeiner principia philosophiae naturalis mathematica.

Newton (Johan.) astronomia Britannica. ib. 1657. 4.

Nicolai (K. H.) Wegweiſer durch den Sternenhimmel. 2 Thle. Berlin, Maurer. 1812. Zweite verbeſſerte und vermehrte Aufl. ib. id. 1820. 8. 1 Thlr. 10 Gr.

Observations astronomiques faites à Toulouse par Darquier. Avignon. 1777.

— — mathématiques, tirées des anciens livres Chinois, ou faites nouvellement par les pères de la C. de Jesus, publiées par les P. Souciet et Gaubil. Paris. 1732.

Observationes astronomicae ab anno 1781. usque ad 1783. a Th. Bugge factae. Hafniae. 1784. 4.

— — astronomicae ab anno 1717. usque ad 1752. a patribus societatis Jesu Pekini Sinarum factae, et editae a P. Max. Hell. Viennae. 1757.

— — astronomicae selectae per Italiam habitae, editae a Blanchini. Veron. 1737. Fol.

— — astronomicae Hassiacae, una cum observationibus Regiomontani et Waltheri Norimbergae, anno 1471. et seq. habitis, editae a Willebrord Snellio. Lugd. Bat. 1618.

Olbers (Wilhelm) Abhandlung über die leichteſte und bequemſte Methode zur Berechnung der Bahn eines Kometen. Weimar, Induſtriecomtoir. 1797. 8. 16 Gr.

Oltmann nach de la Place und Bürg's Gleichungen berechnete Mondtafeln, im vierten Supplement-Band zu Bode's aſtronomiſchen Jahrbüchern.

Opuscoli astronomici di Giuseppe Calandrelli. Andr. Conti e Giacomo Ricchebach. Roma. 1818. 4.

Pacaſſi (Joh. v.) Einleitung in die Theorie des Mondes. Wien. 1783. 4.

— — Theorie der Planeten und Cometen. ib. 1781. 4.

Beide Schriften ſind Überſetzungen von L. Eulers theoria motuum planet. comet. et lunae.

Pagan (Comte de) théorie des planètes. Paris. 1657. 4.

Parrot (C. F.) Einleitung in die Aſtronomie und Geographie. Hof, Grau. 1797. 8.

Pasquich (Jo.) epitome astronomiae sphaerico-calculatoriae. 2 Tmi. Vien. Schaumburg. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Petavii (Dionys.) uranologium, s. systemata variorum auctorum, qui de sphaera scrips. Paris. 1630. Fol. 5 Thlr.

Peuceri (Casp.) hypotheses astronomicae, seu theoricae planetarum. Viteb. 1571.

Pfaff (J. W.) aſtronomiſche Beiträge. 3 Hefte. Riga, Hartmann. 1806. 8. 1 Thlr.

Piazzi elementi d'Astronomia. (bisher 2 Bde.)

Pingré cométographie. 2 Voll. Paris. 1785. 4.

la Place (P. S.) théorie du mouvement et de la figure elliptique des planètes. ib. 1784.

Ein ſeltenes Werk.

— — mécanique céleste. 2 Voll ib. 1800. 4. 10 Thlr.

— — Mechanik des Himmels, überſetzt von J. C. Burkhard. 2 Bde. Berlin. 1800. und 1802. 4. 10 Thlr. 12 Gr.

— — exposition du système du monde. 2 Tmi. an VI. de la republique troisième edition. Paris. 1808. 8. quatrième édit. ib. 1817. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

— — Darſtellung des Weltſyſtems, überſetzt von J. C. F. Hauff. 2 Bde. Frankf. Varrentrapp. 1797. 8. 3 Thlr.

Pluche (de la) histoire du ciel. 2 Tmi. Paris. 1736. 12. 2 Thlr. 8 Gr.

— — Hiſtorie des Himmels. 2 Thle. Dresden. 1740. Ferner: Breslau. 1765. 1 Thlr. 16 Gr.

Poleni (Jo.) de vorticibus coelest. dialogus, cui accedit quadrat. circ. Archim. et Hippocr. analytice expressa. Patav. 1712. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Poppe (J. F. M.) Lehrbegriff der aſtronomiſchen Wiſſenſchaften. Frankfurt, Hermann. 1815. 8. 10 Gr.

Procli de sphaera liber, Cleomedis de mundo libri II. et Arati Phaenomena, graece cum vers. lat. Antverp. 1553. 8. Ferner Basileae. 1561. 8. und ib. 1585. 8. Auch Rostoc. 1611. 8. und Helmst. 1638. 12.

Davon iſt G. Henischii comment. in sphaeram Procli. Aug. Vind. 1606. 4. eine vorzügl. Ausgabe.

Procli opuscula, graece et lat. Lugd. Bat. 1617. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
— — enarratio in Ptolemaei quadripartitum. Bas. 1559. Fol.
— — paraphrasis in Ptolemaeum de siderum effectibus, graece et lat. Amst. Elzev. 1635. und Lugd. Bat. 1654. 8. 8 Gr.
— — ὑποτυπώσις, seu sufformationes astron. graece cum interpr. lat. G. Vallae. Venet. 1498. Fol.
Ptolemaei (Claud.) magna compositio seu almagestum lat. vers. a. G. Trapezuntio. Venet. 1515. edit. a Luc. Gaurico. Neap. 1528. Fol. Auch Basil. 1541.
— — μεγάλης συντάξεως βιβλια ιγ, και Θεωνος εις τα αυτα ὑπομνηματων βιβλια ια, cura Joach. Camerarii per Sim. Grynaeum. Basileae. 1538. Fol. 2Thlr.
— — de judiciis et effectibus astrorum. ib. 1659. Fol.
— — omnia quae exstant opera, si Geographiam exceperis castigavit Erasm. Oswald Schreckenfuchs. ib. 1551. Fol. 1 Thlr. 8 Gr.
— — consultationes mathematicae. Witeb. 1549. 8. 6 Gr.
— — τετραβιβλον, seu quadripartitum. Venet. 1493. Fol. Graece et lat. et ejusdem centum fructus, gr. c. vers. lat. Joviani Pontani, cura Joach. Camerarii. Norimb. 1535. 4. und cura Melanthon. Bas. 1553. 8.
Ptolemée etat des etoiles fixes au second siècle, avec le texte grec. Strasbourg, Koenig. 1788.
Ptolemäus lebte noch im Jahr 165. nach Chriſti Geburt.
Purbachii (Georg.) theoricae planetarum, cura Regiom. Norimb. 1472. Auch ab Er. Reinhold auctae Viteb. 1542, 1550, 1601 und 1653. 8. Ferner Basil. 1569. 8. 8 Gr.
— — dispositiones motuum coelest. Frcf. 1653. 8. 10 Gr.
Reccard (Gottf. Chriſt.) Abhandlung von der groſſen Sonnenfinſterniß im J. 1764. Berlin, Realſchulbuchh. 1763. 4. 12 Gr.
Regiomontani (Jo.) problemata XXIX. Saphaeae (mit einer Vorrede von J. Schoner, ohne Angabe des Druckorts.) 1534. 4.
Eine ſeltene Schrift. Die Saphaea iſt eine Art von Planiſphäre mit einem beweglichen Lineal.
— — ephemerides. Norimb. 1473. 4.

Regiomontani (Jo.) tabulae primi mobilis. Norimb. 1475. 4.

— — disputationes contra Gerhardi Cremonensis in Planet. theoricas deliramenta. Norimb. 1473. Fol.

In dieſer Ausgabe ſind die vorkommenden Griechiſchen Wörter geſchrieben.

Auch Venet. 1491. und Bas. 1569.

— — de cometae magnitudine, longitudine etc. ib. 1531. Bas. 1544. et 1548. 4.

— — problemata astronomica ad Almagestum totum spectantia. Norimb. 1541. 4.

— — de motu octavae sphaerae contra Thebit. Venet.

Thebit, ein Araber, lebte im 13ten Jahrhundert.

— — scripta de Torqueto, astrolábio armillari baculoque astronomico et observationibus cometarum, item observationes solis ac stellarum, item libellus G. Purbachii de quadrato geometrico, aucta necessariis Jo. Schoneri additionibus. Norimb. 1544. 4.

— — epitome Almagesti, seu libri tredecim in Ptolomaei Almagestum. Venet. 1496. Bas. 1543. et Norimb. cura Erasm. Flock. 1550. Fol.

— — tabula directionum profectionumque astrologiae. Norimb. 1475. Fol. Venet. 1524. Fol. Tub. 1554. 4. und Vitenb. 1606.

Reinhold (Erasm.) tabulae Prutenicae. Tubing. 1571. 4.

Rheita (Anton Maria Schyrlaeus de) oculus Enochi et Eliae, sive radius sidereo-mysticus. Antverp. 1645. Fol.

Riccioli (Jo. Bapt.) almagestum novum. Bonon. 1651. und Frcft. 1653. Fol. 12 Thlr.

— — astronomia reformata. Bonon. 1665. Fol. 4 Thlr.

Rohde (A.) über H. de la Grange Auflöſung des großen Problems aus drei Beobachtungen eines Kometen direct ſeine drei radios vectores zu finden. Berlin, Späthen. 1818. 4. 6 Gr.

— — Zuſatz zu de la Grange solutions de quelques problèmes de l'Astronomie sphèrique. Potsdam, Horvath. 1819. 4. 8 Gr.

Roſt (J. Leonh.) aſtronomiſches Handbuch. Nürnb. Monath und Kußler. 1718. 4. Neue Aufl. von Kordenbuſch. 4 Bde. ib. id. 1771. 4. 5 Thlr. 10 Gr.

Röhl (Lamb. Heinr.) Einleitung in die aſtronomiſchen Wiſſenſchaften. 2 Thle. Greifswalde. 1768. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Röhl (Lamb. Heinr.) Merkwürdigkeiten von den Durchgängen der Venus. ib. 1768. 8. 8 Gr.

Rösler (Gottl. Fr.) Handbuch der praktiſchen Aſtronomie. 2 Thle. Tübing. Heerbrand. 1788. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Rudimenta astron. Alfragani item Albategnii etc. Norimb. 1537. 4.

Rüdiger (Chr. Fr.) Handbuch der rechnenden Aſtronomie. 2 Bde. Leipz. 1796. und 99. 8. Zweite Ausgabe. ib. 1802. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Sack (F. W.) kosmologiſche Betrachtungen über den neuen Planeten Uranus. Berlin. 1785. 8. 6 Gr.

Sacrobosco (Jo. de) libellus de sphaera. Antv. 1482. 8. Paris. 1531. und 36. Fol. cum praef. Melanthonis. Viteb. 1540. und 61. 8. 6 Gr. Ferner Colon. 1601. 4. 1 Thlr. Auch: cura Burgersdicii. Lugd. Bat. 1626. 8. 12 Gr. Endlich: Amst. Elzev. 1656. 8. 12 Gr.

— — sphaera mundi, eyn Anfang der Aſtronomie, geteutſcht durch Conrad Heinfogel. Nürnb. 1516. 4. Auch Cölln. 1519. und Straſsb. 1533. 4. In dieſer Ueberſezzung heiſst: der Äquator, der Ebennächter, die Ecliptik, der Scheinbrechkreis, die Coluren, die Waldochſenkreiſe, u. ſ. f.

Jo. de Sacrobosco war ein Engländer, hieß eigentlich John of Halifax oder John of Haliwood, und verfertigte dieſen compilirten Tractat, der Jahrhunderte lang als Schulbuch gebraucht wurde, um das Jahr 1232.

Sammlung aſtronomiſcher Tafeln, unter der Aufſicht der K. Akademie der Wiſſenſchaften. 3 Bde. Berlin, Akadem. Buchhandl. 1776. 8. 4 Thlr.

Santini (Giov.) elementi di Astronomia. Padova. 1819. 4.

Schaubach (J. Carl) Geſchichte der Griechiſchen Aſtronomie bis auf Eratoſthenes. Götting. Röwer. 1802. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Scheibel (J. Ephr.) aſtronomiſche Bibliographie. 4 Abtheil. Breslau, Korn. 1784—89. 8. 1 Thlr.

— — Unterricht zum Gebrauch der künſtlichen Himmels- und Erdkugeln. 2 Thle. ib. id. 1779. und 1785. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Scheiner (Christoph.) tres epistolae de maculis solaribus ad Marc. Velserum. Aug. Vind. 1612. (der erſte Brief vom 12. Nov. 1611.)

— — de maculis solis et stellis circa Jovem errantibus accuratior disquisitio. ib. 1612.

Scheiner (Christoph.) rosa Ursina, sive sol varius, nec non super polos proprios mobilis. Romae. 1626. und 1630. Fol. 7 Thlr.

Die Sonne iſt nemlich nach ſeiner Vergleichung eine Roſe, und weil er dieſes Buch dem Jordano II. Ursino duci gewidmet, heißt er ſie Ursina.

— — disquisitiones math. de controversiis et novitatibus astronomicis. Ingolstad. 1614. 4. 8 Gr.

— — de refractionibus coelest. ib. 1615. 4.

— — sol ellipticus. Aug. Vind. 1615. 4.

Scherffer (C.) institutiones astronomiae theor. Vien. Tendler. 1778. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

Schmid (N.) von den Weltkörpern. Hannover. 1766. 10 Gr. Zweite Aufl. Leipz. 1772. dritte Aufl. ib. Dyks. 1789. 8. 16 Gr.

Schmidt (Georg Gottl.) vollſtändiger Unterricht vom Gebrauch der Mikrometer. Frkft. Varrentrapp. 1795. 8. 12 Gr.

Schoner (Jo.) globi stelliferi usus et explicationes. Norib. 1533. 4.

— — organum uranicum et instrumentum impedimentorum lunae. ib. 1561. Fol.

— — Saphaeae recentiores doctrinae patris Abrusahk Azarchelis. ib. 1534 4.

Schön Darſtellung der Umſtände der großen Sonnenfinſterniß am 7. Sept. Würzburg, Bonitas. 1820. 4. 14 Gr.

Schreckenfuchs (Erasm. Oswald) commentarii in theoricas planetarum Purbachii. Basil. 1556. Fol.

Schröter (Joh. Hieron.) Beiträge zu den neueſten aſtronomiſchen Entdeckungen. 3 Bde. Berlin. 1788 — 1800. 8. 8 Thlr. 8 Gr.

— — neueſte Beiträge zur Erweiterung der Sternkunde. Gött. 1800.

Iſt der dritte Band der eben angeführten Beiträge.

— — Beobachtungen über die Sonnenfackeln und Sonnenflecken. Erfurt, Keyſer. 1792. 4. 1 Thlr.

— — Beobachtungen über die ſehr beträchtlichen Gebirge und Rotation der Venus. ib. 1793.

Schröter (Joh. Hieron.) Selenotopographiſche Fragmente zur genauern Kenntniß der Mondfläche. 2 Bde. Götting. Vandenhoeck und Ruprecht. 1791. und 1802. 4. 37 Thlr.

— — aphroditographiſche Fragmente zur genauern Kenntniß des Planeten Venus. ib. id. 1796. 4. 6 Thlr. 12 Gr.

— — hermographiſche Fragmente zur genauern Kenntniß des Merkur, (im dritten Theil der Beiträge zu den aſtronomiſchen Entdeckungen) Auch beſonders, nebſt Beobachtung der Veſta. ib. id. 1816. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — kronographiſche Fragmente zur genauern Kenntniß des Saturns, erſter Thl ib. id. 1808. 8. 3 Thlr.

— — Lilienthaliſche Beobachtung der neuen Planeten, Ceres, Pallas und Juno. ib. id. 1805. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

— — Beobachtungen des großen Kometen von 1807. ib. id. 1812. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

— — Beobachtungen des großen Kometen von 1811. ib. id. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Schubert (Fr. Theod.) theoretiſche Aſtronomie, drei Theile, wovon der erſte die ſphäriſche, der zweite die theoriſche, und der dritte die phyſiſche Aſtronomie enthält. Riga. 1798. 4. 8 Thlr. 8 Gr.

— — populäre Aſtronomie, erſter Thl. Petersb. 1804. 8.

Schubert (G. H.) neue Unterſuchungen über die Größen und Electricitäten der Weltkörper. Dresden, Arnold. 1808. 8. 15 Gr.

Schulz (Joh.) populäre Anfangsgründe der Aſtronomie. Königsb. Nicolovius. 1806. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Schwarz (J. Wilh.) die Himmelskunde, oder gemeinnütziger Unterricht über die bisher entdeckten Weltkörper. Pirna, Frieſe. 1809. 16 Gr.

Segner (J. Andr. v.) aſtronomiſche Vorleſungen. 2 Thle. Halle, Curt. 1775. 4. 4 Thlr.

Séjour (Dionyse du) traité analytique des mouvemens apparens des corps célestes. 2 Voll. Paris. 1786. 4.

— — analytiſche Abhandlung von den Sonnenfinſterniſſen, überſetzt und mit Anwendung der großen Sonnenfinſterniß von 1793. erläutert von Joh. Ephraim Scheibel. Breslau, Meyer. 1793. 8. 10 Gr.

— — essai sur les comètes. Paris. 1775.

Settele elementi d'Ottica e d'Astronomia. Vol. pr. Roma. 1818. 8.

Sommer (J. Gottfr.) Gemählde der phyſiſchen Welt, oder unterhaltende Darſtellung der Himmels- und Erdkunde, erſter Bd. Prag, Calve. 1819. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

— — das Weltgebäude, ein Leſebuch. ib. id. 1819. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Späth (J. L.) über die Entſtehung und Ausbildung des Sternhimmels. Nürnb. Schrag. 1818. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Streete (Thom.) astronomia Carolina, seu nova theoria motuum coelestium. Londini. 1661. 4. Editio nova auct. ib. 1710. 4.

Wurde aus dem Engliſchen in das Lateiniſche überſetzt von J. Gabr. **Doppelmayr**. Nürnb. 1705. 4. 1 Thlr.

Sturm (Jo. Christ.) scientia cosmica seu tabulae astronomicae. Norib. et Altorfii. 1670, 1684, 1693, 1708. und 1719. Fol. 3 Gr.

Swinden (J. H. van) Beſchreibung eines Planetarium, Tellurium und Lunarium, erfunden von Hartog van **Laun**, aus dem Holländ. überſetzt von F. **Meyer**. Leipz. 1807. 8. 20 Gr.

Tables for correcting the apparent distance of the moon and a star from the effects of refraction and parallax. Lond. 1773. Fol.

— — astronomiques, 1. Partes Tables du soleil par **Delambre** et de la lune par **Bürg**. Paris. 1806. 4.

Tabulae astronomicae Alphonsi regis. Venet. 1492.

— — Alphonsinae, cura Luc. **Gaurici**. ib. 1524. auch c. **Paschasii**. Paris. et illustr. a Franc. Garcia **Ventanas**. Madrit. 1641.

— — Prutenicae **Reinholdi**. Tub. 1571. 4.

— — astron. de la **Hire**. Paris. 1702. 4.

— — soleres de la **Caille**.

— — Rudolphinae, quibus astronomiae restauratio continetur, emendatae, a Jo. **Keplero**. Ulm. 1627. Fol.

— — astron. **Cassini**. Paris. 1740. 4.

— — astronom. **Halleyi**. Lond. 1749. 4.

— — longitudinis et latitudinis stellarum fixarum ex observat. **Ulugh Beighi**, ex tribus manuscript. persicis illustravit. Thom. **Hyde**. Accesserunt **Mahom. Tizini** tabulae decl. et ascens. rect. Oxonii. 1665. 4.

Tacquet (Andr.) libri octo Astronomiae, (in deſſen operibus math.)

Tafeln (Mond-) 1) von Tob. Mayer (in den commentar. Gotting. 1752. ferner Lond. 1770. Wien. 1771. und in der Berlin. Sammlung aſtron. Tafeln. Berl. 1776. 8.) von Mason genauer berechnet, (tabulae lunares, correctae. Lond. 1787. Auch im erſten Buch von Lalande Aſtronomie. 3te Aufl. und in der connoissance des tems, 1790.) von Triesneker, (in den Ephem. Vienn. vom J. 1803.) 2) Von Bürg, (tables de la lune. Paris, instit. nation. 1806. 3) Dieſe und nach Laplace Formeln berechnet von Oltmanns, (im 4ten Supplementband zu Bode's aſtronom. Jahrbüch.) 4) Von Burckhardt. (Paris. bureau de longit. 1812.)

Dieſe leztern ſtimmen mit dem wahren Mondlauf bis auf 12 Secunden überein.

Tafeln (Sonnen-) von Franz. v. Zach. Gotha. 1792. 4. und von Delambre. Paris. 1806. 4.

Tempelhoff (Georg Friedr. v.) genaue Berechnungen der Sonnenfinſterniſſe und Bedeckungen der Fixſterne vom Mond. Berlin, Haude und Spener. 1772. 8. 6 Gr.

Θεωνος Αλεξανδρεος εις την του πτολεμαιου μεγαλην συνταξιν ὑπομνηματων βιβλια ια. Basil. 1538. Fol.

Theon lebte im vierten Jahrhundert nach Chriſti Geburt. In dieſen Commentar hat er die Abhandlung des Zenodorus, der 150 Jahre vor Euklid lebte, "von den Flächen iſoperimetriſcher Figuren" eingerückt.

Tutenberg (Joh. Carl) unterhaltende Betrachtung der Himmelskörper. Götting. Dieterich. 1782. 8. 16 Gr.

Vieth (Georg Ulr. Ant.) aſtronomiſche Unterhaltungen für die Jugend. Leipzig, Barth. 1808. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

— — Planiſphäre zur Aſtrognoſie, mit Horizont für die Polhöhe von Deſſau, nebſt Beſchreibung. ib. id. 1808. 4. 20 Gr.

Viſcher Beſchreibung einer aſtronomiſchen Maſchine. Stuttgard. 1770.

Voigt (J. H.) kosmographiſche Entwicklung der vornehmſten Begriffe zur Benutzung der künſtlichen Himmels- und Erdkugel. Weimar, Geograph. Inſtitut. 1810. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Wardi

Wardi (Sethi) astronomia geometrica elliptica et circularis. Lond. 1656. 8.

Weidleri (Jo. Fr.) institutiones astronomiae selectis observationibus illustratae. Wittenb. Zimmermann, 1754. 4. 1 Thlr. 2 Gr.

— — historia astronomiae. ib. 1741. 4. 1 Thlr.

— — explicatio Jovilabii Cassiniani. ib. 1727.

— — de mechanica astronomia medii aevi commentatio. ib. 1742. 4. 2 Gr.

— — bibliographia astronomica. ib. 1755. 8. 6 Gr.

Whiston (Guil.) praelectiones astronomicae. Cantabr. 1707. 8.

Wiedeburg (Joh. Bernh.) Einleitung in die gemeinnützige Cosmologie. Gotha, Ettinger. 1776. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

— — von den Sternbildern und den Hülfsmitteln ſie kennen zu lernen. Leipz. 1771. 8. 3 Gr.

Wiedeburg (Baſil. Chriſt. Bernh.) Einleitung zur Aſtrognoſie. Jena, Cröker. 1745. 8. 6 Gr.

— — de parallaxi orbis annui. ib. id. 1747. 4. 4 Gr.

Wing (Vincent) Astronomia Britannica. Lond. 1669. Fol.

Winshemii (Sebast. Theodor.) novae quaestiones sphaericae. Lugd. Bat. 1564. 8.

Wünſch (C. F.) kosmologiſche Unterhaltungen für Freunde der Naturkenntniß. 2 Bde. Leipzig. 1778. und ib. Breitkopf und Härtel. 1791. 8. 6 Thlr.

— — Lucifer, ein Anhang zu den kosmologiſchen Unterhaltungen. 2 Thle. ib. id. 1802. 8. 4 Thlr.

Wurm (J. Fr.) Geſchichte des neuen Planeten Uranus. Gotha, Ettinger. 1791. 8. 1 Thlr.

— — praktiſche Anleitung zur Parallaxenrechnung. Tübingen. 1804. 8.

Wurzelbau (Jo. Th. a.) Uranies Noricae basis astronomica, sive rationes motus annui solis Norimb. observati. Norimbergae. 1719. Fol. 3 Thlr.

— — opera geographico-astronomica. ib. Monath und Kuſsler. 1728. Fol. 1 Thlr. 10 Gr.

Zach (Franz de) tabulae motuum Solis novae et correctae, atque fixarum praecipuarum catalogus novus. Gothae, Becker. 1792. u. supplement. 1804. 4. 7 Thlr. 12 Gr.

Zach (Franz de) tabulae speciales aberrationis et nutationis in ascensionem rectam et declinationem, cum 494 stellarum zodiacalium catalogo novo. 2 Voll. ib. id. 1806. und 1807. 4. 20 Thlr.

Zuylen de Nyevelt (comte de) l'attraction détruite par le mouvement primordial, ou théorie nouvelle du cours des corps célestes et du mouvement. Bruxell. 1820. 8.

Anmerkung.

Von aſtronomiſchen Schriften ſind noch zu bemerken:

Abhandlungen (phyſiſche) der K. Pariſer Akademie der Wiſſenſchaften von 1692. bis 1741. 13 Bde. enthalten vieles zur Aſtronomie Gehöriges.

Adams (Georg) treatise describing the construction and explaining the use of new celest. and terrestrial globes. 2. edit. Lond. 1769.

Amman specula uranica Ingolstadii. Aug. Vind. 1770.

Angeli Capelli astrosophia numerica. 2 Partes. Venet. 1733.

Apiani (P.) instrumentum primi mobilis. 1534.

— — de utilitate trientis. 1586.

Assemann globi coel. Arabico-Cufici. anno Chr. 1225. confecti descriptio. Petav. 1790. 4.

Bayer (J.) Erklärung der Buchſtaben und Zeichen ſeiner Uranometrie. Ulm. 1720. 4.

Bei der latein. Ausgabe von 1603. iſt der Text auf die Rückſeite der Kupferblätter gedruckt.

Billy (Jac.) opus astronomicum. Divionae. 1661. 4.

— — crisis astonomica, de motu cometarum. ib. 1666. 8.

— — tabulae de doctrina Eclipseon. ib. 1656. 4.

Bion usage des astrolabes. Paris. 1702.

Blanchini (Jo.) tabulae omnium ex his quae Alphonsum sequuntur, qum facillimae, Venet. 1495.

Boscowich de lunae atmosphaera. Vien. 1766.

Bossut recherches sur les altérations que la résistance

de l'éther peut produire dans les mouvemens moyens des planètes. Charleville. 1766.

Bullialdi (Ism.) Philolaus ab inferis resuscitatatus, seu dissertatio de vero systemate. Amst. 1639. 4.

Buſch (Georg) Beſchreibung des Cometen vom J. 1572. Erfurt. 1573. 4.

— — Beſchreibung von den Eigenſchaften des Cometen vom J. 1577. Frkft. 1577. 4.

Cellarii harmonia macrocosmica. 1708.

Chesaux (de) traité de la comète qui a paru 1743. Paris. 1744.

Chrysologue abrégé d'Astronomie. Paris. 1778.

Collectio omnium observationum, quae occasione transitus Veneris per discum solis 1769. per imperium Russ. institutae fuerunt. Petrop. 1770.

Diggesen alae seu scalae mathem. Lond. 1573.

Dörfel aſtronomiſche Betrachtung des großen Cometen vom J. 1680. und 1681.

Dryander (Jo.) genennt Eychman, sphaerae materialis gründliche außlegung. Marpurg. 1539. 4.

Eimmarti (G. C.) ichnographia nova de sole. Norimb. 1701. Fol.

Epistolae ad Jo. Keplerum, edit. Hantschio. 1718.

Euler (Jo. Alb.) meditationes de motu vertiginis plaplanetarum. 1760.

Eine gekrönte Preisſchrift.

Firmici Materni (Jul.) matheseos seu de vi stellarum libri VIII. Venet. 1497. Fol. Auch ib. 1499. und 1501. Fol. Ferner Bas. 1533. Fol.

Gassendi (Petr.) Mercurius in sole visus, et Venus invisa. Paris. 1631.

— — opera, tomi VI. ib. 1658. Fol.

Hevelii (Jo.) historiola mirae stellae in collo ceti. Gedani. Fol.

— — Epistolae de diversis praesertim Ecclipsium et motus lunae libratorii observationibus. Frcf. 1658. Fol.

Hancke (Jo.) tenebrae summatim illustratae. Mogunt. 1682. 4.

Harris astronomical dialogues between a Gentleman and a Lady. 2. edit. Lond. 1729. 3. edit. ib. 1745.

Heinſius Beſchreibung des im Anfang des J. 1744. erſchienenen Cometen.

— — tractatus de apparentiis annuli Saturni. Lips. 1745.

— — tractatus de computo refractionis astronomicae. ib. 1749.

Hell (Max.) observatio transitus Veneris per solem Wardoëhusii facta. Havn. 1770.

Helleri (Joach.) descriptio cometae A 1558 observati. Norib. 1558. 4.

Hennert sur le mouvement elliptique des cometes, in deſſen dissert. math. Utrecht. 1758.

Herrmann (M. G.) aſtronomiſche Mythen der Griechen, im dritten Band ſeines Handbuchs der Mythologie. Berlin, Nicolai. 1795. 8. 5 Thlr.

Heydii (Christ.) descriptio mirae stellae in Cassiopeja. Norib. 1572. 4.

Horrebow (Petr.) Copernicus triumphans, seu de parallaxi orbis annui. Havn. 1727. 4.

Kepleri (Jo.) narratio de observatis a se quatuor satellitibus Jovis. Frcf. 1611.

— — phaenomenon singulare, seu Mercurius in sole. Lips. 1609.

— — Prodromus dissertationum cosmographicarum, cum G. Joach. Rhetici narratione de libris revolutionum Nic. Copernici. Tubing. 1596. 4.

Lambert propriétés de la route de la lumière par les airs. Haye. 1758.

Lemonnier institutions astronomiques. Paris. 1746.

Eine vermehrte Überſetzung der introductio ad veram astron. von Keill.

Lexell de investiganda vera quantitate parallaxeos solis. Petrop. 1772. Fol.

Mechel (de) tableau comparatif des montagnes de la lune, de Venus, de Mercure et de quelques unes des plus hautes montagnes de la terre, avec une description par Mr. Bode. Berlin. 1806.

Megerlini (Petr.) systema mundi Copernicanum demonstratum. Amst. 1682. 8.

Mercatoris (Nic.) institutiones astronomicae. Lond. 1676. 8.

Moleri (El.) opus novum astronomicum de suputandis deliquiis. Lugd. Bat. 1687. 4.

Moestlini (Mich.) epitome astronomiae. Tubing. 1610. 8.

Mülleri (Jo. Christ.) observatio transitus Mercurii sub sole. Vienn. 1697. 4.

Olhoffii (Jo. Erici) excerpta ex literis ad Hevelium scriptis. Gedani. 1683.

Peſchek (Chriſtian) Vorhof der Sternwiſſenſchaft. Bautzen. 1729. 8.

Phrysii (Jo. Fabric.) de maculis in sole observatis, et apparente earum cum sole conversione. Viteb. 1611.

Piccolomini (Alessandro) la sfera del mondo. Venet. 1583. et latine. Basil. 1588.

Poczobut essai sur l'époque de l'antiquité du Zodiaque de Denderah. Vilna. 1803.

Prosperin (Eric.) brevis commentarius de motu cometae A. 1770. Upsal. 1776.

Ptolemaei planisphaerium, cum Fr. **Commandini** comment. Venet. 1558.

Refractio solis inoccidui. Holmiae. 1696.

Regiomontani (Jo.) radii multorum generum. Marp. 1537. 4.

— — demonstrationes ad Alfragani et Albategnii rudimenta. Norib. 1537. Fol.

— — fundamenta operationum quae fiunt per tabulam generalem. Neoburg. 1557. Fol.

— — et **Waltheri** (Bernh.) observationes. Norib. 1544. 4. Et per Willibr. **Snell**. Lugd. Bat. 1618. 4.

Roſt (J. Leonh.) aufrichtiger Aſtronomus. Nürnb. 1726. 4.

Iſt eigentlich ein Supplement zu ſeinem aſtronomiſchen Handbuch.

— — Atlas coelestis portatilis. Norib. 1722. 8.

Rumowski (Steph.) investigatio parallaxeos solis ex

observat. tranſitus Veneris per discum solis Selenginski habita, collata cum obſervationibus alibi inſtitutis. Petrop. 1764.

Schickardi (Wilh.) astroscopium. Lips. 1698. 12.

Schiller coelum ſtellatum chriſtianum. Aug. Vind. 1627. (55 Charten.)

Schoner (Joh.) Conjectur bei dem Anno 1531. erſchienenen Cometen. Nürnb. 1531. 4.

— — tabulae reſolutae auctae. Norimb. 1536.

— — ephemeris ad annum 1532. Norib. 4.

Scientia ecclipsium ex imperio et commercio Sinarum illuſtrata. Romae. 1747.

Sickler (F. K. L.) Auflöſung der Hieroglyphen in dem Thierkreiſe von Tentyra. Hildburgh. Keſſelring. 1820. 4. 6 Gr.

Stoflerini (Jo.) elucidatio fabricae uſusque aſtrolabii. Colon. 1594.

Strauchii (Aegyd.) aſtrognosia. Viteb. 1684. 12.

Trew (Abdias) aſtronomiae pars ſphaerica. Norib. 1637. 8.

— — obſervationes des A. 1652. erſchienenen Cometen. Nürnb. 1653. 4.

— — Gründlicher Bericht von dem A. 1661. erſchienenen Cometen. Nürnb. 1661. 4.

— — arbiter aſtronomicus. Altorf. 1654. 4.

— — kurze Verfaſſung der ganzen Sternkunſt. Altdorf. 1660. 4.

— — Beſchreibung des 1664. und 1665. erſchienenen Cometen. Nürnb. 1665. 4.

Triesnecker (Franc. de Paula) tabulae lunares, (in den ephemerid. Vienn. anni 1803. 8.)

Vaugondy uranographie. Paris. 1764. Nouvelle édit. ib. 1779.

Villemot (Phil.) nouveau ſystême du mouvement des planètes. Lyon. 1707. 12.

Weigelii (Erh.) ſphaerica. Euclidea methodo conſcripta. Jen. 1688.

Hieher gehört auch: Menelai (der im erſten Jahrhundert nach Chr. Geb. lebte,) ſphaericorum libri tres, cura Marii Merſenni.

Wiedeburg (J. Bernh.) neue Muthmaſſungen über die Sonnenflecken. 1776. 8.

Wilkins (John.) discourse of a new world. Lond. 1638.

— — discourse concerning a new planet. ib. 1640. Überſetzt von Doppelmayr mit dem Titul: vertheidigter Copernicus. Leipz. 1713.

Wright (Thom.) new theory of the universe. Lond. 1750.

Würzelbau (Joh. Philipp v.) Überſetzung des Hugeniſchen Kosmotheoros. Leipz. 1700. 4.

Zimmermann (J. Jac.) Fundamentalaufgaben von den Sonnen= und Mondfinſterniſſen. Hamb. 1691. 8.

Zumbach v. Kösfeld planetolabium. Lugd. Bat. 1691. 4.

— — Jovilabium. Amst. 1716. 4.

— — Saturnilabium. ib. 1726. 4.

— — usage des Astrolabes tant universels que particuliers. Paris. 1702.

Da Käſtner des Erasmus Franciscus eröfnetes Luſthaus der Ober= und Niederwelt. Nürnb. 1676. für eine brauchbare Sammlung vieler, in großen, ſeltenen und theuern Werken zerſtreuten Materialien erklärt, ſo mag es auch hier eine Stelle finden.

Bei Edmund Halley's tabulae astronomicae. Lond. 1749. 4. iſt zu bemerken; daß nur deſſen Sonnen= und Mondtafeln von dem abbé Chappe. 1754. deſſen Planetentafeln aber von de la Lande, mit Zuſätzen 1759. und deſſen Sonnentafeln, mit dem Titul: Halley's richtige Sonnentabellen, von Chr. Siegm. Schumacher, Jena 1763. herausgegeben worden.

Von Jo. Bayer uranometria, ſind die Ausgaben vollſtändig folgende: Aug. Vind. 1603. ib. 1654. u. 1663. 4. Ulmae. 1639, 1654. und 1661. Fol. Auch Frcft. 1640. 4.

Von de la Caille leçons d'Astron. ſind die Ausgaben: Paris. 1746. 4. 2. édit. ib. 1755. 3. édit. augm. ib. 1761. 4. édit. p. de la Lande. ib. 1780. 4.

IX. Schriften über die mathematiſche Geographie.

Aeneae (H.) Beſchreibung und Gebrauch eines von Adams zu London verfertigten Telluriums, überſetzt von J. T. Mayer. Nürnb. Bauer und Raſpe. 1789. Fol.

Apiani (Petr.) cosmographicus liber. Paris. 1524. haec cosmographia edita per Gemmam Frisium, additis ejusdem argumenti libellis ipsius Frisii. Antwerp. 1550. 4. et Frcf. 1581. 4. (Ins Franz. überſetzt mit dem Titul: la cosmographie par Pierre Apian. Anvers. 1581. und in das Ital. mit dem Titul: la cosmographia di Pietro Apiano. 1575. 20 Gr.

Baczko (L. v.) Anfangsgründe der mathematiſchen Geographie für Bürger- und Militärſchulen. Königsberg, Unzer. 1819. 8. 4 Gr.

Benzenberg (J. F.) Verſuche über die Umdrehung der Erde. Dortmund. 1804. 8. 3 Thlr.

Bertuch (F. J.) möglichſt vollſtändige Sammlung aller geographiſchen Ortsbeſtimmungen. 5 Lieferungen. Weimar, Induſtriecomtoir. 1811. 8. 2 Thlr.

Bode (Joh. Elert) Anleitung zur allgemeinen Kenntniß der Erdkugel, zweite vermehrte Aufl. Berlin. 1803. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Bohnenberger (J. G. F.) Anleitung zur geographiſchen Ortsbeſtimmung, vorzüglich vermittelſt des Spiegelſextanten. Götting. Vandenhöf u. Ruprecht. 1795. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Bouguer la figure de la terre determinée par les observations de Messieurs Bouguer et de la Condamine. Paris. 1749. 4. 5 Thlr.

Brodhagen (Pet. H. C.) von den verſchiedenen bisher bekannten Methoden zur Beſtimmung der geographiſchen Länge und Breite. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 1791. 8. 12 Gr.

Bugge (Th.) Handbuch der Aſtronomie und mathematiſchen Geographie, aus dem Däniſchen von L. H. Tobieſen. 2 Thle. Altona, Hammerich. 1816. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Iſt eigentlich der dritte Theil von deſſen Handbuch der geſammten Mathematik.

Cagnoli methodes pour calculer les longitudes géographiques d'après les observ. d'eclipses de soleil ou de l'occultation d'etoile. Verone. 1789. 4.

Canzler (F. G.) Abriß der Erdkunde in ihrem ganzen Umfang. 3 Thle. Göttingen, Vandenhöck und Ruprecht. 1790. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Caſſini (Jaques) de la grandeur et de la figure de la terre. Paris. 1718. und Amſt. 1723. 12. Ins Deutſche von J. G. Michaelis überſetzt und von Klimm herausgegeben mit dem Titul: Jacob Caſſini von der Figur und Größe der Erde. Leipz. 1741. 8. 12 Gr.

Caſſini (le comte de) description géometrique de la France. Paris. 1703. 4.

Caſſini (de Thury) la méridienne de l'obſervatoire royal de Paris vérifiée par de nouvelles obſervations, pour en déduire la grandeur des degrés de la terre. ib. 1744. 4.

— — relation d'un voyage en Allemagne, qui comprend les opérations relatives à la figure de la terre. ib. 1765. 4.

Charniere (de) mémoires et experiences ſur les longitudes. 2 Voll. ib. 1767. 8.

Chemereau géographie pratique. Amſt. 1715. 4.

Clairaut (de) Théorie de la figure de la terre, tirée des principes de l'hydroſtatique. Paris. 1743. 8. 20 Gr.

Coſmographiſche Sammlungen. Nürnb. 1748. 4.

Ende (F. A. v.) geographiſche Ortsbeſtimmungen (vermittelſt der Spiegelſextanten) nebſt einigen aſtronomiſchen Beobachtungen und Bemerkungen. Celle. 1801. 8.

Funk (Chriſtlieb Bened.) Anfangsgründe der mathematiſchen Geographie für Schulen. Leipz. 1771. 16 Gr.

— — Anweiſung zum Gebrauch der Erdkörper und Erdplaniſphären. ib. 1781. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Gerlach (Fr. W.) Beſtimmung der Geſtalt und Größe der Erde. Wien, Tendler. 1782. 8. 16 Gr.

— — kleine Erdbeſchreibung. ib. 1772. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Guilielmi de diurno terrae motu, experimentis phyſico-math. confirmato. Bonon. 1792. 8.

Haan (Fr. Gottl.) Unterricht vom Gebrauch der künſtlichen Erdkugel. Torgau. 1801. 8. 12 Gr.

Haſſencamp (J. Matth.) kurze Geſchichte der Bemühungen die Meereslänge zu finden. Rinteln. 1769. Zweite Ausg. Lemgo, Meyer. 1774. 4 Gr.

Hochſtetter (Ernſt Fr.) allgemeine mathematiſche und phyſikaliſche Erdbeſchreibung. 2 Thle. Stuttgard, Metzler. 1819. und 20. 8.

Hube (Mich.) de telluris forma. Varsov. 1780. 8.

de l'Isle, Einleitung zur Erdbeſchreibung, und Abhandlung von der Sphäre, aus dem Franz. überſetzt. 2 Thle. Hamburg. 1749. 12.

Kautsch (Ignat.) Geographia practica. Kalitz. 1784. et ad Geographiam practicam supplementa. Lipsiae, Hartknoch. 1800. 8. 9 Thlr.

— — apostata Copernicanus. Brünn. Gastl. 8. 18 Gr.

Käſtner (A. G.) weitere Ausführung der mathematiſchen Geographie, beſonders in Abſicht auf die ſphäroidiſche Geſtalt der Erde. Göttingen, Vandenhöck u. Rupprecht. 1795. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Kloſtermann über die Urſachen der Anomalie in den Graden der Mittagskreiſe, und der Verſchiedenheit der Elliptticität des Erdballs. Petersburg. 1785.

— — recherches sur le degré du merid. entre Paris et Amiens. Petersb. et Leips. Hartknoch. 1789. 4. 12 Gr.

Kraft (G. W.) kurze Einleitung zur mathematiſchen und natürlichen Geographie, nebſt dem Gebrauch der Erdkugeln und Landcharten. Petersburg. 1738. 8.

Kries (F.) Lehrbuch der mathematiſchen Geographie. Leipzig, Göſchen. 1813. 8. 1 Thlr.

Lippold (G. H. C.) unſer Planet, oder die Erde in mathematiſcher und phyſiſcher Hinſicht. Elberfeld, Büſchler. 1815. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Lulof (Joh.) Einleitung zur mathematiſchen und phyſikaliſchen Kenntniß der Erdkugel, aus dem Holländiſchen überſetzt von A. G. Käſtner. Götting. 1755. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

Mallet (Fried.) allgemeine oder mathematiſche Beſchreibung der Erdkugel, aus dem Schwediſchen überſetzt von L. H. Röhl. 1774. 8. Greifswalde. 1774. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Marsigli opus Danubiale. 6 Voll. Amst. 1726. Fol.

Maupertuis (de) la figure de la terre, déterminée

par les observations de Maup. Clairaut etc. Amst. 1738. 12. In das Latein. überſetzt mit dem Titul: Maupertuis figura telluris. Lips. 1742. 8. 10 Gr. In das Deutſche überſetzt. Zürch. 1741. 8. mit dem Titul: Maupertuis von der Figur der Erde. 8. 16 Gr.

Maupertuis (de) élémens de Géographie, (ſiehe oeuvres diverses de Mr. de Maupertuis. Amst. 1745.)

— — Anfangsgründe der Geographie. Zürch. 1743. 8. 2 Gr.

Mayer (J. Tob.) Lehrbuch über die phyſiſche Aſtronomie und Theorie der Erde. Götting. Dieterich. 1805. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Mayer (Christian) nouvelle méthode pour lever en peu de tems et à peu de frais une carte génerale et exacte de toute la Russie. Petersb. 1770. 4.

Meinert (Fr.) erſte Gründe der Aſtronomie und mathematiſchen Geographie. Leipz. Leo. 1810. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Mentelle vergleichende Erdbeſchreibung, erſter Band, (aſtronomiſche Erdbeſchreibung,) aus dem Franz. Winterthur. 1785.

Newton (Isaac) das dritte Buch ſeiner Schrift: principia math. philosophiae naturalis.

Parrot (Chr. Fr.) neue vollſtändige Einleitung in die Aſtronomie und mathematiſche Geographie. Hof, Grau. 1797. 8. 20 Gr.

Pfennig (J. Chriſtoph) Einleitung in die mathematiſche und phyſicaliſche Geographie. Stettin. 1765. 8. 20 Gr.

— — Anleitung zur mathematiſchen Erdbeſchreibung. Berlin, Decker. 1779. 8. 12 Gr.

Picard mesure de la terre. Paris. 1740. 8.

Plagemann (J. D.) Lehrbuch der mathematiſchen Geographie. Roſtock, Stiller. 1819. 8. 20 Gr.

Prändel (Joh. Georg) Erdglobuslehre in Verband mit mathematiſcher Geographie. neue Aufl. Amberg, Uhlmann. 1809. 8. 6 Gr.

Ptolomaei (Claud.) cosmographia Arg. 1482. auch Ulm. 1482. Fol. und per Nic. Germanum. Ulm. 1486. Fol. 3 Thlr.

— — geographia cura S. Münster. Bas. 1548. et c. comm. Magiri. Venet. 1596. 4. und Colon. 1597. 8. Ferner translata a B. Pirckheimer, cum comment. Jo. Moleti. Venet. 1562. 4. auch graece et lat. Amst. 1605. Fol. 5 Thlr.

Rambach (J. C. F.) Anleitung zur mathematiſchen Erdbeſchreibung. 3te Aufl. verbeſſert von J. Brand. Frkft. Andrä. 1814. 8. 16 Gr.

Regiomontani (Jo.) annotationes in Jac. Angeli versionem cosmogr. Ptol. Argent. 1525.

— — de compositione meteoroscopii. ib. 1537.

Reinke Anweiſung, aus beobachteten Monddiſtanzen die geographiſche Länge zu finden. Hamburg. 1803. 8.

Riccioli (Jo. Bapt.) Geographia reformata. Venet. 1662. Fol.

Riedel (J. Gottl.) die Verbindung der Sonne, Erde und des Mondes in einem Modell vorgeſtellt. Leipz. Cruſius. 1785. 8. 8 Gr.

Schmidt (J. Gottlieb.) Lehrbuch der mathematiſchen Geographie. Leipz. Hinrichs. 1811. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Schoneri (Jo.) opusculum geographicum, accommodatum ad recenter ab eodem elaboratum globum descriptionis terrenae. 4. ohne Jahrzahl und Ort, die Zueignung aber iſt unterzeichnet: ex urbe Norica XXXIII. nemlich 1533.

Schubert (Fr. Th.) der erſte Theil von deſſen theoretiſchen Aſtronomie. Petersb. und Riga. 1798. 4.

Schulze (J. M. F.) die Erde auf eine populäre Art als Weltkörper betrachtet, oder: Verſuch einer mathematiſchen Geographie für das gemeine Leben. Halle, Gebauer. 1785. 8. 20 Gr.

Semler (C.) methodus inveniendae longitudinis maritimae. Hal. 1723. 8. 3 Gr.

Smit (Pieter) cosmographia, of verdeelinge van de geheele wereld. Amst. 1720. 4.

Snellii (Willebrord) Eratosthenes Batavus, de terrae ambitus vera quantitate. Leyd. 1617.

Tables for finding the latitude and longitude at sea. London. 1781. 8.

— — for correcting the apparent distance of the moon and a star from the effects of refraction and parallax. ib. 1773. Fol.

Toennies (F. W.) calculus differentiae longitudinum geographicarum. Berol. Dümmler. 1817. 4. 20 Gr.

Varenii (Bernh.) geographia generalis. Cambridge. 1664. und 1672. 8. Editio aucta et illustrata ab Is. Newton. Cambridge. 1681. 8. Editio emendata, a Jacob Jurin. ib. 1712. 8.

In das Franz. überſetzt unter folgendem Titul:

— — géographie générale, revue par Is. Neuton, augmentée par Jacques Jurin. 4 Voll. Paris. 1755. 12.

Walch (Albr. Georg) ausführliche mathematiſche Geographie, ein Leſebuch für die Jugend. Götting. Dietrich. 1783. 8. 16 Gr. Dritte vermehrte Aufl. ib. id. 1807. 8. 1 Thlr. 9 Gr.

Weiß (J. Fr.) Südbaierns Oberfläche, geognoſtiſch-topographiſch entworfen, nebſt einem Anhang über trigonometriſche Höhenberechnung. München, Lentner. 1820. 8.

X. Schriften die Chronologie betreffend.

L'Art de verifier les dattes. Paris. 1750. Nouvelle édit. Paris. 1766.

Dieſes gelehrte Werk, welches auch eine Tafel aller in Europa und Aſien von Chriſti Geburt an bis zum Jahr 1900 ſichtbaren Sonnen- und Mondsfinſterniſſe enthält, haben die Benedictiner der Congregation von St. Maur herausgegeben. Es iſt mit dem Titul: Allgemeine Chronologie für die Zeiten nach Chriſti Geburt zur Erläuterung der alten Urkunden. Leipzig. 1779. überſetzt worden.

Bayer (Theoph. Sigfr.) de horis Sinicis et calendariis Sinicis. Petropol. 1735. 10 Gr.

Beveregii (Guil.) institutiones chronologicae cum arithmetica chronologica. Lond. 1669. et 1705. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Blanchini (Francisc.) solutio problematis paschalis. Romae. 1703. 4.

Blondel (Dav.) histoire du calendrier Romain. Paris. 1682. 4. 1 Thlr.

Bonjour (Guil.) Calendarium Romanum. Romae. 1701. Fol.

Calvisii (Sethi) opus chronologicum, edit. altera Frcft. ad Oderam. 1620. Fol. editio quarta,, in hunc annum producta, cum indice, rerum et personarum. Frcft. 1651. Fol.

— — elenchus calendarii Gregoriani. Frcft. 1612. 4. 10 Gr.

Clavii (Christ.) calendarium Gregorianum in deſſen operibus, und beſonders mit dem Titul: Romani calendarii explicatio. Romae. 1603. Fol.

Clemm (Henr. Guil.) examen temporum mediorum, secundum principia astronomica et chronologica. Berol. Haude et Spener. 1752. 8. 8 Gr.

Dantine allgemeine Chronologie, mit Walchs Vorrede. erſter Thl. Leipz. 1779. 8.

Franckenberger chronologiae Scaligero-Petavianae breve compendium. Viteb. 1661. 4.

Fritſch (J. H.) hundertjähriger Calender, neue Aufl. Quedlinburg, Ernſt. 1820. 8. 20 Gr.

Funccii (Jo.) chronologia, h. e. omnium temporum et annorum ab initio mundi usque ad annum 1552. computatio. Regiom. 1552. Fol. Ferner Basil. 1561. und Viteb. 1578. Fol.

Der Verfaſſer dieſer Chronologie ſoll eigentlich Oſiander ſeyn.

Gatterer (Joh. Chriſtoph) Abriß der Chronologie. Göttingen, Dieterich. 1777. 8. 18 Gr.

Helwig (Chriſt. v.) hundertjähriger Calender, neue Ausgabe von Rüdiger. Leipz. 1786. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Jani (Jo. Guil.) historia aerae christianae. Viteb. 1714. 4. 4 Gr.

— — historia cycli Dionysiani. ib. 1718. 4. 3 Gr.

Langii (Guil.) de annis Christi libri duo. Leid. 1652. 4.

— — exercitationes septem de annua emendatione et motu apogaei solis. Hafniae. 1653. 4.

Maphaei (Th. Pii) opus de cyclorum Soli-lunarium inconstantia et emendatione. Venet. 1706. 4.

Münster (Sebast.) calendarium Judaicum, hebr. et latine editum. Basil. 1527. 4. 12 Gr.

Normalkalender, oder chronologiſches Handbuch, worinn alle Kalender von 1401. bis 2000. in eine bequeme Überſicht gebracht worden ſind, nebſt Anweiſung, ſie auch für die folgenden Jahre leicht zu finden. Magdeburg. 1800. 4.

Ori (Rabbi) calendarium Palaestinorum et universorm Judaeorum, editum a Jac. Christmann. Franck. 1564. 4.

Petavii (Dionys.) opus de doctrina temporum. 2 Tmi. Paris. 1627. Fol. 12 Thlr. Editio auctior et emendatior, cum notis Harduini, 3 Voll. Antverp. 1703. Fol. 16 Thlr. ib. 1730. Fol. 12 Thlr. und Veronae. 1734. Fol. 15 Thlr.

— — Uranologium sive systema auctorum qui de sphaera ac sideribus graece commentati sunt. Paris. 1630. 5 Thlr.

Dieſe Abhandlung ſteht auch im dritten Band der Antwerpener Ausgabe ſeiner doctr. temp.

— — rationarium temporum. Mogunt. 1646. 8. 12 Gr. Ferner Paris. 1652. 12. 1 Thl. 12 Gr. Ferner Frcft. 1665. 8. und Franeq. 1694. 8. und continuatum hoc usque tempus. Amstelod. 1710. Venet. 1722. Lugd. Bat. 1724. und Amst. 1745. 8 2 Thlr.

Pfinzingii (Pauli) calendarium perpetuum. Norimb. 1623. 4.

Ravii (Jo.) chronologia restituta contra Is. Vossium. Kilon. 1669. Fol.

Regiomontani (Jo.) calendarium novum ad annum 1476. Norimb. 4.

Riccioli (Jo. Bapt.) Chronologia reformata. 3 Tmi. Bonon. 1669. Fol. 7 Thlr.

Rüdiger (Chr. Fr.) immerwährender Kalender. Leipzig, Schwickert. 1799. 8. 20 Gr.

Scaliger (Joseph Justus) thesaurus temporum. Lugd. Bat. 1606. Fol. et Amst. 1658. Fol.

Scaliger (Joseph) de emendatione temporum. Lugd. Bat. 1583. und 1587. Fol. Editio emendat. Genev. 1629. Fol. 4 Thlr.

Schoner (Jo.) de computo ecclesiastico calendarii necessario reformati. Bamb. 1522. Fol.

Schurzfleischii (Henr. Leonh.) doctrina temporum, accedunt fasti marmorei et calendarium Constantii Imp. Viteb. 1717. 4.

— — annus Romanorum Julianus illustratus. ib. 1704. 4.

Steinbek (Chr. Gottl.) der hundertjährige Calender. 5te Aufl. Leipzig, Fr. Fleiſcher. 1815. 8. 6 Gr.

— — der aufrichtige Calendermann. 3 Thle. ib. id. 1815. 8. 7te Aufl. 1820. 18 Gr.

Strauchii (Aegyd.) Breviarium chronologicum. Viteb. 1654. Editio secunda, correcta et aucta. 1664. 12. 10 Gr.

Trew (Abdias) gründliche Calenderkunſt. Lüneb. 1666. 4.

— — vorgeſchlagener Reichskalender. ib. 1666. 4.

— — Bedenken von Verbeſſerung des Kalenders. Nürnb. 1648. 4.

Ulugh Beighi (Tamerlani nepotis,) epochae celebriores orientales, persice et latine cum comment. Th. Hyde. Oxon. 1665. 4. Idem liber, cum comment. Jo. Gravii. Lond. 1651. 4.

Usserius (Jac.) de Macedonum et Asianorum anno solari, et Jo. Seldenus de anno civili veterum Judaeorum. Lugd. Bat. 1683. 8.

Vietae (Franc.) relatio calendarii vere Gregoriani.

In deſſen operibus.

Vossii (Gerh. Jo.) introductio in chronologiam. Dresd. 1684. 8.

Waſer (Joh. Heinrich) hiſtoriſch-diplomatiſches Jahrzeitbuch zur Prüfung der Urkunden. Zürch, Orell u. Comp. 1779. Fol. 5 Thlr. 8 Gr.

Wasmuth (Mathias) annales coeli et temporum restituti, sive opus astro-chronologicum. Kilon. 1663. Fol.

Wurzelbau (J. Ph. v.) Einleitung zur Oſter-Hiſtorie. Nürnb. 1820. 4.

XI. Schriften über die Gnomonik, oder Sonnenuhrenkunſt.

Bion (Nicol.) traité de la construction des instrumens de Math. Paris. 1709. 8. 2 Thlr. und à la Haye. 1723. 4. 4eme édit. Paris. 1759. 4. 3 Thlr. 8 Gr.

— — neueröffnete mathematiſche Werkſchule, überſetzt von J. G. Doppelmayr. Nürnberg, Monath und Kußler. 1712. 4. fünfte Aufl. 3 Thle. ib. 1765. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Böttiger (J. Friedr.) erleichterte Gnomonica. Lemgo, Meyer. 1748. 8. 16 Gr.

Brouwer responsio ad quaest. quibus formulis construuntur horologia solaria supra plana Tetraëdri, Cubi et Dodecaëdri. Lips. Weigel. 1818. 4. 16 Gr.

Bruckner (Franc.) description et usage d'un cadran solaire universel. Petersb. 1735. 4. 8 Gr.

Bezieht ſich auf einen Erdglobus, welchen man nach der Polhöhe des Orts ſtellt, und deſſen Äquator alsdann die Stunden angiebt.

Doppelmayr (J. Gabriel) neue und gründliche Anweiſung wie nach einer univerſalen Methode große Sonnenuhren zu zeichnen. Nürnb. 1719. Fol. 1 Thlr. 12 Gr.

Gauppe (Joh.) gnomonica mechanica universalis. Augsb. 1711. 4. 2 Thlr.

Gnomonice Andreae Schoneri, h. e. de descriptionibus horologiorum sciotericorum omnis generis, libri tres. Noribergae. 1562. Fol.

Gruber (Bernh.) horographia trigonometrica. Prag. 1718. 4.

Helfenzrieder (Joh.) vollſtändiger Unterricht gute Sonnenuhren zu machen. Augsb. Rieger. 1790. 8. 16 Gr.

Hire (Philip. de la) la gnomonique. Paris. 1682 et 1698. 8. 1 Thlr.

Luchini (Domenic.) trattenimenti matematici. Roma. 1730.

Martini von den Sonnenuhren der Alten. Leipz. 1777. 8.

Penther (Joh. Fr.) gnomonica fundamentalis et mechanica, oder Anweiſung Sonnenuhren zu verfertigen. Augsburg. 1734. Fol. 1 Thlr.

P

Puteo (Augustin. a) Gnomonices biformis geometricae et arithmeticae synopsis. Venet. 1779.

Ritter (Franz.) speculum solis oder Bericht von den Sonnenuhren. 2 Thle. 1607. 4. Neue von G. Ph. Harsdörfer vermehrte Aufl. 3 Thle. Nürnb. 1652. u. 1660. 4.

Rivard la gnomonique. Paris. 1756. 8.

Sarrazini (Jo.) Horographum catholicum. Paris 1630.

Schoner (Andr.) Gnomonica mechanica. Nürnb. 1552. 8.

Schübler (J. Jacob.) neue und deutliche Anleitung zur practiſchen Sonnenuhrenkunſt. Nürnb. Schneider und Weigel. 1726. 8. und 1778. 8. 20 Gr.

Stengel (J. Peterſon) gnomonica universalis, oder ausführliche Beſchreibung der Sonnenuhren. Ulm. 1706. 8. und Breslau, Korn. 1755. 16 Gr. vermehrte Ausgabe in lateiniſcher Sprache, Frankf. 1721. und Breslau. 1755.

Sturm (J. Chr.) Bericht von Sonnenuhren. 3 Thle. Nürnb. 1681. 4.
Siehe Welper's Gnomonik.

Uttenhöfer (Caſpar) pes mechanicus, d. i. ausgetheilter Werkſchuh die horologia aufzureiſſen. Nürnb. 1615, 1620. und 1629. und Stuttg. 1656. und 1661. 4.

Welper (Eberhard) Gnomonica, d. i. gründlicher Unterricht und Beſchreibung wie man allerhand Sonnenuhren verfertigen ſoll. Straßburg. 1625. 4. Neue, mit einem zweiten Theil vermehrte Auflage von J. Chriſtoph Sturm. Nürnb. 1672. 4. Dazu iſt der dritte Theil von ihm erſchienen. ib. 1681. 4. Dritte, mit einem vierten von Doppelmayr verfaßten Theil vermehrte Aufl. ib. 1708. Fol. u. 1719. Fol. 1 Thlr. 16 Gr.

XII. Mathematiſche Wörterbücher.

Allgemeines Lexicon. 4 Bde. Baſel. 1729. Fol. neue Aufl. 6 Bde. ib. 1742. 15 Thlr.

Bibliotheca mathematica cum dictionario, theoreticis ac practicis tam antiquorum quam recentiorum inventis ornata, et in VI. tomos distributa, auct. Ign. Campsewer. Ferrara. 1789. 8.

Birckner (J. Paul.) Verſuch eines Rechnungslexicon in alphabetiſcher Ordnung. 2 Thle. Nürnb. Zeh. 1795. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Chamber (John) Cyclopädia or universal Dictionary of arts and sciences. 4 Voll. London. 1728. Neue Aufl. von Abr. Rees. Lond. 1786. Fol. 100 Thlr.

Dasypodii (Cunr.) λεξικον seu dictionarium mathematicum, in quo definitiones et divisiones continentur Arithmeticae, Geometriae, Astronomiae et Harmoniae, graece et latine. Argentor. 1573. 8. Editio aucta translatione Hieronis Alexandrini nomenclatura vocabul. geometricorum. ib. 1579. 8.

Dictionnaire universel de Mathématiques et de Physique, contenant l'explication des termes etc. tiré des dictionnaires de Wolf, d'Ozanam etc. 2 Voll. Paris. 1749. 4.

Eggers (v.) neues Kriegslexion. Dresden. 1757. 8.

Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, mis en ordre par Diderot et d'Alembert, dix Voll. Paris. 1751 — 1757. Fol. Nouvelle édition 36 Voll. Geneve, 1778. 4. 100 Thlr. und Lausanne. 1781. 8. 60 Thlr.

Encyclopédie méthodique des Mathématiques par d'Alembert, Bossut, Condorcet, de la Lande etc. Paris. 1785. 4.

Fäſch (J. R.) Kriegs-, Ingenieur- und Artillerie-Lexicon. Leipz. 1735. 8. 2 Thlr.

Grohmann (J. G.) Handbuch der bürgerlichen Baukunſt und Gartenbaukunſt. Leipz. 1804. 8.

Hain (L.) allgemeines encyclopädiſches Wörterbuch der Wiſſenſchaften, Künſte und Gewerbe, erſte Abtheil. Altenburg, Hahn. 1820. 8.

Harris (John universal english Dictionary of arts and sciences. 2 Voll. Lond. 1704 — 1710. Fol.

Hoyer (J. G. v.) allgemeines Wörterbuch der Artillerie, 2 Thle. Tübingen, Cotta. 1804 — 1812. 8. 7 Thlr.

Hutton (K.) mathematical and phys. dictionary. Lond.

Jablonski (J. Theodor) allgemeines Lexicon der Künſte und Wiſſenſchaften. Leipzig. 1721. Von J. Joach. Schwaben vermehrte Aufl. Königsb. 1767. 4. 9 Thlr.

Jacobſen (J. J.) technologiſches Wörterbuch, oder alphabetiſche Erklärung aller mechaniſchen Künſte, wie auch aller dabei vorkommenden Maſchinen, Inſtrumente, Werkzeuge und Kunſtwörter, herausgegeben von D. L. Hartwig, mit angehängter Literatur von G. E. Roſenthal. 8 Bde. Berlin, Nicolai. 1781 — 1795. 4. 32 Thlr.

Klügel (Georg Sim.) mathematiſches Wörterbuch, oder Erklärung der Begriffe der Mathematik in alphabetiſcher Ordnung, erſter Thl. Leipzig, Schwickert. 1803. Zweiter Thl. ib. id. 1805. Dritter Thl. ib. id. 1808. 8. 12 Thlr.

Dieſe drei Theile enthalten erſt drei Viertel von der reinen Mathematik, aber noch nichts von der angewandten.

Langenmantel (Hier. Ambros.) dictionarium mathematicum. Aug. Vind. 1670.

Moxon (Jos.) mathematical Dictionary. Lond. 1715.

Ozanam (Nicole) dictionnaire mathématique. Paris. 1690. 4. 5 Thlr.

Penther (Jacob Fr.) lexicon architectonicum. Augsb. 1744. Fol. 4 Thlr.

Poppe (J. Heinr. Mor.) theoretiſch-praktiſches Wörterbuch der Uhrmacherkunſt. 2 Bde. Leipz. 1802. 8. 4 Thlr.

Roſenthal (G. E.) Encyklopädie aller mathematiſchen Wiſſenſchaften, ihre Geſchichte und Litteratur in alphabetiſcher Ordnung. 12 Bde. (unvollendet.) Gotha, Ettinger. 1794 — 1798. 4. 48 Thlr.

Savérien dictionnaire universel de Mathématiques et de Physique, où l'on traite de l'origine et du progrès de ces sciences, avec l'exposition de leurs principes. Paris. 1753. 4.

Stieglitz (C. L.) Encyklopädie der bürgerlichen Baukunſt, in alphabetiſcher Ordnung. 5 Thle. Leipz. 1794 — 1799. 8. 20 Thlr.

Sulzer (J. Georg) allgemeine Theorie der ſchönen Künſte, nach alphabetiſcher Ordnung, zweite mit von Blankenburg's Zuſätzen vermehrte Auflage. 4 Thle. Leipzig, Weidmann. 1792 — 1795. 8. 7 Thlr. 20 Gr. Nachträge zu derſelben von einer Geſellſchaft Gelehrten, (nemlich von Schütz, Manſo und andern.) 8 Bde. Leipzig, Dyk. 1792 — 1794. 8. 10 Thlr. 16 Gr.

Dieſe Theorie enthält viele die Perſpectiv, Baukunſt und theoretiſche Muſik betreffende Aufſätze.

Univerſallexicon (großes vollſtändiges) aller Wiſſenſchaften und Künſte, darinnen ein vollkommener Inbegriff der Mythologie, Alterthümer, Münzwiſſenſchaft, Phyſik, Geographie, Naturgeſchichte, Weltgeſchichte, Technologie, Philoſophie, Mathematik, Theologie, Jurisprudenz, Medicin, wie auch aller freien und mechaniſchen Künſte, ſammt der Erklärung aller Kunſtwörter enthalten ſind, nebſt einer Vorrede von J. Pet. v. Ludwig, herausgegeben von J. Heinr. Zedler, 64 Bde. und 4 Supplementbände. Halle und Leipzig. 1732—1754. Fol. 136 Thlr.

Vitalis (Hieron.) lexicon mathematicum. Paris. 1668. 8. Editio nova correcta et aucta. Romae. 1690. 4. 20 Gr.

Voch (Luc.) allgemeines Baulexicon. Augsburg u. Leipz. Rieger. 1781. 8. 14 Gr.

Wolf (Chriſtian Freih. v.) mathematiſches Lexicon. Leipz. Gleditſch. 1716. 8. 1 Thlr. 16 Gr. (Iſt von Jos. Sereri in das Ital. überſetzt worden.) Neue, von Richter vermehrte, mit mehreren Tabellen verſehene Auflage, (die aber Wolf nicht mehr als ſein Werk anerkannte,) mit dem Titel: Vollſtändiges mathemat. Lexicon. 2 Thle. ib. id. 1734 — 1742. 8. Ferner ib. 1746. 8. 4 Thlr. 12 Gr.

XIII. Bücher die Geſchichte und Literatur der Mathematik betreffend.

Bailly (H.) histoire de l'Astronomie ancienne. Paris. 1775.

— — histoire de l'Astronomie moderne. ib. 1779.

— — Geſchichte der Sternkunde des Alterthums, aus dem Franzöſiſchen überſetzt von Chr. Ernſt Wünſch. 2 Thle. Leipzig, Schwikert. 1777. 8. 2 Thlr.

— — Geſchichte der neuern Aſtronomie, aus dem Franz. überſetzt von Bartels. 2 Thle. ib. id. 1796. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

Beughem (Cornel. a) bibliographia mathematica. Amstelodami. 1688. 12. 8 Gr.

Blancani (Jos.) chronologia clarorum mathematicorum, Siehe deſſen loca math. Aristotelis. Bononiae. 1615. 4.

Boſsut (Charles) essai d'une histoire universelle de Mathématiques. Paris, 1800.

— — saggio sulla storia generale delle matematiche con riflessioni di Greg. Fontana. 4 Tmi. Milano. 1802. 8.

Boſſüt (Carl) Verſuch einer allgemeinen Geſchichte der Mathematik, aus dem Franz. überſetzt von Reimer. 2 Thle. Hamburg. 1804. 8. 2 Thlr. 18 Gr.

Büchner (J. Gottfr.) Entwurf der Hiſtorie der Rechenkunſt. Waldenburg. 1739. 8. 12 Gr.

Doppelmayr (J. Gabriel) hiſtoriſche Nachricht von den Nürnbergiſchen Mathematicis und Künſtlern. Nürnb. Monath und Kußler. 1730. Fol. 2 Thlr. 16 Gr.

Dieſes Buch enthält auch die Lebensbeſchreibungen und Schriften vieler ausländiſchen Mathematiker und Künſtler, wenn ſie ſich nur eine Zeitlang in Nürnberg aufgehalten haben.

Fossati (Giorg.) storia della architettura. Venez. 1747. 4.

Geißler (J. G.) Beſchreibung und Geſchichte der neueſten vorzüglichſten mathematiſchen Inſtrumente. 12 Thle. Zittau und Leipz. Schöps. 1792—1802. 8. 8 Thlr. 16 Gr.

Geſchichte der Aſtronomie von den älteſten Zeiten bis zu Ende des 17ten Jahrhunderts; neue Ausgabe. Chemnitz, Starke. 1819. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Gruber (J. S.) Handbuch der Litteratur der Baukunſt. Nürnberg, Lechner. 1810. 8. 5 Gr.

Heilbronner (Jo. Christ.) historia matheseos universae. Lipsiae, Gleditsch. 1742. 4. 2 Thlr. 12 Gr.

Hoyer (J. G. v.) Geſchichte der Kriegskunſt. 2 Bde. Götting. 1797. 8. 6 Thlr.

Ideler (Ludw.) hiſtoriſche Unterſuchung über die aſtronomiſchen Beobachtungen der Alten. Berlin. 1806. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Käſtner (A. G.) Geſchichte der Mathematik. 4 Bde. Göttingen. 1796—1799. 8. 7 Thlr.

Krug (W. T.) encyclopädiſch ſcientifiſche Litteratur. 10 Hefte. Leipz. u. Züllichau, Darnemann. 1804. 8. 4 Thlr.

la Lande (Jerôme) bibliographie astronomique. Paris. 1803. 4.

Lüders (L.) Geſchichte der Mathematik bei den alten Völkern. 2te Aufl. Leipz. 1811. 8. 20 Gr.

Montucla histoire des Mathématiques, dans laquelle on rend compte de leurs progrès depuis leur origine jusqu' à nos jours. 2 Tomes. Paris. 1758. 4. Seconde édition augmentée. ib. 4.

— — histoire des recherches sur la quadrature du cercle. ib. 1754.

Murhard (Fr. Wilh. Aug.) Literatur der mathematiſchen Wiſſenſchaften. 5 Bde. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. 1797 — 1805. 8. 5 Thlr. 16 Gr.

Enthält die Literatur der Arithmetik, Geometrie, Analyſis, Perſpectiv, Mechanik und Optik. Die der Baukunſt, Aſtronomie, mathematiſchen Geographie u. ſ. f. fehlen noch.

Observations mathématiques tirées des anciens livres Chinois, premier tome publié par le P. Souciet, 2de et 3me tome publié par le Père Gaubil. Paris. 1732.

Poppe (J. Heinr. Mor.) ausführliche Geſchichte der Uhrmacherkunſt. Leipzig. 1801. 8.

Prieſtley (Joſeph) Geſchichte der Optik, aus dem Engl. überſetzt von J. S. Klügel. 2 Thle. ib. 1776. 4. 3 Thlr.

Raphson (Joseph) historia fluxionum. Londini. 1715. 4. 16 Gr.

Reimer (N. Th.) historia problematis de cubi duplicatione. Gotting. 1798. 8.

Savérien histoire des progrès de l'esprit humain dans les sciences, savoir l'Arithmétique, la Géométrie etc. Paris. 1766. 8.

Schaubach Geſchichte der griechiſchen Aſtronomie. Göttingen, Röwer. 1802. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Scheibel (Joh. Ephraim) Einleitung zur mathematiſchen Bücherkenntniß. 20 Stücke. Breslau. 1769 — 1798. 8. 6 Thlr. 16 Gr.

Stockhauſen (J. Fr.) hiſtoriſche Anfangsgründe der Mathematik. Berlin, Haude u. Spener. 1752. 8. 1 Thlr.

Weidleri (Jo. Fr.) historia Astronomiae, sive de ortu et progressu Astronomiae. Viteberg. 1741. 4. 1 Thlr.

— — bibliographia astronomica. ib. Zimmermann. 1755. 8. 8 Gr.

Wolf (Chriſtian Frhr. v.) kurzer Unterricht von den vornehmſten mathematiſchen Schriften, neue vermehrte Aufl. Frankfurt und Leipzig. 1750. 8. 8 Gr.

Wydra (Stanisl.) historia matheseos in Bohemia et Moravia cultae. Prag. 1778. 8.

XIV. Bücher, welche die Anwendung der Baukunſt, Mechanik und Aſtronomie auf die Schifffahrtskunde enthalten.

Abrégé du pilotage. Paris. 1693. Augm. p. Lemonnier. 1766. 8.

A general view of the dimensions of the most approved Ship of each class in the British Navy. London. 1782. Fol.

Aimarus de longitudine. Lond. 1715. 8.

Allard (Carel) niewe Hollandsche Scheeps-Bouw. 2 Thle. Amst. 1695. und 1705. 4.

Angelis (Steph. ab) problema mech. de motu navigii ex remis. Bas. 1566. Fol.

Anweiſung (gründliche) zur Schifffarthskunſt nach mathematiſchen Grundſätzen. Stettin. 1783. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Arcano del mare di Rob. Dudleo, Duca di Nortumbria. 3 Voll. Fiorenz. 1646. Fol. Impressione seconda. ib. 1661. Fol.
Ein ſeltenes Werk.

l'Art de bâtir les vaisseaux et d'en perfectionner la construction. Le tout tiré des meilleurs auteurs Hollandois. 2 Tmi. Amst. 1719. 4.

Atkinson (James) epitome of the art of navigation. Lond. 1686, 1694, 1697, 1722. und 1782. 8.

Aubin dictionnaire de marine. Amst. 1702. 4. Sec. édit. revue. ib. 1736. 4. Trois. édit. augmentée. Paris. 1747. 4.

Barrow (J.) navigatio Britannica or a complete system of navigation in all its branches, both with regard to theory and practice. Lond. 1750. 4. 2 Thlr.

Bayfius (L.) de re navali veterum. Lutet. 1499. und ib. 1554. 4.

Bellery mémoires sur le Jaugeage des navires. Paris. 1788. 8.

Bernoulli (Jean) essai d'une nouvelle théorie de la manoeuvre des vaisseaux. Bâle. 1714. 8.

Berthoud éclairciſſemens ſur l'invention des nouv. machines, pour la détermination des longitudes en mer. Par. 1773. 4. (Und deſſen. méthode pour déterminer les longit. en mer. par la meſure du tems. Paris. 1775.

Bertin (Rich. St.) notices de quelques experiences ſur les longitudes en mer. Nant. 1708. 8.

Bieſter (J. J.) methodus inveniendi longitudinem. Lond. 1728. 4.

Biot remarques ſur le problème de la longitude ſur mer. Haye. 1725. 12.

Bon (Ant.) esquiſſe d'un tableau hiſtorique des recherches des longitudes ſur mer. Breſt. 1702. 12.

Bouguer (Pierre) traité complet de la navigation. Paris. 1754. 4. 2 Thlr. 12 Gr. Ein Auszug davon iſt: de la Caille nouveau traité de navigation. ib. 1760. 8. und nouvelle édit. ib. 1769. und 1781. 8. Endlich: trois. édit. augmentée par Jos. Jérome le François de la Lande. ib. 1792. 8. 2 Thlr. In das Ital. überſetzt von Brunucci. Livorn. 1795. 4.

— — traité du Navire, de ſa conſtruction et de ſes mouvemens. Paris. 1746. 4. In das Ital. überſetzt. Ven. 1777. 4.

— — de la manoeuvre des vaiſſeaux. Paris. 1757. 4.

Bourde manuel des marins ou explication des termes de marine, l'Orient. Julien. 1773. 8.

Boyer (Is.) a propoſal for determining the longit. at ſea by obſervat. independent of any timekeeper, or of the truth of the magnetic compaſs. Lond. 1774. 8. 4 Gr.

Braubach (D.) Verſuch eines mathematiſchen Unterrichts für Seefahrer. Bremen. 1791. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— — Vorübungen der Mechanik für Seefahrer. ib. 1801. 8. 16 Gr.

— — Handbuch zur Erlernung des Manövre und der Conſtruction der Seeſchiffe. ib. 1801. 8. 2 Thlr.

— — erleichterte Methode, die Länge, Breite, Azimut u. ſ. f. ohne Kenntniß der ſphäriſchen Trigonometrie zu finden, oder die nautiſche Aſtronomie aus einer Grundformel zu entwickeln. ib. Heyſe. 1807. 8. 12 Gr.

Brodhagen (P. H. C.) von den verſchiedenen bisher bekannten Methoden zu Beſtimmung der geographiſchen

Länge und Breite, beſonders in Rückſicht des Segmanns. Hamburg, Hofmann und Campe. 1791. 8.

Bushnel (Edm.) marine architecture. 8. edit. Lond. 1716.

Chapmann (Fr. Henr. de) architectura navalis mercatoria. Holm. 1768. Fol.

— — tractat om Skepps-Byggeriet. Stockh. 1775. 4.

— — traité de la construction des vaisseaux, trad. du Sued. par Vial du Clairbois. Paris. 1781. 4.

Eine nicht ſo gute franz. Überſetzung erſchien ſchon zu Paris 1779. Fol.

Charnières (de) Théorie et Pratique des longit. en mer. Paris 1767. 8.

— — experiences sur les longitudes. 2 Voll. ib. 1767. und 1768. 8.

Ciscàr (Franc.) reflexiones sobre las Maquinas y Maniobras del Uso de a Bordo Ordenadas. Madr. 1791. Fol.

Clairbois (Vial du) essai géometrique et pratique sur l'Architecture navale. 2 Tmi. Brest. et Paris. 1776. 8.

— — dictionnaire encyclopédique de marine. 3 Voll. ib. 1793. 4.

— — traité élémentaire de la construct. des vaisseaux. ib. 1787. 4. und 1805.

Collection (a) of papers on naval architecture. 4 Partes. Lond. 1791 — 1795. 8. 2 Thlr.

Cortes (Martin) Breve compendio de la sphera y del arte de navegar. Sevil. 1556. 4. Ins Engliſche überſetzt. Lond. 1561. Fol. Auch ib. 1566. Fol. 1575. Fol. und 1578. 4. Endlich Oxf. 1572. Ins Latein. überſetzt Amsteld. 1578. 4.

Croix (de la) abstract on the mechanism of the motions of floating bodies, translat. from the French by Admiral Knowles. Lond. 1775. 4.

De beste verhandeling over de verklaring de Lengte der zee waarteneemen, door den affstand der Sterren van de Maan te meeten. Utrecht. 1785. 8.

Eine gekrönte Preißſchreift.

Desaguliers (Henr.) l'art de naviguer, ou l'art de la marine. Amst. 1714. 4.

Drevetiere (L. Fr. de) la découverte des Longitudes. Paris. 1740. 8.

Encyclopédie méthodique, [Marine,] 3 Tomes. Paris. 1783—1786. 4.

Euler (Leonh.) scientia navalis, seu tractatus de construendis ac dirigendis navibus. 2 Tmi. Petrop. 1749. 4. 5 Thlr. Einen Auszug davon enthält: théorie complette de la constructiou et de la monoeuvre des vaisseaux. Petersb. u. Leips. Hartknoch. 1773. 8. 1 Thlr. 12Gr. Eine andere Ausg. Paris. 1776. 8. Dieſer Auszug in das Engliſche überſetzt von Watſon. Lond. 1776. 8. 1 Thlr. 8 Gr. Neue Ausg. ib. 1790. 8.

Expériences sur les longitud. faites à la mer, en 1767. et 1768. Paris. 1768. 8.

Exposé succinct des travaux de Ms. Harrison et le Roy. ib. 1768. 4.

Falconer (Will.) universal dictionary of the marine. Lond. 1769. 4. Ferner ib. 1773, 1777. und 1789. 4.

Forfait traité élémentaire de la mâture des vaisseaux. Paris. 1788. 4. 4 Thlr.

Gaigneur (le) le pilote instruit, ou nouvelle leçon de navigation sans maître. ib. 1790. 4.

Gay (de) mémoire sur la forme des carênes des vaisseaux. ib. 1792.

Gordon (Th.) principles of Naval Architecture, with proposals for improving the form of ships. Lond. 1784.

Gründliche Anweiſung zur praktiſchen Seefarthskunde nach mathematiſchen Grundſätzen. Stettin. 1783. 4.

Guimpy (Comte du Maitz de) traité sur la construction des vaisseaux. Paris. 1776. 4.

Hamburgiſcher Schifferkalender, nebſt Tafeln, Berechnungen und Nachrichten für den Seemann, ſeit dem Jahr 1786.

Harrison's (John) idea longitudinis. Lond. 1676. 8.

— — discovery of Longitude. ib. 1696. 8.

Haſſenkamp (J. M.) kurze Geſchichte der Bemühungen die Meereslänge zu finden. Rinteln. 1769. 8. 4 Gr. Zweite vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. Lemgo, Meyer. 1774. 8.

Hausswolff (Carl Fr.) theorien af navigation, eller Styrmans konsten. Stockh. 1756. 4.

Hennert (J. Fr.) elementa architecturae navalis et Pyrotechniae. Ultraj. 1775. 8.

Hibert traité des longitudes, ou la navigation dans son jour. Paris. 1718. 12.

Holden (G.) an exceeding easy, new and expeditions method of finding the longitude at sea or land. Lond. 1790.

Introduzione all'arte nautica. Venez. 1715. 2. edit. ib. 1737. 4.

Juan (Jorge) examen maritimo theorico-practico, o tratado de mechanica aplicado a la construccion y manejo de los navios. 2 Voll. Madrid. 1771. 8. 2. edit. ib. 1780. 8. Neue Ausgabe mit Zusätzen von Ciſcar. ib. 1793. Fol.

— — examen maritime théorique et pratique ou traité mecanique appliqué à la construct. et à la manoeuvre des vaisseaux, traduit de l'Espagnol par Levêque. Nant. 1771. 8.

Keam (T.) a new and easy method of finding the longit. at sea. Lond 1774. 8.

Kerguette (Diguard de) nouvelle pratique du pilotage. Mars. 1764. 4.

Klindworth (Jam.) lettres on observat. of longitudes at sea. Lond 1752. 8.

Kratzenstein (C. G.) et Aug. Nath. Grischou de artis nauticae progressu in longitudine et latitudine maris determinandis. Petrop. 1751. 4.

Lalande (Jerome) abrégé de navigation, historique, théor, pratique. Paris. 1793. 4.

Lassale (Carrier de) Hydrographie démontrée et appliquée à toutes les parties du pilotage. ib. 1792. 8. 2 Thlr.

Lescallier traité pratique du gréement des vaisseaux et autres bâtimens de mer. 2 Voll. ib. et Londres et Amst. 1791. 4.

Lévêque (P.) guide du Navigateur. Nant. 1778. 8.

Lous (Chr. Carl) regler og logarithmer til at finde Breeden og Klokkeslaet paa Söen, overs. af Svensk, med Anmärkninger. Kiobenh. 1768. 8.

— — Efterretning om Harrison's Forsög til Laengdens opfindelse formeddelst et uhr eller Tidmaaler. ib. 1768. 4.

Mackay (Andr.) the theory and practice of find. the Longitude at sea or land. 2 Voll. Lond. 1793. 8. The second edit. enlarged. 2 Voll. ib. 1802. 8. 5 Thlr.

Mandillo (J. Bapt.) extrait du livre: de la perfaite navigation par la latitude et la longitude. Paris. 1746. 8.

Maskelyne (Nevil) the British Mariners Guide, contain. compleat and easy instruct. for the discovery of the Longitude at sea and land. Lond. 1763. 4.

— — account of the proceedings in order to the discovery of the longit. ib. 1763. 4.

Maupertuis (de) astronomie nautique. Paris. 1743. 8. ib. 1750. 8.

Mazzitelli (Andr.) corso teorico - pratico di nautica. 2 Voll. Nap. 1795. 8.

Medina (Petro de) arte de navegar. Valladolid. 1545. 4.

— — arte de navigare. Venet. 1554. 4. und 1609. 4. und 1616. 4.

— — l'art de navigation. Lyon. 1554. 4. Traduit par le Soucy. Rochel. 1618. 4.

— — the art of navigation, transl. in to English. Lond. 1520. 4. Auch ib. 1622, 1623, 1624, 1625, 1628. 1629, 1632. 4. Und Cambrid. 1627. und 1628. 4.

Ein zu ſeiner Zeit ſehr geachtetes, aber dennoch mittelmäſſiges, und jezt faſt unbrauchbares Buch.

Mémoire sur l'observation des longitud. en mer. Paris. 1767. 8.

Mendoza (Jos. de) tratado de Navigacion. 2 Tomes. Madrit. 1787. 4.

— — tables for facilitating the calculations of nautical Astronomy, for Faulder. 1801. 4.

Monceau (du Hamel de) élémens de l'Architecture navale, ou traité pratique de la construction des vaisseaux. Paris. 1752. 4. Sec édit. augm. par l'auteur. ib. 1758. 4. (In das Holländ. überſezt. Amſt. 1759. 4.)

— — Anfangsgründe der Schiffsbaukunſt, oder practiſche Abhandlung über den Schiffsbau, aus dem Franz. nach der 2ten Ausgabe überſezt vom Schiffs-Kapitän C. G. D. Müller. Berlin. 1791. 4.

Monnier (le) astronomie nautique. Paris. 1771.

Moore (John Hamilton) the practical navigator. Lond. 1772.

Murray (Mungo) treatise on Ship-Building and Navigation. 2. edit. Lond. 1765. 4.

Müller (Chr. Gottl. Dan.) Verſuch einer Literatur der Schiffbaukunſt. Stade. 1791. 4. 8 Gr.

Nautical Almanac (the) and Astronomical Ephemeris. Lond. (Seit 1767. unter Maskelyne's Aufſicht angefangen.)

Nicholson (W.) navigation. Lond. 1784. 8.

— — navigator's aſſistant, contain. the theory and práct. of nav. ib. 1787. 8.

Niewland (P.) I. H. **van Swinden** and Ger. **Hulst van Keulen** verhandeling over het Bepaalen der Lengt op Zee. Amsterdam. 1789.

Nouveaux essais pour déterminer les longit. en mer par les mouvemens de la lune et par une seule observat. Par l'auteur de l'Astron. des Marins. Avignon. 1768. 4.

Pézénas théorie et pratique du jaugeage des tonneaux et des navires. 2. édit. ib. 1778.

— — élémens de pilotage. Marseil. 1733. 12. Avign. 1734. 12. Haye. 1739. 16.

— — pratique du pilotage. Avign. 1741. und 1749. Haye. 1743. 12.

— — astronomie des marins. Avignon. 1765. 8.

Philipps (Georg.) exercitatio geometrico-geographica de longit. in mari. Oxon. 1729. 4.

Pilot (the English) 5 Voll. Lond. 1735. Fol.

Pimentel (Manoel) arte de navegar. Lisb. 1746. und 1762. Fol.

Piper (G. Fr.) Verſuch eines Entwurfs der Pflichten junger Steuerleute, nebſt einer Abhandlung über das Loggen und Zählen. Bremen. 1801. 8. 4 Gr.

Réaumur (de) fabrique des ancres, avec des notes et des additions de Mr. **Duhamel**. Paris. 1764. Fol. (In das Deutſche überſetzt von **Juſti**. Berlin, Stett. und Leipzig. 4.)

Renaud (Chev.) théorie de la manoeuvre des vaiſseaux. Paris. 1689. 8.

Robertson (J.) elements of navigation, containing the theory and practice, with all the necessary tables. 2 Voll. Lond. 1754. 8. Second edit. ib. 1764. 8. The 3e edit. ib. 1772. 8. The 4e edit. ib. 1780. 8. The 5e edit. ib. 1786. 8.

Röding (J. H.) allgemeines Wörterbuch der Marine in zwölf Sprachen. 2 Bde. Hamburg, Nemnich. 1793. 4. auch mit dem Titul: the universal Marine Dictionary, Spanish and English etc. ib. 1815. 4. 3 Thlr.

Röhl (Lamb. Hinr.) Anleitung zur Steuermannskunſt. Greifsw. 1778. 8.

Roi (le) précis des recherches faites en France depuis l'année 1730. pour la détermination des longit. en mer par la mesure artificielle du tems. Amsterd. 1773. 4.

Romme (C.) description de l'art de la mâture. 1778. Fol.

— — l'art de la voilure. Rochef. et Paris. 1782. Fol.

— — l'art de la marine, ou principes de construire et manoeuvrer des vaisseaux. Rochel. 1787. 4.

— — mémoire, où l'on propose une nouvelle méthode, pour déterm. les longit. en mer. ib. 1771. 8.

— — modèle de calculs pour déterminer en mer par des observ. astron. la longit. et la latitude d'un vaisseau. ib. 4.

Saverien petit dictionnaire historique théorique et pratique de marine. 2 Tomes. Paris. 1758. Edit. augm. ib. 1781.

— — la mâture discutée et soumise à de nouvelles loix. ib. 1747. 8.

— — nouvelle théorie de la manoeuvre des vaisseaux. 1745. 8.

Seller (John) practical navigation. Lond. 1669. (Iſt bis 1742. vierzehnmal wiederaufgelegt worden.) Ins Holländ. überſetzt. Amſt. 1699. und 1700. Ins Franz. Dieppe. 1702. 12.

Semleri (Christoph.) methodus inveniendae longitudinis maritimae. Halae. 1723. 8. 3 Gr.

Snellii (Willebr.) typhis Batavus, sive histriodromice de navium cursibus et de re navali. Lugd. Bat. Elzevir. 1624. 4.

Squire (J.) proposals for discovering the longitude. 1742. (Franz. und Engliſch. Auch Engliſch allein, unter dem Titul: a proposal to determine the longitude. Lond. 1743. 8.)

Stallkart (Marmad.) naval Architecture or the rudiments and rules of Shipbuilding. ib. 1781. Fol.

Steenstra (Pibo) de Grondbeginselen der Stuurmanskunst. Amst. 1779. 8.

— — Lessen over het vinden der Lengte op Zee. ib. 1770. 8.

Stender (Gotth. Fr.) der Schulziſche Vorſchlag die Meereslänge zu finden. 2 Stücke, (auch Latein.) Kopenh. 1764. 4.

Stevini (Sim.) ratio portuum inveſtigandorum, metaphraſto Hug. Grotio. Lugd. Bat. 1599. 4.

Sturm (Leon. Chr.) projet de la réſolution du fameux problême touchant la longit. ſur mer. Nuremb. 1720. 4.

Sutherland (W.) the ſhip-builders Aſſiſtent, or ſome eſſays towards completing the art of Marine Architecture. Lond. 1711. 4.

Wurde bis 1784. ſechsmal aufgelegt.

— — Britain's glory or Ship-building unveil'd. ib. 1717. Ferner 1729. und 1740. Fol.

Sybrants (Tennys) Hoog-Bootsmans Konſt of der Matrooſen Studie. Amſt. 1776. und 1780. 8.

The Shipbuilder's Repoſitory. Lond. 1788. 4. und ib. 1790. 4.

Traité de la fabrique des Manoeuvres pour les vaiſſeaux, ou l'art de la corderie perfectionnée. Paris. 1727. 4. Sec. édit. dans laquelle on a ajouté ce qui regarde les cordages goudronnés, par M. du Hamel de Monceau. ib. 1769. 4.

Treatiſe (a) on the Theory and Practice of Seamanſhip. Lond. 1793. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Vaillant (J. G.) Verhandeling van de Stuurmands-Konſt. Amſterdam. 1784.

Valois (l'abbé) ſcience et pratique du pilotage. Paris. 1735. 4.

Villehuet (Bourdé de) le manoeuvrier, ou eſſai ſur la théorie et pratique des mouvement du navire et des évolutions navales. Paris. 1765. 8. und ib. 1769. 8. In das Holland. überſetzt, betitult: De Scheepsbeſtierder. Dortr. 1768. 8. In das Engl. betitult: the Manoeuvrer. Lond. 1788. 4.

Voyage fait par ordre du Roi en 1771. et 72. pour verifier l'utilité de pluſieurs méthodes et instrumens ſervant à déterminer la latitude et la longit. par Mrs. de Verdun, de Borda et Pingré. 2 Voll. Paris. 1778.

Waddington (Rob.) a pract. method for finding the long. and latit of a ſhip at ſea, by obſervations of the moon. Lond. 1763. 4. 1 Thlr.

— — ſupplement to the practical method etc. ib. 1764. 4.

Whiſton

Whiston (Will.) a new method for discovering the longitude both at sea and land. Lond. 1715. 8.

— — on the longitude and latitude found by the inclinatory. ib. 1720. 8.

— — longitude discovered by the eclipses etc. ib. 1737. 8.

Williams (Zach.) an account of an attempt to ascertain the longitude at sea by an exact theory of the magnetic. needle. ib. 1755. 8. 8 Gr.

Wilson (Will.) navigation made easy. ib. 1768. 8.

Wurde bis 1780. fünfmal wieder aufgelegt.

— — navigation new motelled. ib. 1769. 8. Auch 1774. und Edinb. 1775. 8.

— — elements of navigation. Lond. 1773. und 1783. 8. Auch Edinb. 1784. 8.

Wittsen (Nic.) heloude en hedendaegsche Scheepsbouwen Bestier. Amst 1671. Fol.

Wright (Ed.) certain errors in navigation detected and corrected. Lond. 1599. 2. edit. encreas. ib. 1657. 4.

Yk (Cornel. von) nederlandiſche Scheeps-Bouw-Konſt. Amſt. 1697. Fol.

Zuloago (Santiago) tratado instructivo y practico de Maniobras navales. 2 Voll. 1777. 8.

XV. Schriften gelehrter Geſellſchaften und Journale.

1) Königl. Londner Societät.

Philosophical transactions, giving some accompt of the present undertakings, studies and labours of the ingenious in many considerable parts of the world. The first volume, for the year 1665. Lond. 1665. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

Eilf Bände dieſer Transactionen, (nemlich vom 47ſten bis 57ſten Bd.) ſind in Deutſchland durch Beſorgung von Langmuth, Böhmer, Titius und Zeiher, neu abgedruckt worden, mit dem Titul: Philosophical transactions, giving some account of the present undertakings etc. reprinted according to the London's edition. Wittenb. 1758. 4. 32 Thlr.

The history of the Royal society, by Thom. Sprat, London. 1687. 4.
— — of the Royal society of London, as a supplement to the philos. transactions, by Thon. Birch. 4 Voll. ib. 1756. 4.
Ein ſchätzbares, aber jetzt ſeltenes Werk.
The philosophical transactions from 1700-1723. abrig'd by Lowthorp, H. Jones, Benj. Motte, Reid and John Gray. 8 Voll. 4te edit. ib. 1734. 4.
Memoirs of the Roy. society, being a new abridgment of the philos. transact. by Battam. 6 Voll. ib. 1731. 8.
Abrégé des transactions philos. traduit. par Gibelin. 11 Voll. Paris. 1787—1789. 8.
Auszug aus den Transactionen der Societät zu London, aus dem Engl., mit Anmerkungen von Geißler. 1r Bd. Dresden. 1795. 8.

2) Königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Paris.

Histoire de l'académie Royale des sciences depuis 1666. jusqu'à 1699. 10 Tomes. Paris. 1703. 4.
— — de l'académie Royale des sciences avec les mémoires, année 1699. premier volume. ib. 1702. 4. De l'année 1787, 86ème volume. ib. 1789. 4.
Davon ſind die erſten 58 Bände, nemlich bis auf das Jahr 1757. einſchlüßlich, zu Amſterdam 1702—1769. 12. in 117 Theilen, neu abgedruckt worden.
Recueil des pièces, qui ont remporté le prix de l'acad. R. des sc. Premier tome. Paris. 1732. 4. Nebſt Fortſetzung.
Mémoires de mathématique et physique, présentés à l'acad. R. des sc. Premier tome. ib. 1750. 4. Nebſt Fortſ.
Auserleſene Abhandlungen, welche an die K. Akademie der Wiſſenſchaften eingeſendet worden, in das Deutſche überſetzt von Ferd. Wilh. Beer. 2 Bde. Leipz. 1752 — 1754. 8.
Regiae scientiarum academiae historia, in qua quamplurima inventa, cum physica tum mathematica in certum ordinem digeruntur, autore Jo. Bapt. du Hamel. Paris. 1698. 4. Editio sec. ib. 1701. 4.
Recueil de mémoires sur la Mécanique et la Physique. ib. 1776.
Mémoires de l'institut national, 1er tome, (nebſt Fortſetzung.) ib. 4.

3) Königl. Akademie zu Berlin.

Miscellanea Berolinensia, ad incrementum scientiarum ex scriptis societati regiae scientiarum exhibitis, edita. Berol. 1710. 4. Continuatio I. ib. 1723. 4. Cont. II. 1724. Cont. III. 1734. Cont. IV. 1737. Cont. V. 1740. Cont. VI. ib. 1743. 4.

Histoire de l'académie Royale des sciences et belles lettres de Berlin, avec les mémoires. 25 Tomes. ib. 1746 — 1771. 4. 75 Thlr.

Nouveaux mémoires de l'acad. Roy. des sc. et belles lettres de Berlin. ib. Voss. 1772. 4. Nebſt Fortſetzung.

Mathematiſche Abhandlungen der K. Preußiſchen Akademie vom Jahr 1784. Herausgegeben von W. J. G. Karſten. Halle, Renger. 1786. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Abhandlungen der mathem. Claſſe der K. Akademie der Wiſſenſchaften in Berlin, aus den Jahren 1816 und 1817. Berlin, Reimer. 1819. 4.

— — der K. Akademie der Wiſſenſchaften in Berlin, aus den Jahren 1818. und 1819. ib. id. 1820. 4.

4) Kaiſerl. Akademie zu St. Petersburg.

Commentarii academiae scientiarum imperialis Petropolitanae. 14 Tmi. Petrop. 1726 — 1752. 4.

Novi commentarii academiae sc. imperialis Petrop. 20 Tmi. ib. 1752 — 1776.

Acta academiae sc. imp. Petropolitanae. 1778—1782. 4.

Nova acta academiae sc. imp. Petrop. tomus primus. Petrop. 1787. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

Akademitscheskija izwjestija 1779. i 1780. oder Akademiſche Nachrichten auf 1779. u. 1780. enthaltend: die Geſchichte der Mathematik, von Petr. Bogdanowitſch, und die neueſten Entdeckungen, nebſt einem Auszug aus den Abhandlungen der Europäiſchen Akademien. 6 Thle. ib. 1779. und 1780. 8.

Memoires der Kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften. 6r Bd. Petersb. 1818. 4.

5) Königl. Schwediſche Societät in Upſala, und Königl. Akademie der Wiſſenſchaften.

Acta societatis regiae scientiarum Upsalensis. 5 Tmi. Upsal. 1744 — 1751. 4.

Nova acta soc. reg. scient. Upsalensis, tomus primus. ib. 1773. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

Kongl. Vetenskaps academiens handlingar. 40 Voll. Stockh. 1740 — 1779. 8.

Nya Kongl. Vetenskaps acad. handlingar, erſter Bd. Stockh. 1780 8. (Nebſt Fortſetzung.)

Der K. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften Abhandlungen aus der Naturlehre, Haushaltungskunſt und Mechanik, (für die Jahre 1740 — 1779.) aus dem Schwediſchen überſetzt von Abr. Gotth. Käſtner. 41 Bde. Hamb. 1749 — 1781. 8. 32 Thlr.

Der K. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften neue Abhandlungen aus der Naturlehre ꝛc. vom J. 1780. an, aus dem Schwed. überſetzt. von A. G. Käſtner. 12 Bde. Leipzig. 1784 — 1792. 8. 10 Thlr. (Vom 5ten Band an arbeiteten an dieſer Überſetzung auch D. Brandis, und vom 11ten Bd. an Prof. Link.)

Zwiefaches Univerſalregiſter über die erſten 25 Bände. Leipz. 1771. 8.

Register öfver 15 tomer. Stockh. 1755. 8.

Register med T. 16. för 1755. til T. 30. för 1769. Stockh. 1769. 8. Til T. 40. för 1779. ib. 1780. 8.

6) K. Däniſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften.

Samling som udi der Kiobenhavenske Selskab Skrifter. 12 Voll. Kiobenh. 1745 — 1779. 4.

Die drei erſten Bände ſind auch in das Lateiniſche überſetzt. Hafniae. 1745 — 1747. 4.

Nye Samling af det Kongelige Danske Videnskaber Selskabs Skrifter, erſter Theil. Kiobenhaven. 1781. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

7) K. Societät der Wiſſenſchaften in Göttingen.

Commentarii societatis regiae scientiarum Gottingensis. 4 Tmi. Gotting. 1752 — 1755. 4.

Commentarii novi societ. reg. sc. Gottingensis. 8 Tmi. ib. 1769 — 1777. 4.

Deutſche Schriften von der K. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen herausgegeben, (ein einziger Band,) ib. 1771. 8.

Commentationes societatis regiae scientiarum Gottingensis. 10 Voll. ib. Dietrich. 1779—1808. 4. 60 Thlr.

Commentationes recentiores societatis reg. sc. Gotting. Voll. primum. ib. id. 1811. 4. 6 Thlr.

Bis jetzt: vier Bände. 24 Thlr.

Miſcellanea philoſophico-mathematica ſocietatis privatae Taurinenſis. Taurini. 1759. 4.
Ein einziger Band.
Mélanges de philoſophie et de mathématique de la ſociété royale de Turin. 4 Voll. Turin. 1761—1776. 4.
Mémoires de l'académie Roy de ſciences de Turin. 23 Tomes. ib. 1784—1818. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
Commentarii de Bononienſi ſcientiarum et artium inſtituto atque academia, tomus prim. Bonon. 1731. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
Opuſcoli ſcient di Bologna. 16 Faſc. Bologna.
Memorie di matematica e di fiſica della ſocietà Italiana. Veron. 1782. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
Memorie della ſocietà Italiana delle ſcienze in Modena. 18mo tomo. 1818. 4.
Saggi ſcientifici dell' academia di Padova. Tomo pr. Pad. 1786. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
Atti dell' Academia delle ſcience de Siena. Siena. 1761. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
— — della Reale academia delle ſcienze di Napoli. Nap. 1788. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
Choix de meilleurs mémoires de Mathématique et de Phyſique de la ſociété Royale de Montpellier. Lyon. 1766. und 1771. 4.
Nouveaux mémoires de l'acad. de Dijon. Dijon. 1782. 8.
Acta helvetica phyſico-mathematica. 3 Voll. Baſil. 1751—1777. 4.
Nova acta helvetica. Voll. prim. ib. 1787. 4. (Nebſt Fortſetzung.)
Hiſtoria et commentationes academiae elector. ſcientiarum et elegantiorum literarum Theodoro-Palatinae, tomus prim. Manh. 1776. 4.
Abhandlungen der Baieriſchen Akademie der Wiſſenſchaften, 1r Bd. München. 1763. 4. 21. Bd. ib. 1797. 4.
Denkſchriften der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu München. 6 Bde. München, Lindauer in Comm. Der 6te Bd. für die Jahre 1816. u. 1817. ib. id. 1820. 4.
Verhandelingen, uitgegeven door het Genootſchap de Weetenſchappen te Vliſſingen, erſter Theil. Middelb. 1769. 8. (Nebſt Fortſetzung.) In das Deutſche überſetzt. Gieſſen. 1775. 8.
Verhandelingen, uitgegeven door de Holland. Maatſchappye der Weetenſchappen te Harlem, de eerſte

Deel. Harlem. 1775. 8. (Nebſt Fortſetzung.) Deutſch überſetzt von A. G. Käſtner. Altenb. 1785. 8.

Verhandelingen van het bataſsch Genootschap etc. Rotterdam. 1774. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

Transactions of the Royal society of Edinburgh, the first vol. Edinb. 1788. 8. (Nebſt Fortſetzung.)

— — of the Royal Irish Akademy, the first tome. Dublin 1787. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

Memoirs of the societ. of Manchester. Lond. 1785. 8. (Nebſt Fortſetzung.) Deutſch, erſter Thl. Leipz. 1788. 8.

Transactions of the American philosophical society, the first. vol. Philadelphia. 1771. 4. The second edit. corrected. ib. 1789. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

— — of the American society to Boston.

Mémoires de l'académie Imper. et Roy. des sciences et belles lettres de Bruxelles, premier tome. 1777 4.

Abhandlungen einer Privat-Geſellſchaft in Böhmen, zur Aufnahme der Mathematik, der vaterländiſchen Geſchichte und der Naturgeſchichte, zum Druck befördert von Ignaz Edlen von Born, 6 Bde. Prag. 1775—1784. 8. 7 Thlr.

Abhandlungen der Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, erſter Bd. ib. 1785. (Nebſt Fortſetzung.)

Acta eruditorum, edita ab Ottome Mencke. Lips. 1682—1731. 4.

Nova acta eruditorum, edit. a Frid. Ottone Mencke. 44 Voll. ib. 1732—1776. 4. 40 Thlr.

Tableau du travail annuel de toutes les académies de l'Europe. 18 Tomes. Paris. 1773—1781. 4.

Collection académique, composée de l'histoire et des mémoires des plus célèbres académies et sociétés littéraires de l'Europe. 11 Tomes. ib. 1785. 4.

Reuss (Jo.) repertorium commentationum a societatibus litterariis editarum, secundum disciplinarum ordinem digestum. 12 Tmi. Gottingae, Dietrich. 1801—1817. 4. 34 Thlr.

Brugnatelli biblioteca fisica, o raccolta di oſservazioni sopra la Fisica, Matematica etc. Pavia. 8.

Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und Ökonomie, herausgegeben von Funk, Leske und Hindenburg. Leipz. 1781—1785. 8.

— — der reinen und angewandten Mathematik, herausgegeben von Bernoulli u. Hindenburg. ib. 1786. 8.

Archiv der reinen und angewandten Mathematik von Hindenburg. Leipz. 1794. 8.

Magazin über das Neueſte aus der Mathematik, von H. L. W. Breithaupt. ib. G. Fleiſcher. 1805. 8. (Nebſt Fortſetzung.)

Monatliche Correſpondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde, herausgegeben von Frhr. v. Zach. Gotha, Becker. 1800 — 1813. 8. 90 Thlr.

Königsberger Archiv für Naturwiſſenſchaft und Mathematik von F. N. Beſſel, K. G. Hagen u. ſ. f. Königsberg, Nicolovius. 1811. 8. (Nebſt Fortſetzung.)

Zeitſchrift für Aſtronomie und verwandte Wiſſenſchaften, herausgegeben von B. v. Lindenau und J. G. E. Bohnenberger drei Jahrgänge von 1816, 1817 und 1818. in ſechs Bänden. Tübingen, Cotta. 1816 — 1819. 8. 15 Thlr.

Huth (Gottfr.) allgemeines Magazin für bürgerl. Baukunſt. 4 Thle. Weimar. 1789 — 1796. 8. 4 Thlr.

Sammlung nützlicher Aufſätze und Nachrichten, die Baukunſt betreffend. Berlin. (der erſte Jahrgang in vier Theilen,) 1798. 4. 10 Thlr.

Hoyer (J. H. v.) neues militäriſches Magazin, hiſtoriſchen und ſcientifiſchen Inhalts, mit Planen und Charten. Leipzig, Baumgärtner. 1804. 4. (Nebſt Fortſetzung.)

— — neues Magazin für Beveſtigungskunſt und Artillerie, erſtes Heft. Berlin, Reimer. 1820. 4.

Mauvillon (F. W. v.) militäriſche Blätter, erſter Jahrgang. Eſſen u. Duisburg, Bädecker. 1820. 8. 7 Thlr. 12 Gr.

Zeitſchrift für Kriegswiſſenſchaft, 1ſter und 2ter Jahrgang. Stuttgard, Sattler, 1819. und 1820. 8. Das Heft 16 Gr.

Kriegsſchriften, herausgegeben von Baieriſchen Officieren, erſter Band. München, Thienemann. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Öſterreichiſch militäriſche Zeitſchrift. Wien, Heubner. 8. Der Jahrgang 8 Thlr.

Denkwürdigkeiten für die Kriegskunſt, herausgegeben von einigen Officieren des Preußiſchen Generalſtabes, (bis jetzt 6 Hefte). Berlin, Reimer. 1820. 8.

Anhang.

1) Litteratur der Zauberquadrate nach chronologiſcher Ordnung.

Ein von Emanuel Moſchopul im vierzehnten Jahrhundert verfaßtes in der K. Bibliotheck zu Paris aufbewahrtes Manuſcript.

Agrippa (Henr. Cornel.) de occulta philosophia. Lugd. Bat. 1580.

Philippus Aureolus Theophrastus Paracelsus, Bombast ab Hohenheim, de planetarum sigillis, (deſſen opera, 3 Voll. Geneve. 1658. Fol.)

Stiefel (Mich.) in ſeiner arithmetica integra. Nürnb. 1544. Seite 24.

Kircher (Athanasius) in ſeiner arithmologia, sive de abditis numerorum mysteriis. Romae. 1665. 4.

Frenicle, traité des quarrés magiques in divers ouvrages de Mathématique de l'académie Royale des sciences. Paris. 1693. Fol. Seite 423. u. ſ. f.

Poignard traité des quarrés magiques. 1704. 4.

De la Hire nouvelle construction des quarrés magiques in den mémoires de l'acad. Roy. Seite 166. und 480. vom J. 1705.

le Sauveur construction générale des quarrés magiques in eben dieſen mémoires vom J. 1710. Seite 124.

Kochanski (Adam Adamand.) considerationes circa quadrata et cubos magicos, in den Actis eruditorum. Lips. A. 1686. Pag. 391. Auch A. 1690. P. 329. u. A. 1692. P. 490.

Auſſerdem haben noch davon geſchrieben: Franc. Spinola, Georg Henischius, Peter Roth, Joh. Faulhaber, Joh. Ludwig Remmelin von Ulm. Zacharias Lochner aus Ingolſtadt, der ſich zu Nürnberg in den J. 1583—1608. aufhielt, war beſonders wegen ſchneller Verfertigung ſehr großer Zauberquadrate berühmt. Gegenwärtig beſitzt Herr Zuckermandel und Herr Optikus Burger (beide in Nürnberg) darinnen eine ſehr große Fertigkeit.

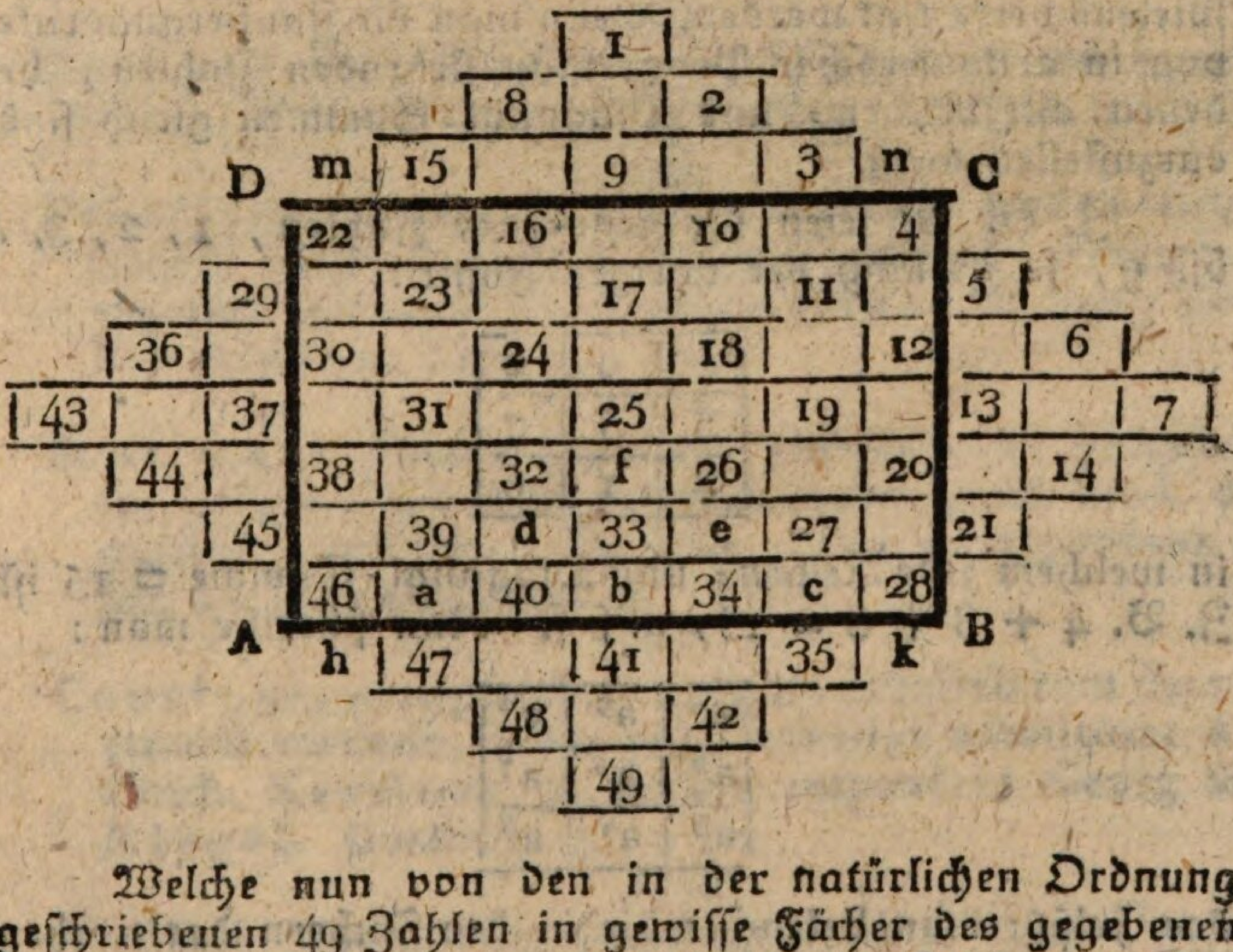
Rohlfs (Nicol.) künſtliches Zahlenſpiel, oder gründliche Anweiſung, wie die ſogenannten magiſchen Quadrate leicht zu verfertigen. Burtehude. 1742. 4.

d'Onsen-Bray méthode facile pour faire tels quarrés magiques que l'on voudra, in den mémoires de l'acad. R. vom Jahr 1750.

Capito (Cornel.) alle magiſchen Quadrattafeln zu verfertigen, d. i. die Zahlen aller geraden und ungeraden Quadraten gründlich auszurechnen, leicht zu ordnen, und viele Millionenmal eben ſo leicht zu verändern, daß ſie in die Länge, Breite und über's Creutz einerlei, und die verlangte Summe bringen. Glückſtadt. 1767. 8.

Veritas quadrata mathematica, physica, philologica, theologica. Amstelaed. 1765. 8.

Ein ſeltenes Buch, enthält unter andern ſehr leichte und einfache Darſtellungen der Zauberquadrate, in denen die Summen der horizontalen, verticalen und diagonalen Reihen gleich ſeyn ſollen, beſonders für die Quadrate von ungeraden Wurzeln, wie ich hier an dem Quadrat von der Wurzel 7 zeigen will:



Welche nun von den in der natürlichen Ordnung geſchriebenen 49 Zahlen in gewiſſe Fächer des gegebenen Quadrats ABCD treffen, die bleiben da ſtehen, um aber die übrigen leer gebliebenen Fächer dieſes Quadrats ge-

hörig auszufüllen, ſtelle man ſich vor, die obere ſtaffelförmige Figur werde herabgerückt, bis die Linie mn genau auf der Linie hk liegt, ſo trift das, mit 15 bezeichnete Fach, auf das im gegebenen Quadrat einſtweilen mit a bezeichnete Fach, und ſo ferner, alſo werden die noch leeren, mit den Buchſtaben a, b, c, d, e. f bezeichneten Fächer des Quadrats mit den Zahlen 15, 9, 3, 8, 2 und 1 gehörig ausgefüllt. Auf ähnliche Art verfahre man mit den drei übrigen ſtaffelförmigen Figuren, ſo iſt das Zauberquadrat auf eine ganz mechaniſche und leichte Art vollendet.

In Daniel Schwenter's hinterlaſſenem Werk: **Deliciae physico - mathematicae**, oder mathematiſche und philoſophiſche Erquickſtunden. Nürnb. 1636. 4. ſind Seite 102 zwei Zauberquadrate von den Wurzeln 4 und 5 dargeſtellt, in deren Fächern Zahlen, die in geometriſcher Progreſſion ſtehen, ſo geordnet ſind, daß wenn die in jeder horizontalen, verticalen und diagonalen Reihe ſtehenden Zahlen miteinander multiplicirt werden, die Producte dieſer einzelnen Reihen einander gleich ſind, Dergleichen Zauberquadrate, deren Anordnung, wegen der großen Zahlen ſehr ſchwer zu ſeyn ſcheint, können ſpielend verfertigt werden, wenn man die Zauberquadrate, von in arithmetiſcher Progreſſion ſtehenden Zahlen, bei denen alle Reihen- und Diagonal-Summen gleich ſind, darzuſtellen weiß.

Z. B. Es ſeien die gegebenen Zahlen, 1, 2, 3, 4 bis 9, ſo iſt nach der vorigen Figur:

4	9	2
3	5	7
8	1	6

in welchem jede Reihen- und Diagonal-Summe = 15 iſt. Z. B. 4 + 3 + 8 = 15, u. ſ. f. Nun ſchreibe man:

a^4	a^9	a^2
a^3	a^5	a^7
a^8	a^1	a^6

das heißt: man betrachte die in den Fächern des vorhergehenden Quadrats ſtehenden Zahlen als Potenzexponenten einer beliebigen Zahl a, ſo ſind die Producte der

Reihen- und Diagonalſummen gleich, weil z. B. a^4 mal a^3 mal $a^8 = a^{4+3+8}$ oder $= a^{15}$ iſt. Nun darf man nur eine beliebige Zahl, z. B. 2, auf die zweite, dritte u. ſ. f. bis neunte Potenz erheben, und die Potenzen $4 = a^2$, $8 = a^3$, $16 = a^4$ u. ſ. f. in die Fächer, in welchen a^2, a^3, a^4 u. ſ. f. ſtehen, gehörig ſetzen.

Die neueſte Schrift über Zauberquadrate, die aber in Beziehung auf leichte und einfache Darſtellung derſelben, ſo wie auch in Beziehung auf Verfertigung ſolcher Quadrate, in denen die Reihen- und Diagonal-Summen die Glieder einer arithmetiſchen Progreſſion ſind, deren Summe einer gegebenen Zahl gleich iſt, mancher Zuſätze bedarf, iſt: Mollweide (Car. Brantan.) de quadratis magicis commentatio. Lipsiae, Cnobloch. 1816. 4. 20 Gr.

---

2) Vollſtändiges chronologiſches Verzeichniß aller die Theorie der Parallellinien betreffenden beſondern Schriften.

1603.

Operetta delle linee rette equidistanti et non equidistanti, di Pietro Anton. Cataldo. Bologna. 4. 6 Gr.

1751.

Principia theoriae de infinito mathem. et demonstrationem possibilitatis parallelarum publico eruditorum examini subjiciunt Fr. Gottloc Hanke et Benj. Gottlieb Binder. Lips. 4. 4 Gr.

1761.

Diss. math. sistens linearum parallelarum proprietates nova ratione demonstratas, quam publ. erud. disquisitioni subjiciunt Fr. Dan. Behn et respondens Jo. Jac. de Hagen. Jena. 4. 5 Gr.

1763.

Conatuum pracipuorum theoriam parallelarum demonstrandi recensio, quam publ. examini submittunt Abr. Gotth. Kaestner et auctor respondens Georg Sim. Klügel. Goetting. 4. 6 Gr.

1778.

Verſuch einer völlig berichtigten Theorie der Parallellinien, von Wenzesl. J. Guſt. Karſten. Halle. 4. (Auch Greifsw. 1780. 4.) 3 Gr.

1778.

Abhandlung über die Lehre von den Parallellinien, von Franz Xaver von Keſaer. Wien. 8. 2 Gr.

1781.

Neueröffnetes Geheimnis der Parallellinien, von Ant. Felkel. Wien. 8. 10 Gr.

1784.

Entdeckte Theorie der Parallelen, von J. Schulz. Königsb. 8. 12 Gr.

1786.

Dissertatio de theoria parallelarum Schultziana, auctore Cp. Eichler. Lips. 4. 4 Gr.

J. Schulz Darſtellung der vollkommenen Evidenz und Schärfe ſeiner Theorie der Parallelen. Königsb. 8. 6 Gr.

Über die Parallellinien, in einem Schreiben an Hrn. Hofrath Karſten von Lazar. Bendavid. Berl. Voß. 8. 4 Gr.

Beſtättigung der Schulziſchen Theorie der Parallelen, und Widerlegung der Bendavid'ſchen Abhandlung über die Parallellinien. Ein Verſuch von J. F. Genſichen. Königsb. 8. 8 Gr.

1789.

Commentatio math. exhibens tontamen ex notione distincta et completa lineae rectae veritatem axiomatis XI. Euclidis demonstrandi, auctore Jo. Henr. Voigt. Jen. bibliop. acad. 4. 8 Gr.

Dissertatio sistens theoriam linearum parallelarum praes. J. H. Linquist, resp. E. Rosenback. Abo. 4. 4 Gr.

1790.

Demonstratio theorematis parallelarum, auct. M. W. Schrötterinck. Hamb. 3 Gr.

1792.

De lineis rectis parallelis praefatus solemnia confer. Laureae philos. indicit. J. Jac. Ebert. Viteb. 4. 4 Gr.

1793.

Programma, quo duas vexatissimas matheseos purae elementaris theorias enodare conatur J. C. F. Hauff. Marb. 4. 2 Gr.

1795.

Rehbein (J. Heinr. Ernſt) Verſuch einer neuen Grundlegung der Geometrie. Götting. Dieterich. 8. 8 Gr.

Systematis matheseos proxime vulgandi specimen,

theses quae de lineis parallelis respondent, quas defend. auct. J. C. D. Wildt. Goetting. 8.

1796.

Bemerkungen über die Theorien der Parallelen des Hrn. Schultz, Gensichen und Bendavid. Libau. 8. 16 Gr.

1801.

Hoffmann (J. Joſ. Ignaz) Verſuch einer neuen und gründlichen Theorie der Parallellinien, (nebſt einer Widerlegung des Hauff'ſchen Verſuchs einer Berichtigung der Euclidiſchen Theorie der Parallelen in Hindenburgs Archiv vom J. 1799. 9tes u. 10tes Heft,) Offenbach. 8.

Schwab (J. C.) tentamen novae parallelarum theoriae, notions situs fundatae. Stuttg. 8.

Dissertatio sistens novam theoriam linearum paral. praesid. Gumaelio. Lundii.

Franceschini, la teoria delle parallele rigorosamente dimonstrata. Bologna.

1802.

Percursio conatuum demonstrandi parallelarum theoriam, de iisque judicium, auct. Voit. Gött. 8.

1803.

Kircher (Adolph) nouvelle théorie des parallèles. Paris. 8.

1807.

Hoffmann (J. Joſ. Ign.) Critik der Paralleltheorien, erſter Thl. Jena. Cröker. 8. 1 Thlr.

Enthält die Darſtellung und Prüfung von folgenden ſiebzehn Syſtemen: 1) von Clavius, 2) von Proclus, 3) von Hauff, 4) von Boſſut, 5) von Käſtner, 6) von Robert Simſon, 7) von Lacroix, 8) von Lorenz, 9) von Segner, 10) von Naſſareddin, 11) von Kircher, 12) von G. Gottl. Schmidt, 13) von Legendre, 14) von Schwab, 15) von Tacquet, 16) von Hindenburg, (ſ. deſſen Leipz. Magazin. 1786. drittes St.) 17) von Hoffmann.)

Scheibel (J. Ephr.) zwei math. Abhandlungen: 1) Vertheidigung der Theorie der Parallellinien nach Euclides, 2) Beitrag zu den Unterſuchungen der Eigenſchaften der Trigonometriſchen Linien. Bresl. Korn der Ält. 8. 8 Gr.

Die erſte Abhandlung enthält gröſtentheils philologiſche Critik, das wenige mathematiſche in der

ſelben iſt auf unrichtige Begriffe von Axiomen und Poſtulaten gegründet.

1808.

Schweikart (Ferd. Carl) Theorie der Parallellinien, nebſt dem Vorſchlage ihrer Verbannung aus der Geometrie. Jena und Leipz. Gabler. 8. 1 Thlr.

1815.

Metternich (Mathias) vollſtändige Theorie der Parallellinien. Mainz. 8.

Gunz (K.) Elementartheorie der parallelen Geraden, Gräz. 8. 10 Gr.

1816.

Crelle (Aug. Leop.) über Parallelen-Theorien und das Syſtem der Geometrie. Berlin, Maurer. 8. 16 Gr.

Bürger (J. A. P.) vollſtändige Theorie der Parallellinien, nebſt Anmerkungen über andere bisher erſchienenen Parallel-Theorien. Karlsruhe auf Koſten des Verf. und in Commiſſion der Marx'ſchen Buchh. 8. 10 Gr.

Vermehren (Carl Chriſt. Herm.) Verſuch die Lehre von den parallelen und convergenten Linien aus einfachen Begriffen vollſtändig herzuleiten, und gründlich zu erweiſen. Güſtrow. 8. 4 Gr.

1817.

Wachter (Fr. Lud.) demonstratio axiomatis geometr. in Euclideis undecimi. Ged. et Hal. orphan. 8. 2 Gr.

Gründet ſich auf den Lehrſatz oder eigentlich Aufgabe: daß durch drei in der nemlichen Ebene gegebenen Punkte, die nicht in einer geraden Linie liegen, ein Kreis beſchrieben werden kann, welches der Verf. auf eine eigene, von dem eilften Euklid. Grundſatze unabhängige Art zu erweiſen verſucht.

1818.

Euklid's eilfter Grundſatz als Lehrſatz bewieſen von C. F. H. Hamburg. 4. 3 Gr.

Heſſling (E. W.) Verſuch einer Theorie der Parallellinien. Halle, Kümmel. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Der (nach Legendre, in deſſen élémens de Géométrie. 4te edit. Paris. 1802.) geführte Beweis ſeines Hauptſatzes, daß in jedem Dreieck die Summe der drei Winkel zweien rechten gleich iſt, (Seite 20. ſeiner Schrift,) gründet ſich auf das, Seite 28. ſtehende, Lemma: durch einen gegebenen Punkt innerhalb eines gegebenen ſpitzigen

Winkels iſt eine gerade Linie möglich, die mit deſſen beiden Schenkeln zuſammentrift, welches eigentlich der bekannte eilfte Grundſatz Euklid's, als Aufgabe ausgedrückt, iſt, und der Beweis dieſes Satzes wird aus der Schultziſchen Definition eines geradlinigen Winkels, (oder aus Vergleichung der unbegränzten Winkelflächen,) hergeleitet. Dieſe ganze Theorie hat daher nicht mehr Evidenz als die Schultziſche. Man vergleiche damit noch Seite 75. dieſer Schrift, wo der Verf. die Erfindung dieſer Definition dem holländiſchen Mathematiker Jacob de Gelder zuſchreibt, (welche Behauptung aber irrig iſt.)

1819.

Lüdicke (A. F.) Verſuch einer neuen Theorie der Parallellinien. Meißen, Gödſche. 8. 4 Gr.

Müller (J. Wolfg.) ausführliche evidente Theorie der Parallellinien. Nürnberg, Lechner. 8. 12 Gr.

Die in dieſer Schrift ausgeführte Parallelentheorie beruht auf folgenden Gründen. Wenn entweder der Satz A, "In jedem Viereck, das drei rechte Winkel hat, iſt der vierte auch ein rechter," oder der Satz B, "in jedem Viereck, das an der Grundlinie zwei rechte Winkel hat, und deſſen zwei gegenüberſtehende, an dieſen rechten Winkeln liegende Seiten gleich ſind, ſind auch die beiden andern Winkel rechte, und die beiden andern gegenüberſtehenden Seiten gleich," (bei welchen der Beweis des einen Satzes unter der Vorausſetzung der Richtigkeit des andern, wechſelsweiſe leicht zu geben iſt,) unabhängig von dem 29. Satz des 1ſten Buchs der Elemente Euklid's ſtreng bewieſen werden kann, ſo läßt ſich der ſogenannte eilfte Grundſatz des Euklid's auf dreierlei Art als Lehrſatz demonſtriren. Nemlich entweder nach der Methode des Clavius, (ſiehe Seite 44—49. dieſer Schrift, oder Hoffmanns Critik der Paralleltheorie, Seite 6—8,) oder des Robert Simſon, (ſiehe Hoffm. Crit. Seite 70—74,) oder, (da, wenn der Satz A bewieſen iſt, auch der Satz C, "daß in jedem Dreieck die Summe der drei Winkel = 2 R iſt, leicht, unabhängig von dem 29ſten Satz Euklid's ſich beweiſen läßt,) drittens nach der Methode des Legendre, (ſiehe:

meine mathematiſch-critiſche Bearbeitung des erſten Buchs der Elemente Euklid's. Nürnberg, Riegel und Wiesner. 1821. 8. Seite 50.) Nun iſt der Satz B in der oben angegebenen Schrift Seite 42. und Seite 71, ferner der Satz A, Seite 69. und 70, ſo wie auch vermittelſt der Exhauſtions-Methode indirect, Seite 72—76, und direct in der Vorrede dieſer mathematiſchen Bibliotheck, unabhängig von dem 29. Satz Euklids und ſtreng erwieſen, folglich auch der eilfte Grundſatz des Euklid's, nach den vorhin erwähnten drei Methoden. Endlich iſt in dieſer Schrift von Seite 49. an, (wo der 29ſte Satz Euklid's aufgeſtellt iſt,) bis Seite 63. das übrige der Parallelentheorie durchgeführt, und ſo das Parallelen-Syſtem vollendet.

Noch iſt zu bemerken, daß in dieſer Schrift, Seite 73, Zeile 17, nach den Worten $d = m\delta$, die Beſchränkung: "und zwar ſei die ganze Zahl $m = 2^n$, oder m ſei eine beliebige Potenz der Zahl 2," durch ein Verſehen ausgelaſſen worden iſt.

1820.

Struve (K. L.) Theorie der Parallellinien. Königsberg, Degen. 8.

Zuſätze und Verbeſſerungen.

Vorrede, Seite 15, Zeile 8. Nemlich der Beweis des Lehrſatzes, daß das Quadrat der Seite eines im Kreis beſchriebenen gleichſeitigen Dreiecks dem dreifachen Quadrat des Halbmeſſers dieſes Kreiſes gleich iſt, ſetzt nur folgende vier Sätze voraus. 1) Die Seite eines im Kreis beſchriebenen regulären Sechsecks iſt dem Halbmeſſer dieſes Kreiſes gleich, 2) das auf der doppelten Seite eines gegebenen Quadrats A beſchriebene Quadrat B iſt das Vierfache des gegebenen Quadrats A, 3) der Peripheriewinkel im Halbkreis iſt ein rechter Winkel, und 4) das Quadrat der Hypotenuſe eines rechtwinklichen Dreiecks iſt der Summe der Kathetenquadrate gleich. Der erſte dieſer Sätze iſt ſo einfach und leicht, daß die Kenntniß deſſelben

dem

dem Plato ohne Anſtand zugeſtanden werden kann. Daß der zweite Satz ihm bekannt war, zeigt die Unterredung, welche er den Socrates mit dem jungen Sklaven in eben dieſem Dialog Meno über die Verdoppluug eines gegebenen Quadrats führen läßt, und in welchem der Sklave dieſen Satz nach Anleitung des Sokrates ſelbſt erfindet. Daß endlich der dritte und vierte Satz dem Plato bekannt war, iſt an und für ſich klar, und wird auch von dem Prof. Mollweide zugegeben. Da aber der Beweis des oben erwähnten Lehrſatzes von der Gleichheit des Seitenquadrates eines gleichſeitigen Dreiecks mit dem dreifachen Quadrat des Halbmeſſers eines daſſelbe faſſenden Kreiſes auf einer leichten Verbindung dieſer wenigen, dem Plato bekannten Sätze beruht, ſo kann ohne Vorurtheil, die Wahrſcheinlichkeit, daß Plato auch im Beſitz der Kenntniß dieſes Lehrſatzes war, nicht geläugnet werden.

Vorrede, Seite 6. Zeile 13. iſt der Deutlichkeit wegen nach den Worten: „ſo fällt die ſenkrechte FI vor dem „ſpitzigen Winkel HCD,“ der Satz: „und der Punkt I „liegt zwiſchen C und H“ zu ſtreichen, und ſodann Zeile 17 vor den Worten: „Ferner theile man“ folgendes einzuſchalten: und der Punkt I liegt entweder zwiſchen C und H, oder in H, oder unterhalb AB auf der über den Punkt H hinaus verlängerten Linie CH. Geſetzt nun, der Punkt I liege in H oder über H hinaus, ſo wird die über A verlängerte Linie HA von der über D hinaus verlängerten CD geſchnitten, und alsdann nehme man einen beliebigen Punkt auf der CH zwiſchen C uud H, zum Beiſpiel den Punkt I (in der zweiten Figur,) und errichte aus ihm eine auf HC ſenkrechte Linie, ſo ſchneidet dieſe verlängert die CD im Punkt F, (weil IF mit HA nicht zuſammentrift, da bei H und I rechte Winkel ſind, und ferner die ſenkrechte IF vor dem ſpitzigen Winkel HCD liegen muß,) und es entſteht das bei I rechtwinkliche Dreieck CIF, deſſen eine Kathete CI kleiner als CH, alſo kleiner als die Seite EF (Fig. 1.) des gegebenen Vierecks iſt. Trift aber die von dem beliebigen Punkt F der CD auf HC ſenkrecht gezogenen Linie ſelbſt die HC zwiſchen C und H, z. B. im Punkt I, ſo iſt wiederum in dem entſtandenen rechtwinkliſchen Dreieck CIF die Kathete CI kleiner als CH, alſo kleiner als die Seite EF (Fig. 1.) des gegebenen Vierecks.

Seite 4. Zeile 3. bei commercium epistolicum iſt zu bemerken, daß die erſte Ausgabe vom J. 1712. ſehr ſelten

iſt, da ſie nicht in den Buchhandel kam, und daß die zweite Ausgabe vom J. 1725. die auch im vierten Band der Horsley'ſchen Ausgabe von Neuton's Werken ſteht, betitult iſt: commercium epistolicum de varia re mathematica inter celeberrimos praesentis seculi Mathematicos. Lond. 1725. 8.

Seite 5. nach Fontana iſt einzuſchalten:

Forſtner (Alex. v.) Lehrgebäude der Mathematik. 2 Thle. Berlin, Reimer. 1819. 8.

Seite 6. Zeile 6. v. u. iſt einzuſchalten:

Hutton mathematical tracts. 2 Voll. Lond.

und ferner:

Jones (W.) synopsis palmariorum Matheseos. Lond. 1706. 8.

Seite 11. nach Opera etc. iſt einzuſchalten:

Oughtred (Guil.) opuscula mathematica. Oxon. 1677. 8.

Seite 11. nach Picard iſt einzuſchalten:

Poppe (J. H. M.) Lehrbuch der Mathematik, zweite Aufl. Frankfurt, Hermann. 1820. 8.

Seite 11. Zeile 7. ſtatt Castellionis, lies: Castillionis.

Seite 13. nach Stöpel iſt einzuſchalten:

Sturmii (Jo. Christoph.) mathesis juvenilis, puram et applicatam math. continens. 2 Tmi. Norimb. 1699—1701. 8. 1 Thlr. Editio altera. ib. 1704. Editio tertia auctior. ib. 1711—1716. 8. 1 Thlr. 16 Gr. In das Deutſche überſ. Nürnb. 1705. 8. Ferner ib. 1710. und 1714. 2 Thlr. In das Engl. überſetzt. London. 1709. 8.

Sturm (Leonh. Chr.) kurzer Begriff der geſammten Matheſis. 4 Thle. Frkft. a. d. Od. 1707. 8. 2 Thlr. 8 Gr. Neue verm. Aufl. ib. 1710. 8.

Seite 14. nach Ward iſt einzuſchalten:

Werneri (Jo.) opera, 1) opus geographicum. Norimb. 1514 Fol. 2) opus geometricum, continens: elementa conica, comment. in 11 modos cubi duplicationis, comment. in Dionysidori problema: quo data sphaera etc. ib. 1522. 4.

Seite 14. Zeile 18. (bei Wolf elementa u. ſ. f.) ſtatt 1717. lies 1713. Dabei iſt noch zu bemerken, daß deſſen Anfangsgründe auch in das Holländiſche, und deſſen Auszug auch in die franz. Sprache überſetzt wurden.

Seite 18. nach Faulhaber iſt einzuſchalten:

Feder (J. G.) Handbuch des Staatsrechnungs- und Caſſen-Weſens, nebſt einem Anhang über Haushaltungs und kaufmänn. Rechnungen. 1820. 4. 3 Thlr.

Seite 20. iſt einzuſchalten:

Kircher (Athan.) arithmologia. Romae. 1665. 4. Und Leuchs (Joh. Michael) vollſtändiges wiſſenſchäftlich bearbeitetes Rechenbuch für die höhern Stände, beſonders für den Handelsſtand, erſter Theil. Nürnberg. 1820. 4. 2 Thlr. 6 Gr.

Seite 22. iſt einzuſchalten:

Pascal triangle arithmétique. Paris. 1665.

Seite 23. nach Rothe iſt einzuſchalten:

Sacro-Bosco (Jo. de) algorismus, seu arithmetica introductio. Venet. 1523.

Seite 24. Zeile 17. von unten, ſtatt Tacquei, lies: Tacquet.

Seite 24. iſt noch einzurücken:

Schwab (Franz Xaver) Handbuch der kaufmänniſchen Rechenkunſt. 2 Thle. zweite ſehr verm. und verb. Aufl. München, Fleiſchmann. 1820. 8. 3 Thlr. 4 Gr. Und Stevin (Simon) la pratique d'Arithmétique. 1585.

Seite 25. iſt nach Werneburg einzurücken:

Widman (Joh.) behende und hübſche Rechnung auf alle Kaufmannſchaft, gedruckt in Leipczick, durch Conrad Kachelofen. 1489. 8. Zweite Aufl. Hagenau. 1519. Iſt wohl das erſte in deutſcher Sprache gedruckte Rechenbuch, und enthält ſchon die Kettenregel.

Seite 27. bei Clairaut élémens d'Algèbre, iſt noch die neueſte Ausgabe von Lacroix, mit Anmerk. von Laplace und Lagrange. 2 Bde. zu bemerken.

Seite 28. bei Maclaurin treatise of Algebra iſt die zweite edition. Lond. 1756. 8. zu bemerken.

Seite 29. bei Euler's élémens d'Algèbre, iſt zu der letzten Ausgabe zu ſetzen: Lyon. 1795.

Seite 30. nach Fuß iſt einzuſchalten:

Gartz (J. C.) allgemeine Größenlehre, vornehmlich die Lehre von Verhältniſſen und Proportionen. Halle, Gebauer. 1820. 8. 12 Gr.

Seite 33. Zeile 16. bei Newton arithmetica universalis iſt beizufügen: cura s'Gravesande. Lugd. Bat. 1732.

Seite 40. nach Bossut iſt einzuſchalten:

Brandes (Heinr. Wilh.) Vorbereitungen zur höhern Analyſis. Leipzig, Barth. 1820. 8. 20 Gr.

Seite 45. nach Smith iſt einzuſchalten:

Soldner théorie et tables d'une nouvelle fonction transcendante. Munic. 1809.

Seite 47. bei Apollonius von Pergä iſt noch zu bemerken: Vieth (Gerh. Ulr. Anton) Leitfaden zur vollſtändigen

Bearbeitung des von Franz Vieta wiederhergeſtellten Apollonius. Deſſau, Ackermann. 1820. 4. 8 Gr.

Seite 48. bei Archimedis opera iſt folgendes beizuſetzen:
Zeile 3. mit der latein. Überſ. des Jacobi Cremonenſis,
Zeile 6. cum verſione et commentariis Feder. Commandini,
Zwiſchen Zeile 6 und 7. iſt einzuſchalten:
Archimedis opera latine, cum comment. Nicolai Tartaleae. Venet. 1565. 4.
Zeile 7 und 8. muß es heißen: cum verſione et comment. Davidis Rivalti a Flurentia. Paris. 1615. Fol. und ex recens. Claudii Richardi. ib. 1646. Fol.
Zeile 11. nach Maurolyci iſt einzuſchalten: edita ab Jo. Alphonſo Borello. Nach Meſſina iſt einzuſchalten: Dieſe Ausgabe iſt eine Seltenheit, weil faſt alle Exemplare bei einem Schiffbruch verloren giengen. Daher erfolgte die zweite Auflage.

Seite 50. bei de la Chapelle inſtitutions de géométrie, iſt am Ende zu leſen: und 1757. Quatrième édition augmentée. ib. 1765. 8.

Seite 51. nach Clemm iſt einzuſchalten:
Ceulen (Ludolf van) de Arithmetiſche en Geometriſche fondamenten. Leyden. 1616. Fol.
Hier giebt Ludolf von Colln, (der in Hildesheim gebohren, und als Profeſſor der Kriegsbaukunſt zu Leiden 1610. geſtorben iſt,) den Kreisumfang bis auf 32 Stellen an. Die in ſeiner andern Schrift: van den Cirkel u. ſ. f. 1596. bis auf 19 Stellen richtig angegebene Zahl, hat er, nach ſeinem Bericht, im Jahr 1586. berechnet.
Der von Machin bis auf hundert Decimalſtellen berechnete Kreisumfang iſt in Jones ſynopſis palmariorum Matheſeos zuerſt bekannt gemacht worden, und die von Lagny berechneten 127 Stellen hat er ſelbſt in dem mémoire ſur la quadrature du cercle, welches in die mémoires de l'acad. des Sc. 1719. aufgenommen wurde, bekannt gemacht.

Seite 52. iſt bei J. Jak. Ebert's Anfangsgründen der nothwendigſten Theile der Mathem. die vierte verb. Aufl. Leipzig, Härtel. 1820. 8. 1 Thlr. zu bemerken.

Seite 56. nach Käſtner iſt einzuſchalten:
Katechismus der Geometrie für die Jugend, aus dem Engl. überſ. von Aug. Thieme. Leipz. Baumgärtner. 1820. 8. 12 Gr.

Seite 59. nach Omerique iſt einzuſchalten:
Palmqwiſt Geometrie, (in ſchwed. Spr.) Stockh. 1750. 8.
Seite 59. nach Zeile 15. iſt einzuſchalten:
Müller (J. Wolfg.) mathematiſch=critiſche Bearbeitung des erſten Buchs Euclid's. Nürnberg, Riegel und Wiesner. 1820. 8. 9 Gr.
Seite 60. iſt nach Peletarius einzuſchalten:
Playfar elements of Geometry. Edinb. 1810.
Seite 61. vor Scheibel iſt einzuſchalten:
Schaffer (J. F.) Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, der phoromiſchen Geometrie und Trigonometrie. Oldenburg, Schulze. 1820. 8. 2 Thlr. 8 Gr.
Seite 62. nach Segner iſt einzuſchalten:
Siber Anfangsgründe der Algebra, Geometrie und Trigonometrie. Landshut. 1819. 8. Und:
Simpson (Tom.) elements of geometry. Lond. 1747. 2. edit. ib. 1760. 8.
Seite 64. Zeile 14. ſtatt der Jahrzahl 1686. lies 1586. Ferner Zeile 5. v. u. bei Vieth ſtatt Georg, lies Gerhard.
Seite 67. bei Lacroix essai de géométrie, iſt die erſte Ausgabe Paris. 1795. 8. zu bemerken.
Seite 69. iſt bei Guisnée application de l'algèbre, die zweite Aufl. Paris. 1733. zu bemerken, und einzuſchalten:
Giamboni (Enrico) elementi di Matematica. 2 Voll. Roma. 1818. 8.
Gorini (Giov.) elementi di Geometria piana e solida, di trigonometria rettilinea e principj di Sezione coniche. Pavia, Bizzoni. 1819. 8.
Seite 72. iſt nachzuholen:
Monge (Gasp.) leçons de stéréotomie. Paris. 1795.
Seite 72. letzte Zeile bei Neuton's Abhandl. de quadratura curvarum iſt zu bemerken, daß ſolche am erſten im J. 1704. mit ſeinem Werk über die Optik erſchienen iſt.
Seite 73. iſt einzuſchalten:
Prasse (de) comment. de ellipseos evoluta et aequidistantibus. Lips. 1798.
Seite 76. zwiſchen Anleitung und Apian iſt einzurücken:
Anderson (Alex.) ad angularium sectionum analyticen theoremata καθολικωτερα, a Franc. Vieta primum excogitata, jam tandem demonstrata. Paris. 1615.
Und bei Audierne traité complet de trigonométrie iſt nach application noch zuzuſetzen: et la trigonométrie sphérique.
Seite 78. nach Hawney iſt einzuſchalten:
Hestermann (F. L.) trigonometriae sphaericae leges

et formulae, methodo mere analytica demonstratae. Viennae, Schalbacher. 1820. 4.

Seite 79. Zeile 12. bei la Lande, iſt zu leſen: de la Lande (Jerôme) tables des logarithmes pour les nombres et pour les sinus, avec les explications, édition stéréotype. Paris, Firmin Didot. 1802. 12. 16Gr.

Seite 82. bei Schooten tabulae sinuum etc. iſt die Originalausgabe, Amstelod. Blauw. 1627. 12. die ganz Druckfehlerfrei ſeyn ſoll, zu bemerken.

Seite 84. bei Vega's logarithm. trigonom. Handbuch iſt hinzuzuſetzen: fünfte vermehrte und verbeſſerte Aufl. ib. id. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Seite 84. bei Vlacq tabulae sinuum et log. iſt noch folgende Ausgabe hinzuzuſetzen: 20. edit. emendata et aucta a G. Nordmann. Lips. Fr. Fleischer. 1820. 8.

Seite 86. Zeile 14. iſt ſtatt Bayeri zu leſen Beyeri. Und bei base du système etc. muß es heißen: 3 Voll.

Seite 88 iſt einzuſchalten:
Camp trigonom. Vermeſſung Oſtfrieslands. 1815. 8.

Seite 89. nach Deidier iſt einzuſchalten:
Dörffling (L. A.) faßliche Anleitung zum praktiſchen Feldmeſſen. Zerbſt, Füchſel. 1820. 8.

Seite 90. nach Gale iſt einzuſchalten:
Galgenmayer (Georg) kurzer Unterricht vom Proportional-Cirkel. Lauingen. 1610. 4.

Seite 91. nach Ginet iſt einzuſchalten:
Goldmann (Nic.) Tractat vom Proportional-Cirkel, deutſch und lateiniſch. Leyden. 1656. 4. und
Hulsius (Levin.) vom Proportional-Cirkel. Frkft. 1604.

Seite 95. nach Lynker iſt einzuſchalten:
Makiewicz (J. v.) Anweiſung Situationsplane zu zeichnen und zu illuminiren. Prag, Hartmann. 1820. 4. 6 Thlr.

Seite 100. nach Rommerdt iſt einzuſchalten:
Rudorf (A. G.) Abhandlung vom ökonomiſchen Feldmeſſen vermittelſt des Meßtiſches, ingleichen eine umſtändliche Berechnung der Flächen, 2te Aufl. Leipzig, Gerhard Fleiſcher. 1813. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Seite 104. nach Zobel iſt einzuſchalten:
Zola trattato di livellazione topografica, Padova, Crescini. 1818. 8.

Seite 114. nach Behrens iſt einzuſchalten:
Berſon (G. P.) Handbuch der bürgerlichen Baukunſt, oder Inſtruction für Bau- und Werkmeiſter zur An-

lage bürgerl. Wohnhäuſer. 2te verbeſſ. Aufl. Berlin, Nauck. 1820. 4. 4 Thlr.

Seite 119. nach Holzweiſſig iſt einzuſchalten:
Hunrich (J. W. A.) praktiſche Anleitung zum Deich- Siel- und Schlangenbau. 2 Bde. Bremen. 1770. 8.

Seite 120. nach Lempe iſt einzuſchalten:
Leonhardi Abhandlung über die Erbauung ländlicher Gebäude. Leipzig, Baumgärtner. 1805. Fol. 10 Thlr.

Seite 122. iſt zu leſen: Walther Hermin Kivius.

Seite 127. bei v. Wiebeking Waſſerbaukunde iſt zu leſen: Neue Aufl. 4 Bde. mit 153 Kupf. 1810. 4. 125 Thlr. 12 Gr.

Seite 129. Zeile 9. iſt einzuſchalten:
Aſter (E. F.) die Lehre vom Feſtungskrieg, niederer und höherer Theil. Dresden, Arnold. 1820. 8. 9 Thlr.

Seite 129. iſt ferner einzuſchalten:
Baumgärtner's Sammlung aller Kriegsſchriftſteller der Griechen. Mannheim, Schwan. 1779. 4. 2 Thlr.

Seite 132. iſt einzuſchalten:
Gumpertz et Lebrun traité pratique et théorique des mines. Paris. 1805. 4.
Günterrot (Henr. a) de veris principiis artis dimicatoriae. Witteb. 1579. 4.

Seite 138. nach Teylor iſt einzuſchalten:
Thibaut (Gerh.) principes d'escrime démontrés par les propriétés du cercle. Amst. 1650. Fol.

Seite 141. nach Galilaei iſt einzuſchalten:
Gassendi (Petr.) de motu perpendiculorum, et de proportione, qua gravia decidentia accelerantur. Paris. 1643. 8. und ib. 1646. 4. Auch in deſſen operibus. VI. Tmi. Paris. 1658. Fol.

Seite 143. iſt die deutſche Überſetzung: Monge Anfangsgründe der Statik, von E. W. Hahn. Berlin, Dunker und Humblot. 1807. 8. 20 Gr. beizuſetzen.

Seite 144. bei Procli diss. de motu iſt hinzuzuſetzen: graece et lat. edit. a Justo Velsio. Bas. 1545. 8.

Seite 146. bei Aristotelis mechanica iſt beizufügen: commentariis illustrata ab Henrico Monantholio. Paris. 1599. 4. und cum comment. Jo. de Guavarra. Rom. 1627. 4.

Seite 148. nach Castellani iſt einzurücken;
Clauſe (Lor.) praktiſche Anweiſung zum Mühlenbau, eine belohnte Preisſchrift. Leipzig, Weidmann. 1792. 4. 1 Thlr. 20 Gr.

Seite 156. nach Zeiſing iſt einzuſchalten:
Zyl (Joh. van) theatrum machinarum universale, of groot moolenboek. Amst. 1734. Fol. 10 Thlr.

Seite 159. iſt einzuſchalten:
Frauenhofer (J.) Beſtimmung des Brechungs- und Farbenzerſtreuungsvermögen verſchiedener Glasarten, zur Vervollkommnung der achrom. Fernröhre. München. 1816. 4.

Seite 161. nach Maurolycus iſt einzuſchalten:
Mayer (Tob.) de refractionibus objectorum terrestrium. Gotting. 1751.

Auch ſind noch folgende optiſche Schriften zu bemerken:
Malus théorie de la double réfraction de la lumière dans les substances cristallisées. Paris. 1810.
Peccamus (Jo.) de optica. Colon. 1627. 4.
Er war Erzbiſchof von Canterbury und lebte um 1280.
Rhodii (Ambros.) optica, cum tractatu de crepusculis. Viteb. 1611. 8.
Risneri (Fr.) opticae libri quatuor. Cassel. 1606. 4.
Biot recherches sur les réfractions extraordinaires. Paris. 1810.

Seite 165 Zeile 2. bei Albategnii scient. stellar. iſt die erſte Ausgabe, Norib. 1537. zu bemerken.

Seite 178. ſind den aſtronomiſchen Schriften noch beizufügen:
Baily memoir relative to the annular Eclipse of the sun. 7. Sept. 1820. Lond. 1818.
Bradley (Jac.) Obſervationen auf der K. Sternwarte zu Greenwich. 2 Voll. Oxford. 1798. Fol.
Maskelyne (Nevil.) Obſervationen, ebendaſelbſt angeſtellt, vom Jahr 1765. bis 1810. 4 Voll. Lond. 1776 — 1811. Fol.
Pond Obſervationen, ebendaſelbſt angeſtellt in den J. 1811 — 1814. 3 Voll. Lond. 1812 — 1815. Fol.
Piazzi praecipuarum stellarum inerrantium positiones mediae, ex observationibus habitis in specula Panormitana, ab a 1792 — 1813. Panormi. 1814. Fol.
Der Verfaſſer dieſes Verzeichniſſes erhielt von dem Nationalinſtitut den Preis von 2000 Francs.
Struve observ. astron. in observator. imp. 1814—1819. habitae. 4 Voll. Dorpat. 1817 — 1820. 4.
Triesnecker (Franz v. Paula) Sammlung aſtrono-

miſcher Beobachtungen auf verſchiedenen Sternwarten. Wien. 1809. u. ſ. f. 8.

Le Zodiaque expliqué ou recherches sur l'origine et la signification des constellations de la sphère Grecque. Paris. 1809.

Seite 186. ſind einzuſchalten:

Tafeln (Planeten-) neueſte: Bouvard ♃ und ♄ Tafeln, v. Lindenau ♀, ☿ und ♂ Tafeln, Wargentin's Tafeln zur Berechnung der Verfinſterungen der ♃ Trabanten, Delambre neueſte Tafeln für dieſe Berechnung. Halley's Tafeln erſchienen zuerſt 1719. Lalande verbeſſerte deſſen Planetentafeln 1759. und Delambre gleichfalls in der 3ten Ausgabe von Lalande's Aſtronomie.

Seite 187. Zeile 8. v. u. ſtatt Jo. Th. a. lies: Jo. Philip. a.

Seite 188. Zeile 12. bei Abhandlungen u. ſ. f. 13 Bde. iſt beizufügen: überſetzt von W. B. A. v. Steinwehr. Breslau, Korn. 1748—59. 8. 17 Thlr.

Seite 193. ſind den aſtronom. Schriften noch beizufügen:

Biot traité élémentaire d'Astronomie physique. 3 Tmi. Paris. 1811.

Composition de Ptolémée, ou astronomie ancienne, traduit pour la première fois du grec en françois, par l'abbé Halma et suivie de notes. 2 Tomes. Paris. 1813 — 1816. 4.

Francoeur uranographie ou traité élém. d'astronomie. Paris. 1812.

Guarini mathematica coelestis. 2 Partes. Mediol. 1683. Fol. 6 Thlr.

Hallaschka elementa ecclipsium, quas patitur tellus, ab a. 1816 — 1860. ex tab. astr. deducta. Prag. 1816. 4.

Lambert lettres cosmolog. traduites par Auguste Darquier, avec des notes par d'Utenhove. Amst. 1801.

Mouton observationes diametrorum solis et lunae apparentium. Lugd. Bat. 1670.

Soldner neue Methode beobachtete Azimuthe zu reduciren. München. 1815. 4.

— — Beſtimmung des Azimuth von Altmünſter. München. 1813. 8.

Thomas (Corbin.) Mercurii philos. firmamentum Firmianum, descriptionem globi coelest. exhibens. Frcſt. et Lips. 1730. 4.

Voiron histoire de l'astronomie depuis 1781 — 1811. Paris. 1812. 4.

Whiston (Will.) astronomical tables. Lond. 1707.
— — astronomical principles. ib. 1717.
Auch ſind Harding's neue Himmelscharten zu bemerken.
Ferner: von Beſſel's Beob. die 4te und 5te Abth.
Schmöger (Ferd v.) Lehrbuch der Kosmographie. 2te Ausgabe. Regensburg. 1820. 8. 20 Gr.
Cacciatore della cometa del 1819. osservazioni e risultati. Palermo. 1820. 8.
Weſtphal Leben und Schriften Hevel's. Kgsb. 1820. 8.
— — naturwiſſenſch. Abhandl. 1ſtes Heft. Dzg. 1820. 4.
Schumacher (H. C.) Hülfstabellen zu Zeit- und Breitenbeſtimmungen. Kopenh. 1820. 8.
Bei Delambre astronomie iſt: Paris. 1814. hinzuzuſetzen, und ſodann zunächſt deſſen histoire de l'astronomie du moyen âge. ib. 1819. 4. einzuſchalten. Ferner iſt bei Bode's Anleitung z. K. der Erdkugel die dritte verb. Aufl. Berl. 1820. 8. zu bemerken.
Auch ſind bei der Nautik folgende neueſte Schriften an dem gehörigen Ort einzutragen.
Brinkley (John) a practical method of computing the latitude at Sea. Lond. 1820.
Handbuch der Schifffahrtskunde. Hamb. Perthes. 1820. 8.
Tobieſen (L. H.) Lehrbuch der Schifffahrtskunde. Berlin, Enslin. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
Seite 199. iſt einzuſchalten:
Bendavid (Laz.) zur Berechnung und Geſchichte des jüdiſchen Kalenders. Berlin. 1817.
Seite 200. iſt einzuſchalten:
Fezer kleiner immerwährender Kalender, alten und neuen Stils. Wien. 1816. 4.
Seite 202. unterſte Zeile, ſtatt 1820. lies 1720.
Bei den Wörterbüchern ſind noch beide folgenden Bücher, da ſie viele zur Mechanik, Optik, Aſtronomie und mathem. Geographie gehörigen Aufſätze enthalten, zu bemerken.
Gehler (J. C.) phyſikaliſches Wörterbuch. 4 Thle. nebſt Supplement. Leipz. Schwickert. 1787-1801. 8. 15 Thlr.
Fiſcher (J. Carl.) phyſikaliſches Wörterbuch. 7 Bde. Göttingen, Dietrich. 1798—1806. 8. 19 Thlr. 12 Gr.

Zuſätze zur Maſchinenlehre.

Chronologiſch geordnete Ergänzung der Schriften über Uhrwerke und Automate.

Herone Alessandrino degli automati, overo machine se moventi libri due, tradotti dal greco da **Bernard. Baldi.** Venez. 1589. 4. Zweite verb. Aufl. ib. 1601. 4. 3 Thlr. Dritte Aufl. Bologna. 1647. 4.

Kircher (Athan.) ars magna lucis et umbrae. Rom. 1646. Fol.

Enthält auch Beſchreibungen von der Einrichtung mancherlei künſtlichen Uhrwerke.

Schotti (Gasp.) mechanica hydraulico-pneumatica. Herbip. 1657. 4. und Frcft. 1687. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Lehrt unter andern die Verfertigung künſtlicher Waſſeruhren.

— — magia universalis naturae et artis. ib. 1657. 4.

Deſſen zweiter Theil, Seite 319—348. handelt von magnetiſchen Uhren und Waſſerautomaten.

Pancirolli (Guid.) rerum memorabilium sive deperditarum pars prior, comment. illustrata et aucta ab **Henr. Salmuth.** Frcft. 1660. 4.

Martinelli (Dominico) trattato d'horolog. Venez. 1663. In das Franz. überſetzt befindet er ſich in **Ozanam** récréations math. Amst. 1698. Seite 203—312. des zweiten Theils.

Tempera (Ant.) l'horologio giusto, utilissimo a naviganti. Rom. 1668. 8.

Hugenii (Christian.) horologium oscillatorium, sive de motu pendulorum ad horologia aptato demonstrationes geometricae. Paris. 1673. Fol. 4 Thlr.

Enthält die Theorie des aus einem ſeidenen Faden mit einer angehängten Linſe beſtehenden, zwiſchen zwei cykloidiſch gebogenen Blechen ſchwingenden Pendels vermittelſt welcher Vorrichtung die Schwingungszeiten, auch bei ungleichen Bögen, dennoch immer gleich bleiben.

Dieſe ſchätzbare Abhandlung iſt auch in dem erſten Band von deſſen operibus variis. Lugd. Bat. 1724. 4. abgedruckt.

Campani de Alimenis (Mathaei) horologium solo naturae motu dimetiens momenta temporis aequalia. Rom. 1677. und Amsteld. Elsevir. 1678. 12.

Hautefeuille (de) pendule perpetuelle, avec un nouveau balance. Paris. 1678. 4.

Magdaleine (de la) traité d'horologiographie. Paris. 1680. 8. ib. 1701. 4.

Becher (J. J.) de nova temporis dimetiendi ratione, et accurata horolog. constructione. Lond. 1680. 4.

Lanis (Franc. Tertii de) magisterium naturae et artis, opus physico-mathematicum. Brix. 1684. Fol.

In dieſem Werk findet man Seite 220 — 516. eine beträchtliche Anzahl von Zeitmeſſern beſchrieben.

Schotti (Gasp.) technica curiosa, sive mirabilia artis, libris XII comprehensa. Norib. 1664. und Herbip. 1687. 4 3 Thlr.

Enthält im neunten Buch auch Beſchreibungen von allerlei ſeltſamen Uhren, die durch Luft, Feuer ꝛc. bewegt werden. Ferner von merkwürdigen Automaten, im zehnten Buch.

The artificial Clock-Macker (von W. Derham.) Lond. 1696. 8. Second. edition ib. 1700. 8. A new edition enlarged. ib. 1714. 8. In das Deutſche überſetzt mit dem Titul: der kunſtreiche Uhrmacher, befindet ſich als Anhang in der neuvermehrten Welper'ſchen Gnomonica. Nürnb. 1708. In das Franz. überſetzt mit dem Titul: traité d'horlogerie pour les montres et les pendules. Paris. 1731. 12.

Reyher (Sam.) novum horologium, quo annus solaris exacte mensurari queat. Kiliae. 1699. 4

Regle artificielle du tems, pour apprendre la division du tems et connoitre toutes sortes d'horloges, par H. Sully de Londres. Vien. 1714. 8. und Paris. 1717. 8. In das Deutſche überſetzt von Anton Charles. Lemgo. 1745. 8. und ib. 1754. 8. 10 Gr. Einen Auszug enthält: H. Sully's Regeln von Sackuhren. Augsb. 1745. 12. und ib. 1753 8. 2 Gr.

Manlys (Wilh.) Unterricht von Sackuhren. Frkft. 1715.

12. 2 Gr. Deſſen neuvermehrter Unterricht von Sackuhren. ib. 1728. Auch Wien. 1751.

Inventions nouvelles. Pendule, dont le cadran est rectiligne, par l'abbé Hautefeuille. Paris. 1717. 4.

Marperger (Paul Jac.) Horologiographie, oder Beſchreibung der Eintheilung und Abmeſſung der Zeit, durch Sonnen-, Mond- und Sternuhren, oder auch durch Uhrwerke und Glocken. Dresden. 1723. 8.

Description d'une horloge de nouvelle invention pour la juste mesure du tems sur mer, par Sully. Paris. 1726. 4.

Machines et inventions approuvées par l'acad. Roy. des sciences, par Gallon. 5 Tmi. Paris. 1735. 4.

Enthalten, unter andern, auch viele anziehende Angaben von Uhrwerken, die von Perrault, Molard, Lebon, Sully, Leroy, Meynier, Thiout, St. Cyr, Duchene, Duthier, Proſper, (eine genaue Sanduhr, die Minuten zeigt,) Gallonde, Gourdain, Dutertre, Soumille, Berthoud, erfunden wurden.

Le mécanisme du flûteur automate, et du canard artificiel, par Vaucanson. Paris. 1738. 4. Deutſch. Augsburg. 1748. 4.

Hartmann (J. Georg) nöthiger Unterricht von Verbeſſerung der Sackuhren. Jena. 1752. 8.

Ausführliche Abhandlung von den Waſſeruhren. Halle. 1752. 8. 8 Gr.

Traité d'horlogerie, pour regler les pendules et les montres, par la Paute. Paris. 1755.

Molitor's Anweiſung wie Uhren richtig berechnet, probirt und tractirt werden. Frkft. 1762. 8.

Elements of Clock- and watch-works by Alex. Cumming. Lond. 1766.

Principles of Mr. Harrison's time-keeper. Lond. 1767. Fol.

A description concerning such mechanism as will afford a nice or true mensuration of time, by John Harrison. London. 1775. 8.

Suite du précis sur les montres marines, par Leroy. Lion. 1776. 4.

Der neue engliſche Uhrmacher. Frkft. 1768. 8. Zweite Aufl. ib. 1781. 8.

Recherches sur le vrai moyen de perfectionner les pendules à secondes, par Ridereau. Paris. 1770. 8.

Description d'une montre particulière, nommée Almanac en montre, ou montre à la Jablonowsky, par Passament. Paris. 1770.

Beſchreibung einer aſtronomiſchen, (von Phil. Math. Hahn erfundenen) Maſchine, zu Ludwigsburg, herausgegeben von J. Fr. Viſcher. Stuttgard. 1770. 8.

Eclaircissemens sur l'invention et la théorie des nouvelles machines pour la détermination des longitudes en mer, par F. Berthoud. Paris. 1773. 4.

Vogel (C. F.) praktiſcher Unterricht von Taſchenuhren. Leipzig. 1774. 8.

Käſtner (Abr. G.) über die Änderung des Ganges der Pendeluhren im Sommer und Winter. Götting. 1778. 4.

Archaeologia, or tracts relating to antiquity. Lond. 1779. 4.

Davon enthält der fünfte Band: Barrington's Geſchichte der Uhren. Deutſch: in Beckmanns Beiträgen zur Geſchichte der Erfindungen, erſter Bd. 3tes Stück.

Balancier de pendule à secondes d'une nouvelle construction, par Grenier. Rouen. 1780. 4.

L'art de faire les ressorts des montres, et les ressorts spiraux, par Blakey. Amst. 1780. Fol. 2 Thlr.

Über den Schachſpieler des Hrn. v. Kempelen, von K. F. Hindenburg. Lpzg. 1784. 8.

Nachricht von der Schachmaſchine des Hrn. Wolfg. v. Kempelen, von J. Jac. Ebert. Lpzg. 1785. 8.

Über den Schachſpieler des Hrn. v. Kempelen, vom Frhrn. v. Racknitz. Leipz. 1789. 8.

Der ſelbſtlehrende Uhrmacher. Frkft. 1786. 8.

Pickel (Ignaz.) von einem Secunden-Perpendikel, deſſen Länge von Wärme und Kälte keine Veränderung leidet. Erfurt, Keyſer. 1786. 4.

Horlogerie pratique par Vioniaux. Toulouse. 1788. 4. 2 Thlr.

De la meſure du tems, ou ſupplément au traité ſur l'horlogerie par Berthoud. Paris 1787. 4.

Description de deux horloges aſtronomiques, par F. Berthoud. Paris. 1792. 4.

Steyrer (Franz) Geſchichte der Schwarzwälder Uhrmacherkunſt. Freiburg. 1796. 8.

Schmidt (Fried. Aug.) Beitrag zur Zeitmeßkunſt. Liegniz und Leipzig. 1797. 8.

Suite du traité des montres à longitudes, par F. Berthoud. Paris. l'an V. 4.

Anmerkung. Die übrigen Schriften von Leroy, Berthoud, Geisler, Poppe, Auch, Martin, Stöckel u. ſ. f. ſuche man im alphabet. Verzeichniß Seite 145 — 156. auf.

Auch ſind noch folgende mechaniſche Schriften zu bemerken:

Fontana (Greg.) diſcorſo ſulla mecanica animale. Pavia. 1791. 8.

Feutry eſſai ſur la conſtruction des voitures à tranſporter de lourds fardeaux. Paris. 1781. 4. 12 Gr.

Kränke (C.) Verſuch einer Theorie des Fuhrwerks, mit Anwendung auf den Straſſenbau. Gieſſen. 1801. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Müller (J. N.) Verſuch einer ſyſtematiſchen Abhandlung über das Fuhrweſen. Göttingen. 1787. 8.

Rizzetti (L.) riforma de carri di quattro ruote. Trevigi. 1785. 8.

Zum Schluß bemerke ich, daß ſich eine anziehende mathematiſche Abhandlung in einer Zeitſchrift befindet, wo man ſie nicht ſuchen würde, nemlich in dem neuen teutſchen Merkur, vom Jahr 1797. und zwar im zweiten Band, Seite 307. Dieſer Aufſatz iſt von Weinbrenner, Architeckt aus Carlsruhe, und betrift die Mechanik des beweglichen Theaters des Curio. Dieſes beſtund aus zwei halben Ellipſen, (nach Weinbrenner's Annahme,) wovon jede ſich, vermittelſt mechaniſcher Vor-

richtungen, um die an einem gewiſſen Punkt angebrachte Axe, mit allen in ihnen befindlichen Zuſchauern, ſo drehen ließ, daß ſie zuſammen in der einen Stellung eine geſchloſſene Ellipſe (ein Amphitheater) bildeten, in deren Mitte die Gladiatoren ihre Künſte im Fechten zeigten, in der andern Stellung hingegen mit ihren erhabenen Krümmungen ſich berührten, die offene hohle Seite der Krümmungen aber nach entgegengeſetzten Richtungen kehrten, und ſo zwei verſchiedene Theater für Schauſpieler bildeten *). Nun iſt die Aufgabe, zwei Punkte in der Fläche der Ellipſe zu beſtimmen, um welche die Umdrehung ihrer beiden Hälften ohne Hinderniß durch Stemmung, bewirkt werden kann. Dieſe Aufgabe löſet Weinbrenner auf. Wenn man ſtatt einer Ellipſe einen Kreis annimmt, ſo habe ich gefunden, daß der Umdrehungspunkt eines jeden Halbkreiſes in dem Halbirungspunkt der Sehne von neunzig Graden, das heißt: in der Mitte einer jeden von zwei einander gegenüberſtehenden Seiten, des in dem Kreis beſchriebenen Quadrats liegen muß.

Nachricht.

Die Bücherpreiſe ſind durchaus in Sächſiſchem Geld angeſetzt, ſo daß ein Thaler zu 1 fl. 48 kr. Rheiniſch, folglich ein Groſchen, (von denen 24 auf einen Thaler gehen,) zu 4½ kr. Rheiniſch gerechnet iſt.

---

*) Man ſehe in Plinii histor. natur. das 36ſte Buch, 24 Cap. Nro. 8. editio Bipont. nach.

Nachtrag

zu der

auserleſenen

mathematiſchen Bibliothek,

von

Johann Wolfgang Müller,

Profeſſor der Mathematik am Gymnaſium zu Nürnberg.

Nachtrag.

1) Zu den allgemeinen Werken, Seite 1 — 14.

Cartes (Renati des) opuscula posthuma. Amst. 1701. 4. 1 Thlr.
Commercium epistolicum Leibnizianum. 2 Tmi. rec. Jo. Dan. Gruber. Hannov. Hahn. 1745. 8. 2 Thlr.
Commercii epist. Leibnitziani, typis nondum vulgati, selecta specimina, edidit J. Georg. Henr. Feder. ib. id, 1805. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
Fagnano (Giul. Carlo di) produzioni matematiche. 2 Tmi. Pisa. 1750. 4. 6 Thlr.
Gassendi (Petr.) opera. 6 Tmi. Paris. 1658. Fol.
Gaurici (Luc.) opera omnia math. Bas. 1575. Fol.
Gottignies (Aeg. Franc. de) epistolarum math. liber primus. Rom. 1678. 4.
s'Gravesande (G. J.) oeuvres philos. et mathématiques, publiées par J. Nic. Seb. Allemand. 2 Tomes. Amst. 1774. 4.
Guilielmini (Dom.) opera omnia. 2 Tmi. Genev. 1719. 4. und ib. 1740. 4. 5 Thlr.
Henrion mémoires math. 2 Voll. Paris. 1623 — 27. 4.
Lorgna (Ant. Mar.) opuscula math. et phys. Veron. 1770. 4.
Mersenni (Mar.) cogitata physico-math. ceteraque opera. 3 Voll. Paris. 1644 — 47. 4.
Nonii (Petr.) opera math. Bas. 1592.
Orontius Finaeus de rebus math. hactenus desideratis. Paris. 1556. 4.
Oughtred (Guil.) opuscula math. Oxon. 1677. 8. 20 Gr.
Pasquich (J.) Anfangsgründe der geſammten theoret. Mathematik. 2 Bde. Wien, Schaumburg. 1812. 4. 9 Thlr.
Peletarii (Jac.) commentarii tres, 1) de dimens. circ. 2) de contactu linearum, 3) de constit. horoscopii. Bas. 1563. Fol.
Poleni (Jo.) epistolarum math. fasciculus. Patav. 1729. 4. 1 Thlr.
Ptolemaei (Claud.) regulae artis math. graece et lat. 1569. 8.

Renaldini (C.) opus mathematicum. Bonon. 1655. 4.
Scheiner (Christ.) disquisitiones de controversiis math. Ingolst. 1614. 4.
Schott (Casp.) mathesis caesarea. Monach. 1654. 4. und Frcf. 1662. 4.
Ventratti (Fr.) dialoghi matematici. Verona. 1789. 8.
Voigt (J. Heinr.) Grundlehren der reinen und angewandten Mathematik. Jena, akadem. Buchh. 1791. 8. 2 Thlr. 8 Gr.

2) Zu den arithmetiſchen Schriften. Seite 15—25.

Bundſchue arithmetiſches Lehrbuch. 2te Aufl. Kempten, Dannheimer. 1818. 8.
Buteonis (Jo.) logistica in 5 libros digesta. Lugd. 1559. 8. 16 Gr.
Cardani (Hier.) practica arithmetica. Mediol. 1539. 8. Auch Norib. 1541. 8.
Eisenschmid (Jo. Casp.) de ponderibus et mensuris veterum Romanorum, Graecorum, Hebraeorum etc. disquisitio. Argent. 1708. 8.
Euler (Leonh.) Einleitung zur Rechenkunſt. 2 Thle. Petersb. und Leipz. 1740. 8. 2 Thlr.
Gemmae Frisii (Reiner.) arithmeticae practicae methodus facilis. Antv. 1540. 8. Auch Viteb. 1542. und Lips. 1562, 1565. und öfter. Ferner cum annot. Peletarii. Paris. 1569. 8. Cum scholiis Petri Resenii. Stetin. 1655. Cum scholiis Nic. Galstrupii. Viteb. 1611. Endlich cum systemate math. Barth. Keckermanni. Oxon. 1611.
Heinatz (J. Fr.) ausführliches Rechenbuch. Berlin. 1777. 8. Vermehrte Aufl. ib. 1780. 8. 20 Gr.
Hindenburg (Carl Fr.) Beſchreibung einer neuen Art, nach einem bekannten Geſetz fortgehende Zahlen durch Abmeſſen zu finden. Leipzig, Vogel. 1776. 8. 16 Gr.
Hübſch (J. Georg Gotthelf) arithmetica Portensis oder Anfangsgründe der Rechenkunſt, ſammt einem Catalog der Primzahlen. 3 Thle. Lpzg. 1748—50. 8. 1 Thlr. 16 Gr.
Im dritten Theil hat Hübſch den Kreisumfang bis auf 140 Decimalſtellen berechnet, von denen aber nur 136 richtig ſind, nemlich ſtatt 6136 muß es heißen: 3172.
Nelkenbrecher (J. C.) Taſchenbuch der Maas-, Münz- und Gewichtskunde, 13te Ausg. vermehrt von J. P. Schellenberg. Berlin, Sander. 1820. 8. 2 Thlr.

Pascal triangle arithmétique. Paris. 1665.
Sacrobosco (Jo. de) algorismus. Venet. 1523.
Scheubel (Jo.) de numeris et diversis rationibus. Argent. 1540. 8. und Lips. 1645. 8.
Steinle (Joh. v. Gott.) Anleitung zum Begründen des hotziſchen Anſatzes, als Seitenſtück zu dem reeſiſchen. Kempten, Dannheimer. 1820. 8. 4 Gr.
Tillich (E.) allgemeines Lehrbuch der Arithmetik. Zweite umgearbeitete Aufl. von Fr. W. Lindner. Leipzig, Gräff. 1820. 8. 1 Thlr.

3) Zu den algebraiſchen Schriften. Seite 26—39.

Brune (E. W.) kurze Darſtellung der einfachen und zuſammengeſetzten Zinsrechnung. 2 Theile. Lemgo, Meyer. 1819—20. 4. 3 Thlr. 12 Gr.
Burkhardt (F.) methodus combinatorio - analytica evolvendis fractionum continuarum valoribus idonea. 1794.
Castillionis (Jo.) commentarius in Neutoni arithm. universalem. Amst. 1744.
Diophantes van Alexandrien Stelkonst, in de Nedertuytsche tael vertaelt door Fr. van Huips. Heusden. 1754.
Eschenbach (Christian Gotthold) dissertationes de serierum reversione. Lips. Müller. 1789. 4. 8 Gr.
Fenning (Dan.) the young Algebraist's companion. Lond. 1750.
Gottignes (Aeg. Franc. de) logistica universalis. Neap. 1687. Fol. 3 Thlr.
Hindenburg (Carl. Fr.) problema solutum maxime universale ad serierum reversionem. Lips. 1793. 8. 4 Gr.
— — terminorum ab infinitonomii dignitatibus coëfficientes Moivreanos sequi ordinem lexicographicum. ib. 1795.
— — functionum polynomiorum evolutionem per series, adhibito calculó derivationum, ad substitutiones deducere, et in combinatorias operationes desinere. Lips. 1801.
Lehmus (D. C. L.) Sammlung von Beiſpielen aus der Arithmetik, Algebra, Geometrie und ebenen Trigonometrie. Berlin, Reimer. 1820. 8. 22 Gr.
Mole (J.) elements of Algebra. Lond. 1788. 8.
Prasse (Maurit. de) usus logarithmorum infinitonomii in theoria aequationum. Lips. 1796. 4. 12 Gr.

Rothe (Henr. Aug.) formulae de serierum reversione demonstratio universalis. Lips. 1793. 4. 8 Gr.
— — theorema binomiale universaliter demonstratum. ib. Rabenhorst. 1796. 8. 4 Gr.
Vaisz (J.) Berechnung des Möglichen und Wahrscheinlichen, oder über das Verbinden und Versetzen der Größen. ib. Kummer. 1820. 8. 6 Gr.

4) Zu den die Analysis des Unendlichen betreffenden Schriften. Seite 40—46.

Glenie (Jam.) doctrine of universal comparison or general proportion. Lond. 1789.
— — the antecedental calculus, or a geom. methodus of reasoning without consideration of motion or velocity. Lond. 1793. 4. 6 Gr.
Mascheronii (Laur.) ad calculum integralem Euleri annotationes. Ticini. 1790. 4. 1 Thlr.
Soldner théorie et tables d'une nouvelle fonction transcendante. Munic, Lindauer. 1809. 4. 1 Thlr.

5) Zu den die theoretische Elementargeometrie enthaltenden Büchern. Seite 47—65.

Das erste Buch von Euklid's Elementen, griechisch und deutsch, von Hauff übersetzt. Weimar, Hoffmann. 1800. 8. 20 Gr.
Diesterweg (F. A. W.) geometr. Combinationslehre. Elberfeld, Büschler. 1820. 8. 16 Gr.
Dilschneider (J. Jos.) Elementargeometrie. Cöln, Rommerskirch. 1820. 8. 1 Thlr.
Forstner (Alex. v.) Lehrgebäude der niedern Geometrie. Berlin, Reimer. 1820. 8. 3 Thlr. 10 Gr.
Grüson (J. P.) die Geometrie nach Erzeugung der Begriffe, in systematisch geordneten Fragen und Aufgaben, nebst ihrer Beantwortung. ib. 1820. 8.
Hildebrand (G. F.) Handbuch der reinen Größenlehre. 2 Thle. Götting. Dietrich. 1785. 8.
Lehmus (D. C. L. Sammlung von Beispielen, Aufgaben und Lehrsätzen aus der Arithmetik, Algebra, Geometrie und ebenen Trigonometrie. Berl. Reimer. 1820. 8. 22 Gr.
Niesert (Jos.) Sätze und Aufgaben aus der Geometrie, nach der Methode der Alten aufgelöset. 2 Sammlungen. Coesfeld. 1819—20. 8. 1 Thlr. 8 Gr.
Paucker de divisione geom. periph. circuli in 17 Partes aequales. 1817.

Reder (Matth.) Überſetzung der 6 erſten Bücher nebſt dem 11ten und 12ten der Euklid'ſchen Elemente. Paderborn, Weſener. 1806. 8. 1 Thlr. 12 Gr. Zweite Aufl. ib. 1815. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
Simpson (Tom.) elements of geometry. Lond. 1747. 2. edit. ib. 1760. 8.
Simson (Rob.) treatise concern. Porisms. transl. by Lawson. Lond. 1776. 8. 16 Gr.
Thilo (L.) Lehrbuch der reinen Elementarmathematik. Frkft. Brönner. 1820. 8. 18 Gr.

6) Zu den die höhere Geometrie enthaltenden Büchern. Seite 65 — 76.

Apollonii Pergaei conicorum liber 5, 6. et septimus, ex cod. arabicis Abraham Ecchellensis lat. reddidit, et J. Alph. Borellus curam in geometricis contulit. Florent. 1661. Fol. 3 Thlr.
— — conicorum libri quatuor, una cum Pappi Alex. lemmatibus, et comment. Eutocii, quae omnia F. Commandinus e Graeco convertit. Bonon. 1666. Fol.
— — conicarum sectionum liber 5, 6 et 7mus, ex arabico ms. lat. donati a Christiano Ravio. Kilonii. 1669. 8.
Campbell (Alex.) introduction to a treatise of conic sections. London. 1755. 8.
Hamilton introduction to conic sections.
Hutton (K.) treatise cont. conic sections. Lond. 1787.
Monge (Gasp.) leçons de stéréotomie. Paris. 1795.
Prasse (Maurit. de) commentationes math. 2 fasciculi. Lips. 1804 — 1812. 4. 1 Thlr. 16 Gr.
Schenmark (Nic.) analytiſche Geometrie, aus dem Schwediſchen. Kopenh. 1779. 8. 16 Gr.

7) Zu den trigonometriſchen Schriften. Seite 76 — 84.

Bartsch (Jac.) tabulae logar. Sagan. 1630.
Bressii (Maur.) metrices astron. libri quatuor. Paris. 1581. Fol.
Briggii arithmetica log. Oxon. 1624. Fol. 4 Thlr. Secunda editio aucta ab Adr. Vlacq. Goudae. 1628. Fol. 6 Thlr.
Byrg (Jobſt) arithmetiſche und geometriſche Progreß-Tabulen, ſambt gründlichen unterricht. Prag. 1620. 4. Beſtehen aus 7½ Bogen, und ſind äuſſerſt ſelten.

Zahlen und Logarithmen ſind durch ſchwarzen und rothen Druck unterſchieden.

Crüger (Petr.) praxis trigonometriae logarithmicae cum log. tabulis. Dantisci. 1634. 8.

Er gebraucht die Neper'ſchen Logarithmen.

Girard (Alb.) tables des sinus, tangentes, sécantes etc. Haye. 1626. 12.

Hestermann (F. L.) trigonometriae sphaer. leges analytice demonstratae. Vien, Schalbacher. 1820. 4.

Kepleri et Jac. Bartschii tabulae manuales logar. curante Jo. Casp. Eisenschmid. Argent. 1700. 8. 1 Thlr.

Pfleiderer (C. F.) analysis triangulorum. 2 Partes. Tubing. 1785.

— — vollſtändige ebene Trigonometrie. Tübingen, Cotta. 1802. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Rivard tables des sinus, avec les log. des nombres jusquà 20,000. Paris. 1743. 8.

Rothe (Henr. Aug.) de divisione peripheriae circ. in 17 et 13 Partes aequales, disquisitio analytico-trigonometrica. Erfurt. 1805. 4. 6 Gr.

Wilson (Jo.) principia trigonometriae, succincte demonstratae. Lugd. Bat. 1718. 8. 8 Gr.

Zuſammenſtellung der chronologiſch-geordneten größern und ſeltenern trigonometriſchen und logarithmiſchen Tafeln.

a) Trigonometriſche Tafeln ohne Logarithmen.

Tafeln der Sehnen, für den ſechzigtheiligen Halbmeſſer, von Ptolemäus, gegen das Ende des erſten Buchs ſeiner μεγαλη συνταξις oder ſeines Almageſt's.

Tabula sinuum rectorum, sive semichordarum minutim extensa, in Petri Apiani Buch: instrumentum primi mobilis. Norimb. 1534. Fol.

Tabulae sinuum duplices, ad rad. 6,000,000 et 10,000,000 a Jo. Regiomontano constructae. Befinden ſich im tractatu Georg. Peurbachii super propositiones Ptolemaei. Norimb. 1541. Fol. und in Jo. Regiomontani tabulis directionum, cum Reinholdi tabulis ascens. obliquar. edit. ab Andr. Schato. Viteb. 1686. 4.

Canon semissium subtensarum Nic. Copernici, ad radium 10,000,000, in deſſen Buch: de lateribus et ang. triangulor. Viteb. 1542. 4. und in deſſen revolutionibus etc. Norimb. 1543. Fol. Wie auch in den beiden

folgenden Ausgaben dieſes Werks: Bas. 1566. Fol. und Amst. 1617. 4.

Canon sinuum, adscriptarum et hypotenusarum, (das heißt: Tafel der Sinus, Tangenten und Secanten,) ad rad. 216,000 partium minutim constructus a Maurit. Bressio, Math. professore Lutetiae, in deſſen metrica astronomica. Paris. 1581. Fol.

— — magnus doctrinae triangulorum, ad decades secundorum scrupulorum, et ad partes radii 10,000,000,000 a G. Joach. Rhaetico constructus, in dem opus Palatinum de triangulis. 1596. Fol.

— — triangulorum emendatissimus, pertinens ad trigonometriam Barthol. Pitisci. Frcf. 1612. 4.

Enthält Sinus, Tang. und Sec. für den Radius zehn Millionen.

Thesaurus mathematicus, sive canon sinuum ad dena quaeque scrupula, (für den Radius von 1000 Billionen,) iam olim a G. Joach. Rhaetico supputatus, ac nunc primum editus a Barth. Pitisco. Frcf. 1613. Fol.

b) Logarithmiſch-trigonometriſche Tafeln.

Briggii (Henr.) trigonometria Britannica, edita ab Henr. Gellibrand. Goudae. 1633. Fol.

Enthält die Sinus bis zur funfzehnten, die Tang. und Sec. aber bis zur zehnten Decimalſtelle. Die log. Sinus und Tang. bis zur vierzehnten Decimalſtelle für alle Hunderttheile des Grades.

Vlacq (Adrian) trigonometria artificialis, sive magnus canon triangulorum logarithmicus ad dena scrupula secunda. Goudae. 1633. Fol.

Enthält die Log. der Sec. und Tang. bis zur zehnten Decimalſtelle.

Sherwin mathematical tables, the third edition, carefully revised and corrected by W. Gardiner. Lond. 1742. 8.

Dieſe dritte Ausgabe wird, wegen ihrer Correctheit, ſehr gerühmt.

Gardiner (Will.) tables of logarithms, for all numbres from 1 to 102,100, and for the sines and tangents, to every ten seconds of each degree. as also for the

sines of the first 72 minutes to every single second. London. 1742. 4.

Werden gleichfalls ihrer Genauigkeit wegen ſehr geſchätzt, und ſind ſelten. Ein Abdruck davon wurde zu Avignon, 1770. Fol. veranſtaltet, der aber dem Original nachſteht.

Vega (Georg Baro de) thesaurus logarithmicus completus. Lips. Weidmann. 1794. Fol.

Die Log. bis zur zehnten Decimalſtelle. Sie gehen bei den beiden erſten und letzten Graden des Quadranten durch einzelne Secunden.

c) Tafeln für die Decimaleintheilung des Quadranten.

Hubert und **Ideler** neue trigonometriſche Tafeln. Berl. Realſchulbuchhandlung. 1799. 8

Tables trigonométriques décimales, ou tables des log. des sinus, sécantes et tangentes, suivant la division du Quart de cercle en dix degrés. du degré en 100 minutes et de la minute en 100 secondes, précédées de la table des log. des nombres depuis dix mille jusqu'à cent mille, et de plusieurs tables subsidiaires, calculées par Ch. **Borda**, revues, augmentées et publiées par J. B. J. **Delambre**. Paris, an IX. (1801.) 4.

---

8) Zu den praktiſch geometriſchen Schriften. Seite 85 — 104.

Cancrin (F. L. v.) erſte Gründe der Berg- und Salzwerkkunde, 12 Theile, (wovon der 6te die Markſcheidekunſt und der 7te die Bergmaſchinenkunſt enthält). Frkf. Andreä. 1773 — 1791. 8. 42 Thlr.

Dörffling (L. A.) faßliche Anleitung zum Feldmeſſen. Zerbſt, Füchſel. 1820. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Fiſcher (J. Carl) Anfangsgründe der Feldmeßkunſt. Jena, Cröker. 1795. 8. 1 Thlr.

Große (G.) erſte Anfangsgründe der Feldmeßkunſt. Halle, Renger. 1798. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Reſſel (J.) Entwurf eines Diſtanzmeſſers. Wien, Gerold. 1820. 8. 16 Gr.

Weiß (J. F.) über trigonometriſche Höhenberechnung. München, Lentner. 1820. 4. 2 Thlr.

Zach (Franz v.) Nachrichten von der trigonometriſchen und aſtronomiſchen Aufnahme Thüringens und der Gothaiſchen Gradmeſſung. Gotha, Becker. 1806. 4. 2 Thlr.

9) Zu den Schriften über die Baukunſt. Seite 113 — 128.

Baukunſt (die ſchöne) angewandt auf öffentliche und landwirthſchaftliche Gebäude. 2 Hefte. Leipz., Leo. 1809. Fol. 5 Thlr.

Becker (W. G.) neue Garten- und Landſchaftsgebäude. 4 Hefte. Leipz. Voß. 1798. Fol. 18 Thlr.

Blondel (François) architecture françoise. 4 Voll. Paris. Fol.

Boſſut und Viallet Unterſuchungen über die beſte Conſtruction der Deiche, überſ. von C. Kränke. Frkft. 1798. 4. 1 Thlr.

Bruſt (M.) praktiſche Darſtellung der Zimmerbaukunſt. Leipz. 1801. Fol. 12 Thlr.

Cancrin (F. L. v.) einzelne Bauſchriften. 2 Thle. Frkf. Hermann. 1792. 8. 3 Thlr.

Coſtenoble (J. C.) Handbuch zur Verfertigung der Bauanſchläge. Halle, Hemmerde und Schwetſchke. 1820. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Fäſch (J. R.) vollſtändige Architektur. 5 Thle. Nürnb. Schneider. 1780. Fol. 11 Thlr.

Gauthey théorie de la constr. des ponts. 2 Voll. Paris. 1809 — 13. 4.

Gerſtenbergk (J. L. v.) das Theater zu Athen. Berl. Nauk. 1818. 4. 5 Thlr. 12 Gr.

Grohmann (J. G.) Bruchſtücke der gothiſchen Baukunſt. 2 Hefte. Leipz. Baumgärtner. 1805. Fol. 6 Thlr.

Hirt (A.) die Baukunſt nach den Grundſätzen der Alten. Berlin, Reimer. 1809. Fol. 24 Thlr.

— — Anfangsgründe der ſchönen Baukunſt. Breslau. 1804. 8. 1 Thlr.

Kraft (J. C.) Pläne, Durchſchnitte und Aufriſſe verſchiedener Werke der Zimmermannskunſt, erſter Bd. Straſb. 1805. Fol. 30 Thlr.

Maillard (Seb. v.) Anleitung zur Ausführung ſchiffbarer Canäle. Peſth, Hartleben. 1817. 8. 4 Thlr.

Maugin traité de la coupe des pierres. Paris. Fol. 7 Thlr.

Mesange traité de la charpenterie. 2 Voll. Paris. 10 Thlr.

Mitterer (H.) Anleitung zur bürgerl. Baukunſt, nebſt

der Zimmermannskunſt, als Fortſ. München, (und Leipz. Fr. Fleiſcher in Commiſſ.) Fol. 7 Thlr.

Quaglio praktiſche Anleitung zur Perſpectiv, mit Anwendung auf die Baukunſt. München. Folio. 4 Thlr. 12 Gr.

— — Denkmäler der Baukunſt des Mittelalters in Baiern. München. Fol. 3 Thlr. 18 Gr.

Riedel (A. H.) Anleitung zur Strom- und Deichbaukunde. 1ſter Thl. Berlin, Lange. 1800. 4. 1 Thlr. 8 Gr.

Riedel (H. K.) Sammlung architektiſcher Verzierungen. 8 Hefte. Berlin, Realſchulbuchh. 1803—12. Fol. 16 Thlr.

Röſch (J. F. v.) Erläuterungen über Vitru'v Baukunſt. 1802. 8. 16 Gr.

Schemerl (Joſ. v.) Abhandlung über die vorzüglichſte Art an Flüſſen zu bauen. Wien. 1781. 8. 1 Thlr.

— — über die Schiffbarmachung der Ströme. ib. 1787. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

— — Erfahrungen im Waſſerbau, erſter Theil. ib. Geiſtinger. 1809. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

— — ausführliche Anweiſung zur Entwerfung und Erbauung dauerhafter Straſſen. 3 Thle. ib. Degen. 1807. 8. 3 Thlr. 12 Gr.

Scheyer (J. G.) praktiſcher Wehrbau. Leipz. Fr. Fleiſcher. 1800. 8. 1 Thlr.

Stieglitz (C. L.) die Baukunſt der Alten. 1796. 8. 2 Thlr.

Thatam (C. H.) Muſter antiker Bauornamente. Weimar. 1805. Fol. 18 Thlr.

Vitruvius, der Däniſche. 2 Thle. Coppenh. 1760. Fol. 40 Thlr.

Voch (L.) Zimmermanns-Riſſe. Sulzbach, Seidel. 1778. 4. 1 Thlr. 12 Gr.

Weinbrenner (Fr.) architektoniſches Lehrbuch. 3 Bde. Tüb. Cotta. 1810—20. Fol. 8 Thlr.

Wiebeking (Carl Fr. Ritter v.) Beiträge zum Fluß- und Wehrbau. München. 1811. 4. 3 Thlr.

— — über die Conſtruction der eiſernen Brücken. ib. 1812. 4.

— — Beſchreibung des 1812 angelegten Seehavens am Coſtanz-See. Tübingen, Cotta. 1813. 4. 2 Thlr. 16 Gr.

— — theoretiſch-praktiſche Waſſerbaukunde, neue Aufl. vier Bde., mit 153 Kupf. 1810—1815. 4. 125 Thlr. 12 Gr.

— — Beiträge zur Waſſer-, Brücken- und Straſſenbaukunde, ſechs Hefte. München. 1808—1813. 4. 42 Thlr.

— — von dem Einfluß der Baukunſt auf das allgemeine

Wohl. vier Abhandl. Nürnb. Riegel und Wiesner. 1817—19. 4. 5 Thlr. 12 Thlr.

Woltmann (Reinh.) über das baurechtliche Verfahren bei Verbeſſerung der Flüſſe. Hamb. Perthes und Beſſer. 1820. 8. 1 Thlr.

— — Beiträge zur Baukunſt ſchiffbarer Kanäle. Gött. Dietrich. 1802. 4. 4 Thlr.

10) Zu den Kriegswiſſenſchaftlichen Schriften. Seite 128 — 139.

Gumpertz et Lebrun traité des mines. Paris. 1805. 4.

Hagen (J. C. G.) Abhandlung über die Kriegskunſt der Türken. Berlin, Nikolai. 1783. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Rocheaymon (de la) Einleitung in die Kriegskunſt, aus dem Franz. von Küttner. 4 Thle. Weimar, Induſtrie-comtoir. 1802—5. 8. 10 Thlr. 18 Gr.

Saint-Paul neues militäriſches Handbuch. 2 Thle. Breslau, Korn. 1802. 8. 8 Thlr.

Scharnhorſt (G. v.) Handbuch für Officiere, drei Thle. (dritter Thl. Taktik). Hannov. Hellwing. 1816—1820. 8. 7 Thlr.

Venturini (G.) ſyſtematiſches Lehrbuch der angewandten Taktik, 6 Bde. 2te Aufl. Schleswig. 1798—1800. 8. 14 Thlr. 12 Gr.

— — mathematiſches Syſtem der reinen und angewandten Taktik. ib. 1802. 8. 1 Thlr.

11) Zu den mechaniſchen Schriften. Seite 139—156.

Biſchoff (G. J.) Beiträge zur Matheſis der Mühlen. Cölln. 1767. 4.

Bossut traité élementaire de mécanique et de dynamique, appliqué aux mouvemens des machines. Paris. 1763. 8.

Caille (de la) leçons élémentaires de mécanique. Paris. 1743. und 1757. 8. 16 Gr. Ins Latein. überſetzt. Vien. 1759. 4.

Camus élémens de méçanique statique. Paris. 1751. 8.

Deidier (l'abbé) mécanique générale. Paris. 1741. 4.

Eſchenbach (C. G.) Kunſtmagazin der Mechanik. 6 Hefte. Leipzig, Hinrichs. 1802—5. 4. 10 Thlr.

Euler (Jo. Alb.) enodatio: quomodo vis aquae cum maximo lucro impendi possit. Gotting. 1754. 4. Eine belohnte Preisſchrift.

Gingrot (J. C.) die Wagen und Fahrwerke der alten Völker. München. 1817. 4. 40 Thlr.
Girard (P. S.) Theorie des Widerſtandes feſter Körper. Gieſſen, Müller. 1819. 4. 4 Thlr.
Gütle (J. Conr.) über die Einrichtung der Feuerſpritzen. Nürnb. 1796. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
Meisner (W.) und D. Uhlhorn Beiträge zur Verbeſſerung des Mühlenbaues. Hamburg, Perthes. 1805. 4. 1 Thlr. 12 Gr.
Scherffer (Carol.) brevis theoria motus corporum projectorum in medio non resistente. Vien. 1760. 4. 8 Gr.
Sropp (J. G.) Schauplatz des mechaniſchen Mühlenbaues. Frkf. 1766. 4.
Voch (Luc.) über die Bauart des Grund- und Waſſerbaues bei den Straubermühlen. Augsburg. 1780. 8.
— — Abhandlung von den Feuerſpritzen. ib. Rieger. 1781. 8. 12 Gr.
Weber (Joſ.) die Bewegungslehre. München, Lentner. 1810. 8. 1 Thlr.
— — Mechanik und ihre geſammten Theile. Landsh. 1793. Zweite Aufl. München, Lentner. 1811. 8. 1 Thlr.

12) Zu den optiſchen Schriften. Seite 156 — 164.

Barberi (Guis. Ant.) l'iride, op. physico-mat. Bolog. 1673. 4.
Descartes la Dioptrique la Géométrie. Paris. 1637. 4. Iſt die erſte ſehr ſeltene Ausgabe.
Klotz (Math.) gründliche Farbenlehre, (mit gemahlten Tafeln,) München. 1816.
Werneburg (Fr. Chr.) merkwürdige Phänomene durch verſchiedene Priſmen. Nürnberg, Schrag. 1817. 8.

13) Zu den aſtronomiſchen Schriften. Seite 164 — 193.

Biot traité d'Astronomie physique. 3 Tomes. Paris. 1811.
Bode (J. Elert) aſtronomiſche Jahrbücher, vom Jahr 1776—1823, (nebſt Nachträgen und vier Supplementbänden, in allem 54 Bde.) Berlin, bei dem Verfaſſer, und jetzt bei Dümmler in Commiſſion. 8. 96 Thlr.
— — Erläuterung über die Einrichtung und den Gebrauch dieſer aſtronomiſchen Jahrbücher, nebſt einem Verzeichniß von 1025 Sternen, nach Piazzi's Beobachtungen. ib. Hitzig. 1811. 8. 16 Gr.
Hallaschka elementa ecclipsium quas patitur tellus,

pars prima, (ab a. 1816—1860.) pars secunda, (ab a. 1861 — 1900.) ex astron. tabulis deducta. Prag. 1816 — 1820. 4.

Harding Himmels=Atlas. Götting. Vandenhoek und Ruprecht 1810. Jede Lieferung 3 Thlr.

Huth Vorleſung über den großen Kometen von 1811. Dorpat. 1812. 8.

Lesky Abhandlung über die Finſterniße, (in polniſcher Sprache). Krakau. 1818. 8.

Maupertuis (de) discours sur les differentes figures des astres. Paris 1732. 8. (Und in deſſen Werken, erſtem Theil, S. 79.)

Mayer (Tob.) theoria lunae juxta systema Neutonianum, edita jussu praefectorum rei longitudinariae London. 1767. 4.

Observations physiques et math. pour servir à la perfection de l'Astronomie etc. envoyées de Siam à l'ac. R. des sc. Paris. 1688. 8. 1 Thlr.

Ptolemaei (Claud.) mathematicae constructionis liber primus, graece et lat. edit. ab Erasmo Reinhold. Viteb. 1549. 8.

Composition de Ptolémée, ou astronomie ancienne, traduite du Grec par l'abbé Halma. 2 Tomes. Paris. 1813. 4.

Théorie nouvelle des planètes, conforme aux observations de Ptolomée, Copernic, Tycho etc. avec les tables Richeliennes et Parisiennes, par N. Durret. Paris. 1635. 4.

Voigt (J. H.) populäres Lehrbuch der Sternkunde. Weimar, geographiſches Inſtitut. 1799. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Zach (Fr. de) tables abregées du soleil. Gotha, Becker. 1809. 4. 1 Thlr. 12 Gr. et de la lune. ib. 1809. 4. 2 Thlr.

— — nouvelles tables d'aberration et de nutation pour 1404. étoiles. ib. 1812. 4. Avec supplém. ib. 1813. 4. 5 Thlr. 12 Gr.

— — catalogus novus fixarum praecip. ex obs. astrou. annis 1787 — 90. Strasb. Treuttel. 1792. 4. 2 Thlr.

14) Zu den mathematiſch geographiſchen Schriften. Seite 194 — 199.

David (A.) geographiſche Ortsbeſtimmungen von Rokenhaus und den umliegenden Ortſchaften, nebſt einer einfa=

chen Methode Azimuthe irrdiſcher Gegenſtände zu beſtimmen. Prag. 1820. 8.

Hennert et Friſe diſſert. de uniformitate diurnae verſat. terrae. Petersb. et Lips. Hartknoch. 4. 1 Thlr. 16 Gr.

Muncke (G. W.) Anfangsgründe der mathematiſchen und phyſiſchen Geographie. Heidelberg, Groos. 1820. 3 Thlr.

Oltmanns Unterſuchungen über die Geographie des neuen Continents, auf v. Humboldt's Beobachtungen gegründet 2 Thle. Paris. 1810. 8.

Zach (Fr. de) de l'attraction des montagnes, et ses effets sur les fils à plomb. 2 Tomes. Gotha, Becker. 1814. 8. 7 Thlr.

15) Zu den chronologiſchen Schriften. Seite 199 — 202.

Fezer kleiner immerwährender Kalender, alten und neuen Stils. Wien. 1816. 4.

Voigt (J. Heinr.) allgemeiner immerwährender Kalender auf 2200 J. Deutſch und Franzöſiſch. Weimar, Landesinduſtrie-Comtoir. 1812. 8. 3 Thlr.

16) Zu den mathematiſchen Wörterbüchern. Seite 204 — 207.

Grohmann (J. G.) Handwörterbuch der Baukunſt. 2 Thle. 1804. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Hildebrandt (Th.) Kriegshandwörterbuch. Erlangen, Palm und Enke. 1820. 8. 2 Thlr.

Hoyer (J. G. v.) allgemeines Wörterbuch der Kriegskunſt. 3 Thle. Berlin, Realſchulbuchhandlung. 1815. 8. 9 Thlr.

17) Zu der mathematiſchen Geſchichte und Literatur. Seite 207 — 210.

Bernardi (Eduard) veterum Mathematicorum, Graec. Lat. et Arabum ſynopſis. Lond. 1704. 8.

Dümmler (F.) bauwiſſenſchäftliche Handbibliothek. Berlin, Dümmler. 1820. 8. 4 Gr.

Delambre hiſtoire de l'aſtronomie du moyen âge. Paris. 1819. 4.

Nachrichten von dem Leben u. ſ. f. der berühmten Mathematiker. 1ſter Thl Münſter. 1788. 8.

Roſſo (Joſ. del.) Geſchichte der Baukunſt. Gieſen, Müller. 1817. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Stieglitz (C. L.) Geſchichte der Baukunſt der Alten. Leipzig. 1792. 8. 1 Thlr. 8 Gr

Voiron histoire de l'astronomie depuis 1781—1811. Paris. 1812. 4.

18) Zu den Schriften gelehrter Geſellſchaften. Seite 219—225.

Commentationes mathematicae acad. sc. quae Erfurti est, ad a. 1778—79. Erf. Keyser. 1780. 4. 4 Gr.

— — ac. sc. quae Erfurti est, tomus primus. Erfurt. 1799. 8. 1 Thlr.
Auch in deutſcher Sprache.

Abhandlungen der Baier. Akad. der Wiſſenſchaften. 10 Bde. München. 1763—76. 4. 20 Thlr.

Neue Abhandlungen der Baier. Akad. der Wiſſenſchaften. 12 Bde. ib. 1778—97. 4. 18 Thlr. und noch 2 Bde. hiſtoriſche. 1804—7. 4. 4 Thlr.

Fernere Anzeige der Druckfehler und Verbeſſerungen.

Seite 9. bei Lanis magisterium etc. ſtatt 1648. leſe man 1684—86. und tomus tertius. Parmae. 1692. Fol.

Seite 66. Zeile 7. bei Apollonii conica, ſtatt Antverp. leſe man Oxonii.

Seite 68. Zeile 4. von unten iſt ſtatt Frevigar zu leſen Trevigar.

Seite 120. Zeile 5. bei Lempe Magazin iſt zu leſen: 13 Theile. 1785—1799. 8. 10 Thlr.

Seite 120. letzte Zeile iſt zu leſen: die ſchöne Landbaukunſt, fünf Hefte. Leipz. Leo. 1798—1805. 4. 25 Thlr.

Seite 140. bei Euleri mechanica, ſtatt 6 Thlr. leſe man 9 Thlr.

Seite 146. Zeile 15. bei Belidor archit. hydraul. iſt ſtatt 12 Thlr. zu leſen 32 Thlr.

Seite 148. iſt die letzte Zeile ſo zu ergänzen: Aus dem Franz. von A. F. Lüdicke. Leipz. Schwikert. 1786. 8. 2 Thlr. 16 Gr.

Seite 221. Zeile 22. iſt beizuſetzen 56 Thlr. Z. 24. 84 Thlr. Z. 25. 32 Thlr. Z. 27. in allem 13 tomi. 58 Thlr. Z. 5. von unten 9 Thlr. Z. 3. von unten 8 Voll. 27 Thlr.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, Johann Wolfgang,

Auserlesene mathematische Bibliothek oder alphabetisches und wissenschaftliches Verzeichnis der besten arithmetischen, algebraischen, geometrischen, trigonometrischen, geodätischen, mechanischen, optischen, astronomischen, geographischen, gnomonischen, chronologischen, architektonischen und militärischen alten und neuen bis 1820

Nürnberg 1820

Math.u. 138 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10594154-9